# iesvadener Cagvillati

Berlag Langgaffe 25/27. "Tagblatt-Cane". Schalter-Salle gröffnet vom 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

Begnge-Breis für beibe Ausgaben; 60 Big monatlich burch ben Gerfag Langgesse 27, abne Brisiper-labn. 2 ML 50 Big, sierbelpahrlich durch alle beurichen Bestanstalten, aussichtespild Bestellach.
Beznges Bestellungen nehmen aufbrede megegen: in Anterbaden die Jonisaltelle Missandring 20,
faure die 138 Ausgabebrillen in allen Tellen der Stadt; in Albertich: die bertigen 38 Ausgabebillen
und in den benachburten Landorfen und im Abeingan die betrespenden Tagblatt-Trüger.

2 Tagesausgaben.

Ferniprecher-Ruf: "Tegblatt-Hand" Mr. 6650-53. Inn 8 Uhr morgens bis 8 Uhr aberbi. Sonntags box 19—11 Uhr bornillags.

Angeigen Breis für die Zeite: 18 Big. für lefale Angeigen im "Arbeitsmarke" und "Aleiner Angeiger in einheitlicher Sagiorm: WBig. im davon abreeckender Sagaustührung, lowie für alle übrigen lafalen Angeigen; WBig. für alle anemärigen Angeigen; 1 Mit. für lotale Kollamen, 2 Mit. für anstindigen Bestamen. Sange, dabe, britiet und verreit Geiten, dierrkalieren, wach beionderer Verechnung. Bei wiederhollter Aufnahme unveränderter Angeigen im Torgen Irwichenstummen entwechnehm Kabult.

Bur bie Aufnahme von Angeigen un ben vorgeichniebenen Tagen wird feine Betraft übernommen.

Mr. 121.

9

HILD

eheften

-3B

auf

50

Wiesbaben, Conntag, 13. Marg 1910.

58. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe.

Angeigen-Annahme: Für bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für Die Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags.

#### Die Politik der Woche.

Der Kampf um die Reform des preußischen Bahlrechts ift jest mit bem Beginn ber zweiten Leftung im Blenum des Abgeordnetenhaufes am Freitog in das entscheidende Stadium getreten, wenn es auch selbstbersständlich nicht ausgeschlossen ist. daß zwischen der zweiten und der dritten Lesung sich noch mancherlei ers eignet, was bas taleidoftopiiche Bild der Bahlrechtsvorlage abermals ändert. Bisber bat die fonfer. pative Bartei im Berein mit bem Bentrum bie Lage fo völlig beherricht, daß bem gegenüber nicht nur ber Biderftand ber anderen Barteien verlor'ne Liebesmüh' war, sondern auch über den freilich recht fcuichternen Einipruch ber Regierungsbertreter einfach gur Tagesordnung übergegangen wurde. In sester Zeit find nun Bersuche gemacht worden, auch die Nationalliberalen durch freilich gang belanglose Bugetanbnisse zu dem konservativ-flerikalen Kompromiß beranzuziehen, doch find diese Bemühungen gescheitert, vielmehr bat die Blamage vor dem Lande, die die Rationalliberalen in taftijch fehr geschiedter Weise den Konserbativen am Freitag mit ihrer Festnagelung bei der Abstimmung über die öffentliche Wahl bereitet haben, den Abstand awischen links und rechts noch biel därfer beraustreten laffen.

Befindet sich die preußische Regierung angesichts der bölligen Umwälzung ihres Bahlrechtsentwurfs in einer menig keneidenswerten Lage, so gilt dies auch für die Meichsregierung in betreff des Mannesmann-Konfliftes, denn wenn in den Berbandlungen ber Budgettommiffion bes Reichstags auch auf Geiten aller Barteien bas Bemüben gutage trat, die Maroffo. ich wierig feiten nicht unnüt gu bergrößern, jo hatte boch ber Staatsfefretar b. Schoen eine recht fcwere und nicht durchweg erfolgreiche Arbeit damit, die gegen die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten erhobenen Borwurfe gu entfraften. Ginen nicht leich erhobenen Borwurfe zu entfrasten. Einen nicht leichten Stand hatte auch der Staatssekretar des Reichs wird und zin an in eamt s. Lirpis bei der Etatsberatung im Plenum des Reichstags, die zu recht lebhafien Bemängelungen und Beschwerden, so vor allem über die Zustände auf der Kieler Werst und über das Kruppsche Banzerplatenmonopol, Anlaß gab. Das Gebiet der hohen Politik berührte Gerr v. Lirpit, indem er gleichsam als Bostskriptum zu den Ausführungen des Reichskanzlers über die deutsch-englischen Beziehungen die Erklärung hinzusügte, daß niemals ein formeller bie Erflärung bingufügte, daß niemals ein formeller anglifder Borichlag bervorgetreten fei, ber als

Baffs für Berhandlungen iiber Riffungsbe-

ichranfungen gur Gee hatte bienen fonnen, Mit den Ausführungen des deutschen Reichskanzlers hat sich auch der erste Lord der Admiralität im eng-lischen Unterhaus beschäftigt, indem er auf die Anfrage, ob jene Erflärungen das englische Flottenbudget in einjchränkender Weise beeinflussen werden, erwiderte, daß dieses Budget "nicht auf der Annahme basiert werde, daß andere Kationen beabsichtigen, uns gegenüber uns freundlich zu fein, oder daß wir beabsichtigen, gegen sie unfreundlich zu sein". Das ist ein sehr vernünftiges Wort, aber man sollte sich dementsprechend in England hüten, anderen Mächten bei ihren Flottenrussungen Beweggrunde unterzuschieben, die man felbit gurudweist. Im übrigen ift die Aufnahme des neuen englischen Marineetats, der sich auf 832 Millionen Mark beläuft, fennzeichnend für die icharfen Gegenfäte zwischen ben Barteien, denn während die radikale Bresse gegen dies Anwachsen des Flottenbudgets Einspruch erhebt, geht es den Unionisten noch nicht weit genug, und es ist feineswegs ausgeichloffen, daß fowohl die Arbeiterpartei wie die Iren dem in ichweren Eriftengnöten be-findlichen Rabinett Asquith auch hier Schwierigkeiten

Daß übrigens die Flottenriistungen austedend wir-ken, zeigt auch die Weldung aus Frankreich, wonach man bort eine Beschleunigung im Kriegsschiffbau ein-treten lassen will. Die Bestechungsaffare im Tou-Ioner Arienal burch die ichwere Migitande bei der frangosischen Marineverwaltung bloggelegt wurden, ift unterdeffen durch einen noch größeren Korruptionsfandal in den Hintergrund gedrängt worden, näml'ch durch die Millionenunterichlagungen des Liquidators der französischen Kirchengüter, Duez, die ein recht be-benkliches Licht auf die französische Berwaltungszustände werfen.

Eine freilich mehr tragifomisch annutende Sensa-tionsaffare bat der italienische Deputierte Chiesa durch seine alberne Setze gegen die angebliche deutsche Spionin Frau v. Siemens zu "enthüllen" versucht, aber dieWindmühlenattade dieses DonQuichotte endete mit einer schweren Blamage für den Ritter von der traurigen Gestalt, der bei der Austragung der von ihm

brodozierten Duelle eine Art Bersicherung für sein kolt-bared Leben "unter voller Garantie" abschließen wollte.
Ein an Kämpsen und Ersolgen, aber auch an nicht unbegründeter Feindschaft reiches Leben hat nach schwerer Krankfeit der Wiener Bürgermeister Lueger beendet, deffen Berdienfte um Die Sauptftadt Ofterreichs von Freund und Feind anerkannt werden, dem aber auch an der unseligen politischen Entwicklung in der Donaumonardie mand "Berdienft" aufällt und dessen Birkjamkeit als Führer der von ihm begründe-ten christlich-jozialen Partei gar manchen Baustein ge-liesert hat zu der unseligen Zersplitterung des Deutsch-tums in Österreich.

#### Politische Aberficht.

#### Gin Englander über die griegemöglichkeiten. Der befannte politifche Journalift Billiam Sale, ber

foeben bon einem langeren Aufenthalt in Guropa gurudgefehrt ift, wo er in allen Sauptstädten ju ben maßgebenben Rreifen in Begiebing trat, veröffentlicht in ber Rem Porter politischen Monatoschrift "The Boribs Bort" eine eingebenbe Studie über bie Möglichleit eines beutsch-englischen Arieges, die git bem Ergebnis tommt, bag irgenbein Rubeit für einen ber beiben Staaten baraus nicht erwachfen tonnie. Benn aber - fo führt Sale aus, nachbem er bie Streitfrafte beiber Staaten gu Baffer und gu Lanbe gegeneinanber abgewogen bat - alle Berhaltniffe auf Erbaltung bes Friedens himmeifen, wie tann fich bann ernftlich bie Meimung fesifeben, bag Dentichland und England tatfachlich bor einem Rriege fteben? Die Antwort ift biefe: "Der einzige Grund gu Diefer Kriegsbeforgnis ift bie Aberzeugung beiber (!) Boller, bag es zu einem Kriege tommen werbe. 3ch meine nicht, bag bas Borhanbenfein einer folden Aberzeugung auf geheime Urfachen hindeniet, bie einen Krieg wirflich unvermeiblich mechen. Sch meine vielmehr, bag bas ewige Rriegsgerebe, wenn es auch noch so grundlos ift, schlieglich ben Krieg berbeifihrt. Gewöhne gwei Rationen an ben täglichen Gebanten an einen Rrieg und es wird ein Bunder fein, wenn es nicht bagu fommt. Laß sie zwei dis drei Jahre lang täglich die Möglichseit einer Sache diskutieren und die Sache wird mehr wie wahrscheinlich. Wenn eine Sache dauernd in der öffentlichen Meinung behandelt wird, bringt man jeden Vorfall in irgendwelche Beziehung dazu. Undewuht halt jeder Umichau nach irgendeiner Beleidigung; Reben und Borte bor irgend autorifierter oder nicht autorifierter Stelle werben unwillfürlich aus bem berrichenben Miftrauen heraus benrteilt. Das nationale Gefühl ift vorbereitet auf eine Krifis, welche ber unbedeutenbste Zwischenfall herbeiführen fann. Aber alle Erwägungen fprechen bagegen, bağ Deutschland Abfichten gegen England bat. Denn es ift ummöglich, einzuseben, was es burch einen Arieg noch mehr gewinnen foll, als es icon im friedlichen Wettbewerb meht gewinnen sou, als es schon im friedlichen Wettbewerb gewinnt. Ich habe niemals gefunden, daß Deutsche von dem Wunsch nach einem Krieg mit England erstätt waren oder daß sie sich einen Borteil selbst von einem siegreichen Kriege versprachen. Man erörtert dort gar nicht die Abnahme des englischen Einstusses. Die Deutschen würden sehr töricht sein – und töricht sind sie wahrhaftig nicht —, wenn fie ibre heutige überlegenheit in Sanbel und Induftrie verkennen wurden. Es ist also ein kindlicher Frrium, angunehmen, bag Deutschland andere Absichien als friedlichen Wettbewerb auf bem Gebiet bes Sanbels gegen England hat. Deutschland findet viel ju reiche Ernte in feinem eigenen Garten, ber natürlichen Musbehnung feiner heimischen Industrie und ber friedlichen Groberung frember Martie." "Die unmittelbare Gefahr eines Arieges liegt", fo ichlieft biefe verbienfiliche Beirachtung, beren

#### Fenilleton.

(Machbrud verboten.)

#### Thre Tochter.

Bon Lanta Bengher.

Die berühmte Schauspielerin lag gabnend auf einem breiten Diwan. Sie ftudierte ein neues Stud, in dem ihr die Hauptrolle gewidmet war.

La ftedte das blonde, ftumpfnafige Stubenmäden ploblich den Kopf berein: "Ein Herr ist bier und wünscht mit der gnädigen Frau zu sprechen."

"Wer ift es?"

3d fenne ihn nicht." Die Schaufpielerin fcmantte einen Augenblid. Gie war schläfrig, mude und schlechter Laune, aber ichlichlich fagte fie doch: "Laffen Gie den Berrn eintreten."

Im nachften Augenblid trat ein fleiner, briinetter Berr mittleren Alters in das Limmer. Der Schau-ipielerin tam diefer sompathische, traurig dreins blidende Serr febr bekannt bor. Jedenfalls begrüßte fie ihn gewohnheitsmößig mit einem freundlichen Löcheln, als fie ihm einige Schritte entgegenging.

Sie erkennen mich nicht, Ama?" Die schöne Frau schaute ihn min näher an. Er ipricht fie mit Ilma an, fo muß er alfo . . . Aber nein. Ihr Berg bat ein febr autes Gebächtnis und es flepfte nicht heftiger bei bem Anblid diefes Gefichtes.

Ich bin febr alt geworden", sagte er mit traurigem Lächeln. "Ich bin Merius Bomborn."

Sie fdrie überrascht auf. Es war tein schauspieleris icher Aufschrei, sondern ein aus aufrichtigem Herzen kommender Freudenton. 3m nächften Augenblich fiel fie ihm um den Sals.

"Ach, das ist schön von dir, daß du mich aufgesucht halt. Denn siehit du, was immer auch awischen uns ge-

schehen ist, ich war doch deine Frau. Und dann hast du auch keine Ursache, mir bose zu sein." "Ich bin ja nicht bose, Ilma." "Tas ist ichon eine bernünftige Sprache. So habe ich dich lieb. Tas, weshalb wir bor gehn Jahren aus-

einandergegangen sind . . ."
"Bor führzehn Jahren, Ilma."
"Aber schweig' doch", sagte die schöne Fran lachend.

"Du warft immer so fleinlich. Fünfzehn Jahre? 3ch höre so hohe Zahlen nicht gern." "Sabe feine Angit, Ilma. Dir sieht man die lange Beit nicht an, du bist jung geblieben."

"Ei, ei, auch Komplimente zu niachen haben wir gelernt! Früher warft du nicht fo höflich.

"Nein. Danials babe ich bich geliebt." Die ichone Frau ichaute ibn tiefgerührt an. "Ich weiß, du haft mich nach beiner Art geliebt. Leider hat mir beine Art niemals gefallen. Du warft febr ernft und ich hatte gern gelacht. Du warft eiferfüchtig, aber damals hattest du wirklich teine Ursache. Nichtsbesto-weniger habe ich geweint, als ich dich verlassen habe. Glaube mir, auch während der Tahrt habe ich geweint und der Baron war außerftande, mich zu tröften.

"Laß das fein, Alma", fagte er feife. "Lag das fein. Das ist ichon lange ber, fünfzehn Jahre."

36 bitte bid, wiederhole das nicht to oft, du

machit mid noch boje." "Ich will bich nicht ärgern", fagte er erntt, "im Gegenteil, ich will dir bon unferer Tochter Maria Guns

und Angenehmes ergahlen." "Bon Maria?" rief die Frau begeistert. "Bas macht das Goldkind? Vergangene Woche schiedte ich ibr eine Schachtel Spielsachen. Sabt ihr fie bekommen? geben wollteft. Wenn ich auch von dir als fündige, leichtsinnige Frau fortgegangen bin, mar es doch mein Rind. Sat fie fich über die Spielfachen gefreut?"

Sie kann bon ihnen keinen Gebrauch machen. Du baft vergessen, daß fie kein Rind mehr ift. Du fandtest ihr Buppen und Rochgeschiere. Bedenke, daß fie ichon

achtzehn Nahre alt ist."
"Unmöglich!" schrie sie mit komischem Entsehen.
"Weine Lochter ist achtzehn Jahre alt?"

Bergangenen Monat war ihr Geburistag. Spielsachen, die du ju schieden pflegft, legen wir ichon seit Jahren beiseite. Jest will ich dir aber sagen, daß sie bald heiraten wird."

"Maria heiratet?" rief fie erstaunt.

Ba und ich balte es für meine Bflicht, es bir gu melden. Ich behielt mein Kind bei mir, weil ich ohne Maria nicht hätte leben können. Dann fürchtete ich entichuldige nur - daß fie in diefer Umgebung nicht jo geworden ware, wie ich es gewünscht habe. Du bist aber ihre Mutter. Ich wollte fie nicht binter beinem Riiden verheiraten und weil ich nicht weiß, ob du su ihrer Sochzeit fommen fannit, brochte ich fie her."

Die icone Ilma fühlte ploblich, daß unter ihrem eleganten Sausfleid das Sera beftig au pochen ansfange. Gine noch niemals gefühlte Freude erfüllte es. Auch ihre Augen füllten sich mit Tränen, als sie fragte: "Meine Tochter? . . . Maria! . . . Bo ist sie?" "Sie wartet im Borzimmer."

Sie eilte ihr entgegen. Gie war ein wenig überraicht, als fich ein ichlankes, ichones Madchen bom Stuble erhob. Im ersten Augenblid blidte fie fie, wenn auch unwillfürlich, mit sonderbaren, durchdrus-genden, beinahe teindieligen Augen an, wie sie die ge-fährlich schönen Frauen anzuschauen pflegte. Aber die Liebe gewann bald die Oberband und sie driickte ihre Tochter an die Bruft.

Er ichaute ihnen einige Augenblide gedulbig gu. "Ich muß in die Stadt gehen, Ima", fagte er. "Ich laffe Maria da. Blaudert miteinander bis zur Abfahrt des Abendauges."

forgfältige Lektüre ben Englänbern nicht bringend genug ans derz gelegt werben kann, "unzweiselhaft auf englischer Seite bei ber Möglickeit eines Ausbruchs ber öffentlichen Meinung, die durch irgend einen Zwischenfall zu einer Krisis fihrt. Auch könnte England bei seinem schwindenden Einfluß wohl die Absicht bamit versolgen, sein Presige wiederderzustellen."

#### Deutsches Reich.

\* Ronfervative Schaumichlägerei. Die Borgange am Freitag im preußischen Abgeordnetenhaus, wo bei einer Abfeimmung bie Rationalliberalen ben Gaal berliegen, behandelt die am Samstag erscheinenbe "Konservative Rorrespondens" in aussuhrlicher Beise mit der markanien Aberfchrift: "Gin unlauteres Manover ber Rationalliberalen". Schon die Einleitung ift charafteriftifch. Sie befagt: "Die gweite Beratung ber Bablrechtsvorlage bat leider einen ftorenden Bwifchenfall gebracht, ber ben namentlich von tonfervativer Geite erftrebten Forigang ber Arbeiten gu einem einigermaßen annehmbaren Refultat empfindlich ju ftoren geeignet ift. Die Schuld baran tragt gum nicht geringen Teil bas bom moralischen wie bom parlamentarischen Standpuntt entschieden gu berurteilende Berhalten ber Rationalliberalen. Auf tonfervativer Geite bestand die fachliche und ehrliche Absicht, vor bem Lande bie Saltung ber Partei gegenüber ber öffentlichen Bahl ungweibeutig fesignstellen. Diefes fachlich burchaus gerecht fertigte Beitreben burchtreugten aber leiber bie Rationalliberalen, indem fie es vorzogen, eine ber wichtigften Fragen ber Bahlrechtereform lebiglich bon bem taftifchen Stanb. puntt aus gu behandeln und Buflucht gu einem Manover ju nehmen, bas aufs haar bem feinerzeit auch bon libe-raler Seite entschieben berurfeilten Borgeben ber Cogialbemofraten in einem abnilden Fall mahrend ber Bolltarif-tampfe im Jahre 1902 glich." Das fonferbatibe Barteitampfe im Jahre 1902 glich." Das fonfervative Bartei-organ tommi ju folgenbem Schluß: Die nationalliberale Fraktion bes Abgeordnetenhauses hat bie Konfervativen verhindert, in einer beren Gewiffen aufs ernftofte berührenben Frage bolle Rlarheit gu ichaffen und fie hat endlich ein ferneres gittliches Gimbernehmen in ber Bahlrechtsfrage awifchen Romfervafiven und Rationalliberalen ernfifich erfdiwert.

\* Musbilbungsfurfe bes Rationalvereins. Der Rationalberein für bas liberale Deutschland gibt folgenben Aufruf befannt: "Auch in biofem Jahr beranftaltet ber Rattonalberein für bas liberale Deutschland politische Ausbifbungefurfe. Bie ichon früher wirb in ben Oftertagen, namfich vom 29. März bis zum 2. April in Frankfurt a. M. ein Rurfus ftatifinden und über ben Rahmen biefes Rurfus hinaus werben im Laufe bes Jahres noch mehrere berartige Rurfe int Rorden und Guben Deutschlands veranstaltet werben. Je schwieriger bie politischen Berhaltniffe für bas freiheitliche Burgertum werben, besto wichtiger erscheint bie politisch pabagogische Tätigfeit, bie wir bei biesen Rurfen Dag wir mit biefer Unternehmung einem wirt fichen Beburfnis entgegentommen, geht aus ben gablreichen Unmelbungen berbor, Die bei uns einlaufen. Bir freuen uns, daß wie bei ben früheren Rurfen auch biesmal fich gahlreiche Lehrfräfte aus allen Lagern bes Liberalismus in bantenswerter Beife gur Berfügung gefiellt haben. Unter ben Angemelbeien find wieber unbemittelte, bie aus eigener Tafche bie Roften fitr bie Aurje nicht aufbringen tonnen, Der Stipenbienfonde aber, ben wir jum 3med von Unterftupungen errichtet haben, reicht langft nicht aus - wir biffen beshafb alle Freunde ber Sache, wenn es irgend möglich ift, ju ben Roften ber Rurfe beizutragen. Da wir außer ben Reifeloften nur 20 M. Wochengufchuß gewähren, fo muß boch jeber Teilnehmer, auch wenn er ein Stipenblum erhalt, beträchtliche perfonliche Opfer bringen, jumal ber Arbeiter, ber in vielen Fallen feines Berbienfies verluftig geht. Bir appellieren an ben Opferfinn berer, ble ba wiffen, daß umfer politifches Leben nur burch gefteigert politifche Bilbung gefunden fann und bitten Bei-trage gu ben Kurfen möglichft balb an die Baperifche Bant für handel und Indufirie, München, Lenbachplay 4 (Rattonalberein Stipenbienfonde), fenben gu wollen, bamit wir rechtzeitig einen fiberblid fiber bie une gur Berfügung fichenben Mittel erhalten."

\* Eine Gesamtvorstandssitzung des Allbeutschen Berbandes. Am 2. und 3. April sindet in Hamdurg eine Gesamtvorstandssitzung des Allbeutschen Berbandes siatt. Am 1. April erfolgt eine gemeinsame Fahrt nach Friedrichsruh, der Besuch der Grabsapelle und die Kranzusederschung am Grade Bismards, am 2. April, abends, wird ein Bismardsommers statissinden, bei welchem General Keim die Gedächtnissede hält.

\* Die Ausschreitungen der Bonner Korpsstudenten. Die Untersuchung gegen die 56 Korpsstudenten wegen der schweren Ausschreitungen nach dem Bierhod am 4. Dez. ist abgeschlossen. Gegen eine Anzahl der Beschuldigten dürfte die Anklage wegen Gesährdung eines Eisenbahntransporis erhoden werden.

\* Begnadigungen. Der Pringregent bon Babern hat aus Anlah feines 89. Geburtstages eine beträchfliche Anzahl zu Freiheitsftrafen verurteilte Berfonen begnabigt.

#### Varlamentarifdico.

Das Abgeordnetenhaus als Gaft des Luftschifferbatallons. Die Mitglieder des Abgeordnetenhauses sind von der Geresberwaltung eingeladen worden, die Einrichtungen und Anlagen des Luftschifferbataillons in Tegel in Augenschein zu nehmen. Der Besuch soll Ansang April stattsinden. Bei dieser Gelegenheit wird das neue Militärluftschiff "M. 3" von den Abgeordneten einer besonderen Besichtigung unterzogen werden. Bei günftigem Wetter ist ein Aussieg des Lenkballons geplant.

#### Rechtsprechung und Verwaltung.

Justis-Bersonal-Beränderungen, Landgerichtscat Lindemann in Biesbaden bei dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M. wurde aum Oberlandesgerichtstat ernannt.
Amtsgerichtstat Dr. Fenner von Fenneberg in Niederladnstein if die nachgeluchte Dienstentlassung mit Benston erleilt. – Amtsrichter Haring in Plensburg wurde als Landrichter nach Bischaden berseht. – Keferendar Dr. Hos da ach richter nach Bischaden berseht. – Keferendar Dr. Hos da ach im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. wurde zum Geriatsassehor ernannt. – Bei dem Strafgesängnis in Legel ist eine Inspektorstelle zu besehen.

grer und flotte.

Berfonal - Beränberung. Beters, Intend.-Registrator bon ber Intend. bes 18. Armeeforps, jum Geheimen Registrator im Ariegsministerjum ernannt.

Orbens-Berleihung. Hauptmann Roos im 2. Raff. Felbart.-Regt. Ar. 68 Frankfurt wurde die Königliche Krone zum Roten Adler-Orben vierter Klasse verliehen.

Offizier-Fliegerfurfus am Militürneroplan. Bekannt ist, daß seitens der Militärverwaltung Kurse für Offiziere statisinden sollen, die die Erkernung der Sandhabung mit den zur Bersügung gestellten Bright-Fliegern und den beiden Flugmaschinen des Aviatiters Duth dezwecken. Außerdem sollen Ausbildungskurse an dem jeht nach Döderig übersührten Militäraeroplan statisinden. Der erste dieser Kurse wird demnächst beginnen, und es ist bestimmt worden, daß zunächst der Haudimann in der Versucksadieilung der Berkehrstruppen de la Roi an dem Aeroplan ausgedildet wird. In Aussicht genommen sind serner sür die Unterweisung an den Bright-Apparaten je ein Offizier des Lussichtischen and der Bersucksadieilung der Berkehrstruppen. Die an den Huthschen Aeroplanen auszubildenden Offiziere sind noch nicht ernannt worden.

#### Dentsche Molonien.

Auch ein deutscher Pionier. Civis germanus sum! Siehe den Fall Weiterls, den Fall Mannesmann, den Fall Zinigraff. Jeht kommt ein neuer. Diesmal aus den Kolonien. In Südkamerum wurde im Sonmer 1909 eine Bolkszählung veranstaltet und in Messa batte sie der Oberleutnant Schipper vorzunehmen. über das dadei von ihm beliedte Beremoniell gidt der Arief eines Eingedorenen, den die heute erscheinende "Jusunst" verössentlicht, recht lehrreichen Ausschlied. Das Schreiben lautet: "Dierdurch ersaubt sich der Unterzeichnete, ganz gehorsamst Folgendes au Sie anzeigen zu dürsen. Am 9. Angust des Jahres 1909 ist der Kaisersiche Obersientenant Schipper dier in Messa erschienen, um das Voll zu zählen. An jenem Tag waren die ganze Menge Kasalenie auf dem Hos des Händlings Titt, sowohl auch Händler vieler Firmen, um die Scheine (Gewertescheine) vorzuzeigen, wie dies der Brauch ist. Als Schreiber dieses ihm seinen Schein mit den Worten: "Ent-

fculbigen Gie nur, herr Oberlieutenant!" übergab, fagte er fofort, indem er auf dem Bferd faß: "What, talk englieh!" Schreiber biefes bittet nochmal, baft er feine orbentliche englifche Sprache fennt; fo war ber Berr Oberlieutenant febr gornig und hob feine Beitsche auf, als wollte er Schreiber biefes schlagen, und fuhr mit ben Borten fort: "That german (language) no good!" Alle, die babei standen, händler sowohl auch die gange Menge von Rasaleuten, bemerften bas. Schreiber biefes mar ja von allen Seiten boll Schamroth, besondere ba auch ein Accramann bagemefen war, ber bor einigen Tagen rubmie, bag bie englische Sprache die beste fet. Die That bes herrn Oberlieutenant Schipper machte ja Schreiber blefes fehr Unruhe im Bergen. Mit biefen Schreibungen frage ich ergebenft: Barum ift es fo erforderlich, daß wir in Duala beutsche girta fechs Jahre lernen muffen? Das ift Bunberliches. Das fann man in feiner englischen ober frangösischen Rolonie feben. Richt mir Schreiber biefes, fonbern Biele haben bas bon Oberlieutenant Schipper befommen; felbft in Dume Station mußten alle, die boch was bort haben, Englisch fprechen, wie Schreiber biefes bezeugen tann mabrent feiner Baffage bon Obernjong nach Bua im Mai 1909. Jeber tann boch annebmen, bag ber Mann, ber Golches ichreiben tann, tann auch iprechen. Schreiber biefes bittet, biefe Angeige weitergubefördern zu wollen. Hochachtungsvoll David Ngungu, Ober-Der Mann bat bolltommen recht. Das ift wirt. fich Bunderliches. Und herr Dernburg wirb gut tun, fo rasch wie möglich bafür zu sorgen, baß sich jener Bertreter bes Deutschen Reichs wieder auf beutschem Boben mit beutfchen Untertanen in beuticher Sprache unterhalt.

#### Ausland.

#### Öfterreich-Angarn.

Gin Glanbal im öfterreichifden Abgeorbnetenhaus.

Im Abgeordneienhaus ju Bien fam es gu turbulenten Szenen. Das haus ftanb gerabe in ber Debatte über bie Finangborlage ber Regierung. Als Generalrebner fprach ber Sozialbemofrat Dr. Renner. Bahrend beffen Rebe machte ber Gogialbemofrat Berneretorffer im Gefprach gu bem Abgeordneten Stranefy bie Bemerfung: "Ich pfeife auf bie Sabeburger und pfeife auf bie Sobengollern." Diefe Borte hörte ber allbeutsche Abgeordnete Malik. Er forberte ben Brafibenten auf, Bernerstorffer wegen biefes Rufes gur Ordnung gu rufen. Die Sogialbemotraten riefen bei biefen Borten: "Pfui, Spion, Demmgiant, geben Gie gur Boliget." Pernerstorffer erffarte, Die Augerung lediglich im Pribatgefprach gemacht ju baben. Der Prafibent bestätigte bag bie Worte Bernerstorffers nicht feiner Benfur unterflegen, ba bie Stenographen unter Gib erffart hatten, nichts gehort gu haben. Sobann tam es zwifchen Malit und bem tichechtichen Sozialiften Soulub ju einer erregten Auseinanberfegung, bie in jebem Moment gu Tatlichkeiten ausguarten brobte. Da Malit einen Aberfall von feiten feines Gegners Soutup befürchtete, jog er feinen Revolver und bebrobte Soutup bamit. Die beiben mußten fclieglich bon anberen Abgeordneten getrennt werben. Die garmigenen bauerten bis jum Enbe ber Gigung.

#### Italien.

Die Gesehesvorlage, betreffend Bewilligung parlamentarischer Diaten an die Abgeordneien, ift von der Kammer abgesehnt worden.

#### Frankreich.

#### Die Unterfuchung gegen Dues.

Am 11. März wurden bei den Angestelten und bei dem Schwager des Liquidators Duez hanssuchungen vorgenommen, die aber ohne Ergebnis waren. Dagegen führte die Haussuchung, die bei einer Person abgehalten wurde, beren Ramen nicht genannt wird, zur Beschlagnihme von 300 wichtigen Aftenstüden. Die mit der Untersuchung über die Liquidation der Gitter der Kongregationen beaustragte Kommission des Senats wird dein Senat deantragen, daß in das Finanzgesch die Bestimmung eingestigt wird, daß die Liquidatoren der Kontrolle der Finanzinspektoren unterstellt sind, und daß ein Richter deaustragt wird, die Rechnungen einer jeden Liquidation zu prüssen und

Die schöne Frau schrie erschroden: "Was? Gie wollen ichon abends mit Maria abreisen?" "Wir mussen nach Hause fahren, Ilma", fagte er

"Rein, ihr werdet noch nicht nach Sause fahren!" Die schöne Frau drücke Maria heftig, beinohe leidenschaftlich an ihre Brust. "Einige Tage müßt ihr

leidenschaftlich an ihre Brust. "Einige Tage müßt ihr hier zubringen. Sie dürfen nicht so grausam sein!" Sie blieben allein. Ihre erste Frage war: "Bist du gliidlich?"

Maria nidte. Es gibt Gefiihle, von denen man nicht gerne spricht, einerseits aus Aberglauben, andererseits aus falscher Scham.

"So nuch es auch sein", sagte die Schauspieleren mit mütterlichem Ernst. "Und dann mußt du es auch au schätzen wissen."

Sie fiel aber bald aus ihrer Rolle und lachte hell auf, "Aber das ift doch schrecklich, daß ich so alt ges worden bin! Nun bin ich schon bald Großmutter!"

Maria blidte mit einem gewissen Befremden die ichone Frau an. Die luxuriöse Einrichtung des Sakons und die parfümierte Luft betäubten sie. Sie sehnte sich sehr nach Hause in ihr kleines Zimmer, wo sie ihren Bräutigam, den braden Rechnungsoffizial zu empfangen pflegte. Sie blidte ihre Mutter entsett an, als diese mit ernster Wiene fortsuhr:

"Das ift febr traurig, Maria. Bin ich denn wirt-

lich fo alt geworden?"

Die Augen des jungen Mädchens füllten sich mit Tränen. Ein beißes, starkes Berlangen hatte sie erfaßt: fort von bier, fort von dieser schönen Frau, fort aus dieser eleganten Wohnung! Nach Hause, zu den beiden Männern, die gut, gerecht, einsach und ehrlich sind, die sie aufrichtig lieben!

Im nächsten Augenblid aber schlof Alma fie in ihre | Arme. "Run, sei nicht bose, teures Kindl Ich habe Dummheiten gesprochen, aber deshalb liebe ich bich

Eine innere Erregung ersaßte sie wieder, als sie sah, daß ihre Tochter ihr kalt und frostig entgegenkam. Wit Tränen in den Augen flüsterte sie: "Ich schwöre dir, Maria, daß ich sier dich auch mein Leben hingeden würde!"

In diesem Augentlic trat ein eleganter junger herr ein. Sie wischte sich sofort die Tränen ab und eilte mit einem liebenswürdigen Lächeln ihrem Gaste entgegen.

"Guten Tag, Graf. Kommen Sie, ich will Sie vorstellen."

Sie klieb steden. Sie schaute das ichöne Mädchen berlegen an. Sie fühlte, daß die große Tochter ihre eigene Jugend in zweiselhaftem Lichte ericheinen lassen nußte. Sie zögerte einen Augenblick, ihre Augen ruhten slehentlich auf ihrer Tochter, als wenn sie gesagt hätte: Ich kann dich nicht als meine Tochter vorstellen, man trägt sonst mich mit meiner Jugend zu Grabe.

Und als fie fah, daß Maria ihre ftumme Bitte verftanden hatte, fuhr fie fort: "Eine Berwandie!"

Ter Graf verneigte sich und versuchte sich mit Maria in ein Gespräch einzulassen. Aber Maria war sehr blaß und wortkarg. Er dachte sich, dieses hüdsche Mädel ist sehr dumm und es lohnt nicht, sich mit ihr zu befassen.

Ima wurde plötlich guter Laune und machte recht geistreiche Bemerkungen. Eine große Freude batte sie erfaßt: sie hatte über ein junges schönes Mädchen den Sieg bavongetragen!

Als spät abends Marias Bater kam, war bom Längerdableiten aur nicht mehr die Rede. Ilma flüsterte ihrer Lochter freundliche Liebesworte ins Ohr; sie versprach ihr, daß sie zur Hochzeit kommen werde. Ihre Augen waren mit Tränen gefüllt, als sie ihr einen Abschiedsfuß gab. Aber fie atmete erleichtert auf, als die beiden den Bagen bestiegen hatten.

Maria klammerte sich fest an den Arm ihres Baters als sie daran dachte, daß jene Frau gesagt hatte, sie würde ihr Leben für sie hingeben, und sie doch schon im nächsten Augenblick verleugnet hatte.

Bald war aber auch das vergessen und sie dachte nur an den Mann, der gut, treu, einfach und ehrlich war und sie wirklich liebze.

#### (Madbrud verboten.)

#### Maeterlinks "Maria Magdalena".

(Bon unferem Spesial, Berichterftatter.)

Bieber und wieber haben Dichter versucht, bas Chriftus-Problem bramatifch ju ergründen und bie Figur bes Beilands ber Bubne ju gewinnen, aber ber § 166 bes beutichen Gtrafgefenbuches macht jebes folche Beginnen für bie Bragis unwirtfam. Dramen werben fchlieglich gefchrieben, um aufgeführt gu werben, und ber Gebante, ben Stifter ber driftlichen Religion einmal bor ben Ruliffen vertorpert gu feben, ift für unfere Berhaltniffe unfagbar, Daber richtet fich bas Bemuben ber Dramatiter barauf, Stoffe gu geftalten, bie in irgend einer Berbindung mit bem Ragarener fteben und ibn wenigstens als Schatten im Sintergrunde auftauchen laffen. Freilich, Die Gewiffen-haftigkeit der preußischen Zensur ist durch folche Schleichtwege nicht leicht ju übertolpeln. Go tonnte Baul Sepfe, beffen 80. Geburtetag juft in biefen Tagen alle Softheater feftlich begeben, fein Schaufpiel "Maria von Magbala" (erichienen bei Cotta, Stuttgart) nur einmal in einer gefchloffenen Borftellung bes Berliner Goethe-Bunbes feben. Unb fo blieb bem Direftor Bolfner bom Leibziger Stabtibeater bie Gbre, Macterlind's Schaufpiel "Maria Magbalena" (ericbienen bei Gugen Dieberichs, Jena) als erfter auf bie Szene zu bringen und bamit gu beweifen, bag bas reftgible Empfinden burch biefes Stild nicht berfest wirb

a Bi nism wied bewe noch Urbe Laffer fefre: benn

badr

bafil

with

habe reich wurd Liefe verh Itefe Best zahl und

Inng

ibre

Mer heati bet i miß Syn reid, bes

fom Mel liefe bori Pari ber

> Pa bar bed bed we fchi get Au Eu

> > hai

me we füß jer ehr ich

fid hoo ge Si ba ber fan ab ber ihr

4551

fet

日 田田田田

itg-

chr

ber

hat

fem

tur

in

tur

de-

ten

on

te

n

bafür zu sorgen, daß die Rechnungsablegung beschleunigt wird.

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

Die Lage auf Guabeloupe.

Rach einer Depesche bes "New York heralb" aus Point a Bitre ist in den verschiedenen Plantagenbezirken verhältnismäßige Ruhe eingetreten; die Arbeit wurde zum Teil wieder ausgenommen, die Arbeitsstätten werden militärisch bewacht. Aur wenige Banden von Meuterern durchziehen noch hier und da die Straßen und versuchen ab und zu, die Arbeitswilligen zur Niederlegung der Arbeit zu veranlassen. Der durch einen Revolverschuß verwundele Generalsekretär henry ist vollständig außer Gesahr; er wird sich bemnächst auf dem Dampfer "Bersailles" einschissen.

Bei mehreren Arsenalarbeitern, welche unter bem Berbachte stehen, von Lieseranten Geschenke angenommen zu haben, wurden Hausdurchsuchungen abgehalten, wobei zahlreiche, aus dem Arsenal stammende Gegenstände vorgesunden wurden. Zwei Arbeiter, welche gestanden haben, von Lieseranten Bestechungsgelder erhalten zu haben, wurden verhasiet.

#### Eürket.

Gin Marineauftrag für England.

Die englisch-türkischen Verbandlungen über die Marinelieserungen sind bem Abschluß nabe. Es handelt sich um Bestellungen im Betrage von 5 Millionen Pfund Sterling, zahlbar in zehn Jahren. Bielleicht erhalten französische und beutsche Wersten auch kleine Aufträge. Die Behandlung der Angelegenheit erregt Aufsehen, da die Türkei für ihre Kriegsmarinelieserungen tatfächlich ein englisches Wonopol errichtet. Ein Wettbewerb sand nämlich nicht siatt. Es ist dies der erste Fall diese Art.

#### Pereinigte Staaten. Die Unruhen in Philadelphia.

Die gemelbeten Brutalitäten ber Polizei, die späteren Berichten zusolge einen ernsteren Umsanz gewannen, und bei denen namentlich viele Frauen und Kinder mit Knütteln mißhandelt wurden, wenden den Streifenden weitere Sympathien zu und frästigen den Generaistreit, indem zahlreiche neue Ausstände, beispielsweise in den Etablissements des Tabaffrusts und den großen Tabafsabriten hinzufommen. Abends sanden weitere Rubestörungen statt. Mehrere Arbeitswillige wurden fast tot ins hospital eingestiefert.

Rach einer Rew Yorker Depesche bes "Herald" hat nach bort eingetroffenen Rachrichten aus Ditawa bas kanabische Barkament mit einer Majorität von 56 Stimmen die von ber Regierung gesorderten 2 Dreadnoughts abgelehnt.

#### Aus Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 13. März.

Die Woche.

Bor einigen Tagen war General Booth bier, ber Batriarch ber Beilsarmee. Er hatte großen Bulauf und barf fich rübmen, mit Sombathiefundgebungen nicht färglich bebacht worben gut fein. General Booth ift zweifellos ein bebeutenber Mann; mag bas, was er fchuf, auch nie bas werben, was ihm vorgeschwebt hat und wohl noch vorschwebt: viel erreicht hat er boch. Und er hat viel Gutes getan, obgleich er mit ber immerbin einigermaßen turiofen Ausstattung feiner Armee und einem, ben geschmadvollen Europäer abstogenden Rulius für eine Berftefung und Berimmerlichung ber drifflichen 3bee absolut nichts geleistet hat. Im Gegenteil: fo ernft er es und bie Geinen auch meinen - wer einmal einer Beilsarmeeversammlung beiwohnt und fich noch im bollen Befit feiner fünf Ginne fühlt, bem wird die Art, wie biefe "Solbaten Chrifti" un-feren herrgott und ben Stifter ber driftlichen Religion berehren, geradegu widerwärtig ericeinen. Das Salleluja-Beschrei und bas lediglich in einem irregeleiteten religiösen Ge-

fühl und einer untlaren geiftigen Borftellungswelt begrimbete Armfunber-Geftammel ift feinestwegs geeignet, gu erbauen ober ber Geele einen hoberen Schwung gu verleihen. In ber Tat: ber Geift ift in ben Beilsarmeeversammlungen ausgeschaftet, an feine Stelle treten bunffe muftifche Gefühle, bie in ebenfo bunflen Reben und Liebern ihren Musbrud finben. In liberalen evangelischen Rreifen beschwert man fich häufig mit Recht über die Redaktion bes neuen Gefangbuches, bie eine ungemein große Anzahl alter, bie Anschauungsweise einer längst überwundenen Kulturperiode wiberspiegelnber Rirchenlieber aufgenommen hat, obwohl bafür gar tein Bebürfnis borhanden war. Es befinden sich barunter Lieber, benen auch ber Literatur-historiker gern aus bem Wege geht, weil sie literarisch völlig werisos find und waren. Run, im Stil biefer iberwundenen Periobe bichtet heute noch bie Beifsarmee munter barauflos, und nicht nur fur bie bierte Geite bes "Ariegsrufs", fondern auch für ihre Erbanungen. Wer feinen herrgott gern hat und einen guten Ton in ber Kirche liebt, ber tann an bem Gottesbienft ber Seilsarmee unmöglich Freude

Aber ich betone es noch einmal: die Leute meinen es gut und sie glauben, wie alle Fanatifer, auf dem besten Wege zu sein und die Welt durch ihre originelle Religionsübungen selig machen zu können. Das ist zwar ein 
phramidaler Irrtum, aber sie fühlen sich wohl dabei, und 
deshald soll man sie gewähren lassen, so lange sie keinem 
auf die Füße treten und ihr Halleluja-Wesen nicht zu einem 
öffentlichen Unfug ausartet. Wan soll sie gewähren lassen, 
zumal sie in sozialer Beziehung recht verdienstilch wirken. 
Das "geistige Christentum" verunssalten sie ohne Zweisel 
in strässicher Weise, das "praktische Christentum" aber hat 
keine wachereren Bertreter als die Soldaten der Heilsarmee. Und hier ist die Stelle, wo auch wir dem greisen 
Batriarchen Booth Anersentung zollen und voll Respekt 
unseren Dut ziehen vor dem Mann, der ein Werf aufrichtete, das sichon bei seinen Ledzeiten so gewaltig in die 
Breite ging, daß seine Zweige auf allen füns Erdeilen 
Schatten wersen.

Richt in ihrem Kultus ist ber Ersolg ber heilsarmee begründet, sondern in ihrer praktischen Arbeit, in ihrem mit ebensoviel Geschick wie Zähigkeit geführten Kamps gegen die Begleiterscheinungen der Armut und einer schlechten Erziehung, gegen Stitenlosigseiten jeglicher Art. Weil sie diesen Kamps nicht mit pharisäischem Dünkel sührt, sondern schlicht mitleidsvoll, deshald erreicht sie, was vielen anderen wohltätigen Gesellschaften versagt ist: daß ihr die Gereiteten treu bleiben und die Rotleidenden gerne ihre Hand nehmen.

-ch.

— Justig-Bersonalien. Die Landgerichtsräte Dr. Barthelmes in Duisburg, b. Uslar in Frankfurt Landrichter Dr. Münster in Toblenz und Linde mann in Wiesbaden sind zu Oberlandesgerichtsräten in Frankfurt ernannt. Amtsrichter Saring bon Flensburg ist als Landrichter nach Wiesbaben verseht.

— Tobesfall. Am Freitag ftarb in Biebrich im 75. Lebensjahre ber Oberlehrer a. D. Franz West hofen nach längerem Leiben.

— Schulnachrichten. Am Königl. humanistischen Ghmnasialichulrats Geh. Oberregierungsrat Der Paehler aus Cassel die mündliche Reifebrufung von 48 Abiturienten aus zwei Parallellfassen. 18 Examinanden wurde das Mündliche erlassen. Die Prüfung endete erst gestern abend zu vorgerückter Stunde. Das Ergebnis wird Montag mitgeteilt.

— Steuerzahlung aus Sparkassenguthaben. In Elberfeld hat die Stadtberwaltung eine neue Art der Steuerzahlung eingeführt: sie gestattet den Steuerpslichtigen die Jahlung ihrer Mbgaben durch Aberweisung aus ihren Sparkassauthaben. Dieses Spstem hat sich nach einer Mitteilung aus Elberseld glänzend bewährt, indem sich "nicht weniger als 7000 Steuerzahler soson Brazis" gibt dem "Stadtverordneten" recht, wenn er diese "glänzende Bewährung" sür ein Unglück erklärt, da jeder Sparkassende Bewährung" sür ein Unglück erklärt, da jeder Sparkassende Bewährung" auß wohl nicht so bald das sür Steuern Abgehobene wieder ausgesüllt, ja daß so mancher seine Abhedung nie wieder ergänzen werde. So bringend zu wimsichen sei, daß gerade

ben wenig bemittelten Steuerzahlern bie Entrichtung ber Steuern möglichst bequem gemacht wird, so wenig sei boch zu befürworten, baß für die Aufbringung ber Steuern bis Spargroschen mobil gemacht werben.

— Generalversammlungen der Borschusvereine. Der "Borschusverein zu Wiesbaden, E. G. m. b. H.", hält seine ordentliche Generalversammlung ab am Dienstag, den 22. März, abends 8½ Uhr, im Saale des "Turmvereins", helmundstraße 25, und der "Allgemeine Borschuß» und Sparkassenderein, E. G. m. b. H.", am Mittwoch, den 23. März, abends 8½ Uhr, im Saale der "Bartburg", Schwals bacher Straße 35.

Bei Berpadung von Drudfachen für bie Boftbeforberung wird von den Absendern baufig baburch gefündigt. baß nur ein Streifband berwandt und lofe umgelegt ober ein umgeeigneter Briefumichlag gewählt wird. In bie weitgeöffneten tafchenformigen Falten folder mangelhaften Streifbanbfenbungen, fowie in die offenen größeren Briefumichläge mit moch innen eingestedter Berichluftlappe, Die bon ben Boftbeamten mit gutem Grund als "Brieffallen" gefürchtet werben, verschieben fich unbemertt Briefe und Bofffarten und machen bann als blinde Baffagiere wiber Willen of: weite Irrfahrten in ben Drudfachen mit. Ginftigenfalls werben fie bon einem Boftbeamten in ihrem Berfied entbedt ober bom Empfänger ber Drudfache gurudgegeben und gelangen mit größerer ober geringerer Berfpatung in bie Sanbe bes Abreffaten; anderenfalls find fie berfchwunde 1. In welchem Umfang folde Berfchiebungen vortommen, geht baraus hervor, bag bei einem Bostamt in 14 Tagen 36 Brieffenbungen in Drucksachen burch Bostbeamte entbedt worben find. Die Boftverwaltung ift fortbauern'b bestrebt, burch geeignete Borfehrungen bie ben anderen Genbungen bon ben Druchachen ber brobente Gefahr abzumenben. Im eigensten Intereffe bes Bublitums liegt es, bie Bostverwaltung in biefen Bestrebungen gu unterftugen, benn biefelben Gefahren, bie ein Berfender burch mangelhafte Berbadung feiner Druchfachen anberen bereitet, broben ben eigenen Briefen und Rarien burd Brieffallen von anberen Absenbern, und wenn einem Bersenber auch vielleicht noch fein Leib in biefer Begiehung wiberfahren ift, tann ber bofe Bufall jeben Zag einen wichtigen Brief bon ihm ober an ihn in eine folde Falle führen. Bei größeren Drudfachen, bie unter Band verschidt werben follen, bietet fich als wirf. famftes Mittel gur Bermeibung breiter Spalten bie Amlegung eines Areugbands an Stelle bes einfochen Streif: bands. Kann man sich aber hierzu nicht entschsießen, bann sollte man wenigstens ein aus gutem Bapier gesertigtes Streifband so eng wie mir möglich um die Drucksache legen und außerbem eine feste freugweise Umschmurung mit Faben ober Gummiband herumicklingen. Bei Druchjachen, Die in größeren Briefumichlägen gur Absenbung fommen follen, waren tunlichft Umfclage angutvenben, beren Berfclugflappe fich nicht am breiten oberen Rand, fondern an ber ichmalen Seite befindet. Jedenfalls follte man die Berichlugflappe mit einem gungenartigen Ansatz in einen äußeren Schlit des Umschlags einsteden. Poch eins sei den Briefschreibern bier zu ihrem eigenen Besten nabegesegt, die Verwendung von Briefunschlägen normaler Größe. Ze fleiner und fcmaler bie Form einer Brieffenbung, befto größer bie Gefahr ihrer Berichiebung in eine Drudfachenfenbung.

— Freiwerbende Oberförstersielle. Die Oberförsterstelle Sabamar ist jum 1. Juli 1910 zu beseihen. Bewerbungen mussen bis jum 1. April eingeben.

— Das Musterungsgeschäft für 1910 beginnt morgen im Stadistreise Wiesbaden. Es kommen zur Aorsteslung am 14. März: Restantenliste und vom Jahrgang 1888, Buchstade A dis einschließlich E. Die Militärpflichtigen haben sich morgens 7½ Uhr im Saale des Hauses Goldgasse La

— Der Annmers ber Ablintienten bes Königl. Ghm= nafinms, ber heute abend flatifinden follie, fällt wegen bes plöglichen Ablebens einer ber Abiturienten aus.

— Offentliche Frauen-Berlammlung. Der Berein Frauens bildung — Frauenstudium in Wiesbaden beruft für Freitag, den 18. Märs 1910, abends 83. Uhr, im großen Saafe der "Boge Blato", Friedrichkraße 27, eine große öffentliche Frauenberfammlung ein, in der die Frauenwelt über den Hangaben unterrichtet und aufgeflärt werden soll, Serr Dr. Suttemand-Berlin wird in dieser Berfammlung einen Bortrag balten über "Boed und Ziele des Hanfahndes" und in der aufgließenden Diskussion werden noch andere

Maeterlind hat die biblischen Borgange burchaus mit bichterischer Fretheit bemugt, Geine Maria ift eine tonigliche Bublerin, eine talte berechnende Dirne, Die bon ihren Stammesgenoffen nichts wiffen will und nur mit ben römischen Jünglingen Freundschaft halt. 3war jagt ber Eribun Lucius Berus, ber in Antiochia vergeblich um ihre Gunft geworben bat, bag ihre freche Lebensluft nichts weiter fet "als die Auflehnung einer tief verwundeten Seele, die fich gegen ben Schmerg emport". Aber bas tonnen wir ibm höchstens glauben, benn Beweife bafür aus bem früheren geben Marias gibt ber Dichter nicht. Auf bem Gute bes Stlanus, eines prachtigen ulten, ben feine Bifbegier in bas "fcheußliche" Jubaa getrieben hat, wo er bie Schriften ber hebraer tonnen lernen will, trifft Maria mit Berns gufammen. Bieber umwirbt er fie mit beiger Liebe. Gie aber benft mur an einen bei ihr verübten Diebfiahl, beffen fie ben Nagarener und feine Anhänger beschulbigt. ben Tribunen, boch ja ben Führer verhaften gu laffen. In ihre Unterhaltung binein flingt bas garmen einer Bollsmenge. Reben ber Befigung bes Silamis liegt bas Gut Simons, bes Aussabigen, ben ber Galilaer geheilt hat. Man bort ben Deifter jur Menge reben und feine Worte bringen tief in Marias Berg. Ein Gefühl, beffen fie nicht Berr wirb, treibt fie, ben Messias mit eigenen Augen gu feben. Aber ale fie ben Barten Simone betritt, fturmt bas Bolf gegen fie bor und hinter ihr brein bis in ben Part bes Silamis, um fie zu fteinigen. Berus und seine Freunde treten schützend vor Maria. Doch ehe Blut fliest, schallt noch einmal die Stimme bes Meisters hinein und verfündet: Wer unter euch ohne Simbe ift, werfe ben erften Stein auf fie!" Die Steine entfinten ben Sanben, und Maria ficht wie gebannt im Bauber eines Bunbers, bas fie gerettet bat. Die Liebe gu Berus befreit fie noch einmal aus biefem

Bann. Bon einer furzen Abwesenheit kehrt er zu ihr zurückt ind sie beschließen nach Rom zu sliehen, um bort ben Frieden für ihr Glück zu sinden. Dann bringt Silanus selt-same Kunde. Den toten Lazarus hat der Nazarener aus dem Grade zu neuem Leben erweckt. Und schon erscheint der

Auferstandene selbst, nachtwandlerisch noch in seinen weißen Grabtüchern und rust Maria zu seinem Weister. Bergeblich sucht Berus sie zurückzuhalten, sie reißt sich sos und solgt dem Ruse, der an sie ergeht.

Rafch vollendet fich bes Galifaers Geschid. Er wird gefangen und foll gu Tobe geführt werben. Bergeblich fucht Maria feine Anhanger aufzustacheln, ihren Meifter gu befreien. Gie, benen er fo viel Gutes geian, gittern nur um ihr eigenes jämmerliches Leben. Ihre lette hoffmung bleibt Berns. Er tommt. Aber er berlangt ale Breis für bie Rettung bes Beifias Baria felbft. Gin bitterer Rampf flammt in ihr auf. Sie fühlt, bag ber Quell ber Reinheit, mit bem ber Galilaer bie Comach ihres früheren Lebens abgefpult bat, nicht besubelt werben barf. Gelbft bie Flüche und Berwünschungen feiner Anhanger, ble erfahren, daß Jefu Geschid in ihrer Sand flegt, bringen fie nicht jum Banten. Gie weiß, bag fie bas Leben bes herrn nicht burch ein Opfer ertaufen barf, bas feinem Beifte wiberftreben wurbe. Bon ber Strafe brohnt bas Beidrei ber Menge, ble ben Meffias gen Golgatha geleitet. "Areuziget! Aren-ziget!" ruft es bon braußen, "Roch ift es Zeit, Maria", mahnt Berus. Aber fie weift ihm ohne Zorn bie Tire und bleibt stumm im verglühenden Licht ber Fadeln steben.

Man erfennt schon aus bieser Inhaltsangabe, daß die Beziehungen des Macterlindschen Stückes zum Christus-Problem recht lodere sind. Der Dichter hat aber verzichtet, etwa darzustellen, wie weit die schöne Sünderin auf das Leben und die Entwickelung des Messias ihrerseits einen Einfluß ausübte. Ihm ist Ichus und die Iesustragödie nur ein Sintergrund, auf dem sich ein interessanter seelischer Konslitt abspielt. Ich wies schon eingangs darauf din, das er das Borseden Marias völlig im dunkeln läßt. Paul Sehse war in dieser Beziehung zweisellos geschicker, er sauch nur, daß Maria keine gewöhnliche Dirne ist, sondern er zeigt es auch. Man weiß ja wohl schon aus den Dischissionen der Tagespresse, daß Maeterlind sich im übrigen don Hepse ganz erheblich hat beeinstussen lassen. Den pracht

vollen Schluß bes erften Altes, die Rettung Marias vor ber Steinigung und ben Kouflift, ben fle im britten Aft burchgufampfen bat, bat Maeterlind ungentert Benje abgesehen. Man tann nicht leuguen, bag bas ber beste Bühneneffeft und bas bichterifchie Broblem find. Doch bat Macterlind zweifellos viel Schones aus Gigenem gegeben, Am beften gelungen Diefer Greis ift ibm ber Bhilosoph Silamis. jungen herzen und bem weisheitsvollen Ropfe, ein Stoifer, bem bie Ordnung ber Geele bas Sochfte ift und ber bod Epifuraer genug ift, fein Leben in beiterem Geniegen ju berbringen. Dafür fieht bie Ericheinung bes auferweckten Lagarus bart an ber Brenge ber Lächerlichfeit. Und bie Szenen bes letten Alfies, fo trefflich fie bie Stimmung bes Bolles jum Ausbrud bringen, ermuben. Gehr einbringlich ift ber Dialog, ber ein ftarfes bichterisches Temberament zeigt. Im gangen ift anguerfennen, bag es Maeter-lind gelungen ift, aus bem gewichtigen Stoff ein brauchbares und wirfungeficheres Theaterftiid gu formen,

Daß eine nachbaltige Wirkung von seinem Stild ausgeht, erwies die Generalprobe im Neuen Leipziger Staditheater zur Epidenz. Freilich ist zu befonen, daß Direktor Bolkner sich der schönen Ausgade mit außerordentlichem Eiser augenommen hat. Die Regie hat für die Ausstatung sehr viel getan. Der Park des Silanüs, in dem der erste Att spielt, war mit dem Ausdruck seiner ledensfroden Persönlichkeit getränkt, ein frühlingsfroher Garten, in dem selbst die diisteren Eddressen alle Schauer verloren. Auch die Massensen, die in diesem Stick von besonderer Wickigseit sind, hatte der Regissenr Dasmoniko sehr sarbig und beledt herausgebracht. Unter den Darsiellern ragte Hersuch beruch die frische Lebendigkeit und das kössliche Behagen hervor, mit der er den Stlamus gestaltete. Fran Monnard als Maria war vielkeicht ein wenig zu modern-hosterisch. Doch wuchs sie sichtlich in ihre Aufgade hinein, Ebenso erging es Herrn Decarli, dessen Lucius Verus allmädlich das Pathos abstreiste und zu starker Männlichkeit reiste.

Erich Röhrer,

924

fer

fd la be Gitt in et

Nedner das Wort ergreifen, um sich über das Verhältnis aller bürgerlichen Frauen zum Hansabunde zu berbreiten. Zu der Versammlung haben natürlich auch Männer Zuiritt.

Sonntag, 13. Märg 1910.

Bersammlung haben natürlich auch Männer Zutritt.

— Billige Orientreise nach Griechenland, Palästina und Rybten bermitaltet in der Zeit dom 10. die 31. Juli der Studien-Reisestlich "Frankfurt-Berlin". Die Keise beginnt in Benedig und geht auf eigenem Dampser nach Corfu. Viraus, Atben. Konstantinopel, Sundra, Jassa, Jerusalem, Kort-Said, Kairo (Bhramiden), Alexandrien, Canea auf Kreia, Westina und nach der Kidera mit Monte-Carlo. Der Breis beträgt einschliehich Unterfunft und Verpstegung (inst. Wein) an Bord wie in den Hotels, der Eisendam- und Bagensadrien, Kührung. Trinsgelder usw. nur 490 M. Aussichricher Prospett wird fostenlos von I. Günthert, Frankfurt a. N., Weidenstraße 14. abgegeben.

fostenlos von & Günthert, Frantpurt u. S., Setelen abgegeben.

Gin interessantes Schriftsüd ist in der Buch und Aunstbandlung des Herrn D. Könner, Langgasse, ausgestellt, nämlich eine Post farte, beschrieben mit 11803 Korten in 184 Beilen, nicht weniger als elf Gedickte von Schiller wiedergebend, u. a. das Lied von der Glode, den Spaziergang, den Kampf util dem Dracken usw. Die Karte ist eine Arbeit des Kalligraphielehrers Dosfer dier, welcher Dienstag, den des Kalligraphielehrers Dosfer dier, welcher Dienstag, den des Kalligraphielehrers Dosfer dier, welcher Dienstag, den fausmännischen Schonschreiben usw. abhalten wird.

#### Theater, Runft, Bortrage.

Agenter, Kung, Borrage.

\* Königliche Schauspiele. Seute geht im Abonnement A bei erhöhten Breisen Bebers "Ober on" in Szene. — Morgen Montagabend wird Subermanns Schauspiel "Die Strandelindern der in der bisberigen Beschung wiederholte (Abonnement B, gewöhnliche Breise). — Die nächste Kussüburung vom Smetanas komischer Over "Die verkauste Mrsüburung vom Smetanas komischer Over "Die verkauste Brant" findet am Dienstag, den 15. d. M., eine Wiederholung von Kienzls "Evangelinann" festgeseht werden ist.

\* Resdenn Theater. Den medrieitig gusgesprochenen

\* Restdenz Theater. Den medrseitig ausgesprochenen Bunschaft entsprechend wird am Wontag die beliedte franzosische Komodie "Der König" gegeben und am Donnerstag Mar Drebers veues Schauspiel "Des Kfarrers Tochter von Streladors" wieder in den Spielplan aufgenommen. Ludwig Thomas neue Komödie "Die Losalbahn" gelangt am Wittwoch und Batailles interestantes Schauspiel "Das nachte Weide" am Dienstag zur Aufsichtung. Der nachte Samstag bringt wiederum eine Reubeit, und swar Hermann Bahrs neuestes Werf "Das Konzert", das wohl den größten Luftspielerfolg dieser Spielzeit an allen Bühnen bedeutet.

Beetheven-Konfervatorium (Friedrichstraße 48. Direltor & G. Elerdard). Montag, den 14., findet nachmittags 51/2 Uhr, im thungsfaale des Infituts eine Vortragsübling flatz gibt. Ausführende sind Schiler und Schülerimen der Kladierstaffen des Direktors, der Eestoklasse des Derru L. Dertel und der Biolinklasse des Geren Königlichen Kammermusikers Fr. Selgle. Der Eintrit ist frei.

\* Biesbadener Konfervaterium für Musik, Rheinstraße 54 (Direktor Michaelis). Am Dienstag, den 15. Mars, abends \* Beetheven-Ronfervatorium (Friedrichftrage 48, Direttor

(Direktor Michaelis). Um Dienstag, den 16. März, abends 7 Uhr, findet im Saale des Konjervatoriums der 86. Korstrags abend 18 Aummern umfassende Brogramm enthält Klaviers und Violindorträge aus den Klabien der Fräulein Hielen Kraft, der Herren Lahn, Schotte und des Direktors. Der Eintritt ist frei und Interessenten gern gestattet.

gern gestattet.

Swanglose Vereinigung für schöne Geselligkeit. Welch lebbastes Interese die dier von einer Vereinigung alleinstebender Dannen und Heren ind Leben gerusene Veranstaltung eines Conserence. Abends (Vlauder-Abend à la Bodinière), wolch ist debermann Gelegenheit geboten ist, an der Unterhaltung sich zu beteiligen, gesunden hat, zeigt der rege Besuch und die steil vochsiende Witgliederzahl der Vereinigung. Das, was Serrn Podin in Baris gelang, ind Leben zu rusen, schein seither noch in Wiesbaden gesehlt zu bahen: Freie Vorträge, meistenteils heiteren Inhalis, abwechselnd mit Vuisststäden und gemeinsamen Liedervorträgen. Isder Veslucker sicht sie auch beabsichtigt, empfehlenswert ericheint, diese Art Conserence Abende a la Bodinière noch recht oft zu wiederholen zu Kutzund Vorschlessen fatt zeden Dienstagabend 3½ libr im Hotel Union, Neugasie 7, 1, dier.

#### Bereind-Radrichten.

\* Der "Banern. Verein Biesbaden, E. B." feiert heute im Saale "Zur Germania", Selenenstraße 25. das Geburtsfest des Bringregenten Luitpold von Bayern. Anfang

4 Um Montag, den 14. d. M., 815 Uhr abends, findet im "Frankfurter hof" (großer Saal) die Generalbersammlung des "Begirksbereins Altstadt" statt.

#### Bereine Feite.

Bereins Feste.
(Aufnahme frei die zu wo Jellen)

\* Der "Sängerchor Biesbaden" hatte sich am berklossenen Mittwocadend zu Ebren des vor kurzem zu seinnem Ebrenmitgliede ernannten Geren Franz Bosed, welcher Wiesboden verlätzt, um nach Freiburg a. d. ll. überzusiedein, zahlreich verlanwelt. Der Korsiyende des Bereins sprach Geren Bolen bereliche Dankesworte sür seine treue Bitgliedskaft aus und wünschte ihm in Gemeinschaft mit seiner Familie bestes Wolkergeben in der neuen deimat. Nach überreichung einer prächtigen Ebrenurkunde dankte Gere Volen dem Kerein sur die ihm dewiesene Ebre. Bei Char-, Soli-, Zischer- und humoristischen Vorträgen verlief der Abend in würdiger Weise.

#### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

wc. Biebrich, 11. Mars. Unter Beibilfe bes Magiftrais, ber Grontvanderwaltung und des Seinaberungsbetein bie Rheinuferftraße bon ber Billa bes Geb. Kommerzienrets Zuderhoff bis jum Schierfteiner Safen erweitert, neu bergerichtet und mit Bäumen bepflanzt worden, fo daß dort eine bubiche Rheinpromenade um Entsteben ift. Am westrichtet und mit Banmen bepflanzt worden, so daß dort eine bilbsche K be in promenade im Entstehen ist. Am westlichen Ende ist durch Aufschütten ein großer freuer Plate als Kinderspielplatz und Kestläck für kleinere Beranitatungen rustanden, mit einer kleinen Salle zum Wirtschaftsbetrieb. Die Anlage, welche den Ramen "Strandbeim" südet, übt eine karke Anziedungskraft auf das Publikum aus und wirts das nach weit mehr tun zur Sommerszeit und wenn die Alleedanme ich etwas weiter entwidelt baben werden. Auf dem Rathaus in Biedrich fand Donnerstagnachmittag die gerichtliche Verstelle Verstellte von der ung eines den Edeleuten Horr zu Biedrich gehörigen Bodnhauses, belegen an der Fagerstraße 14. mit dem Kefultat statt, daß Legt und Höchsteitende die Edeleute Keppner, Oranienstraße 35 in Wiesebaden wohnend, mit einem Gedote von 45 200 M. blieden.

A Schierkein, 12. Märg. Bei der diesjährigen Must erung samen den hier 69 Dienstyssichtige zur Vorstellung.
Diervon wurden 27 je ein Jahr zuruckgestellt, zur Jusanterie
15. zur Garde 1. zum Train 1 ausgehoben. I wurden der Ersatzeserbe und 10 dem Landsturm überwiesen. Dauernd untauglich waren 3. Bon 6 zur Berhandlung sommenden Rellamationen wurden 4 als begründet anersamt.

mationen wurden 4 als begründet anerkannt,
we. Sounenberg, 11. Mars. Heute gingen die Wahlen
in der sweiten und ersten Wählerabteilung vonstatten. Es
lagen dabei swei Listen der, eine Kiste des Bürgerbereins resp.
der Landwirte, die zu manchen Beschlissen, welche die Gemeindederretung in lehter Zeit gefast hat, in Opposition stehen, sowie eine Liste des Teiles der Bürgertchaft, welcher hinter diesen
Beschlissen steht. Gewählt wurden die Kandidaten der lehteren,
nömlich in der aveiten Masse die Gerren Keniner Julius Otto
Kitster und Kranz Zedel, in der ersten Klasse Mühlenbesiger
Tean Wichael Bingel und Kantmann Max Helsferich.

Ernnenberg, 11. Märs. Dem Oberfellner Otto

y. Connenberg, 11. Mars. Dem Oberfellner Otto Dittric wurde vom Kreisausichus des Landfreifes Wiesbaden die Erlaubnis zum Ausschanf von alfobolfreien Ge-tranten in seinem im Dilkritt . Borm Wald" (obere Blatter-

inche) errichteten Biachdunschen erteilt. Die Eröffnung des Betriebes wird dieser Zage erfolgen. — Bon der f. Il. von der Butriedes wird dieser Zage erfolgen. — Bon der f. Il. von der Butriedes wird dieser Angeregten Erbedung don Beitagen für den Bestuck der Fort die den angeregten Erbedung den Beitach der Fort die den an müßen. Kür die Schuldöfe ion zur Berminderung der Standblage im sommenden Sommer Eilberfies beschaft werden. Bei der Bergebung des Ansahener Eilberfies beschaft werden. Bei der Bergebung des Ansahener Eilberfies beschaft werden. Bei der Bergebung des Ansahener der Indektordernden der Gestüdige erteilt. Bur kontrolle der Gestüdigkernden der Aufähren der Aufähren der Aufährenden Mutomobile iollen, wie in Erbenheim. Kontrolluhren auf Aufftellung gelangen. Es sollen iedoch über deren Ivoedmäßigseit deret die Gestengen stattsinden. Die Stadt Biesbaden derheilungen Rartweg auszubauen und ist mit dieser Angelegendeit an die Gemeinde derangeiteten. Die Stadt Biesbaden derfiellenden Rartweg auszubauen und ist mit dieser Angelegendeit an die Gemeinde derangeiteten. Die Stage ist projetitert mit einer Gesamthreite dan 15 Reter einschließlich der beiben Trottoirs. Im Brinzip tilmunt die Gemeinde dem Brojeft au. es wird jedoch vorber noch die Aufstamme einiger Fragen gewünstat. Die Gerabelegung des Randbachbettes durch das Organtengelände und die Ernenerung der sehr schafden der Fragen gewünstat. Die Gerabelegung des Randbachbettes durch das Organtengelände und die Ernenerung der sehr schafden Gemeine ung einsche hat minmeln beichlossen, die Bachmaner auf eine Strede den 40 Meter, den der Begen der Redaumftellung von Itrahenlanden hat minmeln beichlossen, die Bachmaner auf eine Strede den 40 Meter, den der Lingungtigen Finanzlage der Gemeinde nicht alle erfüllt werden lömen. Um aber den derminde nicht alle erfüllt werden feine Den den kannelagen in der Bachmaner Begen derter Baunftellung is einer Laterne in der Abolf-, Linger- und Tennellachtrage im Ausschie erweinde nie Bachmane der Beiter und Steile das

bar erflärt wurde,
wc. Erbenheim, 11. März. dier im "Engel" fand beute
abend eine nicht allau ftarf besuche Versammlung der hiefigen
Ortsgruppe des Verbardes der Mils nrod uzen ten statt,
welche sich mit dem Breisaufschlosenen Turen vor sich,
so dah wir nicht in der Lage sind, einen Boricht über dieselben
au aeden. Bie wir von einer Seite diren, sind keinesvogs alle Wilchvodusenten mit dem Preisaufschlag zurzeit einverstanden,
während nach anderweiten Anformationen von den Mischendiern eine große Ausabl grundsählich nicht dem Preisaufschlag widerstreht. fclag widerftrebt.

st Erbenheim, 11. März. Unser Storchenbaar ist eifrig bemildt, das durch den Surm fakt gänzlich demolierte Neit wieder tunitgerecht auszuhauen. — Wie befannt ist, derauthaltet der Eeflügelzuchtverein am 18. und 14. d. M. unter dem Profestorat des Königlichen Landrats Herm Kammerberen d. Deimburg seine erste Geflügele und Kaninchen. Aus fellung im Saalbau "Zum Löwen". Die Eröffnung sindet um 12½ libr durch den Ehrendorstenden statt. Gemeldet ind nadezu 170 Aummern; darunter 70 Stämme Hahrender. 14 Stämme Vahrender. In Stämme Kammer ist der und die Kammer Kammer ist der die Kerlofung anschlieben.

#### Maffanische Machrichten.

= Königlicin i. T., 10. März. Lehten Sonntag veranstaltete der biesige Vollsbildungsberein unter Leitung des steis ridrigen Amsteichters Dr. Lehmann ein Konzert, desen sich auch eine Größtadt dätte nicht zu schämen brauchen. Mit wirsten die besannte Wiesebadener Altistin Fräulein Johanna Gaffer, Kraulein Urspruch-Kraulfurt a. M., Dr. Berklückst a. M. und Amissichter Dr. Lehmann. Einzellu Leitungen, insbesondere das Nabelsche Lied "Aus der Jugendzeit" den Fräulein Gasser, waren so funktoollendet, wie man sie bier wohl selten gedort bat. Besser sann allerdings wahre Golfsbildung micht verbreitet werden!

+ Limburg, 10. März, Eine Aussächuksing des Rienen.

sie bier wohl selten gehört hat. Besser sann allerdings wahre Bolfsbildung micht verbreitet werden!

+ Limburg, 10. Märg. Eine Ausschüßstigung des Bienenzuchters Bereins iur den Aegierungsbezirf Wiesbaden
sand gestern unter dem Vorsit des Geren Oberlebrers Schäfer
bon Vontabaur im "Amerischen Sose" dabier statt. Der Bereinssessen gestern unter dem Vorsit des Geren Oberlebrers Schäfer
bon Vontabaur im "Amerischen Sose" dabier statt. Der Bereinssessen zu Index der Stellen mußte, da die Ausgaben sich von Jahr zu Index stellen mußte, da die Ausgaben sich von Jahr zu Index stellen mußte, da die Ausgaben sich von Jahr zu Index der Vorsingerer Betrag
eingestellt werden. So sollen für die Berlosung am Infertag
nur 150 M. bewilligt werden, wosihr ungefähr 20 Hauptgewinne
angesauft und berlost werden, wosihr ungefähr 20 Hauptgewinne
angesauft und berlost werden, wosihr ungefähr 20 Hauptgewinne
angesauft und berlost werden, sollen. Für die Keitensen Gestionskurse sind boo W. eingestellt worden. Diese Kurse baben sich
gut bewährt, da sie den Ansängern Gelegonheit bieten, sich mit
der Insissäusgnissellen zu wahlen; auch sall die Krüfungssommission ans den Witgliedern des Ausschuffer in der
den Ausschufzunstellieder zu wahlen; auch sall die Krüfungssonn Der Antrag aus Einstellung des Vereins, welcher in der
den Generalversammlung gestellt worden war, wurde den
Mitgliedern des Ausschusses gehoeltent. Der diesährige Imsertag (Generalbersammlung) soll im Oftober in If in g en ab
gehalten werden. Der Obste und Verder in den der Konstellung in der Keithalle zu Frankfurt ab
balten will, hat den Bienenzüchterverein benachrichtigt, das ihm
ein Vlah den Verden gut zu beschielen,
rin. Ems, 11. März. In der verfossenen Kacht brach im
Haufe Elezandria in der Könnerstraße ein Schale brach im
Haufe Elezandria in der Könnerstraße ein Schale brach im
Gause Alberta in der Könnerstraße ein Schale brach im

Hill. Eine, II. varis. It bet leiftenen nam brach im Saufe Alexandria in der Könnersträße ein Schaden feu er aus. Dem Eingreifen der beiden Feuerwebren gelang es, den Brand bald zu löschen, so daß nur der Dachstudl und die angrenzenden Balsenlagen ausbrannten. Der Schaden ist durch Berficherung gededt.

= Oniger, 11. Marg. Die 17jahrige Tochter bes Papier-fabrifanten S. zu Saigerhatte bat fich beute morgen bon ber Eisenbahn überfahren laffen. Sarte Vorhaltungen ber Eitern wegen eines Verhaltniffes follen die Ursache fein.

w. Kroppach, 10. Mars. Der Blan des hiesigen Krieger-bereins, bon dem wir seinerzeit dem "Tagblatt" berichteten, nämlich auf der "Giesenhäuser Höhe" einen Bis mard turm au errichten, icheint bei den anderen Kriegerbereinen feine Eegenliche zu finden. So hat in seiner letzen Generalver-sammlung der Kriegerberein Sachendurg-Alistadt es abgelehnt, einen Beitrag au berwilligen.

#### Aus der Umgebung.

= Frankfurt a. M., 12. Mars. Generalleufnant s. D. Erzellens C b a p p u i s , Ehrenverinkender des Ariegerverbandes für den Regierungsbesirk Wiesbaden, ist beute früh um 11 Uhr

gestorben.

— Selbenbergen, II. Wars. Durch gablreiche Anmeldungen ist der von dem Gesangverein "Tbalia" veransialtete, am II. 12., 18. Juni I. 3. katifindende Gesangweitstet us. 12., 18. Juni I. 3. katifindende Gesangweitstreit gesichert. Der Verein dat beschlossen, die Kannen der Herren Preistrichter der Verein Preistrichter der Verein Preistrichter der Verein geristrichter der Verein geschlossen der Verein und die verdieben Verlächten Vernachten Verlächte der der der der von der verlächten Verlächten von der Vereinstreist vord. Das Singen um die Preise und sämtliche Gerenpreises singen am gleichen Tage statt, und die errungenen Verliegestangen am gleichen Tage statt, und die errungenen Verliegestangen am gleichen Tage statt, und die errungenen Verliegestangen der Verliegen Jeitmangels nicht in der Lage besinden, zwei Tage dem Bettikreit zu oderen, die Gelegendeit genommen, am Singen um die höchsten Ehrenpreise am zweiten Tage teil-

gunehmen. In sämtlichen Klassen der Abteilung A find drei Geldpreise vorgesehen. Den noch nicht preisgekronten Bereinen ist in der Abteilung B Gelegenheit geboten, namhaste Breise au erringen, ohne mit schon preisgekronten, im Weitstreit hinreichend erfahrenen Vereinen konfurrieren au mitsen. Weitere Anmeldungen werden noch die zur Delegierienversammlung am 10. April entgegengenommen.

#### Gerichtssaal.

Der Wormfer Lehrermord vor bem Schwurgericht, Das Urteil.

5. Mainz, 12. Marg. (Eigener Drahfbericht.) Der 24 Jahre alte hausburiche Frang Gelger aus Bfebbersheim, ber fich in breitägiger Berhandlung bor bem Schwurgericht ber Proving Rheinheffen wegen Ermorbung bes Sehrers Chriftian Rruger in Worms gu verantworten batte, wurde gegen 3 Uhr heute nachmittag von den Gefchworenen bes Morbes für fculbig gesprochen und bom Gericht gum Tob und bauernbem Chrverluft verurteilt. Der Ungeflagte nahm bas Urieil fehr gefaßt auf.

#### Gin Duell.

wb. Um, 12. Marg. Das hiefige Divifionsgericht berurteilte ben fürglich bom Dragoner-Regiment Rr. 26 gum hiefigen Manen-Regiment berfetten Lenmant Grafen Schasberg wegen Bweitampfes ju brei Monaten Feftungehaft.

#### Sport.

\* Rabsport. Die Meisterschaft- und Kaiserpreissahren bes Deutschen Rabsahrerbundes ind wie folgt verteilt worden; die 1000 Meter-Weisterschaft dem Gau 20 für die Kennbahn Berlin-Steglitz, die 25-skilometer-Meisterschaft dem Gau 9 (Frankfurt a. R.) für die Rennbahn in Darmstadt und das kaiserpreissahren dem Gau 4 für die Kennbahn in Essen.

sr. Die Gurepameiftericaften im Mingen, Die in Bubapeft sr. Die Europameisterschaften im Ringen, die in Budapest ausgetragen wurden, ergaben in der Leichtgewichtsklasse den Sieg des Berliner M. Beeskow, dem der Preis der Stadt Budapest zusiel. Zweiter wurde Halle-Prag, Dritter Steiner-Budapest. In der Wittelgewichtsklasse leigterop-Holland, Zweiter wurde der Schwede Ablgren, Dritter Ehristensen, Dänemart. Die Reisterschaft der Schwergewichtsklasse gewann der Däne Eggeberg (Preis des Kultusministeriums), Zweiter Schmiher-Wien, Dritter Bechane-Prag, Vierter Kossum-Wien,

#### Aleine Chronik.

Gin Bergruff am Rhein. Beim Bahnbau Ling-Seifen hat ein burch bas lette hochwaffer verurfachter wergfiurg einen bebeutenben Umfang angenommen. Die rutidenbe Sobenfläche ift 400 Meter groß.

Gin bintiges Renfonter in einem Reftaurant. 3m Bein-reftaurant "hobengollern" in ber hertelnraße gu Leipzig, einem befannten Studentenfolal, fam es nachts gwifchen gwei Studenten und einem Deffremben gu einem blutigen Busammenftog. Der Megfrembe, ber ein auswärriger Fabritbirettor und Referveoffigier fein foll, murbe bon gwei Studenten gehanfelt. Er berbat fich bas und erflarte, er werbe unter Umftanben bon feiner Baffe Gebrauch machen Doch ber Student Zimmermann reigte ben Fremben immer mehr und ichlug ibm ichlieflich ins Geficht. Der Frembe jog nunmehr feinen Revolber und feuerte zwei Schiffe auf Bimmermann ab, wobon ber eine biefen am Salfe, ber anbere ihn schwer an ber Bruft verlette. Zimmermann brach blutüberstromt zusammen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Er ift Jurift und gehört einem Leipziger Rorps an, Der Tater ift verhaftet.

Selbstmord eines Profesfors. Profesor Alfchweig, Direttor ber öffentlichen Sanbelofchule gu Chemnit, berübte Selbstmord burch Eriranten. Die Urfache ift vermutlich in einer icharfen Rritif ber Stadtverordneten gu fuchen, welche ben Bufchuß für bie Schule wegen mangelnben Fortichritts nur für ein Sahr bewilligten,

Gin Opfer ber Blutradje. In Sacebon, in ber Brobing Guadalajara, totete ber Bilberer Bebro Tornico feinen Better Enrico Mcantarillo. Es handelt sich um einen Aft ber Blutrache. Bor 22 Jahren hatte ber Ermorbete ben Bater und Onfel Bebros getotet.

Beriberi . Erfranfungen an Bord eines englischen Dampfers. Muf bem englischen Dampfer "Goodwin" finb auf ber Sahrt bon Gubamerita nach Samburg bon ber 40 Mann ftarten Befahung 11 Mann an Beriberi (Lah-mungstrantheit) geftorben, ein anberer Teil ber Mannichaft ift erfrantt und noch an Bord, ber Reft besertierte.

überfall auf einen ameritanifden Weigenfonig. Besuche ber Borfe in Manchester wurde ber ameritanische Beizenfonig Batten erfannt, bon einer feindlichen Menge von Börsenmitgliebern umringt und tätlich angegriffen. Man ftieg und brangte ibn gur Borfe hinaus und verfolgte ibn, bis er fich in einen Laben rettete, mo er von Boligiften gegen weitere Difhandlungen geschütt murbe.

Tob auf ben Schienen. In ber Rabe von Marlvie fiberfubr ein Gifenbabngug brei Stredenarbeiter. Diefe batten fich bor bem beranbraufenben Gilguge Bruffel-Bafel auf bas gegenüberliegenbe Gleis geflüchtet, ohne einen aus entgegengesehter Richtung tommenben Bug gu bemerten. Gie wurben bon biefem Buge überfahren. 3met Arbeiter waren auf ber Stelle tot, ber britte murbe fchwer verlett.

Groffener in Serajewo. Im Zentrum ber Stadt Serajewo ift ein verheerenber Brand ausgebrochen. Mehrere Berfonen find in ben Mammen umgefommen, Gin Feuerwehrmann rettete eine Frau aus einem brennenben Sonie mit eigener Lebensgefahr,

Raubmord einer Rauberbanbe, Auf bem Gute Domaniewice bei Barichau überfielen nachts 20 bewaffnete Rauber bas Gutshaus. Der Befiger, ein ftarfer Mann, berteibigie fich lange mit einem Stod, wurde aber fchlieflich boch erichoffen, ebenfo feine Schwefter, mabrent fein Reffe toblich bermundet wurde. Die Tater raubten bas Saus aus und entfamen.

Streifunruhen in Granfreich. Die Rieter bon Chambon St. Etienne, Die fich im Ausstande befinden, rotteten fich trop bes Abratens ihrer Bubrer gufammen, brangen bor bie Beffoniche Sabrit, gertrummerten famtliche Fenftericheiben, brangen in bas Innere, wo alles fury und flein gefchlagen wurde, fuchten bann bie Brivatwohnung Beffons auf und verwifteten biefe. Den Genbarmen gelang es nach barten. Rampje, bie wilbe Sorbe gurudgutreiben, boch manifestierte, bie Arbeiter min gegen bie Genbarmen,

#### Dentidjer Reidjstag.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Sigener Drahibericht bes "Biesbadener Zagblatis". 8 Berlin, 12. Marz.

Am Bunbesratstifch: Staatsfefretar Wermuth. Prafibent Graf Schwerin Lowis eröffnet bie Sigung um 12 Uhr 15 Minuten. Bei ber

britten Beratung bes Cottharbbahnvertrags

bemortt in ber Generalbebatte Abg. Sturg (Forticht Boffsp.): Der Bertrag biete Borteile burch bie Erleichterung mit bem italienischen Hanbelsverfehr. Es frage sich, ob es sich nicht empsehlen würde, in Deutschland, um bie Rechte ber beutschen Affionare mehr gu fichern, Die Busahrtslinien zum Gotthard zu verbessern, was auch der Schweiz noch weitere Borteile verschaffen würde. Auf diesem indirekten Wege könnte die Schweiz veranlast werden, ben beutschen Aktionären eine Enischädigung zu geben.

Der Bertrag wirb fobann in britter Lejung einftimmig

angenommen. Der Etat bes

allgemeinen Benflonsfonds

wirb nach furgen Bemerfungen bes Abg. Dr. hermes (Fortifchr. Bollsp.) bewilligt. Es folgt ber Etat bes Reichsinvalibenfonds,

sowie berjenige bes Nechnungshofs. Mbg. Baffermann (nat.-lib.): Die von uns zu biesem Stat eingebrachte Resolution auf Schaffung eines Neichsrechnungshofs wollen wir zurückziehen, falls biese für bie Berating bes Reichstontrollgefetes vorbehalten wirb. Das Saus ift bamit einverftanden. Der Gtat wird fo-

hann ohne Debatte bewilligt. Es folgt ber

Gtat ber Reichseifenbahnen.

200g. Dr. Win-Strafburg (Bentr.): Die Reichseifenbahnen haben im letten Jahre nicht ungünftig abgefchloffen. Aber bie Betriebsmittel und bie Berwaltung laffen ju wünfchen übrig. Dringend erwünfcht ift eine Berbefferung ber Eifenbahnberbindung nach Franfreich. Der Gesethentwurf, ber bie Gifenbahnverwaltungen gur Gewerbe fteuer herangieht, follte im Intereffe unferer Gemeinben, bie unter Schul- und neuen Armenlaften ichwer leiben, balb eingebracht werben. Die Berffiatten ber Berwaltung haben feine Arbeiterausschuffe. Huch find die Lofme nicht entfprechenb bem gefteigerten Lebensbebarf erhöht worben. Rach Möglichkeit ber finanziellen Lage follte bier Abbilfe gefchafft werben. (Bravo!)

Breugischer Gifenbahnminifter v. Breifenbach: Unfere Einnahmen haben fich im letten Jahre gebeffert.

Huch bas Ergebnis ber letzten fechs Monate ift fehr gunftig gewefen.

Die Bergrößerung bes Bagenparts foll gleichmäßig bor fich geben. Sinfichtlich neuer Berbinbungen nach Frankreich sehen. In und fest, daß eine folde wenig Bebeutung hat für ben internationalen Berkehr, sondern mehr für den Rabber kehr. Bei den Schwierigkeiten des Bogesendurchsiche nrüffen wir uns eine gewisse Zurückaltung auserlegen. Arbeiterausschuffe tonnen wir nicht gugeben. Unfere Arbeiter tonnen auch heute ichon ihre Beichwerben an jeder guftanbi gen Stelle borbringen und ber Borgefeste bat ihre Blinfche

wohlwollend zu prüfen. Abg. Weiel-Eflingen (nat.-lib.): Die Erfahrungen be- fübbeutichen Berwaltung mit ber Staatsbahnwagengemeinichaft, beren erfies Gefchaftsjahr gu Ende geht, find febr

günftig gewefen.

Der gemeinsame Betrieb follte noch weiter ausgebeint merben,

beifpielsweise auf ben Rohlenbezug. Betriebsmittelgemeinfchaft, Berfehrs- und Finangemeinschaft find nach wie vor für unfere Gifenbahnverwaltungen gu forbern. (Beifall

Minifier v. Breitenbach: Die beutichen Gifenbahnen haben fich in ihren Berbanben verftanbigt, in wichtigen Fragen, namentlich bei Berhandlungen mit bem Ausland, einheitlich vorzugeben. Dabei haben wir und gum erftenmal beim Abfchluß eines neuen Schienen- und Schwellenlieferungsvertrags verftanbigt, um bie Intereffen ber bentichen Gifenbahnen ju mahren. Daß bem Berband noch einige Mängel anhaften, ift erflärlich.

Abg. Carftens (Fortichr. Bpt.): Die Intereffen bes allgemeinen Berfehrs muffen bober steben als bie ber In-bustrie. Den Arbeitern muß bas Roalitionsrecht gesichert werben. Das Streilrecht soll ihnen aber nicht eingeräumt werben. Das halten auch bie bernfinftigen Gifenbahnarbeiter für richtig. Die Arbeitszeit muß allmäblich und fustematifc verfürzt werben. Die Arbeiterausschiffe follten erweitert werben. Im Intereffe bes fogialen Friebens find

hier Reformen nötig.

Mbg. Emmel (Sog.): Beim Bogefendurchflich

follte bas Berfehreimtereffe bor allem maggebend fein.

#### Prenhischer Landing. Abgeordnetenhaus,

Gigener Drahtbericht bes "Biesbadener Tagblatis".

# Berlin, 12. Marg.

Mm Bunbesratetifch Minifterprafibent b. Beibmann-Sollweg und Minifter v. Moltte. Das Saus fest bie

zweite Lefung ber Wahlrechtsvorlage

bei § 5 fort, in bem Bestimmungen über die Stimmbegirte getroffen werben. Rach ben Kommiffionsbeschluffen werben Gemeinden (Sutsbezirfe) von weniger als 750 Einwohner bom Lanbrat mit einer ober mehreren benachbarten Gemeinben zu einem Stimmbegirt vereinigt. Die Gemeinben bott 1750 ober mehr Ginwohnern werden bon ber Gemeindeberwaltungsbehorbe in Stimmbegirte geteilt. Auf jebe Boltsgahl von 250 ift ein Bahlmann gu mahlen,

Ministerprafibent b. Bethmann-Sollmeg gibt bann bie bereits gemeibete Erflarung über bie Stellungnahme ber

Abg. Schiffer (nat. lib.) begründet ben Antrag Sobrecht entfprechend ber Regierungeborlage, anftatt Cemeinben mit mehr als 1750 Ginwohnern ju feben Gemeinben mit mehr als 3500 Einwohnern. Durch die Bergrößerung ber Stimm-

bezirke erleichtern wir die Auswahl ber Abgeordneten. Die Erregung des Bolles ift schon groß gemig und braucht nicht noch durch den Abgeordneten hirich aufgepeitscht zu werden. Das geheime Bablrecht, bas uns bie Borlage in Berbin-bung mit ber bireften Bahl bringt, ift ein Meffer ohne Klinge. Es ist verwunderlich, daß das Zentrum sich auf den Kompromiß einließ. Wer aber fragt, ob das Zentrum etwas int oder nicht, ist ein politischer Kenling. (Lachen im Zentrum.) Der Borwurf, daß wir Obstruktion machen, ist un-

Abg. v. Henbebrand (fonf): Daburch, daß die Nationalliberalen gestern ben Antrag auf namentliche Abstimmung ftefften und bei ber Abstimmung ben Gaal verliegen,

haben sie

ein taltifches Manover

ausgeführt, wie wir es bisher von ihnen nicht gewohnt waren. Wir verurteilen biefes Borgeben um fo mehr, ale es ben Zwed verfolgte, ju verhindern, bag bem Lanbe ein flares Bild gegeben werbe, wie man über die Borlage benft. Die Nationalliberalen baben es uns febr fcwer gemacht, weiter auf dem Wege der Berftandigung vorzugehen, Durch die gestrige Abstimmung wurde feftgestellt, daß eine erbeb liche Dehrheit für die geheime Babl eintritt. 3ch boffe, bag ber gute Geift ber Rationalliberalen in letter Stunde noch im Imereffe bes Lanbes ftart genug ift, mit uns gufammen ju arbeiten. Wir find auch beute noch im Intereffe bes Lanbes bereit, ben Rationalliberalen entgegengulommen. Beifen Gie bie Sand nicht gurud. (Beifall rechts, Bifchen linfe. Große Unrube.)

Abg. Soff (Forischen, Bollsp.): Solange wir dieses Wahlmannersuften haben, haben alle Bablreformen feine praftifche Bebentung. Die gegenwärtige Wahlreform be

eine Berhöhnung und Bergewaltigung bes preufischen Bolles.

Durch bie geheime Bahl, wie fie burch bas Rompromiß fich gestaltet, werden den Konservativen noch mehr Borteile als disher zugewendet. Durch die Beseitigung der direkten Wahl wurde die Borsage noch verschlechtert. Energisch pro-testieren wir gegen die Aufsassung der Konservativen, daß durch die Aufrechterhaltung von Privilegien bas Konigtum unterstützt werbe. Da muß man an ein Bort erinnern: "Liebe bes freien Mannes schützet ben Herrscherihron wie

Fels im Meer". (Beifall links.) Abg. Herold (Zentr.): Das gestrige Borgeben ber Nationalliberalen, namentliche Abstimmung zu beautragen und bann ben Gaal ju verlaffen, wiberipricht allem parlamentarifden Brauch. Man bemangelt bie Banblungsfähig-feit bes Zentrums. Bir handeln nach bem Grunbfat, wenn wir nicht alles mit einem Male erreichen tonnen, bann beanfigen wir uns mit Teilerfolgen, in ber hoffnung, mehr ju erreichen. Wer alles erreichen will, erreicht oft garnichts. Bas bas Bahlrefultat betrifft, fo ift es gleichgültig, ob bie Bahl birett ober indirett ift. In bem Antrage ber Rational-liberalen erbliden wir eine Berichlechterung ber Kommiffionsbeschlüffe, für beren unberanberte Annahme wir ein-

Abg. Friedberg (nat. lib.): Durch unfere Richtbefeiligung an ber gestrigen Abstimmung haben wir feineswegs, wie uns vorgetvorfen wirb, bie Borlage jum Scheitern bringen wollen. Durch unseren Antrag wollen wir

bie Migfinnbe bes plutofratifchen Wahlrechts befeitigen. Die Ronfervativen wollten burch ben geftrigen Antrag bas Stimmenverhaltnis binfichtlich ber öffentlichen Bahl flar ftellen. Gin folches Experiment war aber nicht notig, benn wie die Parteien in biefer Frage fteben, war vorber befannt, Die Sache liegt fo: Die Konfervativen hatten ben Antrag eingebracht, bon bem fie nicht wünschten, bag er angenommen würbe. (Biberfpruch rechts.) Das geht aus ber Tatfache bervor, bag fie eine Angahl ber Ihrigen abkommanbierten, Sebr richtig! lints.)

Wir find gestern bei ber Abstimmung vollkommen lohal

verfahren. (Laden rechts, Beifall bei ben Rationalliberalen.)

Abg. Pappenheim (tonf.): Wir wünschten nicht die Ab-lehmung des gestrigen Antrags, sondern wollten sesistellen, daß es nicht möglich war, das Gesch mit öffentlicher Ab-stimmung zustande zu bringen. Durch wiederholte Anzweislung unferer Erffärung wird ein fcharfer Zon in bie Berhandfungen getragen, mas ber Cache nicht forberlich ift. Bir wollten eine berartige erregte Stimmung vermeiben und in lobaler Beije gufammen arbeiten,

Abg. Bacinide (Forifcht, Bollsp.): Die Kompromis-mehrheit filmmt alle Berbefferungsantrage nieber, beshalb

trägt sie auch die Berantwortung vor dem Laude. Sierauf wird der Antrag Hobrecht abgelehnt und der § 5 nach den Kommisstonsbeschlüssen angenommen.

#### Tente Madprichten.

Die Rorbfecreife bes Rnifers.

wh. Bermerhaven, 12. Marg. Der Schnellbampfer bes Aorbbeutiden Mond "Raifer Wilhelm II." mit bem Raifer an Borb ift in Begleitung bes Arengers "Benigsberg" und ber beiben Depeschenboote "V 150" und "V 161" in ber Racht um 21/2 Uhr bier eingetroffen und anterte auf ber Reebe. — Der Raifer verließ um 9 Uhr unter Galut bes Begleitbampfers "Ronigsberg" und ber Befeiforts ben auf ber Reebe liegenden Schnellbampfer "Raffer Wilbim II." und besichtigte ben bor ber Lloudfantine liegenben Dampfer bes Rorbbentichen Llond "George Bafbington". Um 10 Uhr trat ber Raifer, in beffen Begleitung ber Großbergog bon Olbenburg und Bring Beinrich bon Breugen fich befinden, die Beiterreife nach Bremen an.

Bum Ableben bes Bürgermeiftere von Wien.

wb. Wien, 12. Marg. Botichaftstat Dr. Graf bon Obernborf legte im Auftrag bes beutichen Raifers an ber Babre bes Burgermeifters Dr. Queger ein herrliches Blumengewinde mit weißen Schleifen, welche bie beutiche Raiferfrone mit bem Ramenszuge Raifer Billielms II. tragen, nieber. Graf b. Obernborf brudte bem Bigeburgermeifter Sierhammer bas Belleib bes beutichen Raifers aus, ber Lueger perfonlich gefannt und ju ichaben Gelegenheit gehabt habe. - Der Anbrang gu ber Befichtigung ber Hufbahrung ift ungeheuer groß.

Gelbitmorb.

Trier, 12. Dlarg. (Eigener Drahtbericht.) Beute bormittag gab, während sich eine Gerichtstommission mit ber Leiche bes ertrunkenen Gerbers herz beschäftigte, ein un-betannter Mann zwei Revolverschusse auf sich ab und sprang in die Mosel. Die Leiche ist noch nicht gefunben worben.

Raudivergiftung einer gangen Familie.

Dienhaus (Landfreis Trier), 12. Marg. (Gigener Drabtbericht.) Die Frau, Die Tochter und ber Cohn bes pensionierten Bergmanns Roth wurden heute früh in ihren Betten tot ausgesunden. Der Mann gab noch schwache Lebenszeichen von sich. Grünes Holz war auf dem Badosen in Brand geraten und hatte die Rauchvergiftung berbeige-

Selbftmord burch Dynamit.

wb. Alofterreichenbach (Oberamt Freudenftabt', 12. Marg. Sente früh furs nach 6 Uhr bat fich ber 39 Jahre alte ledige Steinbrecher Seidt in heffelbach baburch bas Leben ge-nommen, bag er bor feiner Bohnung eine Dynamitpatrone entgundete. Der gange Rörper bes Ungludlichen wurde burch Die Erplofion bollftanbig gerriffen, fo bag Fleifchftude auf große Entfermingen forigeschlenbert wurden.

Ronftantinopel, 12 Marg. (Gigener Draftbericht.) Anläglich ber Anwesenheit bes Ronigs ber Bulgaren unb bes Königs von Serbien follen bem "Sabah" jufolge Manover bes 1. Rorps ftattfinden.

> Cetite Handersnadprichten. Berliner Börfenbericht.

Berline Börlenbericht.

Berlin, 12. März. (Eigener Drabtbericht.) Die Schwäcke Kew Porls übte einen nachteiligen Einfluß auf die Tendenz zu Beginn aus. Die Kurse fehten daher allgemein meist mit Er mäßigun ge n ein. Auf dem Plontanmarkt nahm der Nückgang der Bochumer seinen Fortgang, weil man in dem Nückgang der Berlandzisser sir Sisnbadmnaterial im Stabls wertsberdondbericht eine Bestätigung der Eerückte über den niedrigen Beschäftigungsstand der bem Wert erblichte. Kur Ihönir hatten den Süttenwerten eine Keine Besterung zu derseichnen. Die Kursabschändsbungen bielten lich in engen Vernzen. Im Berlaufe trat eine leichte Beschäftigung ein Krenzen. Im Berlaufe trat eine leichte Beschäftigung. Das Geschäft gewann aber auf feinem Gebiete größeren Umfang. Auf dem Kondsmarkt waren Ivoz. Keichsanleibe schwößer, Sbenso rusissische Anleibe don 1902. Kür Baltimore zeigte sichloß etwas deseitgt. Dortmunder Union gefragt. Verney Bhönir seit. Bodumer erholt. Krivatdissont 3% Kroz.

wb. Frankfurt a. M., 12. März. Die dem Aufflicksrat der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft, Attiengesellschaft in Frankfurt a. M., vorgelegte Bilanz von 1909 ergibt einen Reingewinn ohne Bortrag von 235 271 M. (i. B. 282 582 Mark). Es wird die Verteilung einer Dividende von 514 Prog. (wie im Borjahr) borgeschlagen.

#### Schiffs-Nachrichten.

Schnellsampier Vermen. Baublagent für Wiesbaden

3. Chr. Glicklich, Eilbelmitraße 50. F 38

Schnelldampier Vermen.-Vern Jorf: "Krondringessen Geeilie"
nach Rew Jorf, 8. März 8 libr nachm. den Vernerbaden.

Wittelmeer-Linie: "König Albert" nach Ken Port, 7. Aftra
4 libr nachm. den Gibralar. "Barbarossa" nach Gennach.

5. März 2 libr nachm. Konta Delgada possert. "Brinseb
Arene" nach Genna, 5. März 1 libr nachm. den Aren Port.

Rew Dort. Baltimore. und Galdelton-Linien: "Geo. Bashington" nach Bremen, 5. März 8 libr vorm. in Premerbaden.

"Bein" nach Bremen, 5. März 8 libr mitigs den Rew Yort.

"Bein" nach Bremen, 5. März 12 libr mitigs den Rew Yort.

"Bein" nach Bremen, 5. März 12 libr mitigs den Rew Yort.

"Bein" nach Brieden.

"Bein" nach Breit. States 4 libr nachm. in Premerbaden.

"Brins Friedrich Wildelm" nach Rew Yort. 7. März 11 libr
nachm. in Rew Yort. Braden posser. In Amen Dort.

"Brins Friedrich Wildelm" nach Rew Yort. 7. März 11 libr
nachm. in Rew Yort. Braden posser. Amen Breiten.

"Bort. 7. März 8½ libr derm. Bizard destimare, 5. März

1 libr nachm. Bizard dessiert. "Friedrich der Große" nach Kem
Hort. 7. März 7 libr derm. Britanskift passer.

"Buttalien-Linie: "Gendlich" nach Ausstrasien, 5. März 6 libr derm.

ben Reapel. "Königin Luise" nach Ausstrasien, 5. März 6 libr derm.

ben Reapel. "Königin Luise" nach Ausstrasien, 5. März 6 libr derm.

ben Reapel. "Königin Luise" nach Ausstrasien, 5. März 6 libr derm.

ben Reapel. "Königin Luise" nach Ausstrasien, 5. März 6 libr derm.

ben Reapel. "Königin Luise" nach Ausstrasien, 5. März 6 libr derm.

ben Reapel. "Königin Luise" nach Ausstrasien.

Branken nach Ausstrasien, 5. März 5 libr nachm. der Johnen.

Branken nach Ausstrasien, 5. März 5 libr nachm. der Johnen.

Branken nach Kennen, 4. März 6 libr derm.

"Branken nach Ausstrasien, 5. März 5 libr nachm. der Johnen.

Branken nach Ausstrasien.

Branken der Früheren.

Brinze hinter nach Branken.

# Geschäftliches.

Berlangen Gie für 3hr Ginfamilienbaus toftenlos Projett über

Heigung mit Bentral-Buftungs- und Bentral-Luftbeseuchtungs-anlage. Dugtenisch wertvoll, babei billiger als andere Bentral-beigungen. Biele erfiffasige Referengen.

J. A. John, Akt.-Ges., 3lveregehofen 258, bei Erfurt. 13 Filialen im In und Auslande.

Die Morgen-Ausgabe un fast 30 Seiten fowie die Berlagebeilagen "Der Roman" und "Unterhaltenbe Blätter" Rr. 6.

Leitung: 20. Gaulte vom Britt.

Berantwortlicher Rebatteur ihr Latitit u. Danbel; A. Degerborn, Erbenheimer Sibe; tur Feinleten: B. Schulte vom Grüht, Sonnenberg; fur Wirebadenez Rageinten: E. Röbberd: für Kafaustine Kantricken, Aus der Umgebung und Werichtstag: D. Diesenbach; für Bermicken, Sport um Briefführn: E. Losader; für be ingerien u. Reftamen: D. Doumanj; ibmilich in wiesbaben. Trud und Berlog der D. Schellenbergiften Dof-Bachenderei in Wiesbaben.

E 53

Countag, 13. Mars 1910.

	fl. holl.				A	1.70
	alter Gold-Rubel .	Ø.S	80			3.20
- 1	Rubel, alter Kredit-R	mb	ielt	-	-	2.16
	Peso		2		3	4
	Dollar					4.20
	fl. süddeutsche Whr	g,				12
- 1	Mk. Bko	50		90	3	1.50

2f. a) Sestache. In the state of the state o	## DReichs-Anielhe 08
10	10
b) Ausländische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. 95.50	b) Ausländische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. 95.50
I. Europaische.  Belgische Rente Fr. 95.50  Bern. StAnl.v.1895   87.10	I. Europaische.  I. Belgische Rente Fr. 95.50  I. Bern. StAnl.v.1895 97.10
I. Europaische.  Belgische Rente Fr. 95.50  Bern. StAnl.v.1895   87.10	I. Europaische.  I. Belgische Rente Fr. 95.50  I. Bern. StAnl.v.1895 97.10
Belgische Rente Fr. 95.50 Bern. StAnl.v.1885 - 87.10	Belgische Rente Fr. 95.50 Bern. StAnl.v.1895 - 87.10
Un Hour of Harrey of Pa	In Hour of Harrey on Pr
Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	Boan, u. Herzeg, 98 Kr
The same block court of the co	
Bulg, Tabak v. 1002 & 98.80	100.60

b) Ausländisch L. Europhisch	10.
AL VENDERALLY SPECIALITY AND SERVICE	95.50 \$ 87.10
41/2 » u. Herz.02uk.1013	
Bulg, Tabak v. 1902	A 99.50
Propination a 6.	(r. 93.60 (l. 97.80
15/10 Oriech, EB. stfr.00 I 13/4 MonAni. v. 87 87 2500r	7.1 98.10
Molland, Anl. v. 96 h.	B. 73.
t Ital. Rente i. O.	102.50
304 > 10-20,000 4 > 100-4000 Pus = effr. i. Q.	105.80
stfr. i. G.	70.40
1 s amrt. v. 89 S. 111, IV	
Norw. Anl. v 1894 .	# 99.10
Ost. Papierrente ö. 1. Ootdrente ö. fl. C	1. 400.05
a al a cinhelil Die cv K	295.
> 5taxts-Rente 2000r	95.50
Porting, TahAni	85.20
* * S. III * * S.III(S.) Rum. amort.Rte, 1903	66,30 12,40 102,35
* Conv. * amort. Rte. 1890	05.10
* Inn. Rte. (1/4/80) L	91.70
* amort. * v. 1894 .	81.60
* * * * 1898	91.50
Russ, Cons. von1905	100.30
* Gold-A. * 1880 * C.E.B. S. In. II 99 * S. III stf. 91	92.70
w. Cloudant For Hon.	- 1
* * * IV 00 .	90.
StR.v.04a.K.Rbl	0000
Vij » Cioldani. » 94 » »	95.
Schwed. v. 80 (abg.)	96.40
1890	85.70
Schwefz, Eidg, unk. 1911 Fr. Serb, amort, v. 1895, A	
Span. v. 1882 (abg.) Pes. TürkEgyptTrb. &	95.70
* Cons. 5 v. 1890 .4	00.00
• con. unif.v.1903 Fr. • Anl. von 1905 .a • Ung. Gold-R. 2025r •	94.80 86.60
* Stants-Rente Kr.	95,40 95.70 92,60
* 10,000r * StR.v.1897 stf. *	83.
* Els. Tor Gold * # * Grundtl. v. 89 *öfl.	86.60
5000r - 500r -	94.60

3½ StR.v.1897 sff. 83. 3. Eis. Tor Gold . # 4. Grundti. v. 89 -51. 94.60 5000r - 34.60	4 Ulm, u. 1912 3/1/2 do. abgest. 31/2 do. v. 05 uk. b. 1010 4 4 Wiesbaden v. 1000 01 4 4 do. v. 1903 uk. 1910 5 4 do. v. 1903 uk. 1910 5 4 do. v. 1903 S. IVu. 125	92.50 92.50 101.20
II. Aussereuropäische.  5. Arg.i.GA.v.1857 Pes. 101.  5. 500 5  5. 500 5  5. 500 5  6. 101.60  6. 102.30  402 5 innere von 1888 6 100.10  403 6 innere von 1888 8 98.40  6. v. 1897 6 92.60  104 Chile Gold-Anl. v. 89 104  105 00 von 1906 94.	31/2 do. (abg.) 31/2 do. v.1837. 96, 98, 92 + 31/2 do. v.1837. 96, 98, 92 + 31/2 do. v.1903 S. 1, 11 + 4. Worms v. 1904 u. 07 + 33/2 do. 1897.89 + 31/2 do. 1905 u. 1910 + 31/2 do. 1905 u. 1910 + 4. Würzh, v.1899 u. 1910 + 4. Zweibrück, uk.b. 1910 +	96.
5. Chin. St. Anl. v. 1895 £ 105.50 5 1896 . 102.75 5	3/2 Amsterdam h. fl. 44/2 Bick, v. 1888 (conv.) ./4 44/2 do. 1895 4050r * 44/1 do. 1898 4. Christiania von 1894 * 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 * 40. von 1895 * 3. do. 1895 *	80.50 74.

21.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		144		(2)
	Japan, von 1905 Mex. am, inn. I-V Per	A	In 0		4.
5	* cons. ius. I-V Per	1.0	101.6	10	1 4.
3	<ul> <li>Gold v. 1904 stfr.</li> </ul>	15	00.0		4.
	* * 750/1250r *	e i	69.3		5.
-	Tamaul. (25), mex. Z.) >	4	100.8	0	4,
P	rovinzial-u. Con	111	nuna	1-	31 6.
	Obligatione			4	43
4776	Rheinpr.Ag.20,21,31 do. + 22 u. 23 + do. + 30		98.5	0	1
30/10	do,10,12-15,24-27,29		95.5	10	I V
31/2	do. Auso, 10 ut. 00	6	300	91	
310		1	B9.1	0	3
4. ,	Frkf. a. M. v. 06 n. 14 s	<b>1</b>	87.	0	5
32/8	do. Lit. No. Q(abg.)	я	95.5	10	1 8
31/2	do S v. 1896 .	9	94.	~	13
31/2	do U.03,00	ı	.04.		8
31/5	do. * Sv. 1896 * do. * T * 1891 * do. * U * 03, 09 * do. * V * 1896 * do. L. W v. 98 u. 03 * do. See B. 1890	1	94.		0
31/2			93.1	0	185
34/2	do. * * A.II,III *		94.3		5
31/2	do. * 1906 A. I, II * do. * 1903 * do. v. Bockenheim *				5
4	Augsb. v.193tuk.b.05 v		94.1	0	12
31/2	BadB.v. 98 hb. ab 03 * do, * 65 * * 10 * do, * 1886 *		92.6	0	- 4
31/2	do, * 1885 * Bamberg, von 1904 *	1	=	۱	7.
				a	7
31/2	Bingen v. 01 uk. b. 06 » da. » 07 » » 12 » do. » 1398 »	9		9	6.
31/31	do. v. 05 nk. b.1910 a	1		34	0
3	do. * 1595 Darmstadt v, 07 u, 14 *		100.8	0	8.
31/2	do, abj. v. 79 a do, v. 1888 u. 1894 a do. conv.v.91 L.H.	1			51
37/3		1	-		6
31/4	do. v.02 am.ab 07 *	1	=		11.
31/a 4	do. v. 02 am. ab 07 » do. v. 05 « ab 1010 » Presb.l.B. 1900 k. 1905 »	1	=		619
31/3	do. v.81 u.84 abg. s do. s 03 uk. b. 08 s Pulda v.015, luk. b.06 s	1		Н	4.
31/2	Puldav.018.Iuk.b.06 v	1	=		5,
4 (	de. von 1904 * Olessen v.1907u.1917 >		=		B.,
31/4 31/4	do. v. 1890 > do. v. 1893 -		-	1	7.
31/2	do. v. 1896 bb ab at a		-		7.
31/2	do. *1897 * * 02 * do. * 03 uk. b. 08 * do. * 05 uk. b. 1910 * Heldelberg von 1901 *	ľ	91.6	-	0.
4: 1	Heldelberg von 1901 .	1	91.9	5	8,
31/s 31/s	do. v.1907a,1013 » do. * 1894 »	1			51, 71,
31/2	do. * 1903 * do. v. 05ek.b.1911*	ı	92.	,	5.
Maria Cit	Caiserst. v.97 uk. b.00 » Karlsr. v. 1907 u.1913 »	1	01.20	0	7.
31/h 31/h	do. + 02 nk. b. 07 + do. + 05 (abgret.) +	1	-	1	6.
3.4		1	90.80	3	D
3	do + 1886 + do, + 1889 + do + 1890 +	1	89.90	1	Vo
30.7	do. > 1890	1	84.80		9.
4 c a ( B	Coin von 1900 * do. * 1906 *	١.			Al
		r	00.90	1	Vo
3/6	do. v. 1886u, 37 a	l	-	H	1
DVs L	do. * 1905 *		93.20		
L . L	do. v.1901 u.00 - do. v.1908 u.37 - do. v.1908 u.37 - do. v.1908 u.do. imburg (abg.) - undwigsh. v.1006 u.do.		91.80	1	-
PU23	do. v. 1903 nk, b. 08+		-	П	A
ke a N	tainz v.99 kb.ab 1904 +	-	_		Vo
	do. v. 1900uk.b.1910 a do. R. 1907uk. 1916 a		=	Г	20
M.	do. (abg.)1878 u.83 - do. > L.J. v. 1884 - do. you 1886 u. ss -	b	=	l,	8
The state of	do. von 1886 u. ss . do. (abg.) L.M. v.91 .	ŝ	-	10	3
1/2 d	do. you 1994 . do 05uk.b.1915.	d	-		9
M	do. * 1900 uk. 06 *	e		L	7
Y # 1	00° * 1907 HK, 12 * 1	6	=		8
5/4	do, 1888 + 1895 -			t	31/2
1/1	do. v. 1898 k. 03 + do. + 1904/05 +		=		8
- M	0. v. 1005 v. 1012 .		00.50	1	8.
0		10	1.		9
VSII DAS	DISTRIBUTE OF THE TOTAL	- 5	0.30		6
	do. v. 1902 u. 13 + do. » 1904 u. 14 »	-	-		41/2
2	do. > 1907 8.17 > 1		1.60	1	3
4	do. = 1006 u. 16 =		2.30	1	2
\$ O	do. * 1903 tr. 08 * fenback von 1877 *		9.50		71/2
do	do. 1906 u. 16 a do. 1903 u. 08 a fenback von 1877 a do. 1879 a v. 1900 k. 1900 a		-	1	2
4	do. v 4801/02abg, a do. don 1806 a		-	1	9
de de	v. 1902 u. 1908 *	9	2.10		8
Pfe	orzh, v. 1899 k. 04 = 1	9	9.00	2	2
3	do. v. 1901 k. n. 06 + do. v. 1907 uk. 13 +	N.		. 3	0 3
St.	do. v. 1907 uk. 13 + do. * 83 (abg.)u.05 * Johann von 1901 *	16	=	17.74	2.,
41-550 tt	Storagt v. LDOS & a GS v.	B	29	E 4	0
9	do. > 1905 u.13 > do. > 1902 u.08 > do. > 1904 u.12 >	9	1.80	20	
Tri	T V. 1901 BK. D. DO . L	0	0.50	-31	8. 1
45 41410	n, u. 1912	0:	2.20	11	1/2
do	ALTERNATION OF THE PROPERTY OF		2.50	5	1/2

and der transmitter Borse, o E	
ZI. 4. Listabon * 1886 # 82. 4. Moskan Ser. 30-33 Rbl. 4. Stockholm v. 1889 * 103. 5. do. * (Pap.) d. fl. 180,30 6. von 1898 Kr. 4. do. treest Ani. 31/2 Zürich von 1889 Fr. 5. St. Buen. Air. 1892 Pc. 40. v. 68 i. Q. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	
Vorl, Ltzi. Bank-Aktien.	l
61/8 7.	5 1 3
Div. Nicht vollbezahlte	
A  9  Banq. Ottom.50 % Fr.  142.	
Aktien u. Oblight. Doutscher Divid. Kolonial-Ges. In the Vort.Ltzt.  4. Oktaviminen 225. Ostafr. EisenbGes. 3. (Bert.) Ant. gar. M.	11-1-1-11
Aktien industrieller Unter-	Ī

Div. Nicht vollbezahl Vorl.Ltz. Bank-Aktien. 9 9 Bang. Ottom, 50 % Fr	In th
Aktien u. Obligat. Do	-

Divid.	Kolonial-Ges.
	Oktaviminen 225.
3	Gstafr. EisenbGes. (Bert.) Ant. gar. M

	- Tunti		Onter.
4	Divid		1000
-	Vorl.		In 9/s
•	20 18.		264,40
	10	Ascidibg.Buntpap4	166.
200	10/2 101	A STATE OF THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE R	143.50
	3	BaugSGdd.1.60%E	179,70
	15 15.	· Bleist.Faber Ning. *	884.
-	10. 9.	. Branerel Bluding .	194.20
•	9 8.	al a Distallance et a	197
*231	7. 0.	* Eichhaum * Eiche, Kiel	110.
	12/2/12	* Eiche, Kiel	101,50
366	8. 7.		137.50
	31/2 1.	PrAkt. Hodbr. Nicol. Kempff	240.
	8. + 0.	- » Kempff *	123,90
	4	* Lowenbe, San. >	200-000
50	10 9.	· Mainzer AB. »	191,30
	8, 8,	* Mannh. Act. *	135,
	0. 5.	* Nürnberg * *Parkbrauerelen *	155.
	6, 0	» Rhein.(M.) Vz. »	67.
30	0 0.	> Stamm-A.	41.
	43/2 0.	a Schliffenhof -	91.
100	34 t 24	* Sonne, Speler, *	80.
60	1.3 110.	* Stern, Oberrad >	198,30
30	14. 14.	Sound, Speier, Stern, Oburrad Storch, Speier Tucher	72.50
50	71/2 0.	Union (Trier)	237.
-	4	Werner .	112.50
	0.00	» Werger » Bronzet, Schlenk »	12.222.50
	1200	Lent Messell.	144,10
	12	* P. Barrett. *	130,60
	9	* Lothr. Metz *	113.75
10	8 71/a	Chem. AC. Guanos	109.50
00	22	* Bad A u Sodaf .	435.
	0 0	* Bad, A. u. Sodaf, * * Bles, Salb, Brauch, *	110.50
	700 77	D.Gold-SlSch Fabr. Goldbg Griesh. El	602.
	12.,	* Fabr. Goldbg. *	203.
811	27	Griesh, El	264.50 440.25
9	0, .	Farbw. Höchst s	08.
	20, .	* Pahr. V.Mannh. *	327.
0.5	To a	* Pabr., V.Mannh.* * Wester-ter-Meer*	192.50
10	32	* Werke Albert *	4.58.
0	3 10	* Holzverkohigs. *	213.
00	10, 10,		159.20
ő	Q1/2 91/E	Dent. Uebersee » Oes. Alig., Beri. »	187.
0	12 13	+ Ges. Allg., Berl. >	264.80
20	47.	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRE	
	7 0	> Lahmeyer >	107.
	10	* Licht u. Kraft a	138.00
	Section 1997	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	195.
	110 - 112.	* Siem.u. Hals. *	238.40
	0 0	. Sormens, Betr	127.
	244	* TelO. Disch A .	123.
	- Meet	FERRINGCHARDE CLASS	155.
	71/2 9.	CHERK, LIBRAL .	N. et al.
- 1	10	Kalk Rh. Westf	168.75
3.1	10	Ledert, N. Srs.	166.
	10	Kalk Rh. Westl. *  Kunstseidef., Frkf. *  Lederf. N. Sp. *  Ludwigsh. WM. *  Masch. A., Kleyer *  Badenia, Wh. *	215.
	25	Masch. A., Kleyer »	371,80
	Trees!	· Badenia, Wh. »	183,
-	17. 23.	a Disciplinated The said	374.
0	7 5	Carre C. Schi. D	140,
	13	Paber n. Scht. a Gran. Deuts . Gritzn., Durl. a	112.70
9/8	13	* Walliaranes * 1	286.50
340	18.0	* Moenus .	164.
	The state of the s	The second second	1000

o E	igener Drahtbericht des Wiesbade	ner Tagblatts.	
0/0	Vorl. Lizt. In Co. St. J. J. Mot. Observer at 79.50	4. Sardin.Sec. stf. 1	r. In Tive
.70	5. 3. Mot. Oberurs, 4 79.50 12. 12. Schn.Frankenth. 219. 25. 25. Witten. St. 325. 4. 2h/Mchl. B. Br. Hans. 94.75 10. MctailGeb. Bing.N. 184.50 7/b/s Offich. Ver. Dec. 184.50	4. Sicilian, v. 80 at	
ī	4. 21/2 Mehl- u. Br. Haus. 94.75	4. do. v. 91 2Vm Stid Ital, S. A. 4. Toscanische Ce	H. a
0.20	702 8. Olfab. Ver. D 158.	5. do. v. 1	79 Fr. 1
1.20	15. 15. Pinsell., V. Nrnb. s 277.	31/2 Jura-Simplen v.	Francis
1.50	0. Photogr. G., Stegl. > 90.50 15. 15. Pinsell., V. Nrnb. > 277. 0. Prz. Stg. Wessel > 90. 23. Pressh. Spirit. shap. 232. 9. 8. Palveri., Pf., St., 134. 10. Schuhf. Vr. Fränk. > 163. 7. 7. do. Frankt. Hez. 121.80	4. Schweiz-Centr.	v. 1880 > 1
-	10. Schuhf, Vr. Frank 163. 7. 7. do. Frankf., Herz. 121.60	4 do. Chark, 89	r.gar.
99.	8. Schubst. V. Fulda . 145.	4. MoskJarA. 97 4. do. Wind. Rb.	stf. g. s
.20	6. Spinn. Tric., Bes. 121. 9. Westd. Jute 126.50 25. Zellstoff-F. Waldh. 279.90	4. do. Wor v. 98	stir
80		Tr a Muss, Suc. V. 97	otf. g4
80	Div. Bergwerks-Aktien.	4. CRYSSER-UTERS	11 . 12 · 1 1
,50	15. 12. Boch. Bb. u. G. 6 240.25 6. Buderus Eisenw. 112.	4. do. do. v. 97	r.g. + 1
30	10. 10. Conc. Bergh. O. 1015.50	5. Anatolische i	ak. 09 . 1
08,	8. 3. Friedstehale flants . 138.	4401 POPL EB. v. 80	1. 20
80	12. 9. Geisenkircheu . 215.30 11. 8. Harpener Bergh . 200.50	4. Salonik-Monasti 4. Türk. BagdB. 5. Tehunntepeerek	S. I .
	10. Pibernia Bergw	Pfandbr. u. Sc	Mark the Park to t
40	10. do. Westereg. 216.	v. Hypothek	en-Bank
	O Massemer Beredang	17/1 Allg. R.A., Sh	uttg. # 5
80	6. 7/2 Oberschi, Eisin. 104. 11. 9. Phönix Eergbu 223.20 12. 12. Riebeck, Montan	3/2 Allg. RA., Sh 4. Bay.VB.M.,S. 3/2 do. do. 4. do. BC. V. N	1011-17*
90	10, . 4, . V.Kön,-n.LH.Thir, 174-50 19, . 20, . Outr. Alp. M. 5, ft. —t	34 41 400 - WO - SHEER RI	C. PHILLS A.
50	Kuxe.	4. do. HB. S.ou	5 H. 1912 - 1
	ohne Zinsher.) Per St. in Mk.	4 do. Hyo n. W	7Blc. > 20
10	Aktien v. Transport-Anstalt.	4. do. do. our 3½ do. do. 3½ do. do. our	
60	Divid. a) Deutsche.	4. do. do. (us 4. do.BdCA.,	averl.)» 5 Wabg.» g
50	Ludwigsh. Bexb. s.ft.   148.75	4. do.BdCA.,\ 4. do. do. S. 9 4. do. do. S. 11, 31/2 do. do. Ser.	12,14 = 0
00	do. Nordb. s. fl. 107.	31/3 do. do. s	1,3-6 = 9
20	8. do, Loku.StrB. 156.80	4. Berl, Hypb, abg do. s 4. D. OrCr. Goth	50% × g
ŝŏ	3 85/4 Berliner gr. Str. B 184. 41/2 44/2 Cass. gr. Str. B	4. do. Ser. 7	. 10
70	41a 445 Cass. gr. Str. B	4 do, 5.10,10a m	6.1913a 10
90	51/2 51/2 Shidd, Elsenb, Ges. v 122.80 0. 6. Hamb, Am. Pack, v 142.70	4. do. * 12, 12a 4. do. * 13 unk. 3½ do. Ser. 3 n.	1915 . 10
50	4-22 D NOTON. LIDYO 1 200:60	366 do. 6 5 4. D. HypB. Berl	
00	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 0.fl	31/2 do. do. 4. Els. B. u. CC.	
	0. 5. do. StA.   88. 50 6. Böhm, Nordb.	31/2 do. ComObl. 4. Fr. HypB. Ser	V. 88 + 0
30	1200-1000 do 1.0 B	4. do. do. S.20 nk,	1715 10
10	10 20 10 20 Critath-Agram > 25.50 5. 5. do. PrA.(i.G.) > 103.50 5. 5. 1 Carkirchen-Barcs >	3/1 do. do. Ser. 1	18 7 10
	5. 5. Fünfkirchen-Barcs * 6th 6th OstUng. StB. Pr. 161.30	31/2 do. do. Ser. 31/2 do. COb.S.1ul	10 0
-	616 646 Ost. Ung. StB. Fr. 161.30 0. 0. do. Sh. (Lomb.) • 22.30 547 549 50 Sorrow. c.fl. 544 542 do. Lit. B. •	4. do. do. S. 31	u. 34 » (9)
19.	44.4) Little-Park Little-Verte	4. do. do. S. Club	O.E. (2) 101.3
	5 0 RanbOdEbemfart + 24.60	4. do. do. Ser. 4 4. do. do. S.47nk 32/4 do. do. S.44nk	.1913. B
r	1. 0. KanbOd Ebgsfurt > 24.60 5. 5. Stuble R. Grz. > - 7. 65% Outhardbahn Fr	31/2 do. do. S. 28- 31/2 do. do. + 45	
	6 6 Balling, H. Ohio Doll. 111.60	4. Hambg. H. S. 14 4. do. S. 341-400uk	1-340+ 91
	61/1 6. Pennsylv, R. R. Doll. 138. 6. 6. Anatol. EB. 6	4. do. S. 401-470 +	1913+ 1.00
	0 5. Prince Heart Fr. 134.50	31/2 do. Ser. 1-1 31/2 do. + 301-3	90 > 91
	PrObligat v. TranspAust.	31/2 do.S.311-330ak	1913+ 91
	Zf. a) Deutsche. In %	4. Mein, HypB. Se 4. do. do. Ser. 6	er. 2 + 56
0	4. Pfilizische do	4. do. do. S.Buk. 4. do. do. S.9 + 1	*>++ - BM
0	31/2 do. (convert.) s 96.75	31/2 do. do. kb. ab	05 · D1
0	3. Alig. D. Kleinis abg. # 100.20 4. Alig. Locu.StrB.v.0s. 100.	4. M. R. C. Hun (C)	92
0	4 Casseler Strassenhalm : -	4. do. ser. 3	98
	4. D. E8BetrQ. S. 1 . 94.10 4. D. EisenbQ. S. I.s. III . 99. 4/s do. Ser. II . 102.70	do. unk. h. t	900 + 449
0	4/2 Nordd, Lloyd uk, b, 05	4. Pr.BCrActB.	W 1974
	21/21 Stidd, Eisenbahn · ' 90,80	31/2 do. 5. 3. 7.	8,9 . 61
0	b) Ausländische- 4 Böhm. Nord stf. i. Qw   -	4. do. v. 1800	v. 89 99
0	4. do. Weth effects 5.0 09.	4 do. v. 03 odc. 1	D. 12 9 1 40 to
0	do, do, s i, S, s 96, 4. do, do, s in G, s 98.85 4. do, do, von 1895 Kr. 56.	4. do. v.05 uk. l do. v.07 uk. l 3½ do. v. 1894/96	100
15	4+ + Donati-Lampi, 82821, O # 98,60	31/9 do. v. 1904 31/9 do. CO.00 uk.	b.16: 91
23 33	4. Elizabethb, stuff, i. O. > 99.60	4. Pr. HypA8. 8	0.10 · 100
W 100	4. Fr. lesB. in Sile. 5. ft. 96.55	4. do. v. 01 nk. b.1	913 90
	5 Funffereir Barranatt C	4. Pr. Pibr. Bk. w. 1	17 * 99
3	4. Graz-Köff. v. 1902 Kr. 95,35 4. Ksch. O. St atf. 1. S. 5. ft.	4. do 1	915 100
	4. do. v. 91 . L O	4. do. 1	100
		31/2 do. 1	914 + 99, 912 + 92,
	4. Mahr. Grb. von 95 Kr	4. do, 17	917 - 100
1	4. Ost. Lokb. stf. 1. G	4. Rhein, HB.kb,al do. uk. b. 1	907 - 100.
	The state of the s	4. do. 131/2 do. 11/2 do. 11/2	912 100.
- 133	31/2 do. do. v. 1901 Lit.C. s 87.20 5. do. Lit. A. stf. i. S. S. ft 105.30	4 RhWestf.BC. S	914 * 91. 3,5 * 09.
1	3/2 do. Nwo.conv.L.A. Kr. 88. 3/5 do. do. v. 1901 L.A. 87.60	4. do. Ser. 7 u. 4. do. 8 tt. 4. do. 9 u.	7a * 99.
38	5. do. do. L.B. stir.S.ö.ft 104.30 3/2 do. do. conv. L.B. Kr. 86.60	4. do. * 10	* 700
100	. do. Súd (tent.) sf. i. O. at 102.90		08 - 93,
1 6	4. do. do	31/2 do, *6 uk.b 4. Südd.B-C.31/32,34 31/2 p o. bis inkl. S. 4. W.BC.H., Céln!	. 52 · 93.
1 2	do. Stsb. 73/74 st.i.G. # 106.50	31/2 do. do. 5	100
	4t do. Stab. v.63stl. 4.G. a.   100.	4. Wartt. HB. Em. b	0.92 + 100.
3	do. I. VIII.Em. stf. i. G. s do. IX. Em. stf. i. G. s 83.60	Staatlich od. provin	93.
3	do. v. 1855 stf. i. O. a do. (Eg. N.) stf. i. O. a do. v. 1835 stf. i. O. a 33,20	4 Ld.HessHB.S. 1	12-13
1 4	do. v. 1865 stf. i. G # 79.	4. do. S.14-15uk.19	14, 101,
1 3	R. Od. Eb. atf. i. G 78.50	31/2 do. Ser. 1-5 31/2 do. +6-8 verl	93.
1 3	do, v. 91 stf. i. G. > 74.00 do, v. 97 stf. i. G. > 68.80	51/2 do. 9-11 uk.19 do. Com. Str. 5	15. 93.
4	Rudolfb. atf. i. S 96.30	Reichsbank-Diskom	£ 0/2.
5	do. Salzkg. stf. i. O # 99.60 UngGal. stf. i. S. ö. fl. 104.50	Antw. Brussel Fr. 100	63,1313 3 80,8214 3
24	Vorariberg stf. i. S	manes a Lire 100	30.03
	do. Mittelm. stf. i.G. s 76.50	Madrid . Ps. 100 NYork(3T.S.) D. 100	_ 4
		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	11 25

	21	- Marin Market	V- 80	1
,	4	Sardin.Sec. etf. g. Iu. II Le	102.50	
	4.	Sicilian, v. 89 atf. i. O. a do. v. 91 a i. O. a SidItal. S. AH.	101.30	1 3
5	21/m	StidItal. S. AH.	74,30	3
0	5.	Westsizilian v. 70 Pe	118,20	3
)	31/2	Gotthardbahn Pr	102.50	9
	31/5	Jura-Simplon v. 94 gar, v	100	3
	41/1	EWHILE-POHISIL SEL & "WE	103.	3
	4	Korsk, Kiew.stir.gar, s	-	3
9	200	MoskJarA. 97 stf. g. s do. Wind. Rb.v. 97 do. do. v. 98 stfr. do. Wor. v. 95 stf. g. Or. Russ. EBO. stf.	-	3
	4.	do. Wind, Rb.v. 97 > do. do. v. 98 stfr. >	89.	-
9	4	do. Wor. v. 95 stf. g. >	-	
	44.7		88.20	4
	4	do. Slidwest stfr. g. » Ryksan-Urulsa stf. g. »	89.20	6,
	4	do. do. v. 97 stfr Władikawkas stfr. g	88.50	44
9	4	do, v. 1895 ak. 09 .	98 75	3'
9	41/2		102.80	5
Н	3		66.80	
я	5, .	Turk, Bagd,-B, S. I .	-	-
	-	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	102.70	2
		andbr. u. Schuldve . Hypotheken-Ban	ken.	- 4.
П	63,		In %.	4.
П	33/0	Alfg. RA., Stuttg# Boy.VB.M. S.160.17*	94.50	- 4.
1	31/2	do. do. v Nome .	93.20	4,
1	4.	do. do. S.21 uk.1910 » 3	100.80	41
1	4.	do, do. Ser. 16 u. 19 a do, HB. S. 6 uk. 1912 a 3	95.	43
1	-31/4		93.	4.
1	4	do, do nurvertavil	00.70	4.
	31/5	do, do.	93.90	4.
	4	do.BdCA., Wabg.*	98.60	41
1	4	do. do. S.11, 12, 14 *	98.60	41,
	31/3	do. do. Ser. 1, 3-6 s	90.90	44
1	31/3	Berl. Hypb. abg. 80% . 1	02.52	4.
1	Acre	D. OrCr. Gotha S.6 »	99,80	5.
1	4	do. Ser. 7 * 1 do. * 9 u. 9a *	00.	31/
1	90.0	do, 5.10,10a nk.1913a 1	00 20	4,
1	4	uo, a 13 mais, 1915 a 3	00,	41/
1	31/2	do. Ser. 3 n. 4 > 1	02.	4.
П	4	D. Hon . R Reel C 10 .	08,89	41/
1	31/2	Ple B . C . CO. 3	00.50	20
1	31/3	do. CossOhl. v. 88 :	05.	2.
1	4	no. 00.5.20 int. 1915 * 1	CB.00	41/3 41/3
ŀ	4.	Go. Go. Ser. 18 3 3	00.50	41/2
Н	31/2	do. do. Ser. 12, 13 *	92.50	485
ı	34/5	do. COb.S.1nk.1910+	93.50	410
ı	4.	60. do, S. 31 u. 34 »	09.00	4/1/2
Т	44.4	do. do. S. (luk, 1913) 1	00.	4.
ı	4		00.70	41/3
1	31/4	at a state of the	95.	41/2
Н	31/2	do. do. * 45 * 1	9.70	47/2
п	4	do.S.341-400uk,1910+	99.50	47/2
ı	4	do, S. 401-430 - 1913 - 14	00.	41/5
П	31/2	do. Ser. 1-190 > 4	01.50	机会
Г	31/2	do.S.311-330ak.1913+ g	1.50	4
П	4.:	GO. 10k: 1010 a d	18 30	4500
1	Sec.			\$1/7.
П	4	DO. do S.Q v 1914 * 17	08.00	-
	31/2	do. do. kb. ab 65 · g	1.60	Zŧ.
1	31/2	60, Ser. 10 > g	2.80	-9
	(4xx)	do. Ser. 3 * 9	9,40	
	310	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	8.50	IVA IVA
	4	Plair, HypB. a. 1917 . 10	0,10	
	4 1	Pr.BCrActB.S.17	3, 1	7.72
1	0.00	dd. > 21 * a	9.80	3/1
	31/2	T. Car D. Car P.Dr. V. 29 1 D	9.80	
18	4	do, v. 03 uk, b. 12 = 9	9.80 4	- 10
1	4.:	do. v. 05 uk, b. 10 > 3 o	0.40 5	
13	35/2,	do, v, 1894/90 > 9	0.80 5	
	31/5	do. v. 1904 * 9	I.EO .	-
	4	do. do 01 0k h 10 + 1 n	0.20	
	W100	do. auf 80 wabg. + 9	0.90	Zf.
	4	do, v. 01 ak, b. 1913 .   o	9.20	41 B
	Acres	1. LIDL'-BK' #' 1010 . B	770	P
	4.	do. 1912 8	9.80	
	4:		0.60	- 6
	31/4	do. + 1914 + 91	0.00	P
	31/2 (	CommObl. * 1912 * 9:	3.95	- 8
	4.11	do. 1017 · 10	0.30	- t
	4.	do. uk. b. 1907 + 10	0,	-1 V
	31/3	do B	1.86	G
	35/h 4	thWestf.B.C 534	1 20 1	ingi
	TE 41	110. Der. 14. 78 * 81	9.50	M P
	4	do. * 8 tt. 8a * 191	0.50	do.
	51/2	do. * 10 * 100	0.25	lold
	er c to d	do. *6uk.b.08 * 95	3,50	told
	4 S	000.19-0.31/32,34,43 * 104	0.20	lani
1	44.48		0.20 A	Do
	31/2 V	00. 00, 5, 4 1 95	2.20 1	me
	1. V	Varu. HB. Em. b.92 100 do. do. 80	0.10 B	Do
	Ste	atlich od. provinzial-gara	E	ngl
-		I.HesaHB.S. 12-13	H	todi.
4		uk. 1913 a 201		ial. lest.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

	ZI In %	Zf	In t/e
9	4. Sardin. Sec. atf. g. Iu. II Le 102.5 4. Sicilian, v. 80 atf. i. Q. = 101.3	0 1. LdHess.Com.Ser.7-8 do. do. 1u.2 :	93.90
5	4. Sicilian, v. 89 stf. i. 0. 101.3 do. v. 91 s. 0. 27/18 Sid. Ital. S. AH. 74.3 4. Toscanischit Central 118.9	0 3/1 do. Ser.3 verf.kdb. * 0 3/1 do. S. 4 vl. uk. 1915 *	92.80
9	5. do. v. 1890 Le 100 5	0 1 31/1 3.21 11.1917#	101.70 95.75 102.
	3½ Gotthardbahn Pr. 97. 3½ Jura-Simplon v. 94 gar. , 4 Schweiz-Centr. v. 1880 > 103.	31/2 do. Lit. J 31/2 do. * P. O. H. K.L.	95. 95.
		31/2 do. 3 M. N. P. Q.	95. 9F
9	4. do, Chark, 89	3. do. > T >	95. 89.
	4. MoskJarA. 97 stf. g. s 4. do. Wind, Rb.v. 97 > 89.	374 do. > U > 1	98.
2	4. do. do. v. 08 stfr. 888.71 4. do. Wor. v. 95 stf. g. 8 3. Or. Russ. EBO. stf. 88.20	ZI. Amerik. LisenbB	
	4. do. Slidwest stfr. o sa. o.	31/2* do.	97.60 88.40 107.75
	do do 9 07 de 88.60	5*, do. do. do.	107.75
	4 Władikawkas stfr. g. 98 71 4 do. v. 1805 uk. 09 90.	1 4 J North, Pac, Prior Lien	73.80
1	5. Anatolische i. O 102.80 41/2 Port. E8. v. 891. Rg. *	4. South. Pac. S. B. I M.	95.90
ı	4. Tirk. BagdB. S. I	do. Income-Bonds I	24.
	Pfandbr. u. Schuldverschr.	and the same of th	In 50
	v. Hypotheken-Banken.	4. Aschaffb.Buntp, Hyp. 4	95.
Н	3/2 Alle, RA., Stutter, # 94.50		99.
1	341 do. do. * B2.10	THE WAY THE WAY A P. L.	94.
	94 ( 00, 00, 5.21 t/k, 1910 » 100.40	401 do. do.Mainer.103 +	91.
	4. do. HB. S. 6uk. 1912 - 101.40	4. do, Werger *	98.
1	4. do. Hyps.Wsk, * 101.50 4. do. do. mnverl.) * 100.70	4. do, Oertge Worms > 5. Brüxer Kohlenbyb. H. > 4. Bederus Eisenwerk > 4. Cementw. Hestering. > 2	98.50
1	3/3 do. do 54.60	I did the little at a la Santat at la	03.10
1	4. do. BdCA., Wabg. 93.80 4. do. do. S. 9 H. 10 > 98.60 4. do. do. S. 11, 12, 14 > 90.50 319 do. do. Ser. 1.34 + 90.50	41/2 Blei- u. SilbH., Brb. * 1	07.
1	201 201 201 11 11 20 2 2 20 100	4/2 Chem. Ind. Mannh, + 1	02.
1	4. Berl. Hypb. abg. 80% > 102.52	4. do. Kalle & Co. H. s 4. Concord. Bergb., H. s 5. Dortmunder Union	97.60
1	4. D. OrCr. Gotha S.6 > 99.80 4. do, Ser. 7 * 100.	4 EshB, Frankla. M 1	00.
1	4. do. 90.94 9 99.80	4/2 EisenbRenten-Bk. » 1	02.
1	4. do. * 12, 12a * 1914* 100. 4. do. * 13 unk, 1915 * 100	4V2 El. Accumulat., Boese . 4V2 do. Alle. Ges., S. 4 . 1	86.80
1	300 00. 4 5 98.30	4. do. Serie I-IV »	99.50
1	4. D. HypB. Berl. S.10 » 99.80 31/2 do. do. do. s 29.10 4. Els. B. u. CC. v. 86 » 100.50	20/2 do, Helios	48.
1	4 Fr. Hyp. B. Ser. 14 * 100	2. do. do. rekz. 102 »	48.
1	4. 00. 00. N.200k.1015 : 100.00	4/s do. Ges. Lahmeyer » 1	08.80
1	4. do. do. Ser. 18 100.	41/2 do. Lichtu, Kr. Berlin . 1	01.
1	301 do. C. Ob.S.1118.1910+ 93.50	4/1 do. Schuckert > 1	08 80
١	4. do. do. S. 31 u. 34 s 99.20 4. do. do. Ser. 40 u.41 s 99.00 4. do. do. S. 41 u.41 s 20.00	4. do. Betr. AQ. Siem. »	99,
ı	4. do. do. Ser. 40 + DD.66	4. do. Cont. Nürnberg + 10 do. Werke Berlin + 1	95 50
1	4. do. do. S.47#k,1915* 100,70 3½ do. do. S.46#k,1913* 85. 3½ do. do. S. 28—30 * 92.80	4. do, do, do, s	09.
ı	31/2 do. do. + 45 + 98.70 4. Hambe, H. S. 141-360+ 99.80	4, . Frankfurter Hof Hypt 1	99.
	4. do. S. 401-470 - 1913 - 100	4, . HarpenerBerghHypt	00.
	4. do. 471/340 - 1915 - 100. 31/2 do. Ser. 1-190 - 91.50	THE PROSES PERSONS, WIESD, 1 1	01.50
1	3/2 do. \$ 301-310 * 91.50	4. J Oelfabr, Verein Disch. > 10	02.
	4. Mein. HypB. Ser. 2 98.80	D/s do. do. do. + 1	99.70
ı	4. do. do. Scr. 6 u. 7 * 99.80 4. do. do. S. 8 uk. 1911 * 89.80 4. do. do. S. 9 * 1914 * 100.10	41/2 Zelist, Waldhof Mannh. 10	03 50
	31/2 do. do. kb. ab 05 91.60 31/2 do. unkb. b. 1907 91.60		fm 40.
1	31/2 do. Ser. 10 92.80	3. Belg.CrCom. v. 68 Fr.	-
1	do. ser. 3 93.50	1. Belg.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donan-Regulerung 6, ff 3½ Goth. PrPfdbr. I. Thir 3½ do. do. II.	13 50
	do. unk. h. 1905 » 93. 4. Pfälz, HypB. u. 1917 » 100.10	3   Lismborket Ann 1900 *   94	56.95
	4. Pr.BCrActB.S.17. 09.50	31/2 Lübecker von 1863 *	37.40
	31/2 Pr. CBCPbr. v. 89: 03.40	3. Madrider, abgest	=
18	4. do, v. 1890 99.80	4. Centerreich, v. 1800 0. ft   17	4.40
	4. do. v.05 uk. b. 10 * 100.40 4. do. v.07 uk. b. 17 * 100.40	5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl 5. do. v. 1866 s. Kr.	08.41
		2/2 StablweissbROr. 5fl	-
	4. do do 0 0 0 10 10 100 100 100 100 100 100 10	Unverzinsliche Lose	e.
	31/2 do. and 80 vo abg. > 30.90		0.65
	4. Pr. Pibr. Bk. v. 1910 . 99.90	- Braunschweiger Thir. 20 21 - Finlandisch, Thir. 10	-
	4. do 1912 88.80	- Mailander Le 45 - do. 10 - Meininger s. fl. 7	0.75
	4. do. 1019 400.60	- Oesterr. v. 1864 5. fl. 100 57	0.
	31/2 do. + 1912+ 99,	- Salm-Reitt, G. G.II. 40 CM.	-
	4. Rhein, HB.kh.ah02 - 100.30	- Türkische Fr. 400 18 - Ung. Stratsl. 5, fl. 100 38	
	4. do. + 1912 100	—I Venetianer Le 30   3	9.76
	31/2 do 1914 . 91.80		eld.
	4. RhWestl.BC. S.3.5 09.50 4. do. Ser. 7u. 7s 99.50 4. do. 8 u. 8s 99.50	20 France-St 16.31 1	6.27 6.16
	4. do. 9 10 90,75	do. Kr. 20 St. + 17.   1	6.90
	31/2 do. > 2 u. 4 > 91.30	Gold al marco p. Ko. 2800	6.
	4. Südd.B-C.31/32,34,43 100.20 31/2 p o. bis inkl. S. 52 93.80	Hochbalt, Silber > 71. 6	5.
- 9		Amerikanische Noten	21/4
	4. Wirtt. HB. Em. b.92 100.10	(Doll, 1-2) p. Doll. 4 Belg Notes p. 100Fr 81.70 8	2117
	Steatlish od. provinzial-garant.	Engl. Notes p. 1 Latr 20.444/1 20 Frz. Notes p. 100 Fr. 81.25 B	1115
	Ld.HessHB.S. 12-13 uk. 1913 a 101.40	Holl, Noten p. 100 fc. 168.35 16	0.86
13	do. S.14-15uk.1914 101.40	Russ.Not.Gr.p.100R	6.90
2000	1/2 do. +9-11 uk.1915, 93.80		1.05
	do. Com. Ser. 5-6 . 101.10	* Kapital und Zinsen in Gold.	
	August 1 10. 165, 121-11. 210.00.	chsel. In Mark	
- 1	Antw. Brüssei Fr. 100 80,821/2 31/2 9/6 Italien . Lire 100 80,69 5 fre	Schweiz, Bkpl, Fr, 100 81. St. Petersb, SR. 100 -	31/11/10
	London . Lstr. 1 2043 3 00 Madrid . Ps. 100 — 41/28/0 NYork(3T.S.)D.100 —	Triest Kr. 100 Wien Kr. 100 84.90 do Kr. m. S.	9 44

dar tn Sa

223

80

M

# Frühjahrs-Paletots und Anzüge

in sorgfältiger Ausführung aus besten deutschen und englischen Stoffen angefertigt, in 25 Herrengrößen am Lager vorrätig.

мк. 25.- ы 48.-

Paletots in feinster Ausführung . . . . . . . . . . . Mk. 52. – bis 68. –

Ulsters in aparten deutschen u. englischen Cheviots, sowie engl. Homespuns, 1-reihig, 2-reihig u. Raglanform Mk. 32.- bis 75.-

Sacco-Anzüge in den neuesten Modefarben, aus soliden Mk. 19.- bis 45.-

Sacco-Anzüge in hocheleganter Verarbeitung, a. besten deutschen und englischen Stoffen . . . Mk. 48.- bis 78.-

Jackett-Anzüge in schwarz und farbig..... Mk. 45.— bis 80.—

Schwarze Kleidung Gehrock-, Frack-, Smoking-Anzüge, sowie einzelne Teile derselben in großer Auswahl.

Paletots und Anzüge

für junge Herren entsprechend billiger,

# Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung.



hierburch erlauben wir uns höflichft mitguteilen, bag wir

Marttftraße, Ede Nengaffe, Tel. 526,

ben Alleinverfauf unferer beftbemahrten und weltbefannten

#### Brennabor-Kinderwagen

übertragen haben.

Beber unferer Bagen tragt obige Schutmarte; Die Bagen find nach ben Boridriften ber mobernen Rinberhygiene eingerichtet und in Gute und Saltbarteit unübertroffen.

Die Gummireifen find bei allen unferen Sabrifaten nicht aufgefittet, fonbern mit Draht befeftigt, burch bas läftige Abfallen und Berreißen ausgeichloffen ift.

Batentfturmftangen, burch welche bas Berbed leicht in bie gewünschte Lage gebracht werben fann, und anbere Borguge machen ben Brennabor-Rinderwagen wertvoll.

Bir bitten, fich bei Bebarf mit unferem Bertreter in Berbinbung gu fegen.

Gebr. Reichstein Grennabor-Werke.

Infolge Neueinrichtung und Vergrösserung meiner Geschäftsräume wird eine Partie Möbel ausrangiert und stelle dieselben unter dem Selbstkostenpreis zum Ausverkauf. Es befinden sich darunter: 1 kompl. Salon-Einrichtung, 2 Salon-Garnituren, einige 2- und 3-sitzige Diwans, 3-4 Büfetts, Salonschränke, Damen-Schreibtische, Klubsessel mit Leder- u. Stoffbezug, einz. Salons, Stühle etc., sowie eine Partie abgepasste Dekorationen.

Möbel- und Wohnungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 34.



in hervorragender Auswahl

zu ausserordentlich billigen Preisen.



Nassauische Leinen-Industrie J. M. BAUM.

Um gefl. Beachtung der Schaufenster-Auslagen und Besichtigung der Innen-Dekoration wird höflichst gebeten.

# Sehenswerte Damen-Honfektion.

In dieser an Bedeutung unübertroffenen Spezial-Abteilung, welche seit 12 Jahren unseres Bestehens eine riesenhafte Ausdehnung genommen hat, bringen wir zu Beginn der grossen



eine überwältigende Auswahl neuester, streng modernster und gediegener

# amen- u. Mädchen-Konfektion

Durch aussergewöhnlich grosse Einkäufe bieten wir Vorteile, die bei sachlicher und richtiger Beurteilung als unvergleichbar genannt werden müssen. - Wir empfehlen daher dringend jeder Dame, unsere Auswahl zu besichtigen und Preise zu vergleichen.

# Frank & Marx

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

# Am I. April 1910 Umzug nach Kirchgasse 23.

Wir unterstellen deshalb

# bis 1. April 1910 unser gesamtes reichsortiertes Lager in

Sacco-, Gehrock-, Frack-, Smoking- und Sport-Anzügen. Paletots. Ulster. Hosen, Hausjoppen, Schlafröcken, Lodenjoppen, Pelerinen, Havelocks, Fantasie-Westen, Lüster- und Sommer-Bekleidung, sowie Jünglings- und Knaben-Anzügen, Paletots, Ulster und Pyjaks, Konfirmanden-Anzügen.

einem Räumungs-Ausverkauf

und gewähren wir auf unsere schon ohnehin

sehr mässigen Verkaufspreise einen extra Kassen-Rabatt

von 20° o.

# Gebrüder Alkier,

Wiesbaden.

Herren- und Knaben-Bekleidung, fertig und nach Mass. Rheinstrasse 45, Ecke Kirchgasse.

# Zum Wohnungswechsel!

# Spezialangehot in Gardinen

Engl. Tüll-Gardinen, weiss, crème, elfenbein, per Fenster 9.75, 8.50, 7.50, 6.75, 5.50, 4.50, Pf. Engl. Tüll-Scheibengardinen, crème, weiss, elfenbein, per Meter 95, 85, 78, 65, 58, 45, Pf. Engl. Tüll-Stores, crème, weiss, elfenbein, per Stück 15.—, 12.50, 8.50, 6.75, 5.50, 4.50, Pf. Engl. Tüll-Bettdecken für 1 Bett, crème und weiss, per Stück 11.50, 8.50, 6.50, 5.—, 3.75, 2.95,

per Stück 11.50, 8.50, 6.50, 5.—, 3.75, 2.95, Engl. Tüll-Bettdecken für 2 Betten, crême und weiss, per Stück 17.50, 15.75, 14.—, 11.—, 9.—,

Erbstüll-Bandgardinen, elfenbein und crème,
per Fenster 21.—, 19.—, 17.50, 16.—, 14.50, 12.25,
Erbstüll-Bandstores . . per Stück 12.50, 11.—, 8.50, 6.50, 5.75
Halbstores . . . . . per Stück 13.50, 11.50, 7.75, 5.75, 4.50
Erbstüll-Bandbettdecken für 1 Bett,
Grösse ca. 180 × 220 cm . . . . per Stück 12.50, 8.50,
Erbstüll-Bandbettdecken für 2 Betten,
Grösse ca. 220 × 330 cm . . . . per Stück 16.—, 13.50,
Erbstüll-Brises-Bises mit Volant
per Stück 2.—, 1.75, 1.50, 1.10,
Pf.

Restbestände abgepasster Gardinen

1-2 Fensier

bedeutend ermässigt.

Sämtliche Zubehörteile
für
Messing-Portierenstangen und Zugvorrichtungen.

Einzelne Dekorationen
Tuch, Plüsch, Leinen,
im Preise zurückgesetzt.

# Teppiche.

Axminster, mod. Zeichnungen und Farbstellungen, 18.75, 13.75, 7.75
Tapestry, solide Strapazierqualität . . . . 38.—, 28.—, 15.—
Velour, erste Fabrikate, moderne Muster . . . 45.—, 28.—, 19.75
Haargarn, moderne Speisezimmerteppiche . . . 80.—, 51.— Mk.

# Steppdecken mit guter Füllung 19.75, 14.—, 11.—, 9.—, 5.—, 3.75 Fenster-Dekorationen, Leinen, 2 Schals, 1 Behang, Garnitur 15.50, 11.50, 7.25 Diwandecken, Grösse ca. 150×300 cm . . 19.50, 16.50, 11.50, 9.75 Tischdecken, Filztuch mit Applikation. 11.75, 9.25, 6.50, 4.50, 3.25 Rouleaus, 1-teilig, weiss und crême . . Stück 6.25, 5.—, 4.25, 3.50 2-teilig, crême und weiss . . Paar 5.—, 4.25, 3.50, 2.90

Fortsetzung meines aussergewöhnlich billigen Verkaufs in

# Schwarzen Seidenstoffen

bis einschl. Mittwoch, den 16. März.

Meter schwarze Taffets, Taffet mousselines, Messalines, Merveilleux, Moiree-Velours, Faille, Luxor, Paillette, bewährte erstklassige Fabrikate.

#### Benutzen Sie diese Preisliste beim Einkauf zur raschen Orientierung.

Taffet, schwarz, Qual. A m	90 Pf.	Taffet mousseline, schwarz, Qual. N.	m 3.25	Moiree Velour, schwarz, Qual. A . m 1.35
			m 3.75	Moiree Velour, schwarz, Qual. B . m 2.10
	m 1.25	Merveilleux, schwarz, Qual. A	m 1.35	Moiree Velour, schwarz, Qual. C . m 3.25
	m 1.35	Merveilleux, schwarz, Qual. B n	m 1.65	Messaline, schwarz, Qual. A m 1.85
			m 1.85	Messaline, schwarz, Qual. B m 2.75
	m 2	Merveilleux, schwarz, Qual. D n	m 2.20	Messaline, schwarz, Qual. C m 3.10
			m 2.60	Messaline, schwarz, Qual. D m 3.75
			m 2.80	Messaline, schwarz, Qual. E m 4.25
				Messaline, schwarz, Qual. F m 4.75
				Louisine, schwarz, Qual. A m 2.10
				Armüre, schwarz, Qual. A m 3.90
				Paillette, schwarz, Qual. A m 2.90

# In meiner Passage

Sehenswerte Ausstellung der letzten Neuheiten

> Damen-Küte. Damen-Konfektion.

# M. Schneider

Grösstes Manufaktur- und Modehaus Wiesbadens, Kirchgasse 35-37.

Nähmaschinen aller Sufteme,

Kirchgasse 60. Telephon 3250.

Sonntag, 13. März 1910.

# Max Davids

Eingang sämtlicher Neuheiten für Frühjahr u. Sommer 1910

in eleganter Herren- und Knaben-Kleidung anzuzeigen.

Parterre und I. Etage.

aus ben renous miertenen Gabr. Dentichlands mit ben wetten., über-Dentichlands, Berbellerungen empf, beftens Ratemahlung. Langjährige Garantie

Be. der Fain, Mechanifer. 809 chanfie 24, Telephon 8764. Siedgaffe 24. Gigene Beparatur . 2Berffiatte.

iverd, fchön geflochten. N. ftrake 45, 2 linfö, Karte

Morgen Musgabe, 2. Blatt.

Sie fich eine Bademanne aufchaffen, feben Gie fich gefl. Die einzig praltifche Saxonia - Wanne mit Gasheizung, Breis tomplett 48 Mf. an. Gin Bollbab 8-10 Bf

Billein-Berireter : M. Gerhardt, Inftallations-Bejchäft, Drubenftrage 7. — Telephon 8761.

Modernstes Waschmittel gibt durch halbstündiges Kochen

Prof. Giessler's Patent

blendend weisse Wäsche Garantiert frel von Chlor und

allen schädlichen Bestandteilen

Ein Versuch überzeugt



F 59

XXXXXXXXXXX

in nur reinen Sorien: Raiferfrone, Frührofe, Früh-Gelbe, Bohm's Ers folg, Rorddentichte Induftrie, Ubeto-dato, Magnum bonum, Mans. fartoffeln und verichiedene andere Sorten. — Speifefartoffeln, Prandems burger, Thuringer Gierfartoffeln, Industrie, Bagunm bonum und Sollander Salatfartoffein, alles billiger wie die konfurrenz. Garantie für richtiges Gewicht.

Karl Kirchner,

Telephon 479,

Rheinganerftrafte 2.

Tel. 962.

Tel. 962.

Konditorei und Café,

= Kirchgasse 62. =

Täglich mehrere Male frisches Gebäck in grösster :: Auswahl und bekannt vorzüglicher Qualität. ::

Torten, Obsttorten, Kuchen, Gebäck- und Dessertplatten, Gateaux-melées.

Baumkuchen, Aufsätze, Entremets.

Gefrorenes, Eisspeisen, Eisgetränke, Crêmes, kalte Süsspeisen. ff. Bouillon- und Geflügelpasteten, Käsepetitsfours, Käsepasteten.

Arrangements zu Gesellschaften, Hochzeiten, Konfirmationen etc. zu solid. Preisen bei sorgfältigster Bedienung

Spezialität: Fasson - Torten in origineller und geschmackvoller Ausführung!!

Vorschläge bereitwilligst und ohne Verbindlichkeit.

Grosse Auswahl in Bonbonnièren, Attrappen, Schokoladen, Konfitüren, Knallbonbons, Damenspenden.

Osterhasen, Ostereier, Fabrikat.

Versand nach auswärts! Ich bitte meine Auslage zu beachten!

Spiegelbelegerei Neubelegen vorhandenen Gläsern. Mauptgeschäft: Neu-Wäscherei Riehlstrasse 8. Telephon W. Rund.

Montag, den 14. März 1910, beginnend.

Tafel- und Kaffeeservice mit 20%, Glas-, Kristall- und Luxuswaren bis 15%, ältere Gegenstände bis 50% Rabatt.

Waschservice zu bedeutend herabgesetzten Preisen. "Nur gegen Barzahlung."

Rudolf Wolff, Inhaber Hrch. Stewase,

Gegr. 1825.

1048,

Preise.

Filiales

Römerberg 1.

Markitstrasse 22.

Bureau: Dotzheimerstrasse 28.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Vertreter des Alig. Europ. Möbel-Transport-Verbandes "Alliance". Möbel-Transporte von Zimmer zu Zimmer unter voller Garantie für unbeschädigte Überkunft.

Patent-Möbelwagen neuester und modernster Konstruktion von allergrößter Ladefähigkeit in allen Größen.

Auf Wunseh Kostenanschläge bereitwilligst und unverbindlich. Personliche Beaufsichtigung.

Fernspr. Prompte und coulante Bedienung. 1048,

Fernspr. 1048.

Fernspr.

1048.

Zuverlässiges Personal.

en

HEEF br. mit

bett

ag.

64. 4

CTS#

fla

g, PF 169

n

# Institut

Wiesbadener Privat-

# **landelsschule**

Höhere kaufm. Fachschule, Kheinstrasse 103.

Telephon 3080.



Gesamt-Kurse und Einzel-Unterweisung; Tages- und Abend-Unterricht.

#### Beginn d. neuen Haupt-Kurse für Damen und Herren am 4. April d. J.

Eintache, doppelte, amerikanische Buchführung mit Monats- und Jahresbilauzen, Gew.- und Verl.-Rechnungen, Bücher-Abschlüssen Wechselichte, Scheckkunde, Post-schek- u. Giro-Verkehr, bürger-liches, gewerbliches und höheres kaufmännisches Rechnen, Stene-graphie, Stellen, Schress graphie, Stolze-Schrey oder Gabelsberger nech Wahl, Maschinenschreiben auf fünfzehn Maschinen — Korrespondenz-Uebnogsverkehr mit auswärtigen bedeutenden Handelsschulen.

Schönschreiben. Französisch und Englisch. Back-u Börsenwesen, allgemeine Handelslehre. Vermögensverwalt.

Die Unterweisung erfolgt in allen Fächern dem Können jedes Einzelnen angemessen mit sich. Erfolg nich 33- ähriger, praktischer Erfahrung. — Auf Wunsch Penston im eigenen Hause, — Zeugnis und kostenlose Stellenvermittung.

#### Mässiges Honorar:

Mounti ches chulgeld bei 4- und 6-Monatskursen für girt a 150 monatliche Unterrichts-stunden nur 34 Mks. einschl. Sprachen. Der 7. Monat ist honoraffet; ebenso sind spätere Wiederhelungskurse unentgelti. : Prospekte kestenlos. :

God. Anmeldungen, der Platz-einteilung wegen, recht bald er-

Die Direktion:

Hermann

Deutscher Handelslehrer.

D. N. B. , Universal" D. R. G. M. 197186. , Universal" 320 840. ist die Stridmafdine der Zufunft gum Grob- u Feinfriden, infolge boppelseitig geich inter Rabelbetten beliebig. Teilung

# Zwei Majdinen in einer.

Bwedmäßigfte u. billigfte Seimarbeiterund Familien-Stridmafdine.

Te ljabinng geftattet.

25, 2, nur Emferstraße 25, 2. Algenien aller Orte gefucht.



Briefmarken-Zeitung gratis Philipp Kosack, Berlin, am Kgl. Schloss,

Countag, ben 13. Mars, abends 81/2 Uhr, in ber Aufa ber Gewerbefdute, Wellrigftraffe:

II. Lichtbildervortrag

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

bes Seren Mittelfchullebrere Bustzel, über "Beobachtungen und Erlebniffe auf meiner Mittelmeerfahrt". Gafte willfommen.



Stanarienhähne
und Weibchen,
prämileri mit filb. u. goldenen
Webatien, abingeden Hotel
Ou-Uenbof, Rervirake, und
Aboterberg 28. El-holz.

8 Telle, rechtimintelig aufgriftellen,
mit Aufgakpulten, Schränken und
Durchgangstür, geschmackvoll mit
Jungenbein fil. Wandhpult und stwet
hooder, billig zu bertaufen Webgergasse 32/36, im dof.

1. Jiehung Det 3. Klaffe 222. Agl. Breut. Cofferte. (Dom 11. bis 12. Mary 1910.) Rur die Gewinne fiber 144 Met. find ben betreffenben Rimmern in Klommern beigeffigt. (Ohne Gemant.)

11. Marg 1910, vormittiags. Rachbrud verboten.

107361 952 108168 72 [300] 246 321 82 839 997 109174 811 68 512 651 700 91 815 948 110086 372 511 634 111093 150 [500] 90 96 [300] 428 48 608 49 11 968 112653 82 159 267 80 782 830 [400] 113011 [300] 118 36 207 675 96 785 981 114070 302 26 71 406 517 622 941 115014 466 74 99 777 910 12 116343 453 69 566 84 628 710 49 [300] 925 71 115014 466 74 99 777 910 12 116343 453 69 566 84 628 710 49 [300] 925 71 117092 175 87 91 211 300 18 544 676 945 11902 447 119034 37 82 [300] 89 111 300 [300] 47 78 0 522 45 701 [300] 809 985 113 300 [300] 47 78 0 522 45 701 [300] 809 985 120158 98 280 376 509 121050 75 161 93 383 122231 468 123234 72 850 447 [400] 1 44016 87 181 298 819 452 539 756 81 861 125033 101 229 729 996 120000 261 390 448 79 647 871 127183 [800] 275 459 128005 [62 [300]] 86 246 414 47 800 978 129285 462 555 912 130010 264 366 817 80 99 94 131042 96 382 480 653 50 853 132044 58 298 559 88 627 732 841 958 98 133020 55 71 155 [300] 315 529 611 829 876 134061 102 239 50 351 508 718 [300] 56 74 135 [300] 315 361 [300] 97 409 651 136254 387 97 [300] 487 54 364 137288 852 138159 75 253 331 81 423 850 139045 249 62 [300] 67 73 572 914 140098 150 435 80 580 729 141037 58 152 71 374 89 771 98 98 98 140072 450 62 858 664 78 80 [300] 86 144007 111 [500] 18 317 578 717 28 810 908 11 144103 322 84 882 900 145118 33 87 [300] 90 14 511 83 87 87 [300] 487 51 374 89 771 98 98 98 142073 140 482 585 658 64 78 80 [300] 86 144007 111 [500] 18 317 578 717 28 810 908 11 144103 322 84 882 900 145118 33 87 [300] 90 14 511 83 87 80 [300] 86 144007 111 [500] 18 317 578 717 28 810 908 11 144103 322 84 882 900 145118 33 87 [300] 90 14 511 83 87 80 [300] 86 748 62 148055 72 [300] 246 757 853 92 951 82 149054 188 251 86 488 695 713

150000 168 353 555 654 771 827 [300] 962 71 151298 325 94 95 429 95 547 829 788 835 154015 861 568 870 220 153094 320 622 726 58 811 45 916 154145 269 421 537 676 906 92 155001 40 146 462 65 517 689 948 [400] 156020 58 361 77 401 523 27 65 678 800 72 81 [500] 157299 12 60 347 50 413 14 564 625 778 831 99 678 158043 123 281 421 85 649 776 79 808 948 51 159189 225 39 92 334 517 87 52 16910 320 531 692 785 87 804 913 17 85 161173 220 47 339 [300] 438 576 628 845 [400] 162078 338 496 714 316 27 963 163071 [300] 125 224 397 714 338 831 54 85 16 4032 268 406 [500] 912 77 165200 374 7749 877 78 92 160122 49 93 225 370 437 637 93 97 901 167189 367 528 737 813 951 168067 180 246 633 52 97 169147 304 523

170124 677 754 [300] 171151 506 841 [400] 78 172024 263 581 09 642 711 94 819 [300] 63 923 178079 112 846 646 710 69 962 174023 216 327 73 [300] 405 593 783 985 175058 602 28 929 70 176030 174 21 376 962 79 80 177151 407 71 516 22 99 628 35 82 957 178013 517 624 47 69 700 13 179371 443 49 517 607 56 738 68 83

024 47 69 700 18 179371 443 49 517 607 56 738 68 83

180010 133 245 479 821 999 181256 469 (300) 78 674 822 (300)
943 56 182102 417 20 93 760 86 859 960 96 183082 435 638 966
184(39) 631 751 846 185089 348 482 722 900 58 89 186039 435 638 966
184(39) 92 187011 18 112 65 450 52 513 23 59 (300) 637 188217 325
35 092 971 189016 166 748 988

190292 405 26 671 914 191154 97 296 374 481 98 794 (300) 835
15 70 192234 87 330 95 622 81 737 910 78 193152 78 80 290
358 424 194848 946 79 195028 46 102 67 85 95 213 305 48 423 196254
374 559 664 791 906 46 197179 339 687 (300) 198003 255 494 680 867
930 190154 212 40 660 740

200035 37 162 272 585 668 737 49 201050 181 282 837 80 415 94
70 559 701 202051 152 70 222 70 313 42 430 94 542 648 61 71 886
203 153 578 604 66 72 204034 97 107 22 835 940 75 205284 351 678
[500] 730 862 206131 204 (300) 392 633 75 97 828 944 207143 [300]
470 563 900 [500] 208067 273 301 971 209071 103 34 362 551 613 717
861 915
210020 107 76 516 71 753 211281 494 212006 129 39 280 416 626

861 P45
210020 107 76 516 71 753 211281 494 212006 129 39 260 416 639
710 46 899 900 17 213114 341 62 883 952 214888 736 97 804 68
215175 97 218 434 [400] 596 620 966 216076 158 228 217304 745 97
219010 [200] 37 161 405 92 [500] 614 16 79 964 97 219181 660 737 859
220121 66 839 917 221055 103 207 [200] 43 806 41 920 87 222022
220121 66 839 917 221055 103 207 [200] 43 806 41 920 87 222022
220121 66 839 917 221055 103 207 [200] 43 806 41 920 87 222022
220121 66 839 917 221055 103 207 [200] 43 806 41 920 87 222022
220121 66 839 917 221055 103 207 [200] 43 806 41 920 87 222022
220121 66 839 917 221055 103 207 [200] 43 806 41 920 87 222022
230021 46 47 650 647 826 285 208 41 85 636 723 67 88 945 97
224011 26 45 318 42 414 225728 206 513 635 760 836 226094 149
405 24 227659 878 2281[3 98 305 715 229137 55 [10000] 97 301
95 [300] 484 87 650 647 824 62 985
230021 44 91 [500] 241 [300] 381 441 985 233132 278 357 55 84 459
25 27 372 88 514 62 [500] 607 629 51 57 92 233132 278 357 55 84 459
85 52 70 372 88 514 62 [500] 607 629 51 57 92 233132 278 357 55 84 459
85 539 672 923 28 236336 562 88 722 62 903 54 237125 339 50 672
759 919 87 238063 172 212 [500] 339 471 549 614 99 825 919 73 2339062
240333 536 869 76 241466 889 996 242024 396 477 514 72 1000]

240333 536 869 76 241408 839 995 242024 396 477 514 72 [3003] 84 655 705 807 [300] 243017 191 297 570 661 865 913 244047 305 451 945 245108 99 204 619 756 900 246423 570 690 835 56 68 1409] 86 247004 54 213 378 442 514 699 700 5 66 822 50 248060 [1000] 68 90 181 828 905 52 89 249112 459 735 44 397

250222 490 [300] 504 747 84 940 251153 861 485 642 790 829 252092 456 731 66 [400] 880 91 922 253169 469 526 654 778 [300] 948 254070 643 754 843 255029 357 428 38 762 256097 238 377 448 638 844 63 936 257971 89 210 636 49 701 258029 140 43 876 259638 669 [300]

649 627 520 2670 1 89 210 636 49 701 258029 140 43 876 259531 669 [800] 
260052 139 355 421 [1000] 88 654 707 261664 740 69 [500] 70 262336 540 77 263042 99 447 763 264106 479 680 953 265018 53 339 [300] 435 48 542 687 777 910 87 268248 377 404 866 267495 561 673 929 268133 250 685 980 269094 250 87 672 865 90 270106 313 47 636 44 73 731 843 915 271006 61 183 422 49 58 621 904 272136 45 57 209 371 832 273327 450 630 85 747 74 274077 385 502 89 860 922 275104 420 500 716 815 25 952 270013 71 77 147 64 203 98 470 98 548 68 666 749 827 992 2770129 523 75 761 910 278061 260 363 631 888 279007 102 340 48 96 280201 502 961 281148 214 62 363 97 451 506 73 603 717 1300] 4 812 79 282229 201 59 578 608 793 887 283089 410 [400] 500 284041 748 72 891 285679 286156 241 58 86 501 606 775 287051 80 93 [1000] 229 508 71 89 677 [300] 890 288759 822 289076 300 83882 299084 460 503 645 827 [400] 73 [300] 284 947 387 627 608 [2007]

290084 460 502 645 827 [400] 73 [800] 291247 387 687 908 [300] 292139 274 628 66 901 293076 807 54 75 621 652 701 70 78 888 978 194567 683 [400] 793 295138 89 913 296203 46 68 558 758 952 297022 129 299 416 20 70 631 850 95 631 85 296018 81 180 616 63 728 [800] 48 800 947 299053 242 335 [1000] 90 507 930 300314 465 75 576 731 [300] 33 [800] 40 944 68 3010216 522 878 81 960 302105 598 647 303127 823 607 12 3 [300] 903

1. Jiehring der 3. Alaffe 222. figl. Breut. Colletie. (Bom 11. bis it. Mer 1910.) Rur bie Gemlane aber 144 Mt. find den beireffenden Rummern in Rammern beigeftat. (Ohne Gemabr.)

Rummers in Rammers brigitlat. (Chat Genabr.)

11. May 1910, nachmittags. Machbrud berboten.
65 142 223 601 727 803 18 75 90 1007 370 664 756 811 84 961
2140 88 204 429 718 2447 4135 242 337 419 595 695 759 5053 258
493 582 (200) 683 28 793 994 6348 55 405 12 65 13000) 603 219 7044
801 45 429 746 875 234 49 8009 271 835 548 744 225 9143 208 212
585 847 960
10198 338 530 795 203 25 11040 273 237 38 576 80 671 711 23
12555 717 [300] 942 13035 14139 330 518 668 846 213 15067 256 690
100 871 931 16109 241 17276 477 613 84 886 18074 271 319 47 441
787 848 293 19139 641 751 306 26
20123 25 389 430 619 21280 352 570 22 807 [400] 22448 836 40
23164 239 41 436 557 39 850 970 24257 66 411 211 25008 18 389 565
80 659 899 96125 339 459 74 [300] 624 12726 47 207 58 329 [400] 42
672 815 28159 [300] 207 9 0 23237 93 609 69
230775 85 251 31169 288 427 [300] 525 789 [400] 32502 604 [300]
6 [300] 25 26 22 802 900 33241 55 359 461 542 605 48 [300] 34035 55
453 58 522 734 978 92 850 6 535 635 752 829 36344 [370] 3504 55
68 752 848 229 33 [300] 37722 849 38276 659 856 98 39083 366 561
680 826 83 931 42 99
40152 270 369 789 854 41128 408 24 522 711 13 41 917 42248 374
80 423 31 1300] 502 615 925 53 43057 92 158 255 360 527 92 930
44067 259 628 572 96 45002 343 445 622 66 4625 535 474 715 824
906 47002 76 236 76 89 656 700 [300] 23 48148 249 563 648 735 49197
902 93 361 422 48 588 711 96 [300] 811 954 88
5011 89 469 815 948 52 51137 622 52009 206 423 50 75 674 864
79 53383 580 86 54021 115 225 392 487 632 64 902 5187 [300] 908
433 85 886 54004 22 57 181 361 83 [1000] 445 90 541 662 809 993 96
57 30 83 774 5503 104 5 323 449 (300) 568 (400) 639 57 70 828 59
903 361 422 48 588 711 96 [300] 811 954 88
906 47062 76 236 76 89 656 700 [300] 23 48148 249 563 648 795 49197
902 93 361 422 48 548 71 96 [300] 811 954 88
906 47062 76 236 76 89 656 700 [300] 81 8148 249 563 648 795 49197
902 93 361 422 48 548 71 50 [300] 81 81 954 89
903 44067 259 625 840 642 728 69
903 44067 259 625 840 642 728 93
904 64067 859 640 640 640 640 640 640 640 640 640 11. Mary 1910, nachmittags. Nachbrud berboten.

70061 123 55 365 411 97 500 842 71152 93 251 328 424 628 881 922 73279 74042 188 [500] 340 566 723 83 74204 95 335 53 444 82 530 609 51 716 922 30 75688 806 76107 434 605 12 69 84 720 98 77583 70 814 917 [400] 77 78 06 20 257 91 676 740 68 49 97 825 63 927 [300] 79103 245 62 87 529 33 704 72 965

\$30 008 61 710 922 30 75688 806 76107 434 605 12 49 84 720 98 77583 701 814 917 [400] 77 78 06 20 217 31 676 740 68 00 97 825 63 927 [300] 79103 245 62 87 529 33 704 72 965 80079 923 366 418 557 801 81895 668 [300] 998 82280 349 577 63275 315 43 404 983 84205 71 346 749 53 78 817 85001 115 225 310 45 [300] 837 86154 372 445 593 [400] 637 87499 71 508 [300] 617 45 8965 [500] 990 [300] 88183 301 689 706 210 89287 496 517 704 90175 218 228 73 506 92 91044 499 645 924 [400] 922[0 300] [300] 457 412 26 22 507 31 703 865 93003 108 267 323 469 94174 350 537 730 801 48 980 [300] 95892 [440] 150 55 1400001 70 76 341 97 455 569 659 737 866 96464 [500] 674 736 849 81 927 2210 300 [300] 98827 445 548 53 802 900 94088 458 633 719 27 160025 410 675 749 837 82 101080 89 240 90 367 400 82 710 99 876 102148 245 91 489 607 738 830 103 11 [300] 58 586 844 919 104006 26 813 916 72 105793 731 78 89 910 52 106016 167 737 567 92 104006 26 813 916 72 105793 731 78 89 810 52 106016 167 557 557 517 5500 850 81 107165 433 537 636 88 88 108037 113 [400] 217 50 822 88 567 610 24 778 109063 158 93 91 750 22 22 20 20 0100 20 24 20 6 610 45 853 216 84 110083 438 70 832 929 111028 92 232 335 458 850 758 59 1120 1 40 217 56 40 632 728 816 8 35 55 550 87 113112 [300] 276 585 114046 [300] 328 70 93 369 669 7 35 960 94 11018 92 242 96 610 45 853 216 84 11001 4785 116843 914 24 04 34 117165 261 770 [300] 277 58 821 120 1 40 21 75 56 40 632 728 816 8 355 550 87 113112 [300] 276 585 114046 [300] 328 70 93 369 669 7 35 960 94 17012 [300] 276 585 114046 [300] 328 70 93 369 669 7 35 960 94 11000 [300] 247 50 843 50 85 960 97 30 9

155055 95 [400] 273 403 40 516 684 713 84 858 925 156017 98 207 65 [800] 72 648 157038 40 324 37 7 433 70 654 716 75 824 907 64 [800] 81 158140 54 237 349 439 847 1596717 812 45 583 649 884 980 160124 82 60 [400] 420 522 24 49 882 939 161407 511 [1000] 33 [400] 748 819 162042 176 [800] 211 90 538 772 [800] 163078 [800] 723 47 63 832 75 91 900 164071 102 75 361 709 892 955 165139 62 214 206 598 643 823 166230 663 [300] 65 833 84 63 975 167053 98 340 578 823 47 901 168019 126 87 837 489 534 648 768 169039 93 167464 484 501 828

\$\frac{500}{600}\$ \text{ 206}\$ \text{ 00} \text{ 22} \text{ (400)} \text{ 110}\$ \text{ 25} \text{ 729}\$ \text{ 530}\$ \text{ 39} \text{ 97}\$ \text{ 208214}\$ \text{ (300)}\$ \text{ 48} \text{ 579}\$ \text{ 685}\$ \text{ 749}\$ \text{ [300)}\$ \text{ 209464}\$ \text{ (400)}\$ \text{ 541}\$ \text{ 55}\$ \text{ 692}\$ \text{ 877}\$ \text{ 727}\$ \text{ 88}\$ \text{ 679}\$ \text{ 687}\$ \text{ 698}\$ \text{ 698}\$ \text{ 679}\$ \text{ 587}\$ \text{ 698}\$ \text{ 698}\$ \text{ 697}\$ \text{ 584}\$ \text{ 699}\$ \text{ 697}\$ \text{ 244074}\$ \text{ 169}\$ \text{ 66}\$ \text{ 298}\$ \text{ 694}\$ \text{ 694}\$ \text{ 247074}\$ \text{ 169}\$ \text{ 66}\$ \text{ 298}\$ \text{ 694}\$ \text{ 694}\$ \text{ 747}\$ \text{ 678}\$ \text{ 218004}\$ \text{ 46}\$ \text{ 429}\$ \text{ 575}\$ \text{ 584}\$ \text{ 899}\$ \text{ 597}\$ \text{ 584}\$ \text{ 689}\$ \text{ 577}\$ \text{ 584}\$ \text{ 689}\$ \text{ 572}\$ \text{ 584}\$ \text{ 689}\$ \text{ 577}\$ \text{ 574}\$ \text{ 523}\$ \text{ 584}\$ \text{ 589}\$ \text{ 594}\$ \text{ 572}\$ \text{ 575}\$ \text{ 573}\$ \text{ 523}\$ \text{ 575}\$ \text{ 573}\$ \text{ 523}\$ \text{ 575}\$ \text{ 574}\$ \text{ 523}\$ \text{ 586}\$ \text{ 499}\$ \text{ 611}\$ \text{ 772}\$ \text{ 564}\$ \text{ 613}\$ \text{ 277}\$ \text{ 587}\$ \text{ 627}\$ \text{ 611}\$ \text{ 69}\$ \text{ 428}\$ \text{ 385}\$ \text{ 16000}\$ \text{ 489}\$ \text{ 249}\$ \text{ 650}\$ \text{ 735}\$ \text{ 545}\$ \text{ 69}\$ \text{ 587}\$ \text{ 505}\$ \text{ 685}\$ \text{ 749}\$ \text{ 500}\$ \text{ 2280108}\$ \text{ 547}\$ \text{ 575}\$ \text{ 56}\$ \text{ 687}\$ \text{ 500}\$ \text{ 587}\$ \text{ 505}\$ \text{ 687}\$ \text{ 505}\$ \text{ 587}\$ \text{ 505}\$ \text{ 587}\$ \text{ 505}\$ \text{ 687}\$ \text{ 505}\$ \text{ 587}\$ \text{ 505}\$ \text{ 687}\$ \text{ 505}\$ \text{ 587}\$ \text{ 505}\$ \text{ 505}\$ \text{ 587}\$ \tex

# Modell-Hut-Ausstellung.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Frühjahrsund Sommer-Saison beehren sich ergebenst mitzuteilen.

Putz- und Modewarenhaus

Telephon 2972.

Kirchgasse 21.

#### 6000 9000 90000 0000 00000 00000

zweiter u. letzter kaufm. Schnell-Schönschreibkursus für Erwachsene beginnt 15. März. Kein Massenkurs! Keine Vorauszahlung! Friedrichstrasse 21, I.

Geit einiger Beit fuchen mehrere Agenten ber Branbenburger Spiegelglas-Berficherungs-Gefellicaft burch unlautere Mittel unfere Rundichaft gu überreben und gum llebertritt gu veranlaffen. Wir bitten baber, bie bei und Berficherten in ihrem eigenen Intereffe, fich nicht beeinfluffen gu laffen und ersuchen geff. um biebbegügliche Rachrichten, bamit wir gegen foldes Gebahren gerichtlich vorgeben fonnen.

Sochachtenb

Generalagentur der Aktiengesellschaft Hammonia, Bismararing 38.



# Continental-Schreibmaschine

mit sofort und dauernd sichtbarer 2-farb, Schrift! Beste Masch, für Kostenanschläge und Rechnungen. Vornehmates deutsch. Fabrikat. Neue Stöwer. Stanzier. Monarch und and. Systome, auch gebrauchte, billigst! Jahrelange Garantie. Auf Wunsch weitgeh. Zahlungserleichterungen. Begistratur-Möhel. Automatische Rechen-Copier-Masch. und hervorag. Neuheiten.

Schreibmaschinenhaus Stritter, Schwalbacherstrasse 73. 

Telebhon 2721. 2721.

00000

Mobel- und Teforationegeichaft, Schwalbacherftr. 34/36. Biesbaden. Gde Wellrinftrafe.

Großes Lager in Möbeln aller Art von bem einfachften bis gum feinften Genre gu außerft billigen Breifen.

Bermanente Musftellung fompl. Salons, Edlafe, Speifer, Wohne und Serrene Bimmer in allen Bolje und Stilarten.

23 Spezialität: Braut = Ausftattungen. 23

halten Gie gewiffenhaften Rat u. Unefunit burch erfahrene Frau bier am Drt. Stan Theimert. Selenenfir, 80,

Rartoffein! Startoffein! Bei größ, Abnahme bob. Rabatt. Preisliste gratis n. franto. Bruckriede, Bortftrage 16. 9

Tanzschüler des Kerrn Max Kaplan.

Sente Countag:

Tangfrängden = "Bur Aroncuburg". B5800 Samab's

Dente:

nach Bierfradt, Saal zum Adler. Ausilug nach Rambach! Saalbau Zur Waldluft

(M. Wölfinger). heute Conntag:

Großes Tanzfranzchen, mogu freunblichit einlabet

H. Edingshaus, Tanglehrer. - Sinfang 4 Uhr. Gintritt frei. Tanz-Institut F. Völker.

Beute Zangfrangen im Jägerhaus, -

Schlerfteinerftr. 62. Gintritt frei.

Frantfurterftraße, Befiger: Refigurateur Osterhou. Seute:

Grobes Canskrangden. unter Leitung bes Tanglebrers herrn Aug. Fien. - Gafte willfommen.

Restaurant Waldluft, Bell: Franz Daniel Bitme. Seute Countag, av 4 Uhr: Rorftellung

ber Gingipi igefellichaft "Gprudel".

Billigfte, bequemfte und rationelifte Wohnungs= Reinigung ift bie mit unierer Dacuum-Mafdine

pro tant. Beiftung, Wohnung, 8-10 Bimmer, 40 MRt., e-tagliche Leiftung, Wohunng, 4-6 Bimmer, 25 Mf.

Lauesen & Heberlein Telephon Rr. 401, 3068. 4237, 3309. 430

u. Blafenleiden (Weichlechtel.). Spegiell alte Falle. Rein Quedillver. Borgug-liche Erfolge, Diefr. Bebanol. B 4304

Robert Dressler, Rurinft tut f. naturgem, Beilweife, Worthfir. 11 (a. Rheinur.), 9-12 u. 3-8.

In allen bisfreien Ungelegenheiten er-



Nassauischer Kunstverein. Ausstellung älterer Bilder aus Privathesitz.

Festsaal des Rathauses, 10-1 and 3-6 Uhr. Führung Sonntag 111/2 u. Montag 31/2 Uhr.

3000000

Deutschatholische (freireligiose) Gemeinde zu Wiesbaden.

Herr Brediger Georg Welber fpricht am Sonntag, den 13. d. M., fiber bas Thema: , Frei wovon? und frei woffir?"

Der Zutrict ift für Jedermann frei. Die Erbauungen finden von jest ab bis auf Weiteres vormittags 10 Uhr im Bürgersaal bes Rathauses fiant.

Der Acttehenrat.

Roll-Comptoir

der vereinigten Spediteure. G. m. b. H.

im Südbahnhof. Telephon No. 917 u. 1964.

Bureau:

der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Spedition. Zollabfertigung.

Grabenstrasse 5.

Spezial-Ausschank

Bekannt gute fillehe.

Jean Lippert.

Ecl

Sc

eleg

.. Ph. Dorner, Optiker, am Schlosspl., empfiehlt alle elektrische Schwachstrom-Artikel für

Klingel- und Haustelephon - Anlagen. Elemente für Taschenlampen.

Elektr. Glocken 1.65, 1.80, 2,- etc. | Elemente 1.40, 1.60, 2.-, 2.50 etc. Haustelephone, zwei Stationen, von

14,40 an. Druckknöple 20, Kontakt: 70. 1.— Ersetzseile f. Elemente. Zinkstäbe 50, Kohlen 1 49, Leitungsdraht m 4 Pf., Feldenlitze m 20 Pf.

Elemente für Leuchteru. Uhrständer. Elemente f. Zimmerbeleschtung mit mehr als 100-stilnd. Brenndauer. Glühlampen, Fassungen, Schalter etc.

für Niedervoltlampen, 2-8 Volt. Uebernshme von Klingel- v. Telephon-Anlagen. — Günst ge Pezugsquelle für Monteure. — Induktions-Appa ate für medizinischen Gebrauch.

zu verfaufen.

Wegen Aufgabe bes hotels gebe Calon- und Schlaf. gimmer : Möbel, Gitber, Weifigeng, Teppiche, Fenfter. Deforationen 2c. 2c. fofort b flig ab. 407

Ho el Grether. Aufeumftrafte 3.

Färberei und dem. Waschanstalt & Witthowsky, G. m. b. H.

(früher L. Grofdy),

Birchgasse 34, Tannuskr. 19, Nettelbechftr. 14. Telephon 1062. The

Konfirmanden= und Kommunion=Stiefel, iowie Schuhwaren aller Art, gut und billig, empsiehlt

Micheleberg 1.

38

Bahnhofstrasse 6.

Telephon 59.

#### Umzüge in der Stadt Möbeltransporte

nach und von allen Plätzen des In- und Auslandes.

#### Uebersee-Transporte

per Liftvan ohne Umladung.

Verpackung von Glas, Porzellan u. Kunstgegenständen,

- Kostenanschläge gratis.

Telephon 1927 間点を整理。 Gilla vorm. F. Alshach.

Vergolderei, Tannusstrasse 18. Werkstätte für Bilder-Einrahmung. Neuvergolden und Renovieren von Möbeln,

Spiegeln und Gemälde-Rahmen. Grösste Auswahl in modernen Photographie-Rahmen.

Toilette-Spiegel. - Gerahmte Kunstblätter. Aufhängen und Verpacken von Gemälden und Spiegeln.



Kaushaltungsgeschäft Glenbogengaffe 5. - Tel. 2526.

"Zaros Yogurt Milch" nach Professor Echt orientalische Metschnikoff-Parls im

"Zur Gesundheit" Schillerplatz 1, Inh. Carl Häuser, Schillerplatz 1,

gegessen?

Sehr wohlschmeckend und ärztlich empfohlen. Erstklassige Küche, pa. alkoholfreie Getränke von nur la Firmen.

Mugb. Spiegelidirante Giden-Winrtoiletten . Bücherichrante . Mleiberichrante, 1-tur. 16 Baichtonfolen 2-tür. elegante Rufibaums 28 26 Berifos . . . , 120 eleg. Salon=Barnituren 30 " in Pluich . . bis jur eleganteften Musführung. -

# Unverbindliche Besichtigung

Modernen Schlafzimmern, Giden= und Rugbanm=Speifezimmern, Wohn= und Herren=Zimmern, Salon= und Rüchen=Ginrichtungen

mirb Sie gan; befonbers beim Ginfauf von

pon meiner wirflichen Leifiungefähigfeit überzeugen.

Große Musftellungsraume in 3 Gtagen. " Gigene Bolftermerfitatte. - Transport frei.

Gegr. 1872. - Telephon 3670.

Rur 8 Mirchgaffe 8, nahe der Luijenftr.



#### Flechten=Alusichlag wird Chermenere Berba-Seife warm



empfohlen! ppen rob (Oberheffen), ichreibt : "Gerne bezeuge ich 3linen

hente, boft ich feit langerer Zeit jute Obermabets Herba-Seile bei meiner Fran, welche einen Aleiten-Busichlag (Herpes avis) hatte, bers wandte und zwar mit bem allerbeiten. F 61

Obermeners Berba-Seile zu haben in allem Apoth und Trogerien a Stud 50 Bf. 1/2 verftärft Mt. 1.-.

# Chem. Reinigung Färherei

Damen- u. Herrengarderobe jeder Art,

Möbelstoffe-, Spitzen- und Tüll - Färberei, Gardinen-Wasch, und Spannerei, Stoplerei.

Lauesen & Heberlein Laden in allen Stadtteilen.

Oblidanme- u. Gartendunger 10 Bfb. 1.50 MRf.

1 Kilo-Dore Mk, 1.2 -2,-Parkett-Wachs in hochfeiner Qualität,

Treppenglanz-Oel in 5 Stunden trocknend,

adden i i sh weldenn in allen Farben, streichfertig.

DIUAL.

Tel. 652.

Michelsberg 9.

ber Beche "Mleganbria", bei gut froffener Bare empfiehlt in billigen Breifen. Berlaufebureau: Schierfteinerftr. 9, im 80, B.

Masen. Da Bier.

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Franz Kaiplinger, Konditorei und Café,

12 Faulbrunnenstr. 12. Telephon 5311.

Gingemachte Calibohnen Pfo. 20 B. Rengalie 17, 1 i. Leute erhalten gutb. Mittagstifch Jahnstraße 19, Seitenben 2 St.

Becerdigungs-Institut

Ma. Fritz,

Potheimerfir, 82. Gel. 2753.

# RECHERCE EN RECHERCE CONTROL

Sie beim Gintauf von Malgtaffee nie vergeffen follten, beißt: "Rathreiner". Benn Gie nur "Malgfaffee" berlangen, risfteren Sie, an Stelle bes editen Rathreiners Malgfaffee eine minberwertige Rachahmung zu erhalten, bie weber au Geschmad noch an Befommlichfeit mit bem feit 20 Jahren bemahrten Rathreiners Malgtaffee gu bergleichen ift. Berlangen Gie baber fiets ausbrudlich Rathreiners Malgtaffee! 1/4 Batet gibt etwa 20 Taffen und foftet nur 10 Bfg.!

> Rathreiners Malgtaffee ift nur echt in geschloffenen Bafeten mit Bilb bes Pfarrer Rneipp und ber Firma: "Rathreiners Malgtaffee-Fabriten".

> > (Ma. 1000) F 112

Die Unmelbungen gur Religionefchule

für bas neue Schuljahr wolle man am Sonntag, den 13. März, vormittags 9—11 tibr und Mittwoch, den 16. März, nachmittags 3—5 tibr, im Schultofale, Schulberg 12. Zimmer No. 27, bewirfen.

ES14
Wiesbaden, den 9. März 1910.

Dr. Adolf Kober, Stadt- und Begirfsrabbiner.

Meppige

und Körperformen erhalten Frauen nach Berbrauch von 2 Dosen Busennährerene, und zahle der enigen, det welcher der Erfolg ausbleibt, 560 Mart in dar.
1 Dose Mt. 2.50, 2 Dosen 4.50. – Berf. distrit, event anonym. 1000 Danfschreiben vorh. 3. Beise, sareit eine Dame: "Telle Ihnen mit, daß sich sett ein erstannliches Wachetum der Brust bemerlbar gemacht bat, wir hätten es nicht geglaubt. Das Mittel hilft ohne Frage gregartig. T. in B."
Bausch, Breslau, Gräbschenerstraße No. 186.

# Familien-Nachrichten

#### Danksagung. Mur anf biefem Wege!

ffür bie moliftuenbe Tell-nahme bei bem ichmerglichen Berlufte unferes fleinen Lieblinge,

Georg,

fowie herrn Defan Bidel für feine tronenbe Borte am Grabe fagen berglichen Dant Die tranernben

Sinterbliebenen: gamilie Peter Quint. Wiesbaden, ben 12. März 1910.

Bur bie vielen Beweife berglichfter Teilnabme an bem une fo ichmer betroffenen Berlufte unferer lieben Frau, Mutter, Tochter u. Schwefter,

# Allin)

geb. Graff,

fprechen wir unferen innigften, tiefgefühlteften Dant aus.

Die tranernben Sinterbliebenen:

Joseph Lump. Albert Groß. Familie Harl Groß. B5490

#### Statt besonderer Anzeige.

Beftern nachmittag entschlief fanft nach langerem Leiben im 75. Lebensjahre mein lieber Mann, unfer guter, treuforgenber Bater,

der Oberlehrer a. D.

Inhaber des Noten Adlerordens 4. Plaffe.

Um ftille Teilnahme bittet

#### Die trauernde Kamilie.

Biebrich, Frankfurt a. Mt., Coin, 12. Marg 1910.

Die Fenerbestattung findet am Montag, ben 14. Marg, 4 Uhr nachmittags, in Maing fatt.

Blumenfpenben im Ginne bes Berftorbenen bantenb ber-

Todes-Anzeige.

Im blübenden Alter von 18 Jahren verftarb heute ploglich und unerwartet, nach glaugend bestandenem Boiturienten Gramen, unfer hoffnungsvoller Gobn, Bruder, Gulel, Reffe und Grofnene, ber Gberprimaner Des figt. humaniftifchen Symnafiums

Srip Schäfer.

Um fiilles Beileib bitten

Die trauernben Sinterbilebenen, in beren Ramen bie tiefgebengten Gitern:

Morit Schafer, Anna Schafer, geb. Siderle. Miesbaden (Oranienftr. 49), den 12. Mars 1910. Die Beerdigung findet in ber Stille ftatt.

1. g falte Löchtr

hohes

iteller

Stüb auf Engl

ein g

Fra

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bollete Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sauform 15 Bfg., in babon abweichenber Sahansführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Answärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

# Stellen-Angebote

Meibliche Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Berfette Stenographistin, gut Majdine schreibend, per jof. gel. Saniabund, Martistraße 18, 1. F570

Berfäuferin,
facklundig n. gewandt, sum baldigen Emirit gei. Ludwig deh, Strumpfs waren. Webergasse 18. Schuberandie! Durchaus tilchtige, nur brandefund. Verläuferin fucht Reistadt's Schubhaus, Wesbaden.

M. flotter Sandichrift ges. Leopold Emmelhains, Bilbelmftrage 22. Suche für m. Konditorei-Filiale tücktiges derwes Fräulein, det Kam. Anschluß. Eintritt Ansang Abril aber früher. Off. u. L. 103 Lagdl. Ivesoft, Bismardring 29. B5891

#### Bewerblides Berfonal.

Taillen-Arbeit, sofort gesucht Rheinstrahe 26. Sth. Part. rechts. Rod. u. Taillen-Arbeiterinnen jucht Mar Wöller Langgasse 37, 1. T. Arbeiterinnen f. Dam. Schneib. acfucht Schwalbocherstraße 8. Buarbeiterinnen f. Damenfdneib.

Gut gefibte Aleibermacherin gei. Bertromftr. 18, 1 T. jof. gel. Bertramfir, 18, 1 l. 4052 Tüdtige Büglerin gesucht, Sebamiraje 0. (Sth. Bart. B5418

Gine perfette Bügierin 2 bis 8 Tage in der Woche gesucht Horfftrage 81, im Laden. B5449

Büglerin gegen boben Lohn gefucht Richlitrake 8, Barterre.
Tg. Mädden f. bas Bügeln grindl. erlernen, späert bauernbe Stellung. Edernstreheftraße 3, B4408
Bügeln f. Mädden u. Frauen arbl. erlern Bleichste. 27, 1 r. B4827 Mabdien jum Starten gefucht Bafcherei Rieblftrage

Beinburgerliche Röchin, n. eiwas Sausarb. mit übern. zum l. April gef. Ihiteinerstraße 4 April get. Ideinerstrage 4.
Feinbürgerl. Löchin gesucht ihr siein. fein. Sanshalt. Gute Beugnisse erford. Rad. Bartitz. Villa Bandrama, Itumner 8. 4087

Ber sofort
eine tücktige Restaurations-Köchin gesuch. Gehalt nach Nebereinfunft.
Beders Biserauselle, Kirchgasis 38.
Eringases Alters Währen.

Einfaches alteres Mabchen für das Bufett einer Sommerfrische bei Wiedbaben gu Oftern gefucht. Offerten under C. 3. 50 postlagernd

Ruchenmabden gum 1. April

Tücktiges Mäbchen gum 15. d. M. bei hobem 2. gesucht Hellmunditraße 46. Mengerladen. Dienfemabden bon auswarts,

Dienitmädden von answäris, zu ieder Arbeit willig, jum 15. Wärz gel. Eiwas Bügeln erw. Au meld. Buchbandl. Friedrichftrafe 12. 4008
Ticht., gut empf. Dansmädden, im Räh. Serv. betoandert, z. 15. 3. bei gut. Cobn gefucht Kheimirt. 41, 1. 3g. fräft. Wädden gefucht. Boyst Gut empfohl. Mädden, das felbit. bürgerl. tochen fann und Hausard. arbl. verlieht, auf 1. April gefucht. Borguift. bis 4 libr. Kaifer-Friedrich-King 5, 3. Stage.

Gin fleißiges Mädchen, welches eiw, toden fann, a. 15. März gefucht Taumistraße 34, Konditorei.

Countag, 13. Mars 1910.

Tüchtiges Mabchen, das gut focht n. etwas Sausarbeit ubern., gesucht Guitav-Frentagite. 3.

Sausmabchen, bağ fervicren, naben u, bugeln tann, gerinat. Rab. Guitav-Frebtagitr. 8.

Sauberes fleißiges Mabdien für jede Hausarbeit gelucht Dot-heimerftraße 116, 1 rechts.

Tücktiges fauberes Alleinmädchen gesucht Rapellenstraße 6, 1.

Hand fechen fann, jucht Möller, Langgaffe 27, 1, Junged Mäbchen, am liebsten bom Lande, gesucht Wellrichtraße 40, Obistaden, Bb341

Allingeres Mabdien

für Sausarbeit p. 15. März gesucht Limmermannstr 4, 1 rechts. B5827

Ein Mäbchen vom Laube gefucht Weitenditr. 11, P. B6328 Tücktiges Mäbchen für Rüche und Haus gefucht Nero-

Tücktiges guverl. Alleinmädchen gegen guten Lohn für 15. Märg, eb. für 1. April gesucht. Räh. Morth-ftrake 15. 1. Stod links.

Ein braves tüchtiges Mabchen f. fofort gefucht Refrant, Abolishobe

Sum Alleindienen in e. fl. fein. rud. Hausstand ges. z. 1. April ein j. fröff. Mödden, iv. etwas koden k. Beste Beh. In m. Riefenring 4, 9 r., born. dis 11 u. d. 2—3 Uhr nechm. (auch Sonntegs). G Mübgen, w. Sausarbeit verft., etwos bügelu v. ferbieren famt, sim 15. Märs ob. 1. April gefucht Abel-heibstroße 18.

Ein ersahrenes Mäbchen, w. locken fann, für Ueinen Saus-balt auf 1. April gesucht. Frau Brümmer, Wielandstraße 16, 1.

Züchtiges fauberes Möbchen, w. biltgerisch fochen fann und Saus-arbeit beritebt, gesucht Große Burg-ftraße 12. Edlaben.

T. Alleinmäbeien, w. etw. fod, f., in flein. Saush, für i. April gefucht Bismardring 3, 1 fints. B5879 Annaes will. Mibbhen fofort gef. Worthitrage 18, Bart, I. B5427

Tüchtiges Alleinmäbchen, in fl. Housbalt, L Berf., p. 15. Märg gefucht Teunelbachter. 21, b. Sounenb.

Mabdien, besien Serrichaft betreift und das itvas loden fann, von Ende Mai bis Ende Auni als Aushilfe togsüber ariudit. Lohn 35 Mt. Gefällige Offerten unter D. 553 an den Taabl.-Berkog.

Monatofran ob. Monatsmäbden ir fofort geficht Michelsberg 13,

Unabbaug, Frau ober Mabeben tagsüber fofori gesuchi. Bribai-Sotel Montreur, Geisbergitraße 28.

Monatöfran gefucht Dambachtal 2, 2

Ord. Monatefran zum 15. d. M. gefucht Ihilippabergiroge 14. 1 .

Unabh, Monatefrau ob. Mäbei, gel. M. v. 145-6 Taunusfir. 25, G. 2. Alleinstehende Frau gesucht für einige Stunden Sausarb, gegen freie Wobrung (ar. Mid.) u. eiwas Bergitt. Dobbennerstraße 10, 2.

# Stellen-Angebote

Mannliche Verfonen. Bewerbliches Perfonal.

Gin Mafdinenfdreiner gefucht. Capegiergehilfe fofort gefucht

Selenenitmie 19. Bort. Bedenichneiber gefucht Karlftrase 39, 2, b. Emmeric. Schneiber auf Woche fucht R. Schotter, Balramir. 3, 1. Bo Guter Wochenschneiber gesucht Schwalbacherstraße 49, 2 1.

Junger Schneiber auf Großftud gefud't Raulbrunnenftrage 10, Schuhmacher finbet iconen Gin. leichitrafe 11. Dib. Bart. I, B 5949

Schubmager innser iggonen St. B5249
Bleichitraße 11. Dib. Bart. I. B5249
Danferer, folib. fleiß. Leute,
t. 5. Bertried div. bat. dil. Saushaltariifel tägl. 6—10 Mt. berd., auch
auswärts. Ju melben v. 8—10 Uhr
borm. Karifroße 39, 2 r.
Bahnarat

Sahnargt judit Lehrling für Sahntechnif. Bu erfragen im Tagbl. Beclag. He erfragen im Tagbl. Berlag Schlofferfehrling gelucht Schulberg 28.

Echlofferlehrling gefucht

Schlofferlegrling gefucht Stiftstraße 21. 1. Stod. Schlofferlehrling gefucht Schlofferlehrling peigebt Gerrmuihigafie 3.

Mafdinenidioffer u. Gifenbr. Lehrl.

Gin braber traftiger Junge fann das Schniedehandwert gründt, erlernen, Chr. Auph, Duf. u. Wagen-ichmied, Bierfindt. Dajelbst berichied. Nollen billig zu vert. Arbeitssunge zur Erlern. der Drahtslechterei ges. Mager. Helmundtraße 14. Part. Insial. u. Spengler-Lehrling gesucht Meingenerstraße 4. Schreineriehrling gesucht Keller. Roonstraße 22. Gin braber fraftiger Junge

Schreiner-Lehrling gefucht ritmoftrage 7, bei Maber, Maurithusitrage Glaferlehrling gesucht

Jabnitrafie 10, Barterre. Glaferfefring gefucht Steingaffe 12 Bagenfadierer-Lehrling B 5358 gefucht Bleidiftrage 24.

gefucht. Fris Low, Tünchermeifter, Sedonitraje 6.

Braver fräft, Bäderlehrling gef. bei B. Montbollier, Albrechtitt. 14. Ein Junge lann die Bäderei erlernen, Franz Bücher, Röberftraße 41.

Bäder-Lehrling gefucht Römerberg 18. Gin Baderlehrling gefucht, Joi. Stabl, Dellnunbfirage 30.

Garinerlehrling gefucht. Garin, Riemeber, Generflemerloch, Guten Rebenerwerb

für rebegeto. Leute Raberes Frims berger, Rolleritrafte 18, Gth. 1. Junger Mann findet danernde lehnende Beschäft. Borzuspr. Somn-tag vormittag zwischen 7 v. 12 Uhr Drudenstraße 3, 3. St. d., Schleien. Besserr Junge, der sich zum Berk. e. Zeitschr. eignet, iofent geincht Adolfstraße 1, 2 links. Aune, flinker sauß. Sansburiche

Aung, flinfer faub. Sausburiche, ber Rad fabren fann, fofort gejucht Reroftrage 4, Meggerei.

Dübbelf. Eichelsheim, Friedrichstr. 10, Soltd. zuberl. Fahrbursche, Kost u. Logis im Hause, safort ges. Welbritstrage 16.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

# Stellen=Gesuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Verfonat.

Fränk, perfekt engl. sprechend, judit Stelle als Empfangfel. Off. unter A. A. pojilag. Berliner Sot. Gin iunges Wäddgen, welches die Sandelsichule besucht hat, gutes Zeugnis besitt, judit Anfangssieell. Näh Moribitrape 47, 1.

#### Gewerblides Perfonal.

Gehr tlichtige Schneiberin fucht kunden in und außer Saus. Bleichftrage 22, 2. Etage. Beitbte Schneiberin

fuct noch einige Runden außer bem Saufe. Raberes Rarlftrage 8, Bart, Tucht. Schneiberin n. n. Runben an in u. auger bem Saufe. Raberes Morfiftrage 20, 3.

Räherin hat noch Tage frei aum Ausbeft, v. Kleid, und Maiche. E. S., Gneisenauhraße 19, 2 Its. Aeft. Acherin f. Wäsche, Schneid. a. Ausbestern sucht Kunden. Rhein-itraße 63, Wansarde.

Art., im Beibnühen, Ausbest., Anf. b. einf. Rleib. n. Blus., s. n. R. Off. u. B. 560 an ben Tagbl... Sch. Flidfean sucht noch einige Tage Beichart. Bulowstr. 9, W. 1 x. B4428 Terf. Büglerin f. n. Privattunben. Boribitripe 13, 4 rechts. Berf. Buglerin fucht Runben

in u. auger bem Saufe. Guftab-Abolfitrage 8, 1 L. Langenfiedt. Address S. 1 L. Sangentedt.
Frieufe fucht noch Kd. zu mäß. Br.
Roomstroße 20, 2 St. Links. B5181
Tücht. Frifeufe
nimmt noch Danien an. Näheres
Uderstraße 52, Laden.
Tüchtige Frifense
nimmt noch Danien an. Näheres
im Tagstl.-Berlog.
Täcktige Frifeuse (noch Lunden)

Tücktige Krifeule sucht Kunden außer dem Sause. Bleichstraße 21, 4. Auges Fräusein wünscht in gutem Geschäft Frisieren au erlernen. Gest. Off. erd. unter E. 103 Taabl. Rreigist. Bism. R. 29,

8. 103 Laadl. Aveign. Bism. N. 20.
Kel. fucht bis 1, April Beschäftig.
Oft u. A. 100 postl. Schützenhofftr.
Aunges Fräulein.
19 Jahre all, in allen häustichen Arbeiten erfahren, welches gut bürg.
focht u. schon einem Saushalt selbnändig borgeitanden bat, sucht Sielle
als Stübe. Zeugniste vorbanden.
Aur in Brivat. Offerfen unser
K. 88 postlagernd Biedrich.

st. 88 poklagernd Biebrich.

Gin Fräuleiv.
m. die Saushalt, u. locken lann, sucht Stellung bet einer einz. Dame oder Serrie. Offerten unter S. 566 an den Tegbl. Berlag.

Besteres erf. Fräulein,
25 Jahre, im Schneidern u. Bügeln bewandert, jucht Stelle zu Andern, geht auch mit ins Ausland. Dif. u. E. W. 17 peftlegernd Kismardring.

Suche sum 1. Mai
Siellung als Stige. Off. u. R. 8. poklagernd Oldenburg i. Gr.

köchte. mit guten Reugnissen such zum 1. April Siellung. Diferten u.
T. 562 an den Tagbl. Berlag.

Berf. Röchin f. Rush. s Ronfirm. u. Reiteffen. Goldgaffe 5, 8 limis.

f. junge Dame Actrijon ob, Sotel g. Erletnen b. feinen Ruche. Off, an G. G., Rubesbeimeritt. 36, 8 linfs.

Ginfaches gebiegenes Dabden, das selbständig toden fann, auch alle Sausarbeit versteht, such Ecclining per 1. April bier od. auch auswärts, iieht gerne auf aute Behandlung. Offerien unter W. 563 an den Tanbl. Berlag.

Befferes Mabchen in Gerichafishaus gum 1. ober gegen Mitte April. Diferien unter 8. 563 an ben Tagbi-Beriag.

Befferes Madden (Baife) fucht Stell, als Beffilfe in Luche und Zimmer. Nah. Dirfch-graben 10, Bacterre.

Melt, tücht. Dabden, w. gut foch, f. u. in allen Bausarb, erfahr, ift,

Befferes Mabchen, welch, naben, bigeln u. ferbieren f., jucht Stellung in gutem herrichafts. baufe für fofort ober fpater. Off. unter B. 565 an b. Tagbl.-Bertag.

Cin braves Mädden aus guter Familie, weldes Liebe zu Kindern hat, lucht Stellung in sein, Sause. Rähered zu erfragen Lahn-üraße 10, 2 Etage links. Simmermädden, weldes serbieren f., lucht Stellung in Bention, Kriedrichiter, 28, 2, A. Horne, Ernn lucht Balde, v. Busgarbeit.

Wrau fucht Bafd, u. Bubarbeit, Oraniemitrage 39, 20bb. 4 Gt.

Frau fucht Monatofielle f. morg. 2 Stunden, Roberftrage 21, Frontip Frau fucht Baich, u. But-Beich. Fraulenitrage 18, Dach. B54 Gus empf. Brau fucht B., u. B. B. 200 Bo450 Reinliche Gran fucht Monatoftelle u. mittags ein Rind auszufahren, Lind, Ablerftrage 30, 1 St.

Junge f. Brau fucht verm. 3 St. Monatoft. Bluderfit. 5, &. 8 r.

#### Stellen=Gesuche

Mannliche Verlonen. Bewerblides Verfonal.

Treppenbauer, perf., fucht Beichaft. Priebrichitrage 14. Deb. 1 I.

Bimmermann, w. in Leichnung, Doch- u. Teeppens, bau perfelt ilt, fucht d. Beich, irg. w. Art. Luckerferage M. Erd. L. Diener, 37 J., febig, m. gut. B., fucht St. Anspr. beich. Zu erfragen Schmit Bureau, Weberpasse 15.

Tüchtiger Sausbiener, 24 Jahre, mit gut. Beugn., f. fof. ob. 15. Mirg Stell. Rab. im Tagbi. Berlog. Ha Rranfenpfleger

f. Tag- u. Rachtwadje, Steingaffe 6. Junges finbertofes Chepaar fucht Sausmeifterfiche, am lief fucht Sausmeisterfiele, am liebsten in Derricatishaus, wo der Mann Saus, und Gartenardeit mit über, nehmen fann. Dif. u. C. d8 Tagbt., Saubt-Mg., Wilhelmitrage 6. 4029

Junge, 15 Jahre alt, Sohnitelle in best. Danenschneidergeich. Rah, zu erfrag. im Zagbl. Berlag. Hi

# Stellen-Ungebote

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

flotte Stenographistiu und Mafdinenschreiberin jum fof. Eintritt gesucht Offert, m. Beng-nis-Abidriften unt. R. 562 an ben Tagbt. Berlap.

Bur Immobiliengeschäft wird tindtiges Brautein, m. fienographieren u. Schreibmaid. bedienen f., & balb. Gintritt gef. Bewerberinnen, w. ichon in d. Br. tätig waren, beborgugt, ich. nicht Bedingung. Off. u. 4 - \$2 an b. Tgbl. Dpt. Ag., Wilhelmitr. 6. 3922

Dame, "Bill redegewandte, g. brovisionsweisen Befuch von Privaten, Benfionen, Hotels ic. bon feinerem Lebens-mittelgeschäft gesucht. Diff. unter 3. 560 an ben Lagbl. Berlag.

#### Lehrfräulein,

nicht unter 16 Jahren, aus guter Samilie, von repraf. Benberen, für die Bus-Abteilung gefindt. Berionlide Melbungen gwiichen 4 u. 5 Uhr nachm, Wemmer & Mrich, Wilbelmitraße 49. Suche für meinen ionfurrenglofen Sanbitid-Appar. Triumph (epochemachenbe Reubeit) eine geeignete Dame als Bertriterin. M. Renbaus, Limbad i.C., & Beit: Mains F84 Ceffen.

Enchtige Berhäuferin für Dobewaren ter fofort ges 3. Dirid Cohne, Langgaffe 41.

Jein. Auffdnittgeschäft in heffifder Univerfitatsfabt fucht Graul. unter 1. 500 bef. ber Tagbi. Berlag.

Kehrmäddien u. Kehrling, bie Ditern bie Schule beenben, gefucht. Dito Rictichmann R.

Lehrmädchen

aus achiberer Familie für jebt gef. bei Canreb Tad & Gie., Schuh-Fabrie, Wiesbaben, Martiftrage 10. Gemerbliches Perfonal.

Cücht. Arbeiterinnen per fot. Rrauter-Dorr, Rirdigaffe 25. Genote Konum-Arbeiterinnen gefucht. Saftrgewofti, Ringfirche 6.

Ronfettion Ries-Hebered, 3972 15 Mbeinftraße, Ede, 3972 Findt für ipater, und früber, noch gute Arbeiterinnen für Taillen u. Rode. Or

#### Damen-Konfektion. Bir fuchen

für unier Abanberengs . Atelier per fofort tüchtige

# Rodarbeiterinnen.

Melbegeit gwiich. 7 n. 8 libr abends. E. Blumenthal & Co., Rirchgaffe 89 41.

Modes!

Tüchtige flotte Garniererin gefucht. B. Beauceffier.

Endtige Buharbeiterinnen Joiebh Unmann, Stirmgane 21.

Carniererin fuct Modes, BertaRoeder, Tamnistr. 32.

Modes.

Frantein, Butvertäuferin und icht erste Garniererin gef. Dauerner fofort für fl. Dausbalt bis 1. Jali gestellung. Riein, Taunusfir. 18. Stellung.

Perein für Hausbeamtinnen, Sprechfielle Biesbaben.

Orantenfr. 36. 1. Sprechit. Montag, Miettwoch, Freitag 4 - 6 Uhr. Ge-meinnühige Stellen-Vermifflung für Erzieherinnen Kinderfri., Stüben, Birtichaftsfräulein uim.

Endie To gu meinen brei Buben im Alter von 5-9 Jahren eine junge gebilbete Französin

oder Engländerin, bie mufifallich ift, bie beutide Sprache beberricht, und bie Jungen in ibren Schularbeiten überwachen fann. Geff. Dif. unt. 88. 562 an ben Tagbl. Berl.

Englanderin, im Umgang mit Rinbern bewandert, filr

3-4 Nachmitiage pro Wode gu awei Kindern gefucht. Frau Dr. Salfeld, Withetmftrafic 14. 4027

Nursery governess or lady's help desired for 3 children of German family. Must be good needle woman, musical and of a bright and bind towner. Observator N. 559 and kind temper. Offers under N. 550

and kind temper. Oaner meet of Tagbi. -Verlag.

of Tagbi. -Verlag.

Grholungsbeim bei Riebernbaujen für Ende April gefucht. Päheres Abeins B5146 Selbständige Röchin

Ber 15. b. M. gefucht in flein. Hanshalt.

jüngere feinburg. Röchin, bie Sausarbeiten mithilft und befte Brugniffe bat, Reine Wafche. Dambachtal 43, 1.

#### Perfette Röchin ober.

Mamiell

für finderlosen, berrich, deutschen Husbalt gesucht. Anfangsgebolt 500—800 Mt. je nach Leiftung. Gute Beugn, erford. Frau J. G. Bunge, Ferbenbout, Bost Daarlem, Solland, Gefricht per fof. in bochherrichaft. lichen evang, fleinen Saushalt eine faubere, turchaus perfette

die Sansarbeit mitibernimmt, Die-felbe muß iber laugiahrige Leng-niffe aus guten Sanfern berfügen, Feoner ein fauberes gewandtes

Mausmadmen,

das perfett im Serbieren u. Matten it, möglichst auch eineas bon der Schneiderei berfiedt. Aeugniffe oder veglaubigte Abidriften m. Gehalts. anjoruden nimmt entgegen Fran Bürgermeister Langenfeld. Bicobaben, Bitturisuraße 29.

Stochlernende one gegenseitige Berguinng, gefucht. Difigier-Rafino, Dobbeimerfit. 1.

1. Sotel, Kindenbaushalterinnen, lalie Mamiells, Kaffer, und Bei-löckinnen, Bufertfräulein, große An-gahl Köckinnen in Sotel, Benfionen, Restauranis und Serrschatiskaufen, Restauranis und Herrschaftshäuser, hobes Gehalt, Jahres. und Saisensten, Kräusein Kräusein gestilbe, verseite Kammerjungfern mit auf Reisen, eine Jungfer mit nach England, erne feinere Studenmädch. adrette Sausmadchen in gute Derrschaftsdäuser, nette Alleinmädchen, w. tochen tönnen, in Keine Kanitien, ein gesehies Alleinmädchen zu einem Herrn, eine bers. Waichinuntopferin, Gerdmädchen, Dotelhausmadchen und inditge Kuchenmädchen.

#### Internationales Zentral= Stellenvermittelungs-Burean Wallrabenstein,

63

Bureau allererften Ranges für herrichafishaufer und hotels, Langaffe 24, 1. Etage. Telephon 2555.

Fran Lina Wallrabenftein, Stellen-Bermittlerin.

Stellen-Rachweis Germania, Seim für fiellenfudenbe und burchreifenbe Mabden,



Suche für fofort Bodin, für Brivat, Sotel und Benfion, Stube, Jungfern, Bafdebefdlich., Rinbermaon, Stances Beifocbinnen, Gervierfel, Bimmer-inb Sausunbden, Alleine und Ruchenmabdien.

Frau Anna Riefer, Stellenpermittlerin. für weibl. Berional aller Branden. Madmen erhalt. Roft

und Logis gu 1 Mf. und hober. Enche Berrichafistadinuen, !. m. fochen fonnen, Gran Gife Lang, Stellenbermittlerin, Golbgaffe 6.

Stütze der Gausfrau. Evang, deligane 6.
Evang, deliulein, nicht unter 20 A., w. in allen Zweigen des Hausbalts bewendert ift, bügeln und eiwas fochen kann, wird für die Saifen gesucht. Hamilienanschi. Wädden vorhand. Offert u. A. B. 20 post-lagernd Langenschwalbach.

#### Tüchtige Köchin

für ein Hotel-Restaurant, Sommerfrische bet Wiesbaben, per 1 Mai gesucht Off. u. F. W. 40 posilag, Wiesbaben, Ig. Wädchett

fann ohne gegeni Berg, bas Roden er-lernen. Billa Gia, Sainermeg 12. Rüchenmädchen

gefucht. Billa Germania, Sotel unb Benfton, Sonnenbergerftrage 25.

Muchenmädchen. reinliches, für große Frembenpenf. fofort gefucht. Billa Aupprecht, Somienbergerftraße 17.

Tücht. Alleinmädchen, gut empfohlen, welches etwas lochen fann, in Il. Sausbalt per 1. April gefucht Rab. Schiersteinerstr. 8, 3.

Alleinmadden, folib, mit guten Authunubujen, Beugniffen, fucht Armer, Rübesbeimerfrage 11. Im Daufe ift Bentralbeigung.

Tücht. Alleinmädchen, bas fochen fann und in befferen Saufern gebient hat, in Heinen Sanshalt gum 1. ober 15. April gefucht Borguftellen 9-11, 5-8 Uhr, Abelheiber, 58, 1. 8980

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Bum 1. Alpril maden gefucht für jebe Hausarbeit. Rocen nicht erforderlich. Rapelleuftrage 69.

Zum 15. März Madden, bas gut focht, u. ein zweites, bas gut bugelt, wäscht und näht, zu 3 Berjonen gesucht Dlaingerftrage 17.

Sausmäddell gelucht. Für fofort

oder zum 15. Marz ein tüchtiges Mäbchen gefucht für Saus- und Limmerarbeit. Borzustellen Emjer-uraße 5. Parterre.

Ein tücht. reinl. Dienft= Maddell fucht fofort Berotal 39, 1.

Endriges Madden, welches gur burgerlich lochen fann und Sausarbeiten zu verritten hat, zu zwei Personen nach Biebrich zum 1. April gesucht. Offerten unter A. 58 an die Lagbi. Daupt-Na. Wilhelmite. 6. 4048 Gesucht zum 18. März ober 1. April ein in allem Hausarbeiten und im Rochen erfahrenes

erstes Hausmädden mit guten Beugniffen.

Schröder, Biebrich a. Rh., Bliesbabener Muee 81.

füchtiges braves Madden gejucht, bas gut bürgerlich tochen tonn. Frau Direktor Strauft bier, Nifolastr. 48.

#### Stellen=Ungebote

Männliche Versonen. Raufmaunifdes Perfonal.

Suchhalter für einige Stunden bes Tages gelucht. Off. unt. 3. 565 an ben Tagbl.-Berl.

Für Wiesbaden!

Suche erstklassigen Oberinspettor

für erfittaffige Berficherungsgefellichaft mit allen Branden, tunlichft Jube. Bet Qualiffatton jofort Gehalt. Richtfachleute werden eingearbeitet. Offertet unter IS. 585 an ben Lagbl. Berlag

Brovillonsrellende für erstslassiges Schreibmaschinen-Suften gesucht. Auch folche Herren, welche nur gelegentlich Abressen anigeben können, belieben sich zu melben unter Z. 550 an ben Tagbl.-Berlag.

Agent get. 3 Bigarr. Bert. a. Birte n. 100 PR. mon. F104

Stadtreisender gum Bejuch von Gefchaften in billig, KonfumsArt, (Riefen-Abjag) fof, gesucht. Plur gut empfohl, fleiß. Derren wollen fic Karlftrage 39, 2 rechts von 10—11 pormittage melben,

Lehrling

für Bureau per Oftern gefucht bon Albert Raufmann, Weimgroßhandl. und Lifdriabrit, Schlichterfixage 0.

Repräsent. Bertreter

gefucht für unter Mufterfdun gefch. 2 Spezialitäten gegen fe r bobe Bers gliting, bevorzugt werben Bertreter, Die gute Refultate bei Gefcaftse inhabern erzielten. Offerten unter L. 200 hauptpofilagernb.

> Allein= Bertretung.

Gine bebeutenbe leiftungsfähige Gabrit techn, Apparate will ben Allein . Bertrieb ibrer Gabrifate einem folventen Geren übertragen. Bunftige Gelegenheit für Rauf-mann ober Beanter a. D., fich eine Eriftens zu gründen. herren, welche über genugende Sicherheit verligen, belieben Offerten unter G. 564 an ben Tagbl. Berlag Bu richten.

Nebenverdienst

für Serren oder Damen all. Siände burch Kerlauf von Danerwäsche an Brivate. Hohe sofort ausgahlbare Browisson, Off. u. B. I. G. 7487 an Rubolf Wosse, Frankfurt a. M. F111

mit guter Schulbilbung gum Gintritt für Oftern gefucht. Solde mit ber Berechtigung gum einjähr.-freiw. Dienft bevorzugt. - Musführliche fdriftliche Offerten an

Handelsgesellschaft "Noris", Bafin & Cie.,

- Roonftraße 20. B 5189

Lehrling

aus achtbarer Familie, mit guter Schul-bilbung auf m. taufm. Bureau per 1. Mpril 1910 gefucht. Selbfigefor. Officten erbittet

Jigarettenfabrik Reiles, Webergaffe 22.

ehrlin

mit guten Schulgeugniff., für eine biefigt erfte Weingrobbandlung gefucht. Gins jahriger bevorzugt. Gelbingefchriebene jahriger bevorzugt. Gelbfigeidriebene Dff. n. G. 58 an Tagbl. Berl. 4044

Gewerblides Perfonal.

Zünt. Damenichneider Strauter. Dorr, Rirdgaffe 25, 2

> Erfiklaff. Rockfoneider gegen bobe Begablung fucht B. Braun.

Suche fofort ober 1. Mpril einen tücht. Gemüsegärtner. Maberes Biebrim, Beinbergftr. 80.

Lehrling, antergogen, gu Dftern für meine Runft.

glaferei gefucht. Etibert Bentner, Glasmalerei.

Reserviften u. andere junge Bente b lbung in fürftliche, gräftliche und berr-schaftliche Häuser. Brothett frei. F 112 Kölner Dienerfachkanke, Koln, Christophirage 7.

gegen sofortige Bergutung in bie Lebre gelucht. S. Gellweiler, Tapes, u. Det., Scharnhorlifte. 6. Tel. 2161. Zäpfer,

Braver Junge

jürgerer Mann, für größer. Restaurant fofort gesucht. Fr. 28affrabenstein, Siellenvermittlerin, Langgasse 24, 1.

Madrancer

mit guten Beugniffen gefucht. Barenhaus Julius Bormag.

Ediffsjungen für 1., 2. u. 8.flaff. Segelichiffe erbalt, feegemage Ausruftung u. Musfu-ft. Broip, gratis. F 64 M. Grobne, Altona a. G., hafenftr,69,1.

#### Stellen-Gesuche

Weiblidge Versonen. Raufmannifdes Berfonal.

Buverlan. erf. Suchhalterin fibernimmt bas Beitragen von Gefchäftsbiichern. Abreffe gu erfrag. bei 20. Cauerborn, Worthftrabe 4. Beffere Frau jucht

Wiliale ober fonfitgen Bertrauenepoften gu über-nehmen. Dff. u. V. 101 Zagbl. Berl.

Fräul. sucht Stelle ale Bertauferin in Mehgerel ober abnlider Brande. Off, unter M. 565 an ben Zagbl. Berlag.

Gewerblides Perfonal.

Dame

fucht tagenber Befcaftigung bei alterer Dame ober Ghepaar als Stute, Borleferin (englifd und frangofiich), Rorrefpondentin, o. auch in f. Beni. o. Dotel. Gel. Dff. u. G. 559 Tagbl. B.

Junge Same tyfitde gerne 1—2 Stunden töglich borleien. Ciferten unter E. 565 an ben Tagbl Berlag.

Gugtanderin, bie fließ, frang, ipricht, b. beit, ihmpath, Weien, f. guverlaff, in Kindererzieh, n. Saush, erfabr., mufit, g. nabt, f. Stell. Langjabr. Beugn. u. gute Empfehl. Off. unter G. 568 an ben Lagbl., Berlag.

Junge Dame

Dame. Beit eventuell auch mit auf Reifen. Offerten unter F. 566 au ben Tagbl. Berlag.

Geb. alt. guverl. Fri., viel gereift u. engtifch (pr., w. e. Dame a. Meifen gu begleiten. Bu erft. Korlftrafie 28, 2,

Fraulein, 30 Jahre, in Ruche u. Saus burchaus erfahr fucht, gelt. a. g. Bengu. jum 1. ober 15. April felbn Birtungerr., geht a. in Satjonftelle. Offert, unt. A. 799 an ben Tagbl. Berlag.

an den Zagil. Berlag.
Gbriftl. Heim, Oranienstraße 22, 1,
Stellennachweis,
empf. Köchinen, Alleins, Haus, Jimmermädden, Alleinmädchen für Geschäftebaus u. Laden, Andermädchen,
Bausarbeiten, Kindermädchen,
P. Weiher, Stellenvermittler.
Empf. persette Köchin, neite Jungser,
bess. and Alleinmädchen. Fran
Elise Lang, Stellenvermittlerin, Golds
gasse 6. Telephon 2083.

Tücht. selbftändige göchin mit gut. Bengniffen, 25 Jahre alt, fucht balbmöglichft Stelle in feinem Sotel. Gefl. Anfragen unter J. W. ROB poft-lagernd Daun (Cifel).

Jam Junges Madchen aus guter Familit, im Raben und Sausbalt be-wandert, lucht in b. Sausbalt Stellung. Off. unter S. \$272 an F82 D. Freng. Maing.

Maddien

aus adtbarer Familie im Raben am bewandert, fucht Stelle als Madden allein bet il. Familie. Offerten unter pp. 2603 an Sanfenfiein & Bogier 21.08., Frantfurt a. Dt.

Suche für meine

19 Sahre alt, Aufnahme in besjerem, sach, Brivatbause z. gründlichen Ersternung ber Kücke u. bes Saushaltes, bei Kamilienanichluft, ohne gegensett. Bergütung gum 1. Mai ober früher. Gell, Offerien unter S. 565 an ben Randl Marke.

Eiellen fuchen 3. 1. April: Zimmersmädden f. Hotel ober Billa u. Benfion, Kinbermadden, Alleinmädde, in fleinen Sansbalt. Siellendureau Dingeldein, Darmfladt, Schüpentr. 10 /s. Tel. 581.

Große Auzahl gewandte, abrette Bimmermadden für Sotele, Sanatoriume und Tenfionen empfichtt mit beften Beugniffen Central-Burcan Fran Lina Wallrabenstein. Blage, Langgaffe 24. - Zel. 2555.

Tücht. Bimmermädden

f. St. in Sotel ober gr. Benfion. Off. unter 2. 564 an ben Tagbl. Berlag.
2 gef. Schenfam. i. St. Bur. Dingelbein, Darminbt, Schubenftr. 101/s. Zel. 581.

#### Stellen=Gesuche

Manulidje Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Tücht. Kaufmanı

mit prima Ref. fucht per 1, Upril, event. fofort, Bertrauenstiellung auf Bureau ober als Glialleiter. Gefl. Offerten unter G. 366 an ben Tagbl. Berlag.

Wer verhilft

i. Rann mit 6- u. L. jähr. Leugnis, bewandert in allen Bureauardeiten, beri. Raidinenichreib., henographietundig uiw., zu bauernder Stellung. Suchender übernimmt auch irgend welche Bertrauensn. (Raftiererwisen) Kaution fann gestellt werden. Offert, erb. u. W. 550 an den Logdl. Berlag.

Bewerbliches Verfonal.

Bantemutter, nvie öril. Berbältnissen bestens ber iraut, sucht Beschäftigung, duch Aus-maß und Auftellung ben Bauvech-nungen billight. Gest. Offerten unter R. b54 an den Zagis. Berlag.

Herrschaftsgärtner, 29 3., verb., erfahren in all. Garten. u. Sausarb., fucht fot. ob. fpat, Stell. (8). Ran, s. D. Rah. L. Tagbi.-Bl. Hh

In welchem Gejchäfte der elektr. Brauche findet ein brader 16-jahr. Aunge den ouswarts, aus gut. Fam., auf 2 Nahre Lehrielle, um joder auf die Schule zu gehen, um joder ein der Kamilie wäre sehr etwinkalt. Meddungen wolle man dis Montag mittag unter D. 562 im Lagdk. Berlay abgeden, wo selbige Montag nachmittag abgeholt werden.

Herrschaftstuticher, auberläffig, fleißig, fucht per fofort ober 1. Aprel Stelle. Gute Zeugniffe fleben zu Dienften, Offerten unter L. SCO an ben Lagbi.-Berlag.

Mraft. junger Mann, 16 Jahre alt, judt Stelle als Roche lehrting. Offerten unter T. 568 Iehrting. Offerten an ben Tagbi Berlag.

Beil. Monn fucht für abents Reben-beschäftigung, am liebften bei einzelner Beriönlichfett. Offeren u. E. 58 an Tagbl. Sanpt-Ag. Wilbelmitt, 6. 4085

Bienenzüchter-Berein Wiesbaden und Umg. Sonntag, den 13. März cr.: Berfammlung. "Dainger Bierhalle".

# Englisches Büffet,

Taunustrasse 27. G. Wolf. Am Kochbrunnen.

Ab 12. März:

Sehenswerte echte Dekoration.

Langjahrige Direftrice empfiehlt fich im Mufgarnieren von alten unb neuen Siten. Dobelle fteben ben berehrten Damen sur gefälligen Un-ficht Michelsberg 21, 2. St.

werden rasch und tadellos gespannt, auf Wunsch auch gebügelt. Gardinen-Wasch, u. Feinbügelel, Ludw. Dauer. 3 Eckernfördestrasse 3.

Verlangen Sie bitte Preisliste. Teppich=Reparaturen

werden gut n. billig anegeführt. B4656 Riegligenstweck's Ernfluti-Tepp.-Neinigungswert. Telephon 293h. Riegligen wird aufs Land ange-nommen, gebleicht u. pünftlich beforgt. Zu erfragen Bahn-hofftraße b. Handichubgeschäft.

4005

Pornehmftes

im Weffend.

Telephon Hans W. Brantl, Bism., Bing Sadmanntid geleitete Bertfiellen für Polftermobel, Dehorationen,

fowie alle Arten Cobermobel gu angemeffenen Breifen. llebernahme ganger Ginrichtungen bon Wohnungen, Billen, Sotels 2c. herporragenbes Lager in allen Arten golymobeln. Reelle, gemiffenhafte Bebienung bet allen, felbft ben fleinften Auftragen,

an allen Orten arbeitsume Personen zur Uebernahme einer Trikotagen- u. Strumpf-Strickerei

Arbe tsil ferung nach ellen Orten Deutschlands franko. Anlernung höchst einfach u. kostenlos. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Adressen von in Betrieb befindliches von uns gegründeten Strickereien siehen gerne zur Verfügung. Prospekte und glänzende Zougnisse gratis und franko.

Triktotagen- und Strumpfwaren-Fabrik F 172 Neher & Fohlen, Saarbrücken F. 54.

KONIGE ACHINGEN

vorbeugendem und heilwirkendem Einfluss.

KÖNIGE

Gieht, harnsan er Diathese, Diabetes sowie

WONIGE. FACHINGEN

bei Erkrankungen der Verdauungsorgane (Sodbreanen), Nier n-, Blaven-Haupt-Niederlage: F. Wirth. G. m. b. H., Mineralwasser-Grosshandlung, Wiesbaden, Taunusstrasse 9. Telephon 67 u. 522.

KONIGE Naturiober Allersteam PACHINGEN

# Kulmbacher Bockbier

der Petzbräu-Akt.-Gesellschaft

ist ein bochfein eingebrautes, äußerst nahrhaftes und bekömmliches Starkbier.

Dieses Qualitäts-Bier kommt ohne Aufschlag zum Versand.

20 Flaschen frei Haus Mk. 4.—.

Emil Koenig

Tel. 3087.

Herrnmühlgasse 7.

Gegr. 1879.

Schlafe Batent

Jätels Bett=Sofa. Braftifdfies Möbel ber Gegenwart.

Bu baben bet Th. Low, Tapezierer, Belenenftrage 19.

Als vorzügl. u. billiges Enmilien ; etränk empfehle die beim Sieben der besseren Tees sich ergebenden

Teespitzen.

Feine Qualität per Pfund Hochfeine Qualität per Pfund

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Minge Francu verlangen redizeitig Eratis. Projecti von E. Wiecher, Leivzig 29.

Eintritt frei!

Carl Merborn. Hoffieferant.

Deutscher Hof

3nh.: Max Eller. Goldaaffe 2n. Goldgaffe 2a. Seden Zag (abende S Uhr) und jeben Sonntag (4 u. 8 Uhr):

2 Konzerte der Damen-Kapelle Rheingold Grftflaffiges Rongert-Enfemble.

Sonntag, ben 13. Mary, bon 4 Uhr ab:

Große humoristische Unterhaltung mit Tanz

im Saale gur "Germania", Blatteritraße 128. Urfideles Brogramm der befannten Sumeriften

Lehmann u. Stahl. Dufif: Rapellmeifter Boffmann.

#### Tages-Deranstaltungen. \* Dergnügungen.

Billy Schäfer.

S. Reffeltrager.

Gruft Bertram,

Sonntag, ben 13. Mary. Surfaus. 4 Uhr: Shmphomic-Kon-zert. 8 Uhr: Konzert. Lögigl. Schausbiele. Abends 7 Uhr:

gert. 8 Uhr: Kongert.
Rönigl. Schauspiele. Abends 7 Uhr:
Oderon.
Residens-Theater. Rachm. 3.30 Uhr:
Alinna don Barnhelm. Abends
7 Uhr: Die Lofalbahn.
Solfs - Theater. Rachm. 4 Uhr:
Die Einquartierung. Abends 8.16
Uhr: Die Weineidbauer.
Balhalla Theater. Abends 8 Uhr:
Wein Stder das 'n Luder.
Waldass (Restaurant). Bormittags
11.30 Uhr: Frühschoppen-Kongert.
Abends 7 Uhr: Kongert.
Bisphon - Theater, Eilhelmstraße 6
(Hotel Monopol). Rachnt. 4.30-10.
Kinephon - Theater, Taunusstraße 1Rachmittags 4—11 Uhr.
Case Dabsdurg. Taglich: Kongert.
Deutscher Sos. Täglich: Kongert.
Rollichus Balass, Austhellungs Gelände. Töglich geösset 11—1 Uhr
borm., 3—6 nachm., 8—11 abends.
Famissen Abends Buhr.

# Theater Concerte



Sonntag, ben 13. Märg. 74. Borftellung. 28. Borftellung im Abonnement A. Dienft. u. Freiplate find aufgehoben. Oberon.

Sroße romantijde Jeen-Oper in drei Aften nach Wielands gleich-namiger Dichtung. Musik von Carl Maria d. Weber. Wiesdadener Bearbeitung. Gesamtentvurf: Georg don dülfen. Welodramatische Erganzung: Josef Schlat. Voesse: Josef Lauff.

Berfonen: Oberon, Ronig b. Glien Frl. Dehlöhl. Litonia, Ronigin ber Glien . Frau Braun-Groffer. Bud, Glen Frau Braun-Broffer. Droll, Glen Frau Schröber-Raminefty. Meermadchen Frl. Schoverling. Meermadchen . . Wrl. Schovert Raifer Rarl ber Große Gerr Bollin. Suon von Borbeaux,

Bergog b. Guienne Berr Ralifch. Schilbfnappe . S Sarun al Rajdib, Raif von Bagbab herr Lefffe-Scherasmin, Regia, i. Tochter Frau Leffler. Burdarb. Bestu, Kaiferlicher Rämmerer

Rammerer Derr Schwab. Babe-Rhan, Thron-folger bon Bergen Serr Beinig. herr Schwab. Fatume, Regias Befpielin ... Samet, ber Stumme bes Balaftes Fri. Rramer.

herr Urmbrecht. Mmrou, Oberfter ber Sunuden . . . herr Anbriano. Mimanfor, Emir von

Tunis . . . Serr Robius a. G. mablin . . . . Frl. Gichelsheim,

räuber . . . Derr Schenk. Elfen, Luft. Erd., Feuer- u. Baffer-geißer. Franfische, Arabische, Ber-fische und Tunefische Großwürben-träger, Brießer, Wachen. Obalisten,

Beit: Ende bes 8. Jahrhunderts. Anfang 7 Uhr. Enbe 101/4 Uhr. Erhöhte Breife,

# gonigliche Schaufpiele.

Montog, dn 14. Märg. 76. Boritellung. 38. Borftellung im Albonnement B. Die Strandkinder.

Schamfpiel in 4 Alten bon hermann Sudermann. In Gene griekt von Herrn Regisseur Dr. Oberländer. Amfang 7 Uhr. Ende gegen 9% Uhr. Eewöhnliche Breise.

Dienstag, ben 15. Mars, Ab. C: Die berfaufte Braut. Mitnoch, ben 18. März, Ab. D: Donnerstag, ben 17. Märs, Ab. A: Der Evangelimann. Freitag, ben 18. Märs. Ab. D: Herodes und Marianne.

Refideny-Theater. Direttion: Dr. phil. g. Mandy.

Sonntag, ben 13. Märg. Dalbe Breife! Salbe Breife! Minna von Barnhelm,

oder: Das Soldatenglück. n Luftspiel in 5 Aufgügen von Gotthold Ephraim Lefting, Spielleitung: Ernst Bertram.

Berjonen: Major bon Tellbeim, berabichiedet . Gurt Reller-Rebri. Minna von Bernfelm Agnes Hammer. Eraf von Bruchfall, ihr Oheim Reinhold Hager. Franziska, ihr Mäden Stella Richter. Just, Bedienter bes Curt Reller-Rebri. Juft, Bedienter bes Majors Baul BBerner, ge-D. Reffelträger. wefener Wachtmeifter bes Majors . . .

Rubolf Bartal. Ernft Beriram. Sofie Shent. Rarl Feiftmantel. . . . Georg Ruder, Gin Bebienter . Wrieder, Dezener, Die Szene ift abwochfelnb in bem ale eines Wirtshaufes und einem baranftogenden Bimmer. Rach bem 2. und 4. Afre finden größere Paufen ftatt. Anfang 1/24 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Countag, ben 18. Marg. Dubendfarten gultig. Funfsiger. farten gultig.

Die Jokalbahn. Romödie in 3 Aften von Ludwig Thoma.

Spielleitung: Georg Ruder. Berfonen: Frbr. Rehbein, rechts-fundiger Bürger-meister v. Dorn fein Theo Tachaner. Anna Rehbein, s. Frau Sosie Schenf. Susanna, beid. Tobter Margot Bischoff. Rarl Rebbein, Major a. D., Bruber bes Bürgermeifters Reinhold Sager.

Frieba Bilgermaier, Bürgermeifterin Rofel ban Born. Dr. Abol' Beringer, Amterichter, Brau-

tigam ber Sufanna Rebbein Schweigel, Carl Binter. Boicph Brauercibeftger . Georg Rüder. Gra Gielger, Haufmann Friedt, Degener.

Anton Sartl, appr. Baber . Riermayer, Schreinermeifter .

Schrifterneifter Gruft Bertram
Beter Deininger, Rebafteur bes Dorns
fteiner Bochentlaris Balter Taut.

Mois Gidmenstuer, Buchbindermar, R. Miliner-Schönau. Jatob Lindlader, Drechslermeifter Rarl Feistmantel. Dredslermeister . Karl Feitmanter. Marie, Diensimäden Liddo Waldow Bürger von Dornstein. Ausstanden. Zeit: Gegenwart. Ort: Dornstein, eine deutsche Kleinsiadt. Rach dem 1. und 2. Alte sinden größere Paufen statt. Ansang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag, den 14. Märs. Dutenbfarten gultig. farten gultig. Fünfaiger. Reu einstudiert.

Der gönig.

(Le roi.) Komödie in 4 Aften von G. A. de Caillay-t, Robert de Flors und Emmanuel Arène. Spielleitung: Ernjt Bertram.

Berjonen: Der König . Rubolf Bartat. Thereis Marnig . Agnes Hammer. Bourbier Georg Rücker. Marthe, bessen Fran Stella Richter. Sugette, ie'ne Lochter Morgot Bischoff. Sofie Schent, William Schäfer,

Bourbiet Marthe, bessen Fran Sugette, se'ne Tochter Der Maranis von Chamarande Die Maranis ernalspräsibent Belorrain, Winisjers präsibent Starl Weiftmantel, Goricau, Sanbeles minifier . Rub. Reinholb Sager.

minifier . . Rub. Miltner-Schönon, Billiam Couret . . Friedt. Den ner Briebr. Deg ner. Blonb . Bourbiers Balter Taut. Francine

Corf Binter. E. G. D. Beauval. Theodora Borft. Mabame Bingot . . Br. B Derborn. Angele, Rammergofe Gelma Puttle. Bofe bei Bourbier . Gif, Manie. Glif. Modlinger. Diener bei Therefe Theo Mind. Marnig Ein Duiffier

Mag Lipsti. Mach dem 2. Alte findet die größere Baufe ffatt. Anfang 7 Uhr. Ende 934 Uhr.

Dienstag, ben 15. Marg: Das nadie Beib. Mittwody, ben 16. Mars: Die Lotal-

bahn.
Donnerstig, ben 17. März: Des
Bfarrers Lockier von Streladorf.
Freitag, den 18. März: Die Safenviote. Die Schufveiterin. Die
Medaille.
Somstag, den 19. März: Das
Kanzert.

Malhalla-Chenter. Baftiplet Job-Claffen. Direftion: Berm. Bob u. Beter Glaffen. Sonntag, 18. Marg, u. folgenb: Tage, abende 8 libr :

Mein Bruder das'n Luder. Schwant in 8 Aften nach einem frango ifchen Schwant für bas Thecter 3ob Claffen bearbeitet b. Dr. Beiftborel,

In Sgene gefitt bon Berm. 3ob.

Symphonie-Konzert

des Städtischen Kurorchestera.
Leitung: Herr Ugo Afferni, Städt,
Kurkapellmeister,

1. Symphonie "Ländliche Hochzeit"
von C. Goldmark.
a) Hochzeitsmarsch u. Variationen.
b) Brantlied, Intermezzo.
c) Serenade, Scherzo.
d) Im Goviern, Andante.

d) Im Garten, Andante e) Tanz, Finale. e) Tanz, Finale.

2. a) Adagio aus dens D-dur-Quartett von W. A. Mozart.
b) J. Folletti, Scherze fantastico von L. Hugues.
(Für Flöte mit Klavierbegleitung.) Die Herren Fr. Danneberg und Kapellmeister Ugo Affern.

3. Ouvertüre zur Oper "Tannhäuser" von Rich. Wagner.

Abends 8 Uhr: Abonnements-nonzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Konzertm. W. Sadony.

Leitung: Herr Konzertm. W. Sadony.

1. Ouvertüre zur Oper "Die Sirene"
von D. F. Auber.

2. Volksszene aus der Oper "Der
Evangelimann" von W. Kienzl

3. Finale aus der Oper "Die Jüdin"
von F. Halevy.

4. Arie aus "Rinaldo" von
G. F. Händel.
Solo-Violine: Herr L. Schotte.

5. Ouvertüre zur Oper "Das Glöckchen des Eremiten" von Maillart.

6. Ich sende diese Blums dir, Lied
von Fl. Wagner.
Solo-Trompete; Herr E. Schwiegk.

7. Phantasie aus der Oper "Carmon"
von G. Bizet.

8. Husarenritt von F. Spindler.

8. Husarenritt von F. Spindler.

Montag, den 14. März: Vormittags 11—12 Uhr: Konzert der Kapelle Hans Birekenbach in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Frischer Mut, leichtes Blut, Marsch

2. Ouvertore aur Op. "Flotte Bursche" von F. v. Suppé.
3. Luxemburg-Walzer aus der Op. "Der Graf von Luxemburg" von F. Lehar.

F. Lehar. 4. Offenbachiana, Potpourri von 5. Pierrot sommeille, Réverie von F. Popy. 6. Kirschblüte, Novelette v. L. Albert.

Abonnements-Konzerte des tädlischen Kurarchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. Nachmittags 4 Uhr:

I. Festmarsch aus "Aennchen Tharau" von H. Hofmann. Tharau" von H. Hotmann.

2. Ouverture zu "Die Ruinen von Athen" von L. v. Beethoven.

3. Pastoral-Phantasie von P. Willmers.

4. Burgunder-Tropfen, Walzer von Burgunder Tropfen, Walzer von C. Morena.
 Phantasie aus der Oper "Der Trou-

badour" von G. Verdi,
6. Meditation von J. Bach-Gounod,
Solo-Violine: Herr Konzertzinister
W. Sadony,
7. Jouli Godard, Charakterstück von

Ch. Godard.

8 Klassisch und Wienerisch, Potpourri von C, Komzáck.

Abends 8 Uhr: Ouvertüre zur Op. "Demetrius" von Jos. Rheinberger. 2. Diane chasseresse, Menuett von C. Chesneau. C. Chesneau.

3. Finalo aus der Oper "Lohengrin"
von R. Wagner.

Kurhaus zu Wiesbaden. 4. Ouvertüre zur Oper "Maritana" von C. Walace. 5. Liebesfrühling, Walzer von R. Vollatedt.

6. Phantasie aus der Op. "Preziosa" von C. M. v. Weber. 7. Der Gondolier, Intermezzo von Gondolier, Intermezzo von

M. Powell.

8. Mikado-Marsch von A. Sullivan.

# Biophon-Theater

Wilhelmstr. 6. Hotel Monopol Eine Donanfahrt.

Ein Pechtag Romodie in einem Akt, gespielt von

Arnold Rieck.

Szenen aus dem 2. u. 3. Akt der Oper

"Die vertaufte Braut"

Marie: Lola Astôt de Padilla, Kgl. Hefopernsängerin,

Wenzel: Peter Kreuder. Das Festmahl des

Belsazar, nach Heinrich Heines Gedicht.

Neue humoristische Schlager.



Täglich abends #1/4 Thr: Grosse vorstellung: - Sonntage

2 grosse Vorstellungen 2 nachm. 4 Uhr halbe Preise, abends 8'/4 Uhr gewöhnliche Preise.

Wiesbadener Hof. feinbürgerl, Familien-Restaurant

Täglich: = Matinee = und abends ers klass :es Künstler-Konzert

(Haus-Kapelle). Hotel Erbprinz,

Mauritlusplatz 1. Täglich: Monzert de- beliebten Damen-Strand-Orthe-ters. Direkt,: Jaedicke.

Preiswerte Neuheiten

# Damen-Konfektion.

In einer Auswahl, wie solche in gleicher Weise nicht wieder geboten wird, bringe ich in meiner bedeutend vergrösserten Konfektions-Abteilung sämtliche Neuheiten, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, zu bekannt billigen Preisen.

In riesiger Auswahl

#### Neue Jacken-Kostüme

mit kurzer u. langer Jacke, in Kammgarn, Cheviot 72.00 58.00 38.00 22.50 u. allen modernen Stoffen, in bester Ausführ., Mk.

In großer Vielseitigkeit

#### Neue Frauen-Paletots

anliegende oder lose Form, Tuch od. Kammgarn, 52.00 38.00 26.00 17.50 in denkbar best. Verarboit. (auch f. starkeDamen) Mk. 52.00

Meine Force

#### Neue Frack-Jacketts

kurze und lange Fassons, Ia Tuch-Qualitäten, anliegend oder geschweift, auf Seide oder Ia Halbseide . . . . . . . Mk. 38.00 26.00 1950

In großer Auswahl

# Neue Frühjahrs-Paletots

in englischem Geschmack, dreiviertel u. ganz lang, in aparter Ausführ., Rückengarnierung od. Schnalle, Mk. 22.50 15.50 13.50 5.75

# Neue Staub-Mäntel

in praktischen uni oder melierten Farben . . . . . Mk. 17.50 13.50 8.75 6.75

# S. Guttmann,

Langgasse 1/3.

WIESBADEN.

(Scharfes Eek).

Verkaufshäuser in: München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Duisburg.

# Beitchsverein Almoot. Einladung

gu ber am Montag, ben 14. b. Mts., 81/2 Uhr abende, im großen Saale bes Frankfurter Dofe, Webergaffe 37, ftattfinbenben

# Generalversammlung.

Togesordnung:

- 1. Jahrebbericht.
- 2. Raffenbericht. 3. Bahl von zwei Rechnungsprufern.

4. Neuwahl bes Borfranbes.

5. Besprechung wichtiger Angelegenheiten.

Gafte willfommen.

Der Borftanb.



#### Athletik - Sportklub "Athletia". Gegr. 1892.

Mitglied bes beutiden Athleten-Berbanbes. Conntag, ben 13. Diary, nachm. 5 Uhr big naend, findet in ber gurnhalle, Sellmanbitrage, unfere blesjährige

große Grühjahre-Berauftaltung, beit, in Kongert, humorifiliden, Gefangs-und Bither-Bortragen, jowie iportlichen und theatral ichen Aufführungen, verbanden mit

Freunde und Gonner bes Mubs labet biergu bofichft ein Der Borftand. NB. Die Beranfialtung findet bei Bier fiatt und bauert bie frub.

# Körperformen

für Damen

erzielt u. erhält man durch Maffage, Libration u. Gumnaftit im Institut für Schönheitspflege, Al. Burgitr. 2, 1. Etage, Ede Gr. Burgitraße. 3806

# Individuelle rationelle sale Kranken - Behandlung

Magnetismus, Ideal - Heilmassage u. Psychotherapie.

III Nur gute Erfolge. IIII Prospekt gratis durch:

A. Kolilmann.

Wanritiusstr. 2, 2 1. Sprechzeit 3-8 Sonntags 10-12 Uhr.

#### Bapern-Verein "Bavaria TARTANGO EUR

6. 9. - Gegr. 1892.

Unter hobem Broteftorat Ihrer Ronig!, Sobeit ber Bringeffin Therefe bon Bayern, Sountag, den 13. b. DR., abends & Ubr, im Festjaule bes "Rath.

== Geburtsfestseier ==

Gr. Rönigl. Sobeit bes Bringregenten Buitpold von Bayern, beftebend in Rongert, Wefang und Theater.

Beftrebe: Berr Chefrebalteur Dr. Lorenz. Mile Mitglieber, Landeleute und Gonner bes Bereine labet biergu freund. Der Borftand. NB. Die Feier findet bei Bier ftatt.

6 Moritzstrasse 6.

# Feinbürgerliches Familien-Restaurant.

= Menu für Sonntag, den 13. März. = à 1.50 Mi.

Kraftbrühe mit Ochsenmark, Steinbutt mit Hummerbutter und

Kartoffeln. Roastbeef engl. m. Spargelgemüse und pommes frites oder

Rehbraten mit Kompott, Gem. Eis m. Waffel.

à 2.- Mi. Kraftbrühe mit Ochsenmark. Steinbutt mit Hummerbutter und Kartoffeln.

Roastbeef engl. mit Spargelgemüse und pommes frites. Rehbraten mit Kompotte oder Junge Ente m. Kompotte. Gem. Eis m. Waffel.

Von 121/2-11/2 und abends von 7 Uhr ab: Monzert.

Auschank der beliebten Biere: Franziskaner Leistbrita Miliachen, Filsuer Maiserquelle,

Mainzer Aktien-Brauerei. An Wochentagen Diners zu 1.25 m. 1.75 Mk.

# ≡ Wohnings-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ≡ Lotate Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger tosten 20 Pfs., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zelle. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Ihmmern und weniger sind bei Aufgabe zahlbar.

#### Vermietungen

Abolfstraße 3 1 cbt. 2 Manj. u. Küche zu bermieben. Räb. Röbelladen. Bleichstraße 27, Sart., 1 S., Kücke n. Keller für gleich zu bm. Räb. Bleichstr. 23, Laben. B 5203 Frankenfer. 5 1 Tachs. m. N. 16 Mt. Frankenfer. 11, B., 1-3.-28., 1. April. Relleritraße 17 1 Jim. m. Kücke fof. Dranienstraße 41, B. M., 1 Simmer u. A. an ruh. anst. Leute gleich o. späler zu beum. Maß. P. r. 808 Webergasse 49, Sib., neu bergerichiere 1-Sim.-Wohnung zu berm. 380

#### 2 Bimmer.

Felbitraße 10 Wonf., 2 Sim., Kücke, Frankenftr. 18, B., 2- o. 3-3.-W. Mp. Geisbergfraße 11 Mani. Bohnung, beit, aus 2 Simmern, Kücke und Keller, zu bermieten. Käheres Taumisfiraße 7, 1 rechis. 445 Wösenftr. 19, H. u. M., 2-3.-W. B5214 Vellerfraße 17 B Bimmer mit Kücke ber fororf zu bermieten.

Pederfiraße 17 2 Bimmer mit Kuche bet sofort zu bermseten.

Rleißtraße 15, Etb. Dach, Ich. 2-3, Is. Gas. D. 1. A. R. S. B. T. 689
Lovelen-Ring 4 Ichone 2-Rimmer-Robumach an b. Aös. B. r. 689
Lovelen-Ring 8 Ichone 2-R. R. S. S. r. 689
Lovelen-Ring 8 Ichone 2-R. R. S. St., Mit Ballon. A. E. B. Ifs. B4883
Mortisfiraße 9, Sdb., Nami, Bodon.
2 R. Kiche u. Seller, I. Apr. R. 1.
Mettelbechtraße 3, Oib., S. R. u. R. m.
Gas. D. 1. April zu berm. 691
Rifolaßtraße 12 2 Rim. u. Ruche
Blatterkraße 48 neuberg. S. 3. B.
3. derm. Röb. Ointers. I links.
Ranenthalerit. 24 do. 2-3-25, Cob..
2 Ball., auf 1. April z. b. R. B.
Rucinfiraße 76, Giff., Ichone 2-R.
Bodhung josort zu bermieten.
Saalgasse 16, F. D. 23, E. R. u. K.
Dib., auf April zu bermieten.
Saalgasse 16, F. D. 23, E. R. u. K.
Dib., auf April zu bermieten.
Schwafbacherhraße 11, 1. Tachwohn.
2 Zim. Küche, Kell. per 1. April.
Taunuskraße 17, Seitenbau 2, zwei Armwer u. Kiche zu berm.
Baltmüblitraße 24 H. 2-R. Bodh. I.
Beltmüblitraße 3, Bart. v. B4581
Beltmüblitraße 3, Bart. v. B4581
Beltmüblitraße 3, B. R. B. 1.
Beschieher, 19, 1. 2-Rim. Bodh.
Beltmüblitraße 3, B. B. B. B.
Bescherftene 6, Oth. D. 2-R. B.
Beltming 14, Gib. 1. Gi. v. With 1. God. je eine 2-Rim. Bodhung n. Küche zu b. Raß. Burtenu Gebe.
Zotiolo, Erkößerplaß. B. Bod.
Bebere 2-R. Bohn. per 1. April. eine 3 R. B. B. B.
Bederft zu b. Raß. Burtenu Gebe.
Zotiolo, Erkößerplaß. B. Bod.
Bebere 2-R. Bohn. per 1. April. eine 3 R. B. B. B.
Bederft zu ber 16 fort zu berm. gu bermieten.

Mehrere 2-R.-Wohn, per 1. April, eine 3 J.-M. per fofort au berm. Bah. Richiptage 0, Part.

#### 3 Bimmer.

Ablerstraße 19 3-Zimmer-Wohnung.
Abh. 2 St., per 1. April. 760
Albrechtstende 36 3-Zim.Bohn. mil
Indehör per fofort. Angul. nachm.
b 3 Uhr an. Ar. Mauch. Bes. 508
Albrechtstraße 41, Bilb., 3-Zimmer.
Bohnung 3n berm., 360 Ml. 665
Bismarsfring 38, Rittelben 1 St.
3 Z. u. Anche auf iof ob. spater an
bermieten. And. Barl. F 477
Bord. Dobbeimerstraße 3-Zimmer.
Bohn. Nach Goethestr. 1, 1. 647
Dobbeimerstraße 26 Wohnung, 3 gr.
Randenstraße 13, K., progrags 5.
B-B. aur 1. April billig. B5057
Gneisenanter. 35 wird bregaugshald. Gneifenauftr. 35 wird wegaugshalb, onerfendert, 35 brid begangsbald.
b. B. Bodon. beit. a. i 3. u. 3b.,
unit Raddi. bei. b. 2104. 1—4. B5001
Gbbenitr. 19, 1. ich. 3-3. 28., Sommenfeite, 2 Mfn. t. 3b., i. ob. fp. E5212
Gbbenitr. 19, W., ich. 3-3. 28. B5215
Oartingfraße 11 bit eine leibine 3-8.Ebodu. mit Bolfon, Riolett im
Moldlig, unt ober ohne begänze
Rani. per 1. Juli zu b. B4869
Strickgraben 10 Bs u. 2-Rim Shohn. Langgaffe 11, 2, schöne Wohnung, 3 belle Jimmer und Zubehör, per 1, April zu berm. S. Hamburger, Langgaffe 11.

Sonntag, 13. Mars 1910.

Lorestehring 8 8-Bimmer-Bohnung, der Renzeit entipr., Br. 480 Mr., au berm. Rab. Bart, lints. B 3964

der Reuzeit entipe., Pr. 480 Bit.

Au berm. Aoh. Bart, links. B 3964
Reubau Wertstraße 21 Frontspie.

Bobwung von 3 Limmern mit
Zubehör zu berm. Preis 600 Mt.

mit Zentraßeis. Aöh. Webgergase 15. Schrögeichäft.

Retielbechtraße 16. B. r. 3-Jimmer.
Bohnung. 480 Mt. zu bermieden.
Ede Möber. u. Reroftraße 46 ichone
B-3.-Bohn. fof. zu b. Nöh. B. 694
Reenstraße 15. l. ich. B-3.-VSohn. p.
1. Ant. z. b. Aöh. b. Nib. B. 433
Schrifteistraße 10. 4. mod. 3-Zim. 29.

zu berm. Aöh. Bart. l. 408
Bastuferstraße 5. Gift. 3-3.-VS. du
berm. Räh. Gift. B vechts.

Belramstraße 6 3-R.-Bohnung mit
Aubehör per 1. April zu berm.
Räh. Barterre rechts. B4582
Bestrigstr. 47. S., 3-3.-VS. M. B. 1.

Bortstaße 20 ist im 1. Stock eine
moderne 3-Zim.-Bohn. mit sompl.

Bade-Einrichtung usw. vegatgehalber sotort ober ibater preisivert an berm. Käh. b. Westmenn.

Schöne 3 - Zimmer - Bohnung nebst
Rubehör. Räheres Scharnhorifstraße 8, 1 rechts. Subehor. Raber ftraße 8, 1 rechts.

#### 4 Bimmer.

Bütomitraße 1, 8, große moderne 4-R.Bohn., Süche, Babez., 8 Balf. u. febr reichl. Lubehör in feinem ruhigen Haufe per April od. spät. zu bermieten. Breis 800 M. Anguf. jerberg. bei Reufladt, 8. Stage. Meine Burgftrafe 10 4-Bim. Bobn

Kleine Burgftraße 10 4-Zim.-Wohn.
fofort zu bermieten. 697
Edernfördeftraße 10 schöne 4-Zim.Lodernfördeftraße 10 schöne 4-Zim.Lodernfördeftraße 10 schöne 4-Zim.
Lodernfördeftraße 47 schöne 4-ZimmerLodernfördeftraße 47 schöne 4-ZimmerLodernfördeftraße 4-ZimmerLodernfördeftraße 4-ZimmerLodernfördeftraße 2, gr. 4-Zim.-Wohn.
mit 60 Wel. Aleienachter per fofort
au berm. Anguichen bormittags.
Lodern Wartificaße 21, 1. Etage,
schöne moberne 4-Z.-Wohn. zu
bermieten. Loder, Webgergasse 15,
Chulgefckäft.

#### 5 Bimmer.

Bismardring 25 5-Simmer-Wohnung mit allem Subehör per 1. Juli zu bermieten. Räh. Baderei. B 4400 glarentalerfraße 5 5-3-W., b. Reu-zelt entsprech., auf April. B5445 Oranienftraße II, Bel-Ei., 5 Sim., 2 Kell., Wani., p. 1. April. 463

#### 6 Jimmer.

Langgaffe 11, 2, belle 6-gim.-Wohn, mit Rüche u. Zubehör p. 1. April zu bermieten. Räberes S. Hapril burger, Langgaffe 11. 682 Schenkenboristraße 4 6-gim.-Wohn, mit allem Zubehör auf gleich ob. 1. April zu bermieten. 702

#### 7 Bimmer.

7-Rimmer-Bohnung im "Tagblatt-Saus" Langgaffe 25/27 mit allen Bequemlichteiten ausgestattet, su Konjuligtions-Näumen für Nerste Ronjulfations-Röumen für Aerzte usw. besonders geeignet, sosort au bermieten. Aaberes im Aagblatt-Kontor, Schalterhalle rechis. 8 Jimmer und mehr.

Raifer-Friedrich-Ming 67 ist die 2. Etage, bestebend aus 8 Sim. m. reichlichem Zubehör auf 1. April 1910 au bermieten. Einzusehen von 10—1 und 3—5 Uhr. Räh. Sausbesiber-Verein, Lussenftr. 19, u. Kaifer-Friedr-King 73, Ede Gutenbermals, 3. Et., if die prachivoll gelegene, vornehm ausgestattete herrich Wohnung v. 8 B. nebit Zub. 2001. Banbureau Schwarf.

#### gaben und Gefdjaftoraume.

Daubeimerftraße 10 fl. Laben Labengim. n. 2.3im. W. fof. Rab. Abelheibftr. 81, Bart. Frantenuraße 19 Lagerraume, ebtl. mit Toreinfahrt, gu bm. B 1354

Raifer-Fr.-Ning 61 2 Bart-R. jür Kont. ob. Lag. u. Möbeleinit. 706
Leichgasse 17 Laben mit 6-Kim.-W.
zu berm. Räh. Friedrichstr. 29. 706
Chwalbackeritraße 23 Lagerraum oder Wertstatt zu bermieren. 369
Baluferstraße 10 Lad. m. 2-8.-W. p.
10f. od. ipat. Räh. Bart. s. Bl106
Baterlowuraße 6, Ede Edernsördesitraße 10, große Edladen mit und ohne Wohnung spjort oder später. Für sedes Geschärt gesignet. 708
Bietenring II, Ech., Laden m. 2-3.-Wohn. p. sof. zu berm. Räh bei Born, Arch. 1. Stock. 709
Läden in erster Geschäftslage Wies-

Born, Arch. 1. Stock. 709
Laben in erfter Geschäftslage Biesbabens, im "Tagblatt " Haus",
Langgasse 25/27, posort preiswert
zu vermieten. Raberes im Tagblati-Kontor, Schalterballe rechts."
Eroßer beller Saal, 100 Cuobratm.
groß, zu Bureaus ober Fabrism.,
billin zu vermieten. Rettelbeckir. 2
bei Steits. B4649
Raben mit Labenzimmer zu verm.
R. Schachstir. 26, Bart. 1. 388
Bertstatt, Lagert., Il. Keller billig
zu verm. Scharnbortistraße 14.
Schöne belle Wertstatt, za. 65 D.-m.

Schöne belle Berkjatt, za. 65 D-m, für jedes Geschäft oder Lager-Kaum. billig zu bermieten. Käh. Biebrich, Thelemannstr. 14, 1 L. 465

#### Möblierte Wohnungen.

Dambachtal 23 möbl. ob. unmöbl. 2-n. 3-3.-B. mit Bab zu berm. Emferir. 63, Part. fl. möbl. Wohn., Beranda, ohne Silb. u. Bettzeug. B.lla, Subj.. Nähe Walb.

B.Ua, Subj., Rähe Warten gelegenen An meiner in groß. Garten gelegenen Silfa möchle ich gern möbl. ober unmöbl., 3, 5 ober 8 Simmer ab-geben. Räheres zu erfrogen im Berlog. Fq

#### Möblierte Jimmer, Manfarden

Abolfsance 6, Sif. 2, mobl. 3. billig.

abolfsance 6, Sif. 2, mödl. 8. billig.
Abolfsance 6, Sif. 2, mödl. 8. billig.
Abolffance 6, 1, eleg. mbl. 280hn.
A. Schlafa. and eins. Rim. j. s. b.
Albrechtstaße 5, S. 1 r., einf. m. 3.
Albrechtstaße 31, 1. mbl. 3. m. Bent.
Misrechtstaße 31, 1. mbl. 3. m. Bent.
Albrechtstaße 32, m. Mt. a. a. Bert.
Albrechtstaße 32, m. mt. a. Bert.
Albrechtstaße 33, p. mbl. 3. m. Bent.
Albrechtstaße 32, m. mt. a. Bert.
Albrechtstaße 12, 1 L., einf. m. Bim.
Bertramstraße 12, 1 L., einf. m. Bim.
Bertramstraße 12, 1 L., einf. m. Bim.
Bertramstr. 20, Kib. 2 r., g. m. Mf.
Bertramstr. 22, S. 3, eth. A. Schlit.
Bismardring 35, 1 r., jchön mbl. 3.
Beichtraße 4, 1 r., eth. Mellonzim.
Bieichtraße 4, 1 r., eth. Mellonzim.
Bleichtraße 4, 1 r., eth. möbl. Bim.
Bleichtraße 4, 1 r., eth. möbl. Bim.
Bleichtraße 11 gr. trbl. möbl. Bim.
Bleichtraße 14 gr. trbl. möbl. Bim.
Bleichtraße 24 ern. Arb. Schlaffelle.
Bleichtraße 24 ern. Arb. Schlaffelle.
Bleichtraße 24 ern. Arb. Schlaffelle.
Bleichtraße 24 ern. Mr. Schlaffelle.
Bleichtraße 30, 1 r., möbl. Sim. su bm.
Blücherer. 16, 2 r., m. S., 18 Mt.
Dobbeimerftr. 31, 3 l., gr. g. möbl. 8.
Clesnerenftraße 35 möbl. Sim. gu bm.
Blücherer. 16, 2 r., m. S., 18 Mt.
Dobbeimerftr. 46, 3 r., fr. möbl. 8.
Clesnerenftraße 35 möbl. Sim. gu berm.
Chleinerftraße 35 möbl. Sim. gu berm.
Chleirerbaße 43, 2 l., m. 3 m. 3 j.
Griebrichte 18, 3 l., j., m. 3 m. 3 j.
Griebrichte 43, 2 l., m. 3 m. 3 j.
Griebrichte 43, 2 l., m. 3 m.

Dartingftraße 4, 1. Et., erhaften Beicafisfraufein billig icon mobl. Rimmer mit ober ohne Benfion.

Rimmer mit oder ogne gemion. Selenenstraße 8, I, m. 3, m. Schreibt. Ocienenstraße 14, B., m. B., sep., m. od. ohne Bens. Das. möbl. Wans. Selenenstraße 20, 2. Et., m. 3. s. c. Gekunnbstr. 15, 1, möbl. Sim. 3. b. Selkunnbstraße 23, 3 L. s. m. 8. b. Selkunnbstraße 23, 3 L. s. m. 8. b. Selkunnbstraße 1, B. 2 L. möbl. Sim. Oerberstraße 1, B. 2 L. möbl. Sim.

Derberstraße 3, 1, möbl. Rimmer m. boller Bension, 50 Mf. p. Monat, Das, gut. bürgert. Mittagst. 50 Pf. Berberftr. 23, Bab., m. Wefd. gu bm. Derberstraße 27, 2 r., modl. 3. 4002
Dermannstraße 15, 2 r., mödl. Mfd.
Dermannstraße 18, 3, m. 2. B4060
Dermannstraße 18, 3, m. 3. B4060
Dermannstraße 18, 3, m. 3. B4060
Dermannstraße 18, 3, m. 3. B4060
Dermannstraße 19, 1, id. mödl. I. Sanstraße 19, 1, id. mödl. I. Sanstraße 19, 1, id. mödl. I. Sanstraße 18, 2, m. Bim. preiswert.
Raristraße 18, 2, m. Bim. preiswert.
Raristraße 35, 2 lints, mödl. Rim.
Saristraße 35, 2 lints, mödl. Mans.
mit Of m an anst. Berson billig.
Raristraße 37, 3, 1 od. 2 schön mödl.
Bimmer billig zu vermieten,
Rirägasse 37, 3, 1 od. 2 schön mödl.
Rimmer billig zu vermieten,
Rirägasse 25, B. l. mödl. Rim. 2.
Luifenstraße 25, B. l. mödl. Rim. 2.
Luifenstraße 2, 1, jch. mödl. Rim.
Reinfaraße 24, 1, jch. mödl. Rim.
Meinergaße 14, G. B. erh. reinl. Arb.
schritaße 2, 1, jch. mödl. Rim.
Moristraße 14, G. B. erh. reinl. Arb.
schribßer 1, 2, st. mödl. Rim.
Moristraße 12, 2, st. mödl. Rim.
Moristraße 12, 1, elog. mödl. Rim.
Moristraße 10, 2, bei Miller, schl.
södn mödl. Rimmer zu verm.
Moristraße 10, 2, d. m. S. m. B.
Soribstraße 45, M. 1 r., möl. R. 8985
Moribstraße 45, M. 1 r., möl. R. 8985
Moribstraße 51, 1, sehr gut mödl.
Rim., seb. Eurgam, zu verm.
Rerostraße 9, 2, cinf. mödl. R. m. Bi.
Cranienstraße 8, D. B., Schlafftelle.
Dranienstraße 8, D. B., Schlafftelle.
Dranienstraße 8, L. B., Schlafftelle.
Dranienstraße 8, L. B., Schlafftelle.
Dranienstraße 26, G. B. r., m. B. fr.
Richlstraße 26, G. B. r., m. S. fr.
Richlstr. 15a, Sib. 2, saub. m. S. b. Derberftraße 27, 2 r., mobl. 8. 4002 Dermannftraße 15, 2 r., mobl. Mifb.

Mheinftraße 26, G. B. r., m. S. fr. Riehlftr. 152, Sib. 2, saub. m. 8. b. Römerberg 17, L. gut möbl. Kimmer. Römerberg 21, 3, frbl. m. Wt. 2.30. Römerberg 28, 2 L. ein sch. möbl. 3. Saalgasse 4/6, Sib. 1, 120bl. 3. frei.

Saalgasse 4/6, Sib. 1, möbl. 2, frei Saalgasse 14, 1, aut möbl. 3 immer 311 berm., 1—2 Betten, separat. Saalgasse 38, 3, möbl. 8. 11. Mans. Saalgasse 38, 3, möbl. 8. 11. Mans. Saalgasse 38, 3, möbl. 8. 11. Mans. Saalgasse 31, 2 l., scinf. 11. Mans. Saalgasse 31, 2 l., scinf. 11. Mans. Sahwalbacherster, 7, 1. Sb. 1 r. 11. S. 11. 2 B. 3 Msl. b. Woode 11. Rans. Saftee. Schwalbacherster, 29, 2 l., mbl. Mans. Schwalbacherster, 29, 2 l., mbl. 3 m. Kassee. Schwalbacherster, 29, 2 l., mbl. 3 m. Kassee. Schwalbacherster, 3, 2 l., m. 3., 1 od. 2 B. Steingasse 4, 2 l., mobl. Rim., sep. E. Steingasse 4, 3 l., jep. mobl. 3 fr. Steingasse 4, 3 l., jep. mobl. 3 fr. Steingasse 4, 3 l., jep. mobl. 3 fr. Steingasse 11, 3 mbl. 3., 1 od. 2 B. Waltenburgse 10, 3 r., möbl. 3 im. bill. Westenburgse 18, 2 l., mbl. 3 im. bill. Westenburgse 1, 3 schön 11. Mbl. 3 im. bill. Westenburgse 1, 3 schön 11. Mbl. 3 im. 5 m.

Wörthfir, 7, 1, a. b. Meinstr., groß. Wohn u. Schlafs, Klabier, Ert., mit ober ohne Benfton zu berm. Portfir. 4, 3 r., m. 3., mon. 16 BR. Portitraje 11, 1 r., mobl. Beam, Bill. Piortitraje 11, 1 r., möbl. Ball. Pim. ab 1. April 31 bm. Breis 25 Mt. Rimmermannstr. 7, 3 r., mbl. 8, 5, 5, 8 immermannstr 10, S. 2 r., f. m. 8, W. Who. sof. A. Hellmundstr. 84, 1, 2 möbl. Mans. m. o. ohne Bent. 31 berm. Köb. Marstiftr. 14, 1. St I.

Jum 18. April gut möbl. Wohns n. Schlafzunmer, erft. mit schnem Schreibtisch, 2 Min. bom Rathaus, an Geschäftsbame billig zu berm. Rah, im Tagbl.-Berlag.

feere Bimmer und Manfarden etc.

Ablerstraße 53 leenes Zim. zu berm. Bismardring 21, B. r., gr. Zim. für Eur. aceia.. eb. auch gut mbl., 1. 4. Bleichstraße 14 gr. belle Meh. B4896 Gneisenaustraße 14, gr. belle Meh. Mans. Gelmundstraße 14, B. r., ar. Bfvs. Delmundstraße 14, Z. 1—2 I. gr. 3, derngartenstraße 15, 1, gr. h. Mh. Sarstraße 32, B. i r., 2 I. Zimmer, Modgel., Wasser, set. B. i. gr. h. Modgel., Basser, set. Bing. gr. b. Dranienstraße 14 leeres 3. der sof. Jranienstraße 14 wans. m. Basser in. Ofen bissig zu b. Näh. 1. St. Dranienstraße 56, B., 2 Nams. eine ebtl. möbl., an anstand. ruh. Leute. Beilibbsberastr. 35, B. s., große belle Mansacet, beisch u. Wasser. I. Apr. Kömerberg 14 schon. leeres 3. su b. Bassuserliensse 5, Sth., 1 l. Sim. zu berm. Näh. Grh. 3 rechts. Aplerftraße 53 leenes Bim. gu berin.

Wörthfte. 18. große, ruh., heisbare Manharde sof. o. spät. Näh. bah. 1—2 Zimmer an ordentliche saubere Fran gegen Berrichtung ban Saus-arbeit atzugeben. Näh. Wallufer-strohe 10. Part. links. Er. h. Z. zu v. Näh. Lagbl. B. Gd

#### Remifen, Stallungen etc.

Göbenfir. 19 tr. 2.-R., 105 qm. B6213 Rariftraße 32, 1 r., Bierkeller zu bm. Kellerftraße 17 Stallung für 2, 3 u. 5 Bierde ber fofort zu bermieten. Großer Keller, 80 Omir. m. Waren-Aufzug., Aanmusstr. 11, P. 827

#### Auswärtige Mlohnungen.

Sonnenberg, Biesbabenerftr. 25, 1, Dalteit. Str.-B., 5 mittelgr. Binn, gr. Ball., fompl. Bad u. Zubehör, Gas, eleftr. Licht uiw. fehr preis-wert sofort ober später zu berm.

#### Mietgesuche

Fremben-Penfien
Gioge zu mieten oder zu kaufen gef.
Off. u. W. 568 an den Tagol.-Berl.
Ein Zimmer mit Kücke,
ebent. fep. Erry. u. Bari., gef. Off.
u. "Erika 100" pojtlag. Vismardig.
3. oder 5-Zimmer-Wohnung
in fl. O., mit Garten, Wiedden od.
Umg. 5. '. T. gef. Breikoff. u. S. 108
Tagol.-Liveiglt., Bismardring W.
Weltere Dame
fucht fonnige 4-Zim.-Wohnung, füdl.
Stadtivil, ant Oft., evil. Juli. Geft.
Off. u. E. 568 an den Tagol.-Berl.
Sonnige Barterre-Wohnung

Off. u. B. 568 an den Ragdl. Verl.

Sonnige Barterre-Bohnung
oder 2 St. mit Lift, b—6 Sinn., für Jusi oder Off. den ruhigen Douermietern (Damen) gesucht. Offerten
mit Breisangabe unter R. 666 an
den Rogdl. Verlag.

Geräum, 5-3,-28, v, 2 ruh. Damen
d. 1. Juli ges. 12—1300 Bes. Surdien Ragdl. Verlag.

Gint. möbl. Rimmer a. 16, 3, 10.

Einf. mobl. Zimmer s. 16, 3, 10. ociudi. Rabe Schwaldacherstraße. Off. mit Preis an Ociene Wechow, Gicken, Braugasie 7. Wobliertes Zimmer

mit ober ohne Benfion sefort gesucht. Offerien mit Breisangabe unter B. 666 an den Zagbl.-Berlag. Für eine einfache alte Frau,

welche etwos Beaufichtigung be-barf, wird stoft und Loois gesucht. Bett usw. vorbanden. Offerien mit Angabe bes Preises unter J. 568 an den Tagbl. Berlag. Raufmann (Dauermieter)

fucht per 1, April Bohn u. Schlaf-simmer. Off wit Preisong. 2c, u. R. 565 an den Toodl.-Berlog erd.

Danermieter fucht ber 13. Wärs möbl. Zim, mit Krübfind, Näbe Zentrunr ob. Babnh. Off, m. Preis u. K. K. I hauptpofil. Leer, Bim. bet anft. Familie gesucht für ein Fraus. welches tageliber nicht au Cause. Offerten u. F. 564 an ben Tagbl. Borleg.

Leere Manfarbe Rabe Rerotal gesucht. Offerien unter S. F. posts lagernd Berliner Sof.

# Bermietungen.

Sirfdgraben 10 8. u. 2.8im.felohn.

#### 2 Plmmer.

Shone 2-Bimmer-Wohning Rheinftr. 76, O'th. febr biflig gu vers mieter. Raber, Borbert, Bart. 1905

Gradenstraße C schines -Biodenung mit Zubehör für Mt, 440 gu verm. Räh. Drogerie Roos. Redgergoffe d. B 4575 Seerobenkt. & A-Jim., 289nn., 1. Ct., 4-Jim., 280nn., 2. Ct., d. Abril z. v. Portstraße 10 3. Jimmer - Dobnung, 2 Baltone, Bad und Zubehör zum 2. April zu bermieten. B5184 Genbenftraße G

# 3=3im.=Wohneng,

Frifp., gefunde Lage, beirliche Ferniicht, Rabe Luftbab, eleftr. Babn, 180 Mr. Rab. Romer, Bierftadt. Dobe 56, 3888 godgerrid. 3-Bimm.-Wohn. gum 1. April g. berm. Rleififtr. 4.

#### 4 Jimmer.

Herderstr. 27 4588

gweimal 4-Zimm r.Wolmungen nebit In-behör, 1. Stape, per iofort ober 1. April, eine Frontspin-Bobu., 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh, Parierre lints. Cecrobenfr., 4 zwei 4-Zim... 2Donn., foi. od. April begiebbar, ju berm.

4- Zimmer- mit Hansverwaltung und Mietuachlaft ab 1. Juli gu ber-mieten. Rah. Dafnergaffe 11, Laben.

#### 4- Bimmer - Wohnung

mit Babegimmer, 2 Manfarb., zwei Refler, Roblemanfang, elefte Licht u. Bas, auf fofort ober fpat, mit Andlag zu vermieten. Gneifenauftraße 35, 1 l. Zu erfrag, bafelbft ober Friedrichstraße 5, 1.

# Herrschaftl. 4-B.-Wohn.,

Socie, mit größer Bevanda, Bad er. wegsugshalber m. Mietnochlog isfort zu vermieten. Alopfiod-firaße 11, Part.

#### 5 Jimmer.

Sannustraße 7, 3. Gt. (vis-a-vis dem Soube.), Wohn best. a. Sgr. Jim., 2 aust. st. 3im. u. Jub. p. 1. Apr. 1910 g. v. R. dal, 1. Gt. 710

Langaffe 15 m, die v. b. verft. Sanitaisrat De. Beder feit 25 3. inneges bie Wohning von 5, ev. 8 Bimmern, Ban, eleftr. Licht. Gas, ift iofort ober ipater a vermieten. Gentl. 28 Raume, Entreiol, als Bureaus ob. Sprechaim, geeignet. Mäh. Hausbesitzer-Berein Lutiensfiroke 19 ob. 185 r. 2. mde., Kaif. Friedrick-Ring 68, 2. 590

#### Tannusitraze 13, Gde Geisbergftrage,

fcone Wohnung, 5 Zim., auch für Argt ob. Habnargt geeign., 3. bm. Rab. Zaumsbürage 18, 1. 882

#### Neubauerftrage 3, Villa Paula (am Dam-

1. Etage, 5 Zimmer u. Küche, gu 1600 Mt. fof. oder 1. April c. gu verm. Bab, Gas. u. el. Lichtonl., Beranda nebst reichlichem Zobebör. Besichtin. baj. 11—1 u. 3—6 lihr. Röheres Dambachtal 24 und Rapellenftrafte 23, 1.

#### Umitände halber

eine fcone 5.B. 29ohn., reeller 2Bert 850 Mt., für 750 Mt. an bermiet. Rab. im Tagbl. Berlag.

ift die erfte Stage, befichend ans 5 3immern, Ruche, Babe immer, Manfarden, mit gentralheigung, eleftr. Beleuchtung und fonftig. Annehmligteiten, per fofort gu vermieten. Raberes im Bureau ber Weinhandlung bafelbft. 788

6 Jimmer.

Babnooffrage 6, beite Geschäftelage 1. Et. v. 6 Zim. mit Balfon u. allem Indeh fof ju ben. R. b. Franke im Danke ob. Bur. Bilbelinftr. 22. 367

# Friedrichstr.31

2. Stage, herrichaftl. 6-Bimmerwohn., mod. eingerichtet (feither von Arat be-mobnt), eb. 3. Stage, mit reicht. Bubehor, auf gleich ober 1. April ju verm. Raberes 3. Einge ober ju verm, Raberes 3, Einge ober Bureau Belede. Marburg. Beinbandlung, Reugaffe la. 638

#### Friedrichstraße Ede Rirdigaffe,

eleg. 6-3im. Bobnung, vonftand, neu bergerichtet, mit reichl. Bubebor, eleftr. Licht, auch baffenb Aubehör, eleftr. Licht, ann par für Erze ober Rechtsanwalt, ber fofort ob. fråt, zu berm. Rah. bei Wilh. Gasser & Co... 711

7 Bimmer.

#### Langitrage 14 (Merotal)

in Giagenvilla berrichaftl. 7-Bim. 2Bobn., reidl. Aubeh., Ble dplag, Garten, 2Balbrabe, meggugeb. gu berm. Nab. bai., 12-1 ob. 3-

#### Angerordentlich günftige Welegenheit!

Schine 7.3 Wahn, an ber Ring-firche, mit 300 Mf Rachlaß fofort gu verm. Schlüffel Dreiweiben-ftrafic 3, 3 r., bis 3 Uhr nachm.

# Herrschaftliche Wohnung,

Bimmer, Bel-Ginge, alle mobern, Ginrichtungen, in Silla nabe Rurbaus, Theater, ruhige vornehme Gegend, für 1. Juli zu vermiet. Off. u. 3. 52 an Tgbl.-Hpg., Bilbelmftr. 6. 3989

8 Jimmer und mehr.

#### 39, Dambachtal

8 Rim, n. r. Bub. u. Bentralb. g. v. Man b. Arch. Gener, Dambachtal 41, 23 366

#### Unifenstraße 25

Morgen-Mudgabe, 3. Blait.

ift die bon ben, berftorbenen Spezial-arzt Beren Dr. med, Orfiveiler bisher bewolnte, beroidgeftlich ein-Etage bon 8 Bimmern, Ridge, 2 Rellern, 3 Dachzimmern, Babeeinrichtung, Zentralheizung, elektrisches Licht, Gaß z. (Lauf-treppe) per 1. Oliober zu ber-mieren. Näheres Kontor, Gebrüber Wagemann.

faden und Gefchäftsranme.

#### Großer Laden

Rirdigaffe 29, Gae Friedrichftraße, erfte Geichaftstage, fofoit gu ver-mieten, Saberes Friedrichftraße 40, 1. Etg. linfs.

Dob. großer Gd : Laben, befte Lage,

auf 1. Oftober preismert gn permieten. Uniragen erbeien unter O. 108 an ben T Eagbl. a B5894

#### Michelsberg 3

2aden mit Rebenraum per 1. Jult 1910 ober fpater preismert gu bermieten, Rab. bafelbft.

# Laden Gde Cecrobens

mit 3 Schaufenstern Labengimmer, mit ober ohne 8-Bimmer-Bohnung fofort ober fpaler zu vermieten. B 769 Laden

#### Zaunusfir. 31 f. 1. Juli ober fpater. Rab. E. E. epold, Bierfindter Sobe 29. Webergasse 12

1 Saden mit 2 Rebenr. (s. 3t. Barfum.-Geichatt fof. gu um. Rab. bei 364 C. Philippi. Dambachtal 12, 1.

Ladett mit Labensimmern, Reller fof, oder fpäter zu verm. Räheres bei Actolf t.imbartis. Ellenbogengasse 8. 863

# 3 große helle Räume in bester Lage (Große ga. 76 gm); paff-für Rontor und Lager, gang ober geteilt fof. billig zu permieten. Rab. Friedrichftraße 40. 703

Wilhelm Gasser & Co.

#### Eleganter Laden

für 800 Mt., event, mit Zimmer, gr. Ruche nim, per iofort oder ipäter zu berm. Rheinfir. 108, P.

#### Laden

mit ober ohne größere Rebenräume, für iedes Geichaft geeignet, auch als Bureau zu bermieten Abalf-ftrafie 6, 1. Stod,

Bifferei in guter Lage auf Tagbt. 3weign., Bismardr. 29, od. Frantenfir. 14, B. B4797 Dr

Villen und Banfer.

Billa Mlerandraftr. 19, 10 Bim., ber Rena entibr., 1. 4 gu berm. ob. gu pt. 92. Rubesheimerftr. 17. 111379

#### Fremden-Pension

zu vermieten, 30 modern möbl. Zimmer prima Lage; Antritt solort. Auskunft Karlstrasse 11, 1, bei Wilele.

#### Fremdenpenfion.

Biffa, feine Aurlage, 12 im., Garten, Bentralbeigung, elefte, Stat, gang neu renoviert, per fofort gu vermieten, eventuell zu verlaufen. Offerten unter B. 560 an ben Tagbl. Berlag.

Möblierte Mohnungen.

#### Möbl. Etage,

Auriage, a berm an Aurgafte, ren-tabet, preiswert gu vermieten ober au verlaufen. Offerten unter D. 565 an ben Tagbi Serlag.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Albrechtstraße 23, 2, Mabe Bandgericht u. Stolfsallee, eleg. mobl. groft. 3immer per 1. April zu bermieten.

#### Rheinstraße 38

gut möbliertes großes Edzimmer, wenn gew. mit Schlefaimmer, mit ober ohne Benfion ju vermieten. Raberes 3. Stud fints.

Soliciterftr. 3, godiv., möblierte

#### In kleiner Privat-Pilla

find n einige bornehme Berrichaften ele-gantes und tomfortables Logis. Bina Margaret, Bingertir. 18.

Gr. eleg. möbl. Zimmer au vermieten, Prantenfir. 14, 2. Schon möbtiert, Jimmer m. Schreib-tifch zu vermieten Berberftr. 3, 1 L. Schon mbl. Bimmer bei eing. Dame am Bismardring ju verm. Dff. u. M. st. 510 poftlag. Bismardring. Mobl, Bimmer mit iconer Ausficht auf Ab in ift an gebilbeten herrn in bern. Mbolfshohe, Raffanerfir. 11. 4054

Eleg. möbl. Schlafzimmer, evt. mit Salon u. borgügl. Benfion. an vornchmen Serrn ob. Dame fofort zu verm. Bad im Sauje. Emferstraße 44, 1 rechts.

#### Leere Bimmer und Men arben etc.

In enhiger bell. Häuslichkeit, bei eingl, älterer Dame, find 1 ober 2 leere Sonneng, g. 1, April gu verm, Albrechtfer. 35, 2. Bor 11 Uhr gu bei.

Auswärtige Wohnungen.

Sochherrichaftl. nengeitt. 6.8.38., Barten, wegen Sterbefalls proisw. gu permieten. Gleftr. Babn 4 Min. vom Rurh. Wiesbabenerftr. 77, Sonnenberg.

#### Erbenheim.

Rheinstr. 2, vis-a-vis bem Bahnhof, 3-3-M. mit Zubeh. p. 1. April 3n berm. Das, neugeb. einstid. Wohn-haus nt, Intested u. Fsp., u. ich. großem Garten unter günstigen Bedingumsen zu berf. Rab. bei Orinrich Chr Roch L.

# Sommerwohnungen

In einer gesunden waldreichen Weiend a. d. Lande find. vrholungsbedürstige bei fehr billigem Preise Pension. Udr. im Tagb. Berlag. B4980 Dy

# Mietgesuche

4-Bimmer-Wohnung

in ber Rife bes Auchanies für jofort gesucht, Burgitraße beborgugt. Dif. mit Breisangabe unter 29. 564 an ben Lagbl. Benag.

Phepaar sucht April bis Oktober 2 leere oder möbl. unges. Zim., Kur-oder Südviertel. Offert. nur mit Preis unter G. 495 h. u. tpos lagernd.

# Ungen, möbl. Zimmer,

Bart, ober 1. Etage, mit separatem Eingang, von befferem herrn gur zeitweisen Benuhung zu mieten gef. Off. u. E. 503 an ben Tagbl. Bert,

Franlein fucht fedt. moblicet. Bimmer nabe Dauptbahnh. od. Marft. DW. mit Breid S. 564 a. d. Zaabl. Berl.

# Gutachende Mietbacherei

in Wiesbaben per 1. April, ebentl. fpater, gesucht. Offerten u. D. 565 an ben Zagbl. Berlag.

# Laden gesucht für Obste und Gemülegeschäft. Off. mit Breis u. L. 561 an b. Tagbl.Bertag.

Großer Lagerplat

an der Blatterfrage gu mieten ge-fucht. Offerten unter B. 549 an ben

# Fremden Benfions

Schüler ober Lebrling p. auswäris fann volle Benfion billig erhalten Emierfitage 28, 8. Etage.

#### Benfion Hof Geisberg

empfiehlt 2 gr. helle mobl. Gabeim.,

Derengartenftrafe 17, 2, für Dauermieter icones Balton-Binmer (Gubfeite) mit fein burgen. Benf. bei geb. Dame gu vermieten.

Ginige rube, u. pflegebebürftige, bornehme ällere Gerren finden in fehr elegant möblierter

Brivat-Billa,

fomfortables Seim u. vorzügliche Berpflegung. Zu erfr. G. Glüdlich, Tannusitroge II.

# Alleinstehender Herr

o. Dame findet in gut eine geführter Fremben-Benfion hauerno

#### Heim angenehmes

und borgugl. Berpflegung gegen 15-18 Mile IRf. Df. u. N. 560 an b. Tagbl. Berfag.

#### Rinder und junge Mädchen

finden eritliassige Pension in sehr guter Familie. Bollstandig, Ersat bed Elternbauses. Gelegenbeit zun Erlern der franz. u. engl. Sprache. Beste Reserenzen. Offerten unter B. 557 an den Tagbl. Berlag.

#### Geb. alleinsteh. Dame

findet angen. Dein, geiftige u. mufifal. Anregung bei zwei geb. gutfituierten Damen in eigener Billa, icone gefundefte Lage Biesbadens, Benfionsbr. nach Ansfpr. Grite Ret., auch Banfref. geg. u. erb. Off, unter B. 566 Tagbl.-Bertag.

Wohunuge-Nachweis-Bureau

on & Cie., Briedrichftraße 11. Telephon 708.

Größte Auswahl von Miets und Raufobjeften jeber Art.

# Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

# Geldvertehr...

Bapitalien-Angebote.

Sypothefeugeld jeder Sobe vermittelt Senfal Mener Sulberger, Abelheibftr. 6. Telephon 524.

4/8 für

feine erfiftellige Snbotheten in Birsbaben und Maing burt

Senfol Jacob Strauss, Morigfir. 21 - Zet. 6661.

Bank- und Privatkapital in jeber Dobe auszuleiben. Elise Menninger,

# Berwaltungsgeld

Abelbeibitrafte 25.

auf 1. Spoothelen zu 41. % auszu-leihen. Anfr. an Zentraffaffe Frant-furt a. M., poftlagernd.

Berficherungs . Gefellichaft begibt auf Stadt-Objette

# Rapitalien

# 1. Sppothefenfapital

ausguleib., gu 4 bis 41 a"/o bei (0 % b. Tare. Off. n. u. ses Eagbl.eBerl. hupothek. u. Reftkaufschilling, auch zweifelbafte, taufe. Offerten unter

# Mt. 6000.

Privatgeld zum April anzulegen u. aw. am liebiten als gute erite hnboth. aufs Land. Sental R. A. Rereman, Rifolassir. 23 (nade Haptbalunhof).

9—10,000 DR. auf zweite wielle aus-

guleiben Weisbergitraße 20, 1. 3×10,000 Dt. auf gute & 3×10,000 Mr. auf gute 2. Supoth. auszuleiher. 3920 & Ragel, Abolfftraße 3.

# Privattavital.

mr. 7000 1 8000 | à 2. Stadthupothel

10 17,000 angulegen. Bevorzugt werben Saufer, bie an 3. Stelle noch belaftet find.

Senfal R. A. Morman. Rifolastirake 28. 40 10—12,000 Mart auf 1. Sppothet auszulein. Off. unt. B. 103 an den Tagol.-Serl. B5898 10-15,000 Dir. 2. Onpoth ausgul. Offerten u. A. & bauptpoillag. B5477

13-15,000 Wif. auf gute Supothef u. Sicherheit ber 1, 4, 1910 gesucht. Offerten unter U, 563 an ben Tagbl. Berlag.

20,000 Mark auf 2. Stelle auszuleihen. Offerten an Bohnungs-Borean I ion & Cie., Friedrichstraßte 11.

MR. 45,000, auch get., nach bier auszul. Off. u. z. 565 an Egbl., Berl.

Auf 2. Sypothefen ift ein größ, Rapital auszuleiben und wird gefeilt in Beträgen von 15,00 0 Mt. und mehr. Offerten unter E. 566 an ben Tagbl.-Berlag.

60,000 Mari auf (auch geteilt) auszuleihen. Clouth, Moribitrage 27.

2. Anpothekengeld in biverien Sagen von 10-80,000 Mf. auszuseihen. Offerten unter J. A. 124 roftiagernd. 60-70,000 Dir, auf gute Supoth. auszul. Dff. u. 23. 5 baup poftl, B5:06

#### papitalien-Gefudje. Kapitalien

zur erften Stelle auf induftrielle u. Sot le Brundftude werben von erft. Supothefen-Inftitut fulantest angelegt. Aur birefte und ausfihrt. Anfragen unter W. 57 an Tagbl - Saupt-Agent., Bilhelm-

ftrafe 6, find. Berudfichtig. 4089
1300-2000 Die, von folidem Geicaitemann auf 1 Jahr gegen gute Zinfen und reichtliche Sicherhet gefucht, Offerten u. 14. 568 an Togbl.-Berlog.

Jur exiten Stelle
unter günst. Bedingungen zu niedr.
zeitgemäßen Zindigen. Eventuelle Anfragen sind unter V. 57 an die Angel. Bert v. 20,000 Wt. fot auszuleihen. Angel. Bert v. 20,000 with sin Bahl.
Angel. Sprt. Agentur, Wilhelmstr. 6, zu richien. Ber m. Off. unerwänicht.

An ben Lagdl. Bertag.

I 5-18,000 2nt.
I 5-1

# Gute 2. Hypotheken

vorzügl. Kapitalsanlage.

Bir fuchen für Bereinsmitglieber

DDT3 II AL. MIDITAL SALLA III III C.

28 ir suchen für Bereinsmitgsieder folgende Beträge:
Biedrich 7000 und 20,000 Mt.,
Biedrich 7000 und 20,000 Mt.,
Biedrich 7000 und 20,000 Mt.,
Bierstadt 4—6000 Mt.,
Biechadt 4—6000 Mt.,
Beecheritraße 22—25,000 Mt.,
Ceoto-Augustitraße 35—40,000 Mt.,
Salmanditraße 12,000 Mt.,
Salmanditraße 12,000 Mt.,
Selmanditraße 15,000 Mt.,
Selmanditraße 15—20,000 Mt.,
Serragatienstraße 15—20,000 Mt.,
Serragatienstraße 15—20,000 Mt.,
Serragatienstraße 15—20,000 Mt.,
Rellerstraße 30,000 Mt.,
Rovnerstraße 30,000 Mt.,
Rovnerstraße 55,000 Mt.,
Rovnerstraße 56,000 Mt.,
Riedermadditraße 50,000 Mt.,
Riedermadditraße 50,000 Mt.,
Robermadditraße 50,000 Mt.,
Schüldenstraße 50,000 Mt.,
Schüldenstraße 30,000 Mt.,
Schüldenstraße 45,000 Mt.,
Schüldenstraßenstraßenstraßenstraßenstraßenstraßenstraßenstraßenstraßenstraßenstraßenstraßenstraße

# Mt. 6000

jum April ct. an 2. Stelle auf Bobns bane in Dobbeim binter b. Lanbesbant aufgunehmen gefucht. Aug. v. Rapital. feloger. Tage, von vermög, Gigentumer bireft u. Ic. 566 a. b. Tagbi. Berlag. gefucht. Offert, u. B. 119 pofilogernd.

auf 3 Jahre genen Berpfanbung eines ficheren Supothet über Mi. 5500 und gute Burgichaft, 5% % Rinten gefucht.

#### Dff. u. F. Sesa an den Tagbl.Berlag 7500 Mt.

an zweiter Stelle auf icon gelegenes Anweien in. LBafferfraft i. Stadichen i. Tavnus zur Ablöhung einer fälligen Jupotbel gef. Sinter b. gef. Sppotbel fieben noch 6 00 Mel. Bermittl, nicht erwünicht. Dir. Angebote erbet, unter E. 556 au ben Tagbl. Berlag.

Bon 31,000 Wif. prima Reit, auf Apeth. j. 8—10,000 Mf. mit Korrang u. Kackl. abgetr. werden. Offerten unter J. 565 an den Aagst.-Verlag.

10-12,000 mt.

Supothefent, per fof, ober fpat, gefucht, Dfr. unt, Et. 550 an ben Sagbl. Bert. 12,000 Dit. auf 2. Supothet bom Selbstver- feiber gesicht. Geft. Dif. u. w. Esa an ben Tagbl. Berlag.

12,000—15,000 W.E. gegen gute Radibipothet ju 6 bis ent aud? | Binien, ebtl. auch uoch Gelogeber, auf ein noch eines, fehr rentables, bornehmes Woonbaus in bester Lage des Aurpiertels ges funt. Offerten unter F. S. 225 poftlagernd En ührnhofftraffe.

BR. 12,000 2. Subothet gef.
bls 70% der Tage. Racht. Dk. 500
v. 5% pünftt. Zinszahl. Rüberes
O. Bagel. Abolifit. I. 1. 1953

Suche Mit. 15,000 auf 2. Supoth. auf prima Grundfillet. Off. u. X. 548 an Eaght. Berlag.

20,000 Die. 2. Sup., innerhalb 60%

Mr.

best. an Mähn, in Rähn hill. su Rähn für Fu Walran

Septem bert. E

in der fchädig: ab E. Gute Luisen

Rafi 8. Stid breisto Gro

Solgton eleftr. Bailer-Grasu u. 1 E tvie ne

ftrafie

gu ber gans I Gologo Behrift

mit Sie feifer bi Leicht. billia

Gine

25°c

gue ber

Geb mit ! Ting !

ftari.

obsuge

Pinbe Doppe 5 Mt.

Gut

Guter

Bit ber

Steller

mit @ faufer 0

gu be Eleg. für L Dobli-Spa be

Summer of the Court of the Cour

(Vi

(3)

18-20,000 Mt.

erfte Dupoth-te auf ein gutes Haus nach Sommenberg gefucht; girfa 60% ber elb-gerichtl. Tare. Off, unt. T. 5619 an ben Tagbl.-Berl.

Auf 2. Hypothek gesucht werben 20-25,000 Bie, für gleich ob. ibater. Bitte brieflicen Befceib unter 25. 558 an ben 2Biesb. Lagbl. Berlag,

30-35,000 Milk. auf prima gefuct. Off. u. m. 200 Taybi. Beri. 30-35,000 MRf.

3. 2. Stelle fude auf m. Rentenhaus, ennechalb b. Ringes. Bufdrift, bitte unter B. 565 an ben Togbl.-Berlag.

38,000 Mk. 1. Appothek, Tare 182,000 Mt., auf prima Geichäfts-haus, ohne Agent, au 4 % per 1. Oftober 1910 gefucht. Officien unter T. 565 an ben Tagbl. Berlag.

50,000 MR., 5% Bins, 2. Stelle, innerhalb 60% ber feloger. Tare, mit Ausbietungsgarantie, per 1. April gesucht. Offerten u. I. 258 an ben Tagbl.. Berlag.

Pr. Refikauf, 50,000 Mk., mit 10% Rachlaß unter Garantie für Eingang abzugeben. Off, u. M. 568 en ben Lagbl. Berlag.

an den Lagbl.-Verlag.

Be- bls 60, 60 Mf. 1. Supothet,
co. 50% der ieldgerichtl. Tare, auf terrschaftl. Gragenbans, erfte Lage, von er.
Pinszahler, ohne Agent, zu 4% per
1. April oder ipäter gefudt. Offert, u.
Re. SCO an den Tagbl.-Verlag.

#### Porteilhaft. Kapital-Anlage. 150,000 Mart,

event in Teilbeträgen, gegen 5 und 5 Broz. Binfen u. Gewinnanteil, von prosperierendem, feiner Konjunftir unterworfenem industriellem Unternehmen gegen prima Sidjerheit ges. Bermittler verbeten. Offerten unt. D. 564 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien.

Immobilien-Berkaufe.

Billen, Baufer, Botels, Dofgüter, Bergwerfe ze. 3. 3manb. 3mmobilien-Agentur, Weilftrafe 2. Melbungen fiets entgegengenommen.

440000000000000000000000 Durch meine Studien- u. Geschäfts-Reisen

in sämtlichen Ländern von Europa bedeutendste

Ortskenninisse und ausgedehnteste Verbindungen speziell für Verkäufe von

Villen, Schlössern, Gütern, Hotels etc.

Beste Kenntnis derLokelyschältnisse v.Wiesbaden

J. Meier, Internationale Immobilien-Agentur,

Taunusstrasse 28. Gegründet 1889, Telephon215.

Telegramme: Globus.

Immobilien - Agentur J. Bruns, W. Reitmeier, Maeinfir. 21, nabe Saupipoft.

Bronte Muswahl in Billen, Benfionen, Saufern, Sotels, bier und ausmarts, miete u. faufweife. Diverse Gelegenheitskäufe,

u. a. 2 bubfche, neue Billen, 2 fcone Giagenhaul., 6-7% rent. Billa Leffingftr. 20, solibe gebaut u. vornehm eingerichtet, zu verk oder zu vermieten. Näheres Biktoriastraße 45 (Telephon 3139) oder Salidterftrage fl.

willa willa Leffingstraße 13, nen erbaut, mit allen Bequemlichfeiten ber Rengeit auf bas Bornehmite eingeriatet, zu verlaufen. Rah bafelbit bei Wiederspahn & Scheffer.

Billa Gartenstrafie. 2 - 4 herricaftl. Zimmer in ber Etage, Sout, u. Dachfod, elegant ausgestattet, mit fchon. Garten, ift fierbefallshalber gu perfaufen.

Sinfal B. A. Merman, Mifolasftraße 23.

Edone 2.Familien.Billa in berrl. Lage hier geg mittl. Etagens oder Geschäftshaus zu vertauschen u. werd, noch nicht ehrere Laufend Warf zusgezahlt. Anerh, unter & 57 an die Lagbl.-Dauptag., Wilhelmitt, 6, 8921

Herrschaft. Dilla I. Ranges mit Ctallungen sc.,

reelles Objett in feinfter Lage, berfauflich. Anfragen unter T. 495 an ben Tagbl .- Berlag erbeten.

Al. Billa für 26,000 Mark in Wiesd. au berf. G. Shp. w. in S. gen. A. Sharnhorjiftraße 22, P. L.

Moderne Villa mit Jentratheigung weg. Wegjugs ju verfaufen. Breis 65,000 Mt. Chierfteinerftrafe 13.

Moderne Villen jum Macinbewohnen:

Dambachtal, 9 gim. u. Bub., für Dit. 89,000, Gartenfrage, 8-10 Bimmer und Bubebor, für Det. 135,000, Barifiraße (mit groß. Garten), 12 Jim. u. Zubeh, für Mt. 135,000, Leffugfraße, 15 Jimmer und

Bubehor, für Mt. 188,000, Barffir., 15 g. u. Bub., für Mf. 205,000 find gu gunft, Beding, gu veif. b. 4068 Senfai P. A. Herman, Ritolasfir. 23.

Vorteilhaftefte Gelegenheit.

Ren erbante Billa, Wohndiele, acht Rimmer afto., bornehm, mobern aus-gestattet, schöne gesundeste Lage am bord. Dambochtal, sehr preisto. unt. gunst. Beding. zu berfaufen. Geft. Unfr. u. M. 562 an den Tagbl.-Berl.

Meine 4 an ber Gottfriebe Rintelfir. auf ber Moolfonobe errichteten neuen Ginfamilien-Landhaufer mafi., fol. geb. u. m. all. Komf. d. Neul, u. d. Technif ausgefi., aleb. g. v. Uff. Biab. b. d. Bef.: Lich. L. Mearer, Luifenfir. 31.

Mfleinft, Landh, g bl., 14 500 Mt., g, bm. 500 M. Dobb., 3bfteinerfir, 28

Ml. Landhaus m. Gart., 8 Manue, auch für 2 Famil. gerignet, f. 22,500 DR. gu verlaufen. Rubbergirage 9,

Schönes Etagenbaus, gute Lage, um-ftändehalber 40,000 Mf. unter felde gerichtl. Tage umgeb. zu verfaufen. Off. unter 40. 200 hauptpoftl.

Herri. Landsitz a. Rhein in geschitzt, Hochebene, in massische Wohnh, 19 Zim, Park, Obst, Spargelfelder, Fieß, Wasser, Wald, Wiesen, zue, 32 Morgen, für nur 44,00 Mk, feil, inkl. tot, u. lebend, Invent. Beauftragt. 3s. Hosenbaum, Bergweg 24, Frankfurt a. M. F 64 geschützt. Hochebene. m. massiven

Menes Landbaus, faubfr. Sage 6 Bimmer n. Diele, iconer Garten, nabe bei Biesbaben, für 28,000 Mf. gu vert. bei Biesbaben, für 28,000 Mf. gu von Rab, bei ER. Beliffer. Jahnftr. 1.

Im mittl. Kheingan ift ein folibe gebautes Lanbhaus mit großem Garten, in rubiger, gefunb. Lage preiswert gu verlaufen. Dif. u. 3. 551 an ben Tagbi.-Berlag.

Echaus im Kurviertel (nahe Wilhelmstraße), mit 2 Läden, Entresol u. gr. Lagers ob. Geschäfts-räumen, f. jedes feinere Geschäft ge-eignet, ift preiswert zu vert. Sensal B. A. Derman, Rifolasstr. 23. 3508

Dans im Gubviertel, 2-3-3imm.-PRobn. i. Stod u. fl. Wertftatt i. Dof ift an furgentidloffenen Reflettautbirett com Erbauer billig gu faufen, Genfal

Mein rent. Echhaus

m. Doppel-Wobn., gr. Laben, Magaginen, Remtfe u. Stall, fitt febes gr. Geichaff, auch Metgaerei paff., in febr vertebereicher f. Girafie, ift in fehr vertehurelder f. Etrafie, ili sofort bill zu vert. ober gegen fl. Dans bier ober Blebrich zu vert. Bangelb wird zugezahlt. Offerten auch von Agenten, mit allen nah. Tetails erbeien u. T. 546 a. d. Tagbl.-Berlag.

Sanigaffe, ju vertaufen. Julius Allatadi. Schierficinerfir. 18.

B= 11. 4= Financehaus in ichoner Lage billig an verf. Grundf. ob. Supoth. w in Babl. gen. Räheres tv. sehlifer. Edarnborhftr. 24.

Wein-Wirtschaft,

alibefanntes Sous, gu verfaufen. Jutimus Allstadt. Emterneinerftr. 18.

Ein Gafthaus

mit fanti. Inventar, II, Angabig. Mitte ber Stabt, bill. ju bert. ob on fautions-fabigen 2Birt ju berm., even', auf fleines Anmelen zu bertaufchen. Offerten unter 88. 265 an ben Tagbi.-Berlag.

Dans

mit Meggereiladen in bem fich flottgebendes Befchäft bei finbet, im Sudviertel, ift unter gunftigen Beding ingen preiswert ju verlaufen, ibes fchaft it nicht ju übernehmen, Rab, tobenfrei burch Cenfal B. A. Merman, Rifo asir. 22, 3923

Meine bei Bleibenftabt, Bahn: ftrede Biegbalen-Schwatba beft. and Wohnh., 3-fiod. Fabrite ban, Lagerraumen, Staffung u. Sheune, m. u. o. dagu gen. Randeju verm. Die Geb. eig. f. ju jed. induftr. Betr. Linfr. u. J. 56 & an den Zagbt.=Berlag.

Grunditude

(Spefulationsobjefte), bireft Miesbab. Greige, preiswert gu verlaufen Sonnensberg, Wiesbabenernrage 77.

&mmobilien-Bauferfuche.

ich beschaffe rasch and verschwiegen

Käufer u. Teilhaber.

Stets vorgemerkt 3000 kapitalkräftige Reflektant n für fleschäfte und ge-werbliche Betriebe aller Branchen Siedt- u. Langrundstücke jeder Art. Meine Bedingungen sind die deukbar besten, von jedermann aunehmbar, Ver'angen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache. F 109 E. Kommen Nachf.,

Havin a. Eth., Ereurgase S. I. Alte. Unternehmen mit Bureaus in Dresden, Hennever, Köln a Rb., Leipzig.

Baufe Salls, wenn mein fonlben-im Berte v. 28,000 Die, in Bobig, g. nom. wird. Dff. u. ta. 558 a. b. Tagbl.-Berl.

Bäckerei.

Raufe nachweisbar rentabl, Anmefen mit Baderei u. Roueitorei, bet 20 bis Fretiers Alfstackt. Schierreinerstr. 13.
2 rentable Geschäftshäuser. g. L.
gagen g. Sup. ob. Reftt. zu vt. Kab.
im Togol. Berlag.

B 5047 Ke

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

# Bertante ...

Molfereiprobuften-Gefmaft, alteres guigeijendes, billig gu bert. Off, u. R 108 an ben Logbi. Berlag.

Barfoi, ruffiffer Blubhunb, Bridteremblar, bon bielfeit, bram. Eitern, 2 Jahre all, umfidndeb. bill. zu berlaufen Ronenthalerfer, 7, B.I. Schlief in gute Sande breiswert zu herfanien. Raleres Theater-Joher,

Bramierter beutider Boger mit prima Stammbaum gu berf. Belte, Webergaffe 54.

Debermann-Mibe u. Glabin, Ariegebund, Todel, Maitenpinich, u. Tanben j. Art. Dobbeimerfir. 18, G. Ig. Tanben billig an berk. Hellmundbrane 87, Stb. 1 L.

Chinel. Raditigaffen, ff. Sanger, a 5 Mt., gr. Ranpoppel a Page 8 Mt. Reifs, Michelsberg 26.

Ranarienbabne und Reibden Ballatestante und extensive e. Dillig au bert. Burtingfrage 8.
3a. Renarienbähne, steift. Banger, nur Glomm Grifert, nur Gelbitgucht, auch Auchtweitenen noch abangeben. Boaeler. Geerobenkrafte 18. 1.

Schäne Kanarienhähne v. b M. an gft berfausen Rendaueritrage 10, S. Kanar-Stähne u. Weika, St. Seit, au bert. Belte, Esebengafe b4.
Gin Paar Kanarienvägel bill, zu verk. Schierieineritr. 16, H. L. 2 gnie Sed-Sänne, Stild 4 Mt., zu bert. Richterieiner 11, I. B. 5443

gu bert, Michinten Beiben B. 8. 8. Sith. Damen-Uhr febr billig berf. Scerobenfir, 20, 2 r. 8 5056 sur bert. Scerobenite. 20, 2 r. B 5356 Schüneb graueb Jedentleib, Eröfie 46, billig zu berlaufen. An-zufeben ban 2-4 Uhr. Röberes im Tagist. Berlag.

Togist. Berlog. Hn Jadeiffteib, gans auf Seibe, bin. zu berfausen Jahustraße 10, 1 lfs. Derrens u. Damen-Keiber, Schube, Hai., 1 Gosberd 40×50, eif. Bett billig au berf. Linguichen bon 3-42 llic Erbocherftraße 8. Bart.

Serren, Tamen n. Rinbertielb., Möniel b. 3. bert. Cranicier. 52, i r. Ent erh, getr. Jadeit-Angug, fchwarg, preiswert zu bert, Grohe Burgitraße 7, 2 St. rechis.

Fast neuer Konfirmand. Angug j. 12 Mt. zu vert. Beugasie 17, 1 f. Ent erh Aleibungsnücke, 1 jeden Gehrod. jedl. Fig. u. Ihlind. dut preisin. Göbenstr. 17, W. B. r.

Schwarz, Gehrod-Ang. (Tailleured) in bert. Ublandstrohe 16, 1. 3 Gehröde, 3 Fräde, Nebergieb., mi Seibe, zu verf. Mickelsberg 1, 2. Rener bunti. Griffighre-Hebergieber

dit Seide ill der Berke derentig i, a. Beberzieher, Serren limbang, derenflicher billig gu bert. Raifer Friedrich-Ming bb, 3 rechts.
M. Mantel, D. Jadett, S. Willie, u. Angug Gödenitrahe 4, 3 r. Bb420

Rener Rreppint au verfaufen Luxemburgirage 6. 2 rechts. B5902 Gummistedsbeden, neu, Gisbeutel u. a., Gesherd, Hundereise-törbch. u. Mantel, neu, Damentleit., Bult in veit. Arb. Emferstr. 63, P.

Gelegenheitskauf.

1 Gemälbe von Brof. Carl Raupp,
1 Franz v. Deiregger, 1 Lud. Boly †,
suf. jür nur 1500 Mart abzugeben.
Mbeinftraße 38, 2. Cioge.

Damen-Fabrrad, Rabmaich, billig gu bert. Dopleimerstrofe 81, D. 1 finis. Schulbiider für alle Riaffen bes hum. Gumnaffums billig abgu-geben Borfftrage 2, 8 r.

Mehrere icone antife Bringe

Tians, gut erb., billig abaugeben Sebanbleh 3, 1, 10—1 u. 7—8 llbr. Bianing (Ibadh), wie neu, jebr bill. 3u bi. Elibelte ur. 8, 1 r. Lafeiffavier für 50 Mt. 3u verk, Rab. Vibberitreise 9, 1 links. Rat. Bibberitrone 9, 1 lints. Gin neues Tenorhorn billig vert. Nah, Abolfitraße 1, Gtb. fints Gin Grammophou mit Blatten, prima, billig abs. Sellmunbir, 27, 1,

Gine hochfeine Ginrichtung, nicht gebraucht. 3 Kimmer, tompfeit, aus besonderen Familienberhältniffen, nur die Halbe zu verfaufen; auch mehrere Gemälde berühmter Meister werden abgegeben. Offerten unter O. 1662 an den Tagbl. Berlag.

Schlafzimmer,
bell Bugbaum nit reichen Intarfien (imit.), best. aus groß. 2-t. Schrant, moderner Bajditoilette m. Narmor und Spiegelaufjaß. 2 Kachtischen mit Barmor. 2 Bettit., 2 Stüblen, Sandtuckhalter, 210 Bit. Möbellager Blicherbigh 3—4. B165

Sandindsbalter, 210 Ml. Möbellager Blücherpfat 3—4. B4165
Sett 25, 1 u 2-für. Aleidericht. 18, Deddett 8, Tich 4, Diwan 26, Ottoman 18 z. Ertremytr. 20, M. F. r. Sochhäudt. Bett, Sofa, 1tür. Aleidericht. Waichtom. Chaifelomue, einfaches Bett iehr diüg zu bert. Berdericht. Leinz. Beiteile, vol. u. soch Soniele u. Aleidericht., Sofa, Kommode, Eafchtom., Aachtlichtende, Beristo, Tiche, Stüffel, Spieg., Pikh., Aleiderichtand., Estifele, Inalambe, Kiederichtand., Eisfebrauf u. A. mehr bill. zu df. Horfitz. 17, 11.

billig zu bf. Oraniemitr. 23, 2005, P. Dodib Bett, 2 eif, Bettftellen gu bert. Bellmunbitrage 15, Bbb. 1, Bett n. Gofa billig gu berf. Sermanufrage 26, 2 r. B 5365

Solzbett, Scegrasmatr., Unterb., Oberbett, 9 Kifica. Wafdit., 3 Stuble, Garbergbeb., gufammen 30 Mt., auch eine Sand! vb. Cranienftr. 58, 2, vm Gin gutes fempl, eifernes Bett gu bert. Bothringerifrage 23, 4 L.

Gebrauchtes Bett gu verlaufen Schulgoffe 6, 2 St. Gine gebrauchte Meffingbetiftelle mit Drabtmatr., 1,50 breit, zu bert, Taunusftraße 38/85, Wöbelladen.

Schöne Salon-Einrichtung, fcw. Renaiffance, gang oder einzeln preiswert zu verlaufen. Anguieben bon 10—1 Uhr Biebrich Am Aussichtung 1. Unter Gelbftfoftenpreis an bert.:

Unter Selbstoftenpreis an berk: Gran. Aborn-Golon, beiteherd and Soia-Umbau mit Sofa, Schränklen, Lisch, soia und berichtedene Butetts. Taumustraße 83/35, Abbelladen.

Germter mit 2 u. 4 Seffeln, Ottomane, Vertifo, Ausziehrich u. und. Lisch, Aleide, Büche, Griegelsichene, Küchenierteile, Galaizin, amile Möbel u. Big. Abolfsalles 6.
Schne Stüfcgarn, Schreibierretär und zu bl. Toubermerkraße 59, 1 L.

Gine blave Bolftergarnitur, Sofa u. 4 Seffel, fur 120 Mart gu vertaufen Abeinftrobe 38, 2 rechie.

Ginige gut erhaltene Cofas preiswert abzugeben Dainergaffe 10. Ribiger Dimon 25, Ottomane 12, Bett 15, Tedbett 10, Tich, Alabier-finbl 4 M. Bludgerftraße 44, 1 r. Diwan, Chaifel. u. verich. Wollu. Seegras-Mairan. w. Blatmangel billig gu bert. Feldfrag: 21, 1 linis. Sofa m. Coublabe, Korbbettden, Einider., Platmenider., Trodengeftell, Seinonunbab Geerobenitr. 26, 2 r.

2 janone Sofas, Chaifelongue be bill. gu bert. Abermier. 22, S Bett, Chaifelongue, Radenfdrant, Rudent., Baiden, Pluderftt. 10, Beichteilette mit Marmor, Benj.Schreibtisch, einf Beit. Linol.. Teppich, vol. Sofatisch, Sesset, Gart.. Möbel, Balfonfasten, 2 Bilber, elekt. Beleucht, zu verf. Kapellenstroße 31.

Richensche, Ai bert. Möbel, Wickensche, Tische, Studie, Sofa, eis. Beit, L. Sprunger, Kleibersche, w. Umgug billig Herderstraße 6, 3 r. Waschtisch, 2 Chaiselongues, Tisch, eri. Bettit, zu bert. Reugasse 3, 1 r.

Gefegenheitskauf. 3, 1 f.
Büfett, nugb. pol., mit Schnitzrei, Kristalberglai,, innen genza Eichen, 145 Mr., nugb.-pol. Bertifo mit Spriget f. 45 Mf. zu berf. Möbel-Lager, Blückerplat 8—4, B5084

Dager, Einegerschaft 3—4. Boosa Epiegerschaft 3.4. Boosa Boo

billin zu verk. Adlerstraße 4. Erbe.

2-titr. Außbe-Meiveriche, 45 Mf.,
pol. Walchfom, wit Warm. 40 Mf.,
pol. Walchfom, wit Warm. 40 Mf.,
pol. Kingheit 48 Mf., 2 englische
Restauten Nauentbalerstraße 5, B.

2-tstr. Rußb. Rieiderschaft 28, B.

1-titr. tad. 12, Sofa 10, Waschtrick 6,
Tiiche, Stähle. Rauentbalerstr. 6, B.
Moderne Küchenmöbel,
Keller-Kinrichtung verswert zu verkaufen. Einzuschen nachmittags von
3-5 Ukr. Könsker verbeien. Kah,
im Togbl-Berlag.

Rückenschaften 19, Kanepee

Gin after Rüchenfche, Eichenhols, großer Banbiviegel, 2 Mir. boch, ine Bioline gu vert. Lehrstraße 4, 2. Deb Ruden-Ginride, fpottbill.

Moberne Ruden Ginrichtung mit reicher Meisingverglasung, best.
2015 Kibbenschnaud, Anricate, Topf, breit, Tisch, 2 Stühlen, M. 85.—.
Trumeauspicael, sehr mod. Jorm, mit Säulen 198. 30.—. Möbellager Mückerplan 3—4. B4168

Miderplat 3—4. B4168

Anderplat 3—4. B4168

Anderplat Ander-Einrichtung,
beit. aus Küchenichter, Anrichte, mit Auffat, Lich. 2 Stüblen billig au berlaufen Albrechturaße 87. Oth. 1 Eleg. Bitich Alden-Eine. 145. eleg. Salon-Garn. 120 eteg. Bertifo, ned. D. u. D. Schreibtische, Sofa. Teppich 9.50, Kaneelbreit, Spiegel, Vilder zu bf. Manentbalerftr. 6. P. Ein gebr. Anderschaft. Tisch, bol. Kom., mehr. Schränse. Bertisch billia zu berkaufen Wellrichtreche 44. Schreinerwersflatt.

Schreinerwertstatt. gur Mangenfammier.

Mingeneder, m. 98 Schubtatien fpott-bill, zu bort. Tobheimerftr. 81, S. 1 I. Antifer Gid Schreibunft m. Auff., antife Schrunfe, Uhren, geichnitte Stiffle ufm, bill, Prantenftrage 0. Schoner Gisidirant gu vertaufen ir. Burgitrage 12, Schuler.

Russieb., Schreib., Sofos u. fl. Tifche, Rem., Schrant, Serviertisch (neu) bill, obgud. Neuenthaleritr. 17. 3 L. 3 Tifche a 716, 6 Miener Stühle guf. 21, Schaut. 6 Mt. Langs. 4, 1. Bureautifch, Cadrod, Befie, Sandtafchen gu vert, Beffer. 16. 1 1.

Alurfolfeiten, nen, billig zu bert. Rettelbeditrofe 5, Goller, Schreinerei. B 6859

Gartenmöbel, bill. gu beet. Rail-Friedr.-R. Sangel.

Trondierbrett (190×200) billia obgu-geben. Raberes bei Schreiner Littler, Neroftrafie.

Widelsberg 18, Laben 1 Thefe Ridelsberg 18, Laben 1 Thefe 314 Meier, mit ichwerer Marmorpi, 1 Erfergefell, Gaelbra, Einförbe, Bogen, Kajegloden, Platien, R. Koch-berd u. a. m. in bert.

im Togbl.-Verlag.

Rückenichrent 19, Kanevee
mit Stüdl. 12, Wajchlom. 4. Nückent.,
Ampr.-B. z D.-Schn. Albrechthr. 2, 2. billig Fermannitoge 12. 1, Laben Gintiat. f. Bub, Spegerei, 'hutter, geng, a. gefeilt. Riefine, Gefengine, a. G. Magen, a. eine, ben 8 1000 an d

29tilli

mege

hem

bill. 弱 Gar Stup gail

gn b

ast,

Große Laben-Einrichtung, best, aus Stassicht, Repaien, Lbesen usw., im gang, o. einz. Frankenstr. 9, Aahmalchine, is Jahr in Gebr., bill zu bert. Elebistrage 9, S. B. t. Rahmafdine, Opel, gut erhalt., für Busberrieb, für 22 Mi. gu bei Balramstraße 32, 2 lints. Tabell, Rahmaschine, Staffelei, Serren-Sglinder, Gr. 54, billig gu bert, Emgerstraße 46, Gth. B. B5440

Adhmaschine, im der Politur teilweise etwas be-ichädigt, abt unter Garantie billigft ab E. Stoffer. Germannstraße 15. Gute Banbaahmaidine bill. s. bf.

Rahmaid., neu, Bentralipule, 8. Stiden geeinn., pr. Fabrit, u. G. preismert Galichterftrage 16, Bart. Große guterhalt, Wafdemange

su berlaufen Gelsbergitraße 16. Grobe Wäftbamangel, Gelswaichbutte, Labrgange d. Woche, Grove Bisisjomanger,
Solstvaichbütte, Achtrange b. Woche,
elefter Banblewcher zu berlaufen
Kaiier-Kriedrich-Ning 65, 8. Eiger.
Großmähmolch, verich, Gartenger,
u. 1 Teppich, 8 × 2 Meter, Alles woch
twie neu, blüg zu berlaufen Borfftrake 7, Tob. 1 4. B 5454 Gut erh. Zweisp. Gefchier gu berl. Ablerfreche 58.

Reues Ginfpanu. Gridire, pang pl., fofort gu bert. Schmidt, Goldgane 15.

Gin u. Breat billig gu vert. Seinbagen, fast neu, mit Katten, Emickeitern u. all. Sub. febr billig zu bert. Helbstraße 19. Leicht. Keberrollichen, a. f. Dandgebr., hillig zu bert. Altdelsberg 8, 2.

Gine 2ip. u. eine 1iv. Feberroffe v berfaufen Cranicmtrage 35. Sanbfarren mit Raften Billia gu bert. Harlitrage 28. 2

Wenig gebr. Granfenfabrfinhl billig zu berfaufen. Auguschen bei Meri, Dambachtal 1.

Gebr. weißer Kinder-Liegwagen mit Kidelgeitell zu verf. Rieten-zing 17, 4. Stoge links, Indee Ging. Kinder-Liege u. Simmogen, farf. Ridelgei., bill. Roonfir. 20, 3. Sis u. Liegewagen ichr billig abzugeb. Waterleofer. 5, 1 r. BOSSS Rinberwagen, wenig gebr., 15 MR., Doppel-Betroleumdober, fain neu. 5 MI. Geerobenitroffe 9, Sth. 1 r. But erb. Rinbermagen bill, au bl. Somenbeweritt, 18 a, b. Bortier, Guterb. Kinberts, 18 a, b. Bortier, Guterb. Rinberts, n., w. Sportwag. bill, au berl. Binfelkritt, 8. Hip. I. Gut era. Rinberwagen gu berl. Chitikeritobe 8. Sib. 3 Tr.

Rinbermagen gu verfaufen Steingoffe 4, 2 vechts. Edbner Sportwogen bill, gu bert. Rellerftvaft 11, Gib, 3 St.

fow, Sportwagen u. berftellb. Rind.-Stubl billig an v. Rellerftr. 17 a. 3 r. Kinder-Sin- und Liegewagen mit Stühlden, gut erhalten, zu ber-taufen Merfrage 8, 1 rechts.

Gut erbalirner Rinberwagen gu bertaufen Blatterftrage 4, 3 Gleg, Linbermagen, fem Lab. Ginr. für Butter u Giergeickaft gu bert. Dobbeimerftrage 12, 3,

Sport-Sig. u. Liegewagen billig an bert. Seh. Artolositrage 29. Gin Libiger Sbortwagen, Gummir., 1 Ainberfillich. S. Nahrr., Torp. Fril. 3. bl. Serberitr. 4, S. 2. Eieg. Sportwagen, vernidelt, Sportpur, 15 Mt., id. Hängelande 6 Mt. Bladerplat 2, 2 1, B 5390 Sch. w. Sportin. G.-R., au vert.

Erftfaisiges Wotorrab, 814 PS, wenig gesabren, billig zu bf. Dogbeimerstraße 55, 1 I B 5366

Sportwagen, gut erhalt., febr bill. Saft neues Jahrrab, Freilauf lig gu bert. Bietenring 12, G. Rabrrad, fait nen, billig ju bert. B5426

Sabrrab mit Freitauf billig au berf. Walramitrage 9, Barrerre. S. gut, S.-Rab, Freil., n. Mäntel. billig Rheingauerstraße 8. Sib. B. Gebr. Sabrraber billig gu vert. Sermannitrage 15. B4819

finft neues Gabrrab 58 Mt.

Fast neues Fahrrad 98 Mt.
Minch, Faulbrunnenstraße 8.
Starfes Fahrrad
billia zu vert. Morthitraße 52, 1.
Ein gutes Fahrrad mit Freisauf
u. Rüntrialsbremse billig zu ber
Engel, Adolfstraße 8, 1.

Engel, Adolfitraße 3, 1. 3053
Gufer Limmersfen für 6 Mart
zn verf. Blückerüraße 82, 1 I. B5885
Büllig Au berfaufent. Räheres im
Tagbl.Berlog. Gy
Derb (Röber 18, Gasherb 5 u. 8,
Garlenmidel, Tifd. Pant, 6 Stüber,
20 Mi. Küdesheimerüraße 20. G. 1.
3efigm Gasherb für 2 Me

3-flam Gasberb für 8 Mf. 211 berl. Emjetitahe 61 5085 Gaslüfter, Garnitur, Sofa 11. 4 Sefiel. Strandford uiw. wed 31235h. zu bl. Oranienftr. 43, 2 fls. Gasguglamp, Lufter u. Benbel fehr billig Schwalbacherftr, 65, B.

Grobe Bintbabewanne 24 MI., Gib. u. Bufbabewannen b., auch zu berl. Wellribftr. 18, Sib. B. Große maffive Bintbabetoanne, Series mit Sprungrahm, ufiv, teg.
llmgag zu berf. Oranicaftz. 38, 8,
Ofaswand, 1,75× 3 Mir. groß,
12 36f. Emferkraße 61. B5084

Bwei Feusier mit Läben u. Sandsteingewänder zu berkaufen Moribstrage 54. Boristraße bd.

19. Umaugs au seb. annehmb. Preise au berl.: id Godsspartoder, weig. email. u. schwarz. Godssochtliche. Stohlenbadedsen, eine Anzohl prima led. u. dawe, Godsdodissen, gugets. weiß email. Babeto. Sipbadebannen, Waischbeden. Zabtsähne. 16. u. 1/2. freisted. Alosets m. Wassenbilt. Liett u. Luglampen s. Gods. Banderver, Ralinder, Godsaude. Ersahieite. Lederbidiungen u. vieles And. Ales nen u. prima, viima Ware. Meisungen, Reidricher, Richtelle, Gods. Prima, viima Ware. Meisungen, Reidrichsell, Sob.

Pene Striffleiter billig gu vert. Quifenitrage 14, Gib. 2. Gt. Giferne Treppe, 11 Tritte, biflig gu betf. Bonippobergite 16, B. 2 Landibutten an bertaufen Bellununburgie 22, Parterre. Gr. Trodengesiell für Balfdereien, r. Balfont im Blumentisch u. Dib. an bert. Su besicht b. morg. 10—12 Ilbr Bismardeing 4, 2 linfs. B 5300

Swei ichene große Bogelbeden billia zu verl. Delenewitt. 19, Frife. Ein ichöner Bogelfäfig. 1 greßer Gusherd zu verl. Rab. zu erfragen Pleichtrage 20, Sib. Bart. Ge. u. If. Begelheden, gebr., gut erhalben, billig zu bort. Wistelsberg 26, 1, Reith.

Reuer Garten-Trabt billig zu berf. Karlitt. 11, Laben. Schöner gelber Gartenties zu haben Scharnboriftraße 34. S. P. Eine fünftliche Balme. 2 Meter boch, u. ein Sorblet-Apparat gu bert. Dokbeimeribioke 10. 2



Raffenbund zu faufen gesucht. Off. mit Alter, Raffe u. Preis u. J. 562 Togbl.-Berl. Babagei su taufen gefucht. Rirchgafie 47, Frontip. 2.

Heberrod, hellblan, gut erhalten, ftarfe Berjon, gu faufen gef. Schmitt, Schlerfteinerstraße 16, Wittelb. 2. Für 13. bis 14-jähr. Aungen besiere Kleider gejucht. Off. unter beffere Aleider gejucht. Off 18. 558 an ben Lagbi. Berlag

But erhaltene Straufifebern eleg. Belggarnitur zu faufen gef. if. u. 8. 568 an ben Tagbl. Berlag. Binnings, Flügel, alte Biolinen fauft S. Wolff, Bilhelmftr. 12. 8800
Schlafzimmer zu faufen getucht. Offerien unter R. 563 an ben Tagbl. Berlag.

Möbel aller Art, gange Wolm. Einricht. Bianinod zu faufen gesucht Walramstinge 3, 1 r. Marfile zu faufen gesucht, Größe 1,50 zu 2,50. Strafe, Dothermerstraße 38.

Gut erh teichter Feber-Sanbwag. gu faufen gefucht. Otio Boble, Rirchonfie 46.

Stirdhaffe 46.

Nech guterd, Krantenfahrstubl, w. mögl. mit Fundertried, zu laufen gesucht. Nab. Blücherkrage 11. P. Kabrrad m. Freilauf n. Rüffritter, aut erhalten, sie lauf. gef. Breikang. erwünsicht. Off. O. 563 Aagbl.-Berl. Cleichäfterad, neu voer gebraucht, auf Gegenrechn. (Kolomielm., Butter, Eier usw.) zu tauf. gef. Offerten muter E. 551 an den Aagbl.-Berlag.

Gin gut erhalt, Baberab mit Freilauf gu faufen gefucht. Off-unter 28, bauptboftlagernb. Gebr. Dobelbant an fuufen gef. Priebrichitrage 12, Copreinerei, 4020

Gebr. transvort. Reffel zu fauf, gel. Göbenstwie 12. 3 rechte. B5877
Gebr. II. Gartenhaus
ober Selt zu faufen gesucht. Offert. an Weill, Rerotal 5. Alte Gebiffe, p. Bahn 15-30 Bf., fauft Rob, Priebrichftrage 48.
Bable bie bochften Breife

f. Lumpen, Savier, Gifen, Flafchen. Brilipp Lebna, Bulowitroge 4. Gifen, Lumben, Glafden u. Bapier f. u. 5. ab. S. Arnold, Maritrage 7.

# Unterricht

Bhilologe erteilt Privatunterricht in allen Hachern. Dir. unt. Bi b6b an den Tagol. Gerlag.

Denrides, engl. u. franz. jprech., erf. Auslandern Unterr. u. begl. auf Spazieraangen. Off. G. 103 Fagbl.-Rivemitelle. Bismardring 39. B 5811

Engl. Ronversationeftunben Ergi. Monderiationen eine bon wfinicht imm. Setr. Off. nur bon Engländer ob. Engländerin erb. Off. K. 103 Agbl. Rweigft. Bisn. M. 29. Englischer Anterricht wied gründlich erteilt. Offerien unt. H. E. 2 postlagend Berliner Hof.

Gut Engl. u. Frans, fpricht Jeber en 30 St. prott, a 0.75, 15 Jahre in Lombon u. Baris ftub, Neugafie 3. 1. Auffe erteilt zuffischen Anterricht. Off. u. R. 565 an d. Tagbl. Berlag. Stenegrabhie Gabelsberger. Auf gründl. Einz. Unt. Weightr. Erf. Vafdituenschreiben. Beginn jeder. dett. M. 60eb. Röderallee 10. Part.

Gründl. Alavier-Unterr, erteilt gu maß. Breis flagtl. gepr, Lehrerin. Mibredeffrage 20, 2 St.

Bioline u. Rlavier-Unterricht wied gründl, erteilt, men 8 M wod, 2 Sid, Jahnitraße 17, Part. Manboline- u. ital. Unterricht ext. arindl. geb. Italiener bei mäß. Breis. Gösenstraße 16. Wib. 2.

Breis, Wadenlitche is, von 2.

Bo Winnen iver junge Dannen
Prijeren u. Ondulieren gründlich erlernen? Off, mit Preisaugabe unter V 550 an d. Tapi L.Berlag.

Unterricht in Manifure u. Schönbeitspflege im Anstitut Storwie, Al. Burgitraße 2, 1.

Gintritt zu Bügetturfen, Gleonorenitrage 8. B 5562

Berloren Gefunden

Broide, herrnportrat, verloren, Abgug. 003. B.l. Römerberg 88, 8 r.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Geübte Liftatschreiberin embf. sich z. ichnell. Anf. v. Schreib-maichinenard. (eig. Masch.); ev. auch fundenweise Beichäft. Offersen u. S. 101 au den Lagbl. Berlag. B 4762

Rum Musmeffen und Muffiellen bon Bednungen, fowie z. Beitragen bon Gefchöftsbuchern empfiehlt fich S. Ubient, Schierfteinerstraße 9, B.

umglige w. prompt beforat in Stadt u. über Land. Michel, Gleonorenstroße 8. Umglige w. prompt u. billig beforgt Blitcherftrage St, Bei Schmiger.

Umgüge per Feberroffe übernimmt prompt und b. Chriftian Rices, Dreitveidenstraße 4. Bo048 Umguge u. and. Bubren beforgt bif. unt. Garantie Lobe, Romerberg 3.

Umgüge, fowie Meparaturen u. Bolieren b. Mobeln m. bill, aus-geführt Rubesbeimerftr. 81, Gerein.

Alte Möbel werben wie nen in jed. Holz- n. Tonjarbe ladiert. Limmermann, Lad., Frankenitr. 20. Subbet u. Bianos policet binig

unter Garantie Eppstein, Bolierer, Bellritiftrafie 26, 1. Aufarb, v. Sprunger. 5, Mair. 4, Tapezierer, Gerberfiraße 2. Oib. B. Samtliche Tabegierer-Arbeiten

werben in u. auger bem Saufe an-gefertigt Rellerstrafte 14. Borgeffanofenfeger Comamm, Bismardring 88, empf. fich im Repar, famti. Defen, Berde u. Reffel. Grabfteine w. neu bergerichtet. Lubwigitroge 14, 1.

Derren Anglige-Aufbligeln 1.50, Doie 60 Af. Ausb. u. bgl., Unanb. Aus. n. Mag v. 45 M. an. Boitf. g. Joief Betar, Safnergasse 7, 2. Et.

Berf, Schneiberin a. Frankfurt empf. f. d. geobrt, Damen z. Amfert, v. Koftinnen a. Art u. Garantie für guten Sib u. bill. Berechnung. Doh-beimerstraße 15, Borberhaus.

Berfette Coneiberin empfiehlt fich in und auger bem Daufe. Rah, Gobenftrage 2. 2 St. B 5392 Schneib. f. D., u. R.-Rib., fow. Musb. u. M. b. T. fr. Schierfteinerftr. 15, 2. Saustleiber, fowie alle Rabarbeiten werben ichan u. billig amgefertigt Bu erfrag Faulbrumnenftrage 6, 1. Rleiber, Rinberfleiber u. Renb. gut ausgef Blucherftrafte 44, 1 r.

Meform., Mieber. u. Jadenfleiber in elegant u. gutfibend angefertigt, Gobbie Dabicht, Bortitrage 16, 2.

Monogramm-Stidereten für Baide-Ausstattung liefert in f. Lust. B. Seller, Sochhattenftr.2, S.1. Berfette Kodftrau empfichlt fich bei Konfirmationen uste. Winter, Johann sbernerstr. 4. Kochfrau empfiehlt fich

f. d. bevorft. Konfirmation 3. Rocen, Rah. im Tagbl. Berlag. Ge Garbinenipannerei Frau Stafger, Oranienftrafte 15, Oth. Bart. Garbinen Bafch, u. Spannerei Bleichftraße 27, 1. B3080 Gerbinen-Spannerei Jahnfir. 46. Schneffe Bebienung, billige Breife.

14 Briebrichftrafe 14,

14 Friedrichstraße 14, Wäscherei und Feindüglerei, Gardinen per Fenster 80 Kig.

verfiere Neuwässgerei
mit Beiche, Eleonorenstr. 8, sehrstes
Erestalorickaft i. Derren u. Frend.-Walde. Gardinenspannerei. B 6506

VBild. u. Feinpfätterei
empf. i. t. d. u. t. D.-Balde. Beste
Ref. Nr. Ott. Kheimaaneritt. 13, d. B.

S. Wälche wird 3. Bügeln ang. Gad. gelp. Abelheidfraße d4. Sb. 1.
Büsche wird tabells gewaschen u. gebügest Bleichitraße 27, 1.
Bügelwäsche wird angenommen.
Selenenitraße 24, Bestb. 1 St.

Beitetenprage 24, Beth. 1 St.

Biffe a, Land gef., a. gur 4, 2B.
Eig. ne Bleiche. Eardinen 60 Big.
Dokbeim, Idieinerftraß: 28, B5110
Eine empt. Blifchert, eig. Bleiche, fischt Derrich., Benf., Ganat. und Aremb.Bafche, ichnellit: Bed. Tel.
A. Sonnenben, Flambodjeritt. 79,
Boffde ann Befefen un Modern.

Bafde zum Baichen u. Bügetn w. ang. Limmermannitz 6, G. B. L. Baiche wird aufs Land angenommen, ichon u. billig bejorgt. Giaene Bleiche. Räberes zu erfrag-im Togbl.Berlag.

# Berichiedenes

Beffere Berfonlichteit fucht Darlehn nur bon Gelbitg, geg. a. Rinien, evil. nionatl. Rudgahlung. Offerten unter G. 561 an ben

Gelbe Darleben ohne Blitgen, 5 Prog. Linfen, ratenweise Rudgabt. Selbftgeber Schilineti, Berlin 39, jett Elberfelberftrabe 19. F 102

Beff. Tame fuct 400 Mart fof, sur Ausbild, (Direferice) gegen moman, Budg, Mur ernftgem, Off. unter S. 564 an ben Zagbl. Berlog. Abresbuch von Leffen-Raffan für einige Tage gegen Entgelt sit leiben gelicht. Offerten unt. A. 98. poftlagernd Bismardring. Bb463

Belder funftfinnige Berr ober Dame hill einer Cangerin gur fertigen Ausbildung? Off, unter 3. 566 an ben Tagbl. Berlag.

32 Jahre alter gebild. Derr würsche zw. gemeinigen. Susionren am Sonntag einige Detren fennen zu lernen. Dit. u. E. 168 Aaght.. Mweiglielle, Bismardring 29. B 5314

Junge geb, Dame fucht gleichen Antchi. Off. u. 3. 103 on b. Logol. Verlag. B 5387 Minb

wird in Bflege gegeben Rirchgaffe 56.

Stegen reals,
Sitwer,
Doer, mit 2 Gehnen, 11 und 14 I.,
Gärtnerei m. ji. Obstanlage, in sch.
Lage der Siadt, w. m. alt. Dame,
a. Witte ohne Kind., mit ein, Berm.,
lit. b. 40 b. ani. 50 I., besannt zu
werden zwecks bald. Seirat. Offert.
unter E. 563 an den Lagel. Berlog. Witne Ende 40, mit beh. Seim, gute Evich., felbitlos, wünscht bet. gu werd, mit charafters, geb. Herrn 311 Bett.

1. 11. 48, am I Beamter, sw. Beirat.

Strenge Beridaviegenheit gugefichert
und berlangt. Anonhm Bapiers und berlangt. Anonhm Bapier-torb. Offerien unter li 556 an b. Zagtil. Berlag.

Saust, nettee Dabden (Rudin) 90 Jahre alt, tath. w. mit laft, fol., strebf. Normer sweds Heirar befannt an werden. Ernitgem. Off. unter St. N. 55 baubtboulagernd.

M. M. 55 handtbonlagernd.

Sehr felider Dandwerfer,

35 A. edang., fucht befannt zu werd.

mit f. Mädden m. etw. Verm. sw.
deirat. Bertranensd., nicht anonyme
Lufchr n. M. 565 an d. Topbl. Verl.

Witte. Senning fommen,

nicht bese sein. Gruß.

# Bertaufe

Fremdenpenfion, ummer, alte Rundiciaft, möbl., gute Lage, alte Rundichaft, wegen Abreife fehr billig zu vt. Off-erb. u. R. 103 au den Tagbl. Berlag.

Kolonialwarengefchäft mit großem Umfan preisw. gu verfaufen. Billige Miete. Off. u. Br. 558 an ben Lagbl. Berlag.

Suche Reflettanten f. Spezialgeich, Raffee, Kafe und Burfiwaren, in mächt, aufblich, An-dufreieligdt bei Beleboden, Erford, 1000 Mt. Offerien unter M. 554 an den Tanbl. Berlag.

Gintes Bert, geeignet für Rutider, Bader, Mebger, ju bert, Rab, Beldftraße I. B 5178

Echter Dadel. hellbraun, billig gu verfanfen. Gebbrint, Bimmer 11. Wiir Modlebrlinge

wenig getr. Jaden, Münen und hofen bill, abgug Weftenoffe, 20, 11. B5364 Briefmarken u. Mlungen, Giangiachen, auch Marfen f. Sänder, Aupfers it. Gilber-Müngen gebe bill, wegen Geschäftstaufgabe ab. Lang-galle 4, 1. Stage.

an, billig Geerovenftrafe 4.

greeneses Um Play für Neuerwerbungen zu Schaffen, verkaufe einen Ceilmeiner Ölgemälde von anerkannten Meistern nu einem Viertel d. Wertes, Wagner, (e Villa Minny, Frefeniusstraße 55.

Gemalde

erfter Meifter werben billig verfauft Rheinftrage 38, 2, Gemafbe. Salon Mois Balbauf.

Schr wertvolle Antographensammlungen aus Bripaibelis gu verfaufen,

Darunter fesinden fic Briefe ze. bon Friedrich Bills. d. großen kursützten b. Brenhen, Elisabeth, Kaiserin bon Opserreich, Gothie Wilhelm., Grohbetzogin d. Baden, Friedrich Wilhelm I., 2. König d. Breutsen, Stoatsfanzler Bürlt e. Harbenberg, Kring Mar v. Baden, Noe Chamberlain, Mar Bruck, Tolitch, Radetst, Gir A. Liner, M. Muniaesi, Größberzogin Siephanie, L. A. Radoleon u. dieler and. Köh im Togbl., Berlog, Him

Beitschriften u. Belärchenbücher, fauber erh., umgimobalber au bert a. Blebitpurma, Augus, beute Com Buftab Aboliffrage 5, 1. Stod.

Ginine Dup. Ruft. Betthellen, Briefmarkensammtung berich, Cimen Schlafz, mit u. obne Eingund Offi u. M. SIG a. d. Tagble Berl.
Möbel aner Liet, Schlafzlimmer Günftige Gelegenheit ? Venstamen in reiher Answahl fewan von 200 Mr.
Mittig Gernvenstrufte i. B. 4976 frage 46, Möbellager.

Vianos. Welegenheitelaufe.

Ren bergerichtete Infrumente: 8 fleine Stupfligel. Bian'nos von Steinwau, Bechfiein. Bilithner, Römblibt, Nagel, Angus u. v. U. zu febr mäßigen Prifen.

Beieri h Wolff, 2Billheimfir. 12

3 Bianos 150-280, Stuncle. Deb eimerftr, 17. Breutf. Viano für une 350 Dit. Gitviffe a. 3th., Moribfir. 32. F 32

EC. ESTRETEROR,

Spesialeciduit für gebraudite Das feinen u. Apparate. Stels reide baltiges Lager it Gelegenhatsfäufen aller Mrt Bismardring 25. gebenogreß: Belentpuppe (Stnabe) billig abgug ben 27 Sellmunbfirele 27.

Gelegenheitstauf.

20 redt fotibe Galaffimmer, 15 Zueifestmmer, 5 Salone,

15 Mobnifmmer, 15 Riden-Ginrichtungen,

6 ger engimmer, fowie ein grober Boften Bafette, Spiegelfdrentite ge e febr billig ab. Garantiert folibe Waren.

Bleichstr. 18. B 5057 Beitent, Bleichftr. 27, 1 rechte. Möbelhaus

Salon-Cinrichtung

preisw. gn vert. Rah. Tgbl. Berl. Hk Umzugshalber zu verk.: 2 Diwans, ein 1st, Aleiberschrant, 1 gr. etch. Beit m. M., 1 eis. Bett m. M., 1 eis. Kinberbett m. M., 1 Mos-atchtifch. Abelbeibstraße 10, 1. 4041

Rener Tajdendiwan, nene Ottomane preisw. In vert. J. Huck, Zape lerer, Guelfennuftr, 18.

Gin fan Aussellungsichtank, neuer Spigel, 1 Grier mit Chrich-tung, 2 Th fen. 2 Kirmenfeitber b lig au v rfaufen. Baveterte Molstimsbey. Aleine Buraftrafie 8. Matienthrant.

gebraucht, aber gut erh. preiswert an verf. Anguieb, gwifch, 2 u. 5 Uhr Kaifer-Friedrich-Ming SS, Part. IIS, Ein fan neuer Geldigrank,

roue, Betten Schrönte, BBaichtollette, gr. Gerifd gu pf Biebrim, Mbringauerftr, 20. Gin altgefdminter Bigarrenfdrant und eine Ctandufte ju verl. Maint. Benghausgaffe 8. (3.Mr. 6075 F 82

Partie neue Gartenmobel bill. au of., 180 Z., 100 Gt. Off. u. F.394 o. Saaicufteinu. Logler H. G., Franti.

Mehrere Dieifeldifer biling. Branz Alet, Rurbansplag.

Laden-Cinriditung, Monale, Schaufenfiergeftelle, amerit. Cien u. Firmenichtiber zu berkaufen bet Emit Echend, Lawpauffe 33.

3 Schaufenfter-Erfer, ein Koften Linoleum, fehr gut er-halten, billig an verlaufen. Räh, im Taghl, Berlag.

Wegen hrantheit bed Befibers, also aus Pribeihand, ein 50 HP.

Antomobil

Modell 1908, bochelegante Limoufine aus Carrofferie - Kabrif Aner in Caunitatt z. billigen, aber außersten Breis bon 12,000 Mf. zu berfaufen. Schriftliche Antragen unter L. bes an den Togbe-Bertag.

Clement Banurd-Auto, 20/24 HP, einigemal gefahren, bill. bei Chauffeur Sobenlobeplat 1.

Stindertvogen, wein, m. Ct.-A., zum Sign und Liegen, für 10 MR. Svoti-wagen, rot. faß nen, für 8 Mf. zu vert. Bismardring 17, 1 r. 165240 Cleannier Bronse-Gasluffer

gu verfanfen Milbelminenfir. 12, 1. 33 voriual. Gasbadeofen febr bill Sietenring 8, Soi. Bt. 3911

Am Abbruch

Briebrichftrage 14 finb gut erhaltene Artebrimurge 14 und auf ermitene Türen, Benfier, Teoppen, Glasab-folulle, Defen, Herde, ca. 300 am Schieferdöcher, Austafeln, Bretter, Mettl. Platten, ca. 500 am Blatter-fieine, Bruch. u. Andlieine, sowie Bans n. Brennhold billig abaugeben. Näbered Holf Troper, Rellevir. 18. Felenbon 2072.

moditio

EDegs.

bie no

tretout

mitte

berfte

berg

rati

9 1/2

Bet

bas

tabl

#### Raufgesuche

Begen fofortige Rafie - Gul faufe zu höchft. Freisen gut erb. Herren-Damen- u. Kinberlieder. Möbel, Gold, Silber und ganze Rachläffe. Int. Rosenfeld, Mehgergasse29. 3964 Telephon 3964.

Beffer Babter Bicobadens ift nur L. Grosshut, Meigergaffe 27, Telephon 2079, 7. guterb. S.., Damenen. Rindertl., Belge, Dobel, attes Gold, Sitber, Brill. 11. gange Radt. Bofif. gen.

Frau Klein. Cochfiatteufir. 11, Telephon 3490, gablt ben bochfien Breis für gut erhaltene Berren: 11. Damen: Rfeider, Schube, Gold, mobel.

Fran Grosshui Grabenstr. 26, get. 3895, empf. fich d. geehrt. Berrich. 3. 2lut. bon gut erh. Serren, Damen: u. Rinderft., Belgen, Biobein, Golo, Sitb., Briff. u. Racht. ic. Pofit. gen.

FranStummer, 141. Weberganne D. I. fein Laben, jahlt bie allerhöchften Breife f. guterb. Berr.s, Damens u. Rinberfleib., Soube. Dibbel, Bolb, Saber, Raml. Boit, aen.

Karl Kunkel sahlt am beiten für Derren. Damen. u. Rindertt., Schubwert, Uniformen, Robel u. Bfanbid. Dochtatienitr. 18.

Brantlente

fuchen p. Gelegenheit, Ginrichtung für 2 Bimmer und Ruche gegen fofortige Laffe gu faufen, Sanbler verb. Genaue Off. nuter R. 568 an b. Tagbl.-Berl.

Biano, acbr., gegen bar gu faufen gefucht. Offerten mit Breis u. wv. 1999 Eagbl.-Berlag. B 4698 Amerif. Schreibtisch

und Chreibmafdine, gut erh., biffig gu faufen gef. Df. P. P. X. hauptpofil. Lauferstangen,

Meij., 30-40 St., 85-90 cm lang. ju faufen gefucht. Offerten u. T. 566 an ben Lagbl. Berlag. Gebr., gut erhalt.

Halbverded,

Tud-Musichlag, gu faufen gefucht. Dif. u. U. 564 an den Lagbl. Berl Dif. u. II. 564 an ben Lagut. Bett.

2 Belte und große Schirme gu
Reftaurationszwecken zu faufen gelucht.
Dffert, mit genauem Breis u. Z. 568
an ben Lagbt. Berlag.

Altes Binn, Rupfer, Meffing, Blei fauft ftets und nimmt in Zaufd) Rupferichmicherei E". J. Fliegen, 37 Degaergaffe 37. Zel 52.

Bitte ausschneiden. Bumpen, Bapier, Flaichen, Gifen a. fft. u. bolt ab S. Sipper, Oranienftr. 54, Mtb.

Lumpen, Papier, Halden, Gifen ic., Serren-Afeider, Schuhe, tit. u. b. ab D. Sipper, Richfir, 9, Mib. 2.

# Unterricht ....

Infilm Worbs. Raatt. tong. u. Muff. D. Schutbeb., Kaall. fonz. u. Auff. d. Schutben., hob. priv. Lehrs u. Erzien. Unfalt, Borbereitungsanft. auf alle Alafi. u. Schuts od. Williareraming, bes. Einfa. u. Libitur., a. f. Mädch. L. Eindienauft. f. Grivacht., a. Dam.! Arbeitsfund. dis Prima infl.! Best. Ers. f. 15 3. b. Abit. infl.! Juleht best. alle Zchüt., a. Abitur.! Priv. Unt. i. all. Pāch., a. f. Linkl., desgl. für Kauffente u. Beamtent Rachbillen Gerionfunge Newsland.

Radbilfean Berienfurfe. Benfion.! Privatiduldirettorm. Cherlebrerg., Lutienfir. 48 u. Schwalbacherfir.

wur Anaben

empfiehlt fich bie

Erziehungs- u. Vorbereitungsanstalt für höhere Schulen, ftaatlich genehmigt und beauffichtigt,

bon Dr. phil. Seibert. Bfr. u. Rgl. Rreisidulinfpeftor,

Baurod (Tounns, 800 Meter Sohe). Burudgebliebene, mangelhaft beaningte, forperi, ichwächliche Anaben bei, berudsfickigt. Gerien-Aufenthalt mit Unterricht Für Eltern: Benfion. Ren ersbautes hand Somneck.) Kuskunft und erstillaff. Rejerenzen bes Ins und Ausselliaff. Rejerenzen bes Ins und Ausselliaff. ernilan. Restrenzen des Ins und Aus-landes durch den Inhaber und Leiter. Bordereitung f. Einfätrige, Hähner. Beefad. u. samtl. Schuldrüt. samell u. sicher. I. d. l. I. J. best. d. t. g. dis-ber za. 2000. Direktion der Vieter Prühjahr 1910: dis jeyt fämfliche Brüffinge bessanden!

Bruftinge beffanben!

Englischen Unterricht eteilt Miss Moore, Rheinstr. 57, P.

# Schiller,

die auf öffentl. höb. Lehranft. nicht müttommen, find. dei mir Aufnahme mit Kamilienanfahms, energ. Pride Underricht, Sorbereitung für alle Kl. jamie 3. Einfährigen Egamen ohne Seiwerinst. Seit 15 Jahren borzugl. Erfolge. Ia Ref. F170 Tensenberg. alabem, geb. Lehrer. Cöln, Renmarft 24.

Schwerhörige, ertanbte,

geiftig gurficigebl., sowie an Sprachgebrechen lelbenbe Rinber befferer Stänbe finben lieben. Aufnahme u. geeigneten erfolgreichen Unterricht in bem Soufe eines flaatl, gept. Lebrers ber Sprachbeilfunft, Offerien erb. unter A. 222 au ben Lanbl.-Berlag.

Minder begatte od. erho'ungsbedürttige una a. Wolde goleg Erzichungsheim liebev. Aufn., sachgem. Pflege. Erzieb.
u. individ. Unter.. Ceschw. Georgi.
Holheim i. Taunus (b. Frkf. M.). Staal
konz., beste Feer., Prosp., Hausarzi. Kervenarzi v. Rul.



Englisch Französisch Italienisch Spanisch Russisch Deutsch.

Nationale diplomierte Lehrkräfte. Privatzirkel für Damen.

Berlitz School. Luisenstrasse 7. 3749

Unterricht Englischen und Konversation. Miß Falkner, Dambachtal 24.

Englischer Unterricht.

Miss Sharpe, Luisenplatz 2, L. Englischer Unterricht. miss Carne, Luisenplatz 7, English lessons.

Miss Bouglas - Browne, Villa Norma, Frankfurterstr, 10. Tel, 3320. Parisienne Institutrice donne leçons gram.et convers. Taunu-atr. 84, 1, B'rang#sin (dipl.) ert. gril. Un'eir. u. Konv. Beste Ref. Jakostr. 18, 1, Lecons de franç, par une institutrice parisienne, Prix modéré, Mile. Mermond de Policz, Maristrasse 5, 2.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Muttersprache.
A. Viezzell. Adolfsallee 33, 3,

> Mal- und Modellier-=== Atelier ==== von

> H. Bouffier, Kunstmaler, Dotzheimerst. 20, 2, Flotte Technik nach der Natur. Eintritt für Damen u. Herren

Oramai. Unierrichi (auch OperneBartien), Deklamation, Redekunst

(für alle Berufegattungen). 4040 Br. Oterländer. & oftheater Biesbaden.

Dianift A. Leydecker, Kalfer-Friedrich-Ming 60.

früber Zehrer an den Monfervatorien 31 Abains and Witesbauen, erteilt grundlichen Klavierunterricht. prima Meferengen.

Fannie Borntraeger. Kongerifdigerin, erteilt Gefang. nuterricht (Methode Brof. Sildach). Rah. Josteinerstraße 8, 2. 8685 Min 4. Upril er. Bieberbeginn bes Unterrichte im:

Wasche-Juschneiden, Hand- u. Maschinen-Nähen,

Weiß- und Bunt-Stiden. Unmelbungen tonnen jebergeit erfolgen, Frieda Sauer, Bidetheibftr. 21.

Anfangs April beginnen unsere neuen Abend- und Gymnasiasten-Tanzkurse.

Privatunterright, besonders für Two step und Boston-Walzer ertellen wir jederzeit

Fritz Sauer and Frau. Inh. der Wiesendener Tanzschule, Adelheidstr. 21.

Roch-Unterricht, gutbura. von Wel. gefucht. Off. unter

Anfang April eröffnen wir wieder, wie alljährlich, einen

Kindertanzkursus (Unterrichtszeit Mittwoch und Samstag nachm.), terner einen

daymunsinstenkursus sowie einen Abend-Tauz-zirkel, zu denen wir weitere Anmeldungen jede zeit entgegennehmen. Eigener grosser Unter-richtessal im Hause der Loge Plato, Friedrichstrasse 27.

Julius Bier u. Frau, Adelheidstrasse 73. Tel. 3442.

Berloren Gefunden

gup librambanger, - 2005 Band, berforen. fctvarz-gold-grunes Radrict erbeten Buremburgirage

Gute Belohnung für Biederbringen einer verforenen Sermelin. Etola, Botel Ronal, Connenbercerfrane,

Geschäftliche Empfehlungen

Empfehle Mittage. u. Abendtifch. Speifenand Lie 10 Meggergaffe 10. Lina Schneider.

Suchtiger Technifer isbernimmt Baufeitung jeder Art. Off. u. 61. 554 an b. Togbl. Berlag.

Lehmann's Schreibstube, Marktfir. 12 1, Telephon Mbidriften u. Bervielfattig-ungen, in Dafdinenidrift, ichnell, fehlerfrei, billigft.

Mofdriften Sellallis = Maidinenidrift forreft, fdmell, Meh. Kinke, Richg. 30.

er Wat w und Lindfunft i. Rechtsfach. Beiftand bei Labiunges fdwierigfeit., Pfanoungen, Chefdeibunede, Mimenstationes und Straffachen,

Gütertrennungen, Bertrage, Gefinde, Tertamente. Rechteburean Bi772 Riedricherftrafe 7, 1. Sprechftunden 2-7 Uhr.

Druckerei Münch, 28 Albrechtstrasse 28, liefert sämtl. Drucksachen.

Telephon No. 2412. z

Bücher-Revisor G. Sternberger, Sismardring 21,

übernimmt bie gemiffenhafte Er-lebigung affer einichlögigen Ber-frauensarbeiten. B53402 Celephon Mr. 1998.

Bilver = Mestaurateur empfiehlt fich; fommt auf Berl, ine Sare. Bilbim, Bla terftrage 70.

Mufvoltert und mattiert nerben Movet aller Art Befringfir, 18, bei di. Becker.

EA POINTERERS Gardinen-Wasch. u. Spannerei Bill. Br., vorg. Beh. Wantbrunnener, 12. Bringe meine Bafderei u. Garoin. Channerel in emp'ehl. Grinnerung, glall-guffong, Albrechiftr. 40, Tel. 6678. Gardinen werben gew. n. geipannt Gmferfir. 6, Ctb. 2 Ct.

Biaffage p. Auren, jowie a. Frances-leiden beb. Dame mit Bab u. Giffen. Fran Beanzen. Morigür, 12, 1. Bibrations-Manage

Langaffe 10, 2. Maffage 3. 1. 2. Masset. Merofirafie 9, 1, 2011 10-7 libr, auch Semitags.
Masset. Merofirafie 9, 1, 2011 10-7 libr, auch Semitags.
Masset. Merofir. 31, 1, Socher.
Masset. Merofir. 31, 1, Socher.
Masset. Merofir. 31, 1, Socher.

bon tucht, Maffenfe in in anger b. Danfe. K. Rufert Blebrich, Mathaueitr. 74, 2. Maffage-Manikure-Salon 9-12. Stircigaffe 19, 2. 2-7. Damenbebienung Inhaberin A. Ziller, Conn. u. Feierrags bon 10-1 geöffnet.

Derf. Manikure n. Erifeule empfichtt fich Morinftrage 35. 1.

Morgen:Ausgabe, 3. Blatt. fran Merger Ww., Phrenologin Friedrichstraße 8, Mith. 1.

Bhrenologin! Ropf. u. Sandlinien, fowie Ghiromantie Schachtirage 3, Bbh. B. Fran Rger.

Berühmte Bhrenologin Er. Hallfer, Sochfattenftr. 16, 9. 21. Blückritt. 6, Mib. 3 L, 2-9. Bb396

Phrenologin und Physiognomifiin. 動電影 Bissenschaftl. Beurteil, ber Kopf n. Handlitten., sowie v. Libotographien u. Sand-schriften. Kur f. Damen v. gel. geichüpt. 9 morg. bis 9 Uhr abends

prologie. I Charafter, Schioffale und Lotterie nach Gini, bes Weburtebatums 2 Dil., Sanbl. n, Sanbidriftenbent, 1 3d. Er. Fast, Charnborffirate 10, 1. Gtage.

Verichtedenes.

Warunng. Bieberhole meine Barnung v. b. J., meiner Fran Margarethe. g borene Bourboans, nitts zu leiben noch zu borgen, ba ich für nichts hafte. Adam Weigand, Gartner,

Oranienftrage 6 Nadweislich minbeftens

15,000 Mark Jahres = Reingewinn.

Solibe Eriftenz am Wohnsig. Gountl. Rebenbeschäftigung ohne Branchentennen. Ja. 3000 Mr. ftüssiges Sapital erforberlich, Auszührl. Offerten ernftl. Selbfrestettanten unter "Wauer-Existenzs 1998" a. Paube & Co... Berlin S. LV. 19. (D. 15506) F3 Weinstube in Mainz,

gutgehend, ift wegen Berbeiratung ber April ebil ipater abzugeben. Miete u. Uebernahme billig. Baffend für Dame, auch jg. Ebepaar. Dft. u. 22. 1264 an D. Freez. Mainz. F8i Berfauf

einiger Datent. Renheiten für größeren Begirt an tüchtigen Retfenden (teine Licenzabgabe) gegen hohe Brovision zu vergeben. Offerien unter N. 568 an ben Tagbl.=Berlag.

Bat Geld an Bedermann recu, leibt zu maß. Binfen, anch geg. Raten-gablg. Selbfigeber C. A. Chimister.

Berlin 247, Binterfelaifte. 34. Brov.
v. Darfeb. Rotar. begl. Dankfor. 1662
Geld-Darleben, 67, Ratenrickjant., gerichtl. nachgewiefen, reell. Selbfigeber Wiesmer. Berlin 309, Belle Alliance ftraße 67. Ridporto. 162 gibt fonell, bisfret, Maten-

Geld gibt ichnell, bisfret, Raten-rindz, a, obneding, Selding, Fran Weiland, Bertin 33, Botsbamerir 276. Feo Geld-Parlebne, 4—5%, event, obne Bürg, an jed, auf Pechiel, Schuldichin, Diertpap., a, Ratenabz, gibt Central-Buro, Berlin, Oranienburgerftr. 7, Rüdp.

Wer leiht junger Berfänlicht, 200 mr. gen. Rud-Gebitbete Berfonligten

fucht auf 1 Jahr gegen breifnche Sicherheit 500 Mt. fofort zu leiben. Strengtie Berfchwiegenh. Bedingung. Gefl. Off. u. M. 103 an die Lagdi. Iweiastelle, Bismardring 29. Bössa

Günft. Kapitalanlage. Teilhober mit 50 - 60,000 Mit.

gefunt für fich, gewinnbringe bes Unternehmen. Offert, u. 14. 561 an ben Tagbl.-Berlag.

!! Existenz!! Für neue, mit mob. Maschinen, clefte, Licht, Zentralbeigung ufm., ausgest., größ. Buckerwaren- und

Konfituren - Fabrik bei Duffelborf wird fapitalfraftiger Raufmann als tätiger ober filler Teilhaber geindit.

Da werth. Gebäude, in Grundbesit verhanden, sonnte Einlage eventuell apportetarisch sichergestellt werden.
Off. mit Ang. des zur Berfügung stehenden Kapitals erdet F112 Jumobillen Verte. Geschlichaft, Duffeldorf, Creuifir. 58.

Leiftungsiah. Des n'ef ionsanftolt mit mob ruer Ungegieberversiderung bietet einem folbent n tuchtigen Geichaitemann burchbie Greichtung einer

felbftanbigen Gelchaftsflelle geniderte bochlehnenbe@rifteng, Chrenbatte Bewerber, Die über einige Mille verfügen, werben um geft. Offert, u. A. west an ben Tagbl. Berl. erbet. Batent.

Der Geladrand mit Schmanchbe trieb eriest ballitändig den Ring ofen. Zur Ansbeutung werde Riegeleideliber als Teilhaber gesuch Off. u. d. 561 an den Togbl. Ber

D'uf. Direktionsbeamter ber größten beutiden Berfiderunge ben 14 Sefenfdaft erteilt Ansfanft über

Leibrenten und fonftige Berficherungsarten Gneifenauftrafte 2, 1. Mtm.

Hof Theater!

Bis sum Schluß bes Abonnements zi febr gurer Mon (1. N. tiggalerie) abono Rab. im Zagbl. Berlag. Gr Gemalde,

gegen guterb. Möbel eingutaufden gel Ungeb. u. T. 100 an Tagbi. Berlag Fr. Schuttes, Bleichfer, 17, 1. Bufffwert gegen Brismen- ob. eleg Gaslüster einzutonichen gesucht. Off. n. E. 1. 510 poblag. Bismardring.

Julit fann unenigelitien abgelaben werden. Räher. Sandarube Bealdfir., bei A. Müller.

Jinge Dame, lebenstuftig, f. Anschluß an ebenf. Dame sweds Freundschaft. Off. u. D. 58 a. Tagbl. Opt-Agt., Wilbelmftr. 6. 4-4 Distretefte Beratung

jamil. Krauenirog, f. befi. Glande Erledigung jof. d. erfahr, itud. Krau (Raturheiffund.). Bertrauensb. Off u. A. 774 Tagbl.-Bl., w. fof. beantm Tallell Wenden fich in all. distr Angelegend. vertrauens. boll an erf. heb. ließ. Müdp. erb. Off. unter A. 1804 an den Taghl Berlag.

Damen!

erhalten Rat und gang fichere Silfe in allen biofr. Frauenleiben durch febr gewissenb. v.crinbr. Dame ohne Berufa-ftorung. Off. u. 86. 557 Tagbl.-Bert Bei Franenleiden jeder Ari

man sich bertrauensvoll an gewissenschafte, eriahr. Seb. Rüdporto erb. Offerten unter A. 725 an den Lagdl-Berlag erb. Rat u. sich. ichn Hille in eb. Angelegen beit durch gewissenschafte Fran dier am Blage. Diferten u. F. 532 a. d. Lagdl-Berl

Seiraten Prau Wolner. Shevermittinn a bisfret, reell. Rrau Softramm. Sirichgrab. 26, 3. Seitfal! Bang bisfrete und ftreng. Treelle Bermittiung, nur

Dettill reelle Bermittlung, nur burch Mennion internationale Ernst Güriner-Dreeden, Tetrassen, liker 27, 1. Heinste Berbindung, Erfolgen, liker 27, 1. Heinste Berbindung, Erfolgen, Meiser, Geor. 1888 Bross. in bericht Aubert g. 3, Pf. Wart, av. Länder. Phil Kel., 25 A. berkindunisd. f. Häuse. Scinat!

Fel., 25 A. berkindunisd. f. Häuse. Scinat!

Kel., 25 A. berkindunisd. f. Häuse. Scinat. Subelloi. Sluf. musik. dodor. 85,000 R. Briggift. such Lebens-gefährten, w. guie Eigenich. d. Gelde rozzieht. Richtanonhune Off. erd. an Ideal, Berlin NW., Bostant 7, lag.

Ernftgemeint. Junger tüchtiger Sandwerfer auf bem Lande, Mitwer mit o Rindern, mehrere Taufend Mari Beimögen, ffein. landnirtid, Bestgrum, möchte sim wieder verheirsten. Auf Mädchen, die Luft zum Laufte, nach wirde unter dreifig Jahren sind, auch Witwe ohne Kind, wollen sich melben. Bild und näbere Angaben bestügen, Offerten u. G. S. an an den Tagbl-Berlag.

Witwer, 45 J., Kaufmann, folid, repräsent. Ersch., welcher sich an größ. Unter-nehmen bereiß. tann, wunscht Heirat reit verm. Dame. Gewerdem. Berm. derb. Detr. Errent. Lusch erbet, unter G. 565 an den Lagdi. Brag.

Gränlein, 25 Jahre, frattl. Erich, fucht nur alteren reichen Serrn gweds Seirat. Offert n unter

Stantennterbeamter, Bitwer, Anf. 30er, chang., mit 1600 Set., Cint. 2000 Mr., w Sortat in. nett, Bööden mit 5—6000 Mr. Bermögen, Dir. u. 2, 564 an ben Logol-Berl, Files Anonyme swedt. Deirat

mit nettem Dienstmädden v. Löchin w. junger folider Mann. 27 Jahre, ebang, feldfi 20,000 Md. Bermögen, eiwas ersbart, oder spät. Berm. erw. Off. u. M. 564 an den Tagbl. Berl. Anonhmes wird nicht beantwortet. 30 3. alt, Gigent der Berr,

alt, Eigent, eines febr auf werte, fculbenfreien Mubrenbeithinns, mödie sich mit mohlers, erang. Frank, das reges Interelle an Geschäft n. Landwirtichaft hat n. mindest, 50,000 Bd. Bermögen bes berbeiraten. Ciferien unt. A. 778 an den Tagbl-Berlog.

Heirat.

Baebelor indep., mit größ. Barberm. ftattl, milit. Erfc., blond. Welt berreift, to. Bel. m. hubich. Dame (25 bis 25) mit größ. Bermög. Bant u. amtl. Referenz. Dif. n. E. 564 un ben Tagoll. Verlag.

Bo, wann? Mephifto.

Hs. 25 Spoft.

DII

1

genn

nte mi abana Gi 3522

erlag deleg

laber

grub!

Danie • 58 4 4

nag

Hen Se

erlag.

febi

Tufs Verl Turi

hafte, ferten

pairs

ldin, egen-thafte lane. Berl

reem

hner.

26, 3

treng

ale

folgr richL F 61

anon

lag.

dein.

teber

Attu

tino,

ES

erm.

e,

then

mit reat BRY.

cdI.

din bre, gen, erw.

rtet.

tint lens cene t na box... 778

Citt.

an

8204

Kreszenz

Erben.

4026

Dlorgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Morgen Montag,

ben 14. Mars, nachmittags 21/2 Uhr beginnend, versteigere ich aufolge Auf-

# Schwalbacherstrake

nadbergeichnete gebrauchte Mobilien:

chneie gebrauchte Mobilien:
fewarzes, sehr gutes Pianins von Mand, Koblenz. 2 Eichen-Bückerichränte mit Auniverglatung, 2 Kund. Vertifos mit Griegelanischen, Ruhe. Beichlotleite mit Marmar und Spiegelsaussen, Salan. Edono Garnitur mit Tuchvizug, Sofa, 2 Sesel, Augh. Spiegelschent, Rush. Schreiburens mit Ausfan, 3 elegante englische dechdäuptige Vetten, die andere Vetten, 2 Kamelsiardem Tudaums, einz. Sofas, Eichen-Auszugtisch, prachivolles Delgemälde von Bindardt, Konsolen, Giageten, Kommoden, einz. Genarmatraben, Tische, Kleiberichtünke Woschen, Kommoden, einz. Genarmatraben, Tische, Kottieren, Teppuche, großer Suchrna-Teppich, Spiegel, Vilder, Oelgemälde, veritilikares Kinderichevoult, Spiegel, Vilder, Oelgemälde, veritilikares kindericheibunt, Singer-Kähmaschine, Iglam, großer Gedberd mit Warmvorrichung, Kinderwagen, Spankenbergen, Stadenschier, bib. andere Lütter. Boltonstüble, fast neues Wegers Legion, fomplette moderne Kähnen-Einrichtung, Lückenschier, Schanfentragiuhl, Eichen-Trube, 2 Pameelbretter, ferner

#### eine große Partie Antiquitäten und alterfümliche Gegenstände,

darunter: Origemälde u. Aupferftiche, Biedermeier Stühle, Kom-moben, Solofiguren, Teller, Bronzen, Borzellau, Gläfer ufw. meistbietend gegen Barzahlung, Besichtigung am Tage ber freiwillig Auftion.

#### JUNE, Anktionator n. Taxator, Ediwalbacheritraße 25. Telephon 2448.

Mittwoch, ben 16. Marg, und die folgenden Tage, bormittage D's und nachmittage 2's Une beginnend, verfteigere ich im Muftrage ber Gran Edn stouellinger wegen Gefciaftenigabe und Wengung im Laben

#### 16 Webergaffe

bie noch borhanbenen Warenbeftanbe:

ca. 1600 hochfeine Korfetts, Unterrode, Untertaillen, fowie die tomplette Laden-

Ginrichtung, Lufter, Chaufenfterbeleuchtung ufw. freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

George Pager, Antionator 11. Carator. Ediwalbadierfrage 25. Telephon 2448.

NB. Die Jaden-Ginrichtung fommt Donneretag, ben 17. Mars, mittage 12 Mar, jum Ausgebot. 4000

Berfteigerung.

3m Auftrage bes Nachlagpflegers ber berftorbenen A. 6age berfteigere ich am Montag, den 14. Mary cr., morgens 11 Uhr, hinter ber Ellten Rolonnabe, rechts ber Connenbergerftrage:

I Solzhäuschen (früheres Café Beilchen), biv. Mobilien, als: I antife eif. Truhe, Rochherd, biv. Gartenmobel, Tifche, Stuble, Bante, Ruchenfachen ac.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

# Willielm Beeffich,

Auftionator und Tagator,

Telephon 2941.

Schwalbacherftrafte 7.

Wegen teilweifer Aufgabe bes Botel- und Reftau-eationsbetriebes laft berr H. Grether am Donneretag, ben 17. Marg er., und folgende Tage, jeweils morgens B', und nachmittage 3 Uhr beginnend, im Potel St. Beterburg,

Museumstraße 3,

bas fehr gut erhaltene Dobiliar ans ca. 25 Bimmern und Rebengelaffen freiwillig meiftbietend gegen Bartahlung verft igern.

Rum Musgebot fommen: 20 fomplette moberne Chlafgim. Ginrichtungen, 2 fomplette elegante Salon-Ginrichtungen in Mahagoni, einz. Sofas, Ottomanen, I Pianino, Stühle und Tifche aller Art, Handtuch- und Aleiderständer, Rofferbocke, Rieider u. Spiegelfdrante, Waichtviletten, Rachttifche, ca. 40 vieredige und runbe Gidjen-Reftanratione. u. Und. ziehtische, 48 Eichen-Lederstühle, Spiegel, Bilder, Oelgemälbe, elektr. Beleuchtungeförper aller Urt, Silber, Weißzeng, täufer, Teupiche, Warles Riffen, Dannen-Steppbeden, Rulten, Wafchgarnituren, Toil. Gimer, I gr. Barmefdrant für Gasheigung, Wefindemobel und noch bieles

Andere mehr. Die Wobel find furge Beit gebraucht, von guter Qualität und vorzüglich erhalten. 4049 Befichtigung am Berfteigernugstage.

# of illicating the care on.

Telephon 2941. Schwalbacherftrafie 7.

# Amtliche Anzeigen

#### Befanntmadning.

Montag, ben 14. März er., vorm. 11 Uhr, versieigere ich Rengasse 22 gwangswife gegen Barzahlung: 1 Gefe mit Umbau, 1 Raften mit Seife.

Freund, Gerichisvollgieber fr. I., Wegienbftr. 34, 1 r.



#### Geschäfts-Verlegung.

Sabe mein Gefcatt von Schwals baderftrage 37 nach

# B5421

Bodedinngsboll 20. Schluter, Schneibermeifter.

# Juglampen,

gu Gas und elettr, Liat. Enorm billia. Große Auswahl. Brima Fabrifat. Renefte Multer. M. Brandstlitter, Iniallat. Seid. Diarenftr. 7, 1. Etage. Rein Laben.

> **II.** Runfts und Laubichaftsgartner,

Enferfir. 43. Teleph 1931. Miederberafir. 7. Linlegen u. Unterhalten v. Garien, Bepfiangen von Baltontaften, Deforationen. B 4694

Gute Bedienung. Bivile Breife. Salat-Kartoffeln



Handels- u. Schreib-Lehranstalt, Inftitut 1. Manges



(3ubaber: Emil Straus).

Mur: " 38 Rheinstraße 38, Gde Maritftr.

Weginn der Diter=Murie

am 4. April. Formittag-, Macmittagund Abenbanrfe.

Befondere Damen : Abteilungen. Anmeldungen täglich

> Broipelte tojtenfrei. C THE WHITE EAST

Wer Geld, 4-6 %, braucht, auf ber ichreibe josort. 5 Jauren rückzahlbar reell, bistret. Bahlr. Dantichreiben. F57 J. Stusches, Berlin 762, Dennewitiffrage 32.

Menn & Mk. 1 .- :

Frühlings-Kraftbrühe mit Mark-klösschen,

Zanderfilets mit Hummern-Sauce oder Kalbsnierenstück auf Brüsseler Art oder Gefüllte junge Ente m. ged. Aspieln. Fürst Pückler,

Souper à Mk. 1 .-- :

# Konfurs-Versteigerung

von Herren-Kleiderfloffen, Laden-Ginrichtungsgegenfländen.

Im Anftrage des herrn Carl Brout. als gerichtlich beftellter Rontureberwalter über das Bermögen des Schneidermeifters Franz Bimele, berfteigere ich am

Dienstag, den 15. Marz c.,

bormittage 91/2 und nachmittage 3 Uhr beginnend,

in meinem Berfteigerungsfaale Schwalbacherstraße 7

bie porhanbenen Waren, ale:

Telephon 2941.

Derren-Riciderfioffe für Auguge, Baletots, floffe in Seibe, Satin - Alpala, Leinen ic., Partie Anopfe,

ferner die Laden= und Geschafts: Ginrichtungogegenstände, als: Ladem Tift, Spiegel, Stagere, Dfen, Stunte, Gastufter, Regulator Tofa, Nahmafdine, Glasfdild u. dergl. me:

meifibietenb gegen Bargablung. Die Gefmatie - Ginrichtungogegenftande fommen nachmittags 2 uhr im Ladentofale Reconrage 23 jum Linggebot. 4056

Wilhelm Helfrich,

Muttionator u. Tagator, 7 Schwalbacheritraße 7.

# von Weiss-, Rot- u. Süd-W

Schaumweinen. deutschen Im Auftrage des gerichtlich bestellten Bonkurs-Verwalters über das Vermögen der Fi ma & Br. Limbarth, Weinhand-lung, Enh. Herb. Lill, bier, versteigere ich am

Mittwoch, den 16. März er., nachmittags 3 Uhr beginnend, im Gartensaale des Hotel-Restaurant "Friedrichshof",

#### Friedrichstrasse a) Weissweiner

1200/1 Fl. Rheinwein

200/1

16 1 " 1887er Rüdesheimer 485:1 u. 54/2 Fl. 1908er Schloss Reinhartshausener Erbacher

von Prinz Albrecht von Pressen 1886er Nürnberger Hof Auslese von Frhra. von Knoop 24/1 u. 3/2 -

120/1 u. 7/2 ... 55/1 u. 85/2 ...

1895er Rauenthaler Ausless
1900er Rauenthaler Berg
1900er Rauenthaler Paiken
1910er Rauenthaler Berg, Beeren-Ausless
1886er Markobrunner Ausless
v. Prinz Albrecht v. Preussen
1975er Markobrunner Ausless

1876er Markobrunner von Frhra, Raitz v. Frentz,

b) Moselweine: Fl. Brauneberger

105/1 u. 25/2 " Trabener 195/1 u. 90/2 " Reiler Henenberg, c) deutsche Rotweine, Bordeaux- u. Sildweine, als: 1170 1 Rotwein, 250/1 u. 265 2 1895er u. 1897er Ober-Ingelheimer, 48/1 u. 100 2 1896er Cantenac u. Chateau Neuf Leognan, 20 2 1887er Chat. Olivier u.

45/1 Madeira, d) 137/1 u. 71/2 deutsche Schaumweine, als: Kupferberg, Eickemeyer, Feist, Eckel, Ewald u. Geiling meistbietend gegen Barzahlung.

Proben, soweit als angüngig, am Versteigerungstage vorm, von 9-12 Uhr, sowie während der Versteigerung.

# Helfrich,

Auktionator u. Taxator,

Schwalbacherstrasse 7. Telephon 2041.

Michelsberg 28, im Hause des Herrn K. Weitz. Gestern Samstag, den 12. März:

# = Lrottmung. ==

la Weine, Billard, Kegelbahn, vorzügl. Apfelwein, Ausschank der beliebten Biere der Brauerei Joh. Gerh. Henrich, Frankfurt a. M.

Mittags von 12-3 Uhr. Menu à Mt. 1.50:

Frühlingssuppe mit Markklösschen. Zanderfilets mit Hummern-Sauce. Kalbenierenstück auf Brüsseler Art

oder Gefüllte junge Ente m. ged. Aepfaln. Fürst Pückler.

Abends von 6 Uhr ab. Souper & Mk. 1.50:

Krebe-Suppe oder Geffügel-Bouillon in Tassen.
Seezunge, geb., Se. Remoulade Mastochensenlende, garniert mit jungen Gemüsen oder Junger Hahn a la bonne femme.
Kompott.
Fürst Pückler.

Menn à Mk. 2 .- : Frühlingssuppe mit Markklösschen, Zanderfilets mit Hummern-Sauce. Kalbsnierenstück auf Brüsseler Art Gefüllte junge Ente m. ged. Aepfeln. Fürst Pückler.

Souper à Mt. 2,-: Krebs-Suppe oder Gefügel-Bouillov in Tassen.

Seezunge, geb., Sc. Remoulade.

Mastochensenlesde, garniert mit jungen Gemüsen.

Junger Hahn ä is bonne femme.

Kompott.

Bijest Phaliter

Fürst Pückler. 4060

Ausserdem reichhalt ge Abendkarte. Besonders zu empfehlen: Frischer Hummer, la hoil. Austern, stets frische Muscheln etc. etc.

Krebs-Suppe oder Geflügel-Bouillon in Tassen.
Seezunge, geb., Sc. Remoulade. oder Mastochsenlende, garniert mit jungen Gemitsen oder Junger Hahn & la bonne femme.
Kompott.
Fürst Phekker. Forst Pückler. Auftionator und Tagator,

Montag, den 14. März, bis Samstag, den 19. März:

# Grosses Sonder-Angebot in Damen-Ronfektion zu besonders vorteilhaften Preisen.

Elegante Taillen- und Prinzesskleider

in geschmackvoller Ausführung, Mk. 125.-, 98.-, 78.-, 68.-, 54.-

Conntag, 13. März 1910.

Hochaparte Tuch-Umhänge und Paletots

in hervorragender Farbenauswahl, Mk. 85.-, 68.-, 48.-, 39.-, 25.-

Moderne Jackenkleider

aus solidesten Stoffen . . . . . Mk. 98 .- , 75 .- , 68 .- , 45 .- , 38 .-

Morgen-Anegabe, 3. Blatt.

Frühjahrs-Paletots

in englischem Geschmack . . . . Mk. 98 .- , 75 .- , 58 .- , 45 .- , 32 .-

Grösste Auswahl in Blusen und Unterröcken.

Reklamejupon aus haltbarem, reinseidenen Taffet Mit plissiertem Volant, in ca. 30 Farben

Hochfeine Konfektion in entsprechend reicher Auswahl.

# S. Mathias & Co., Ecke Weber- und Spiegelgasse. Inhaber: Eugen Moritz,

Gingetragene Genoffenicaft mit befdrantter Saftpflicht, Friedrichfir. 20.

# Lagesordnung

der ordentlichen General-Berfammlung

am Dienstag, ben 22. Mary 1910, abends 81/2 Uhr, im Saale bes Enruvereins Wiesbaden, Sellmunbstraße 25 bahier.

1. Bericht bes Borftanbes fiber bie Bermaltung bes Jahres 1909. 2. Renwahl von vier Muffichtoratomitgliebern an Stelle ber nach S 24 ber Sahungen ausscheibenben herren: Rechtsanwalt und Rotar Justigrat Dr. Albertl, Kaufmann L. D. Jung, Beigeordneter Theodor Körner und Schreinermeister Wilhelm Neugebauer.

3, Reuwahl eines Auffichtsratemitgliebes an Stelle bes verftorbenen herrn Raufmann und Stadtrat Karl Spitz fur ben Reft

feiner Bahlperiobe (zwei Jahre). 4. Bericht über Die in 1909 fintigehabte Revifion ber Ginrichtungen und Geschäfissiarung bes Bereins durch ben Berbandsrevisor und Beschluftaffung barüber nach § 11 bes Starnts. 5. Bericht des Auffichterats über die Prüfung ber Jahresrechnung

für 1909. 6. Beichluftaffung über Genehmigung ber Bilang, Entlaftung bes Borftandes und Berwendung bes Reingewinns aus 1909.

7. Anderweitige Geftiepung ber Brenge, welche bei Rrebitgemahrung an Mitglieber eingehalten werben foll. (§ 49 Benoffenfch. Bef.) 8. Conftige Bereins-Ungelegenheiten.

Bir laben gu gahlreicher Teilnahme an ber General-Berfammlung mit bem Bemerfen ein, bag bie lleberficht ber Ginnahmen und Ausgaben, bie Bilang und bie Gewinn- und Berluftberechnung bes Jahres 1909 und bas Berzeichnis ber Mitglieber nach bem Stand vom 1. Januar 1910 fofort, ber ausführliche Geschäftsbericht von Samstag, ben 19. Marg 1910, an in unserem Geschäftslofal offen liegt und Druderemplare in Empfang genommen werben fonnen, fowie in ber General-Berfammlung anfgelegt

Biesbaden, ben 12. Marg 1910.

Vorschuff=Verein zu Wiesbaden, Gingerragene Benoffenfcaft mit befchrantter Sofipflicht.

Hirsch. Hehner. Saueressig. Frey. Schleucher.

# D. und Ge. Alpenverein,

Seftion Biesbaben.

Mittwoch, ben 16. Marz, abends 81/2 Uhr, im oberen Caal bes "Frantfurter Sof":

# Weitglieder-Versammlung und Lichtbilder-Vorführung

bes Hugo Dams über feine Reife burch

# Bosnien und die Herzegowina.

Elegante Wohnungseinrichtungen,

einzelne Spelie. Chlafzimmer, vornehme Junggeleffene u. Alubimmer, Rinbfeffel, Tephiale, Raffenichraufe, Pianoe li f. in modernt geologenber Ansfuhrung unter urenguer Distretion erfte Firma bireft an Private und Bie amte jeden Ctanbes auf





fo beguem wie möglich. Kataloge nerben nicht berfandt. Gefl. Anfragen ohne Berbindlichfeit, wann Borlegung ber Mufter und Reichnungen burch unferen Bergeter erwinicht, unter J. 26. ASLED beforbert Etudolf Monne, Stuttgart.

ju ber am Mittwoch, ben 23. Mary b. J., abende 31/2 Uhr, im unteren Caale ber "Bartburg" fiatifindenben

#### Saupt-Berfammlung. Sagebordnung:

1. Jahresbericht, Bilang. 2. Entlastung bes Borsandes. 3. Dars in lin unsplan 1910. 4. Bericht bes Berbandsrevisors. 5. Menderungen ber Sabungen. 6. Neubucht von Borsandes und Aupsichtsratsmisgliedern. 7. Berschiedenes.

Die I beerrechnung nehft Bilang liegt zur Einsicht bis zum 23. Märg 1910 in unterem Geschättslosst, Doubeimerstraße 110. 1 r., offen.

Beamten-Bohnungs-Berein

cingetr, Genoffenfo. m. befor, Safipflicht. Brinkmann. Helz.

Bagern-Verein Wiesbaden, Ø. 23.

Soute Countag, den 13. Darg, feiert ber Berein bas

Geburtsfest St. Agl. Hobeit des Bring-Regenten Enitpold von Bayern,

worn wir unfere merten Mitglieber und Gonner bes Bereins berglich einlaben. Unfang 4 Uhr. - Gintritt frei! Ter Borftand.

Beranftaltung bei Bier.

Canziquiler des Berrn Berrmann. Bente Sonntag:

Ausflug unch Bierfindt (Caalban Rofe). Bi412 Für Bereinsfefte.

Note mit Ming, 1000 St. 2,50 Mt., Belond's Arrifet von 3 Mf. an. Officts-rollen, 100 Stild von 2 Mt. an, Ber-einss, Jeffs und Tan abzeiben, B5411 Detz. Weichäft in Herts art. Karl Weber, Raifer Ar. 38g. 18,

#### Kardinal Malz - Kaifee

empfelde in tr., tr., u. tr.-Pfd.-Packungen in stets frischer, behannter guter Ware. 4057 Withelm Homburg, Schachter, 10.



Viktoria. Triumph,

Minns,

erstklassige deutsche Fahrräder

empfiehlt . akob diottfried, Grabeutr. 23. Tel. 3895. Eigene Reparatur-Werkstätte. Kraftige Geschaftsräder schon von Mk. 85.- an



Gintritt 20 Bf.

Go labet freundlichft ein.

"Klub Edelweiss".

Mitglied bes Dilettanten.Bundes Rhein.Maingan. Seute Countag von nachmittags 4 Uhr ab im Sagle "Bur nenen Abolfshobe" (Bef. A. Meuchner),

Frühlings-Fest, berbunben mit theatralifd . humoriftifder Unterhaltung und Sang.

Bei Bier. B5410 Der Borftand.

jeden sonntag: Großes Tanzvergnügen. Unfang 4 Ubr. Sin Gintritt frei. - Gus Co labet höflichft ein

I. V.; Theorer Bellstein.

# Roh-Seide

ausgestellt in meinem Schaufenster Langgasse 3.

-:- Spezial-Angebot. -:-

Tussah naturfarben Rohseide, Meter Mk. 1.25

Tussah écru gediegene Qualität, 1.75 Shantung echt chinesische Rohseide 2.25

Shantung ca. 65 cm breit Moter Mk. 2.90

Shantung ca. 88 cm breit Meter Mk. 3.75

Tussah gros grain schwere qualität, ca. 78 cm breit . . . . Meter Mk. 5.50

Shantung Is Wahl, schwere Qualität, 7.50

Shantung unverwiistl. starke Qual., 8.50

Bester Ersatz

Shantung Wolle mit Seide

schwere Kostüm-Qualität 130 cm breit Meter

Mk.

Wiesbaden, Langgasse 3.

8.-

aale

410

icr.

58. Jahrgang.

#### Landwirtschaft und Gartenbau.

Miffianbe bei Grundungen von Molferei-Genoffen-Chaften. In einer fürglich stattgefundenen Sibung bes Bonderausschusses für Mollereigenoffenschaftsweien beim Meichsberband ber beutschen sandwirtschaftlichen Genoffenfchaften bilbete bie Frage ber Diffianbe bei Grunbungen bon Molferei-Genoffenschaften ben Gegenftanb ber Berhand. lungen Der Berichterflatter legte bar, bag Molfereigrun-bungen gurgeit viel weniger einem wirklichen Beburfnis emfprechen, fonbern in ein Ausbentungsfoftem ber Landwirte bon feiten Privater und Fabritanten ausgeartet find. Beibes trifft zu bei ber Gründung von Genoffenschafts- und Brivatmaskereien. In vielen Laubestellen und Provinzen liegt eine Notwendigkeit zur Neugründung von Molkereien tiicht mehr bor. Aber tropbem tann man überall die Erfahrung machen, bag biefes unlautere Beichaftsgebaren fortwährend zunimmt und schon teilweise zu recht empfindlichen Schäbigungen alt bestehenber Molfereien geführt bat. Eine gewiffe Berechtigung von Reugrundungen foll nicht abgesprochen werden, wie z. B. zu weite Entsernungen, zu hohe Mildsubrtosten, schlechte Wege usw. Aber im allgemeinen ist doch salicher Ebrgeiz, Gewinnsucht usw. die Ursache. Da die Förderung dieser, die Mollereien oft schwer schädigenden, den Landwirten meist wenig oder gar keine Borteile bringenben neuen Unternehmungen fehr viel bon Molferei-Mafchinenfabrifen unterfitigt werben, fo ift befon-

bers hierauf erneute Aufmertsamteit ju verwenden und weiter babor gu marnen. Es murbe baber folgende Refolution jur Annahme empfohlen und angenommen: "Die Grundung bon neuen Molfereien, genoffenschaftlicher wie privater Ratur, werben febr baufig nur aus Gigennut bon Brivaten und Dafchinenfabrifen vorgenommen. Meiftens handelt es fich um Abichluffe bon Milchlieferungsvertragen, wodurch bie Landwirte, meift ohne ben Inhalt ber Bertrage gu fennen, gu fangjabrigen und oft weiteren ichwerwiegenben Berpflichtungen gebunben werben. Der Reichsberbanb wird beshalb gebeten, biefes, bie landwirtichaftlichen und mildwirtichaftlichen Berhaltniffe bireft ichabigenbe Gefchaftsgebaren weiter zu verfolgen und eventuell Barmingen unter Ramensnemming ergeben gu laffen."

Dauborn, 9. Marg. Bor einigen Jahren bilbete fich hier ein Biegenguchtberein. Gein Biel ift: Buchtung ber reinweißen hornlofen Gaanenraffe mit iconen Rorperformen und möglichft bobem Mildertrag. Durch Ginführung besten Buchtmaterials aus Starfenburg und ber Schweig, fowie burch verftanbige und gielbewußte Leitung feines Borftanbes, befonbers aber burch bie unermubliche Zätigkeit feines Borfigenben, befist ber Berein beute fchon einen Beftanb von über 60 Buchttieren. Auf ben Saubttierschauen in Camberg 1908, fowie herborn 1909 wurden biele Tiere mit erfien und zweiten Preisen bewertet, außerbem erhielt ber Berein in Sexborn ben erften Preis für

beste Buchtleiftung. Diefer Tage fanbie ber Berein brei Biegent nach Ditafrifa, welche herr Rreistierargt Bengel-Limburg im Auftrag bes herrn Landrais Buchting ausgefucht hatte. Es handelt fich um einen bem Berein geborigen 1 Jahr alten Buchtbod und um je eine zweifahrige trachtige Biege ber herren Rarl harber und Philipp Muguft Reffer, welche zu bem Gesamipreis von 210 M. abgingen. Reiler, welche zu bein Gefanntetes von 210 3. deren Lent-Die Ziegen sind bestimmt für die Farm des Herrn Lent-nants v. Rathusus, der sich in Osiafrisa angesauft hat. Es wäre sehr zu winsichen, wenn Handwerker und kleine Landwirte fich noch mehr ber Biegengucht widmeten, ba bie Biegenmiich einen unschanbaren Wert für bie Bolfsernahrung, fowie jur Aufzucht bon Jungvieh hat. Durch Buchtung guter gammer gu Muttertieren ift jeber meniger bemittelten Familie Gelegenheit geboten, fich eine lohnende Eriverbäquelle zu verschaffen.

S. Mus bem Obermefterwaldfreis, 10. Mars. Geit brei Jahren besteht bier eine Areispolizeiberorbning, bie bie Bertilgung ber herbstzeitlose und bes Suflattichs auf den Biesen anordnet. Das Unterlassen der Vertilgung soll mit einer Geldstrase dis zu 30 M. geachndet werden. Die Verordnung ist auch in diesem Jahre wieder in Er-innerung gebracht worden, wird aber sast gar nicht beachtet, weil bie Orispolizeibehörben es unterlaffen, auf ihre Husführung ju bringen; fo tritt benn bie Berbftgeiflofe in manden Gemarfungen maffenhaft auf.

# Salvator

Paulaner-Brauerei

München

empfiehlt in Flasehen und Siphons

Emil Koenig

Herrnmühlgasse 7.

Telephon 3087.

Gegr. 1879.

für Ronfirmation u. Rommunion empfichit in bauerhaften gefchmadvollen

Brwin Schneider. Papierbandig., Ede Quifen-u. Bahnhofftr



# bereiten Sie Ihrer Frau,

Johns "Volldampt"-

Waschmaschine

schenken. K 52 C Ersparnis an Zeit, Seife und C Brennmaterial ca. 75 Prozent. Lieferung durch den Vertreter

0 Kirchgasse 47. Ecke Mauritiusplatz. 0000000000000

# Ofter=Ungebot!

Es ergibt fich bei Eintreffen unserer Sommerwaren, baft wir eine große Angahl vorjahriger feinerer Stiefel, bie nicht mehr in allen Größen vorhanden find, ranmen musten, um überhandt Blat au befommen. Wir find entschloffen, biefe ohne Rudficht auf beren Einkonfspreis auszuperfanfen und bieten besonders in

gang Außergemöhnliches. In nachfolgenben Gerien haben wir biefe, vorwiegend Gingelpaare, gufammengefest:

Konfirmanden-Stiefel für Knaben und Mädden Bogfalb, Wichstalb, sowie farbigem Chevreaus für Damen-Stiefel (Anopfe, Schnite und Augftielel), braune Chebreaux-Defenftiefel mit Ladfappe, feinfte Bogfalb u. Chebreaux, mob. Form., 3. Ausfuch, für

Serren-Stiefel (Safen. Schnallens und Zugiticfel)
falbieber, Esevreaug, auch fchwerem Bogrinds und
fogen. Blaitbogleber für

# Sür kleinere Kinder

in allen Grögen, regulare Sorimente.

Rnopfe od. Defenfliefel, bod, 1.40 | aus weichem Leber, 17-23, für 1.40 | Brann echt Ziegenleber,

Braun echt Ziegenleder, Ruopf. oder Cejenstiefet, 1.45 17-22 für 1.45 Braun echt Ziegenleder, Libfatz-Stiefet, sehr solid, 2.90 21-24 für 25 u. 26 3.30 Dieselben in Größen 25 u. 26 3.30

Schulftiefel in bewährter Qualität für Anaben und Mabchen (Anopf, Defen u. haten). Grögen 25 u. 26 . . . für 2.50 . 27 u. 28 . . . für 3.00 29 u. 80 . . . für 3.25 31 bis 35 für 3.95 u. 3.75

3010.

3010.

Telephon



swifden Friedrich.

u. Buijenfirage.

19 Rirdaasie 19,

nahe ber Untienftraße.



# Zur Konfirmation schwarze weisse Stoffe

in grosser Auswahl.

K117

Billigste Bezugsquelle für

122Se, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufaktur

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Bertreter: Otto Wetzel. Telephon 2339.

wünscht ben General-Bertrieb einer epochemachenben Renheit für Wiesbaden einer burdjane folventen Berfonlichfeit ober Firma gu übertragen.

Offerten unt. F. W. 4078 an Rud. Mosse, Biesbaden.



Reste zu jedem Preis.

sind die besten!

Nur echt mit der Schutzmarke "Kreuzstern".



Seite 26.

Den Eingang sämtlicher

# Frühjahrs-Neuheiten

erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen.



Behenswerte Ausstellung

neuer

# Damen-Hüte!

Die neuesten Modelle aus den renommiertesten Pariser und Wiener Salons, sowie aparte ... Modelle aus unserem eigenen Atelier. ...

Englisch garnierte Hüte - Wiener Genres - Trauerhüte - Kinder- und Backfisch-Hüte

in allen Preislagen und modernen Formen.

Hervorragend schöne Sortimente aller Saison - Neuheiten der Putzbranche,

Antzückende Reuheiten in:

# Damen- und Kinder-Konfektion

vom allereinfachsten bis zum elegantesten Genre.

Kostiime aus sohwarz-we		34.50
Frühjahrs-Paletots		9.75
Kostümröcke Schnitt.	weiß kariert, neuester	8.75
Kostilmröcke gestreift	aus In Stoffen	12.75

Kostiime halblange Jacke, moderner Schnitt, 99 50

Kostiime aus Ia Kammgero, in den modernsten 110.00, 82.00. 66.00.	39.50
Kostiime schicke Form mit fußfreiem Rock, m. Blend, v. Gürtelgarn. 96.00, 84.00, 61.00,	42.50
Wollbluse schwarz-weiß kariert	6.00
Blusen schwarz-weiß gestreift, aus Seidenstoffen	18.50
Backfisch-Kostiime in wunderbar schönen	25.00

Reuheiten in:

# Spitzen, Besätze und Modewaren

darunter:

Metalltülle in allen Ausführungen, Tüllstoffe in modernen kleinen Dessins, Irische Plains in streng modern. Ausführungen, Einsätze, Gallons u. Applikationen, Tüllspitzen zu Jabot und Garnitur. geeignet, Valencienne-Spitzen für Wäsche und Konfektion in bekannt guten Qualitäten, Broderien, geschmackvolle Dessins, in allen modernen Farbenstellungen, Perl-Bordüren u. Garnituren, Agraffen u. Verschnürungsartikel, moderne Echarpes, Schleifen und Jabots, neueste Fassons, Gürtel, Damenkragen und Krawatten.

Die massgebendsten Neuheiten in

Kleider- und Seidenstoffen

in allen Preislagen.

# S'BUMENTHAL& 6

KIRCHGASSE 39-41

48 Mk.

48 Mk.

28 Mk.

48 Mk.

15 Mk.

19 Mk.

30 Mk.

15 Mk.

26 Mk.

125 Mk

Während der Frühjahrssaison 1910

verkaufe ich grosse Partien

Nachanschaffungen besonders günstige Kaufgelegenheit.

Moderne Schlafzimm**er** 

(hell Nussbaum imitiert) 2 Bettstell., Waschkommodem. Marmor, u. Spiegelaufsatz, 2 Nachts hränke mit Marmor, zweitür. Kleiderschrank, 2Stühle, Handtuchhalter,

Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

à Mark 190 .- , 200 .- , 210 .- , 230 .- .

Moderne Schlafzimmer

(hell Eichen u. innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage)

2 Bettstell., Waschkommodem. Marmoru. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, zweitur. Spiegelschrank, 2Stühle, Handtuchhalter,

å Mark 255.-, 295.-, 300.-, 350.-. Besseres solid gearbeitetes Schlafzimmer

Rüstern, Kirschbaum, Satin, Italienisch, Nussbaum, poliert, innen ganz Eichen mit Schnitzerei u. Intarsien-Einlage, mit grossem dreitürig. Spiegelschrank, Waschkommode mit moderner Marmorplatte u. Spiegelaufsatz mit Kristallfacette, 2 Bettstellen und 2 Nachtschränke,

å Mark 395.--, 425.--, 460.--, 500.--.

Entzückende moderne Küchen

in Pitchpine und Oelfarbenanstrich à Mark 58.-, 90.-, 110.-, 125.-, 135.-, 175 .- und höher.

Romplette Wohnzimmer. Speisezimmer, Salons und Herrenzimmer enorm preiswürdig.

Vertikos, nussbaum-poliert, mit Spiegel 45 Mk. Herrenschreibtische, nussbaum-pol., im Oberteil Nischen, zwei Schränke mit moderner Verglasung, im Unterteil zwei Schränke und Schublade . . . . .

Bücherschränke, nussb.-poliert, innen ganz Eichen, mit Messingverglasung

Biifetts, nussbaum-poliert u. Eichen, mit Schnitzerei und Kristall-Verglasung . 125 Mk. Spiegelschränke, nussb.-poliert, innen ganz Eichen, unten Schubkasten mit

geschliffenen Gläsern . . . . . 80 Mk.

Mainz.

65 Mk.

B. Langen's Physikal. Heilanstalt

Kleiderschränke, nussb.-poliert, zweitürig, innen halb Eichen . . Waschkommoden, nussbaum-poliert, m. Marmorplatte und 4 Schubladen Trumeauspiegel, sehr moderneForm,

mit geschliffenem Spiegelglas. . Auszugtische, ganz nussbaum-poliert und mit Wachstucheinlage Plüsch-Diwans, nur solide Polsterung, Salon-Polstergarnituren . . Vorplatz-Toiletten in Eichen mit ge-

schliffenen Gläsern . . . Eine Partie Waschkommeden, nussb.lackiert, mit 4 Schubladen . Eine Partie Vertikes, nussbaum-lackiert

mit Spiegel Eine Partie eintürige Kleiderschränke. nussbaum-lackiert

Eine Partie zweitür. Kleiderschränke, 

. 13, 16, 21, 23, 26 Mk. lackiert Eine Partie Helzbettstellen, nussbaumpoliert . . . . . . 44, 48, 50, 60 Mk.

Matratzen, Sprungrahmen, Oberbetten und Kissen billigst. Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebots. Spez.: Brautausstattungen.

Telephon 2837.

lgn. Rosenkranz,

Blücherplatz 3/4. B.4725

werben jährlich Willionen für Mebitamente, Baber, Maffagen ec.
nusaegeben, und gerade jenes Mittel, welches zu den bedeutendften heilfafroren der Gegenwart gabte "Glefferigität"
bleibt in den nieiten Fällen underücktigtigtigt.
Wir empfehlen daber jedem Straufen,
namen lich folden dir an Neerdofität, Reu-

namen lich folden die an Rervostät, Renrastinenie, Rhoumatismus, Küdens u.
Ropsichmerzen, Wagens und Darmveläwerden, Serzichwäche, Lähmungen,
Schwächeinfänden aller Art, Gebärmunterleiden und Menstruationsbeichwerden leiben, sich unverzuglich an unter ärztlich geleitetes Institut zu wenden und wer uns diese Juserat einsendet, erhält sofort unser ins diese Juserat einsendet, erhält sofort unser 64 Setzen umfassendes, und mit andereichen Katschlägen veriebens, issufrier gahlreichen Ratfchlagen verfebenes, illuftriertes



Gratisbuch

"Der Weg gur Gefundheit", unter gefchloffenem Ruvert gratis und franto gugeichidt.

Inftitut "Ares" Clettro-Therapie, Danden, Renhauferfir. 30, I. Abteil. 20n.

Grites und alteftes Juftitut am Plage.

entfernt unter Garantie mittelft Gleftrolpfe burch einmolige Behandlung Brail Me. Christine. Wiesbaden,

Birchgaffe 17, 1. Stod. - 18 Glettrifde Gefichtsmaffage, Bibrations-Maffage nach Dr. Johanasen.

Locens Grzeuger Sadulin Mt. 1.—, Bomade Sadulin Mt. 1.— ift die einzige anerfaunte beste Marie. Dian verlange-Sadulin und weise jede Nachsahmung dirett zurüch. Fr. Aubn, Aronenpart., Nürnberg. Sier: Med.-Drog. Canitas, Mauritiusfir. 3, Ch. Tauber, Trog., Archg. 6, f. Cratz Nehf., Med.-Drog., Langg. 29.

der Oberlehrerin Luise Spies, Rheinstr. 28. Das Sommersemester begiant Dienstag, den 5. April. Anmeldungen nimmt tligtich entgegen von 12--I u nachmittags von 3-

Schusterstr. 51. 1198 gegenüber dem Waren & Spezielle Behandl, lang-aleriger Leiden jeder Art, wie: Schreibkrampf, Lähmungen, Veitstanz, Verdauungsstörungen, Herzstörungen, krampfart Zustände, Nervenschmerz., Gemütsleiden, Zwangsgedanken, Asthma, Husten, Verschleimung, Gicht, Rheuma, Skrophulose, Drüsenleiden, Haut- und Geschiechtskranke, Nachbehandlung von Unfällen, Verenkungen, Verstauchungen u. s. w.

(A. Jönsson & Co., G. m. b. H.), Wiesbaden,

Ellenbogengasse 3. - Tel. 3430, 3431, 3677.

Ratschläge kostenlos. 3590

sowie sonstige

Die Vorsteherin.

Unterleibs-Bandagen

gegen Hängeleib, Wanderniere, Senkungen, Brüche oder nach Operationen tragen, empfehle ich meine

==== Spezial-Abteilung für zweckmässige Bandagen und Korsettierungen.

Dieselbe steht unter Leitung von Fran M. Assmann, welche in orthopädischen Kliniken und ersten Spezial-Ateliers in Berlin und Paris tätig war.

Bestbewährte, von vielen Aerzten verordnete eigene Modelle! Verschieben ausgeschlossen! Morsett-Leibbinden, Bügel-Leibbinden nach Geheimrat Boffa etc. Lager in allen bekaunten Systemen, wie: Teufel, Dr. Ostertag, Calasiris, Glenard etc. etc.

Abgeschlossene Probier-Räume.

Bandagen-Spezialgeschäft. Braid Z. A. SSEER SEER . Orthopäd. Werkstätten. Telephon 2923. Sanigasse So, nahe dem Kochbrunnen. Telephon 2923.

Siberne Medaille Miesbaden für ausgefielife eigene Arbeiten.

Prima Speischartoffeln p. Apf. 27 Bf., Bir. 8 Mf., Mansfartoff. 8 Bj. Wellrithfiraße 49, Laben. B5342

= Dauernd =

auf Jahre, wahrt nur Parketol (gelblich M. 3.—, farbles M. 3.50 p. L.) dem Parket und

inocirol

JM. 2.50 per Liter) dem Linoleum sein gutes Aussehen Glanz ohne Glätte; feucht wischbar. Verkaufsstellen: Drogerie Brecher Neugasse; Aug. Mürig & Co. Drogerie; Otto Siebert; Adler Drogerie; Otto Siebert; Adler Drogerie W. Machenbeimer Bismerekring, oder durch die Fabrik von Braseimann & Querner. Höchst a. M.

große Liuswahl, fowie Reofe Musicant, joars moberne u. feine Soars arbeiten. J. Zamponi, Golbg. 2, Gde Sainerg.

Buniden Sie eine ibeale, bolle schöne Büte, hübiche Figur. abge-undete Körperformen, jo gebrauchen Sie nur, birie, weln aperiannt bestenährtes, auserprobtes Pülten-wosser, & Fl. 5 Mt. u. Bütenpulber & 4 Mt. Krau Theimer, Gelenenstr. 30, 2 r.

Der weibliche Bujen, feine Bilege und die Mittel gur Er-langung einer vollen Mitte von Dr. H. Fifcher. Preis 60 Bi. fr. zu beg. d. Krau Ainte, Kirchgaffe 80.

Wandervolle Baste, bolle Rorber orm, burd bas drallin emp-jon ene Nährpulver "Thirossia" (gefenl.geich.) preisgeft. Berlin 1904. Im 6 Shoden 24 Bro. ariti. tontrol-Garantiert un-

ichaelic. Biele art. 2ML, p. Nachn. 2,50 ML 8 Kort fr. 6ML M. Maste. Berlin 9, Gre fenhageneritr. 70. Depois in Wichbaben: Taunus-Apotheke. Zannushr.20, Victoria-Apothene, Rheinftr. 40. F 180



Hendige Buffe, fcone bollefförperform, b. bolleKörperjorm, d. Bulennästyniber "Franinol".
Durnaus unicadita, int
furz Leit geradezu überraich. Erfolge, ärztlicherf.
empf. Garantieldein
tiegt del. Macken Sie
einen lezten Berinch. es
wird Itab tum. Karton
2 Mt., 8 Kart., z. Kur erfordeel., 5 Mt.,
Horto extra. Distret. Berland.
Apothel. M. Möstler, Berlin 913,
Frankfurter Allee 136, F160

Laftige

Maare im Geficht u. an Armen entfernt fofort femerzi, Depit - Ladi Mt 1.50. Herrliche Locett

gibt "Poet" à Mi. 1.—, obne zu fleben. Bartimerie Altselletter an baben.

Blettmassen.

Befreiung garantiert sofort. Alter und Geschiecht angeben i Auskunft umsonst Institut "Sanitas", F57 Velburg No. 22, Bayera.



Conntag, 13. Marg 1910.

Den Eingang hervorragender Neuheiten für Frühjahr 1910 =====

in:

Mädchen-Kleider Mädchen-Paletots Backfisch-Kleider Backfisch-Paletots

in reizenden jugendlichen und hochmodernen Fassons zeigen ergebenst an

Gebr. Raum,

vormals W. Thomas,

6 Webergasse 6. Wiesbaden Ecke Kl. Burgstr. 11.

Gefl. Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Grösste Auswahl.

Billige Preise.

Ungezählte 1000e Rollen

Tapeten

letztjähriger Muster verkaufe spottbillig.
Günstiger Einkauf für Wiederverkäufer.
Schulgasse

Schulgasse Herm. Stenzel, Schulgass 6.



# ternwoll-Spertkleidung

aus Schneestern-Wolle

is auch für Ungelibtet is
jedem Paket Schoeesterawolle liegen 2 Strickenfelmegen
nebest Zeitebaugen graffs bei, oor ganze Konstime, jackets.
Rock, Swesters, Mult und Mötzen etc. selbst zu stricken.
Billig, modern u. olegant! "S
Sezündeste Kleidung, im ganzen Jahre gleich praktisch
mannen für Strasse und Sport.

Wo night erhälllich weist die Fabrik Grossisten und Handlungen wech. Norddeutsche Wollkammerci & Kamingarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

Möbel und Betten,

Könias Möhellager Kellmunditr 43

Bei Ginfauf einer tompl. Busstattung ein schönes Möbelfille gratis. B4151

Blumen . Stand auf dem Marft.

Lebende Jimmer-Patmen Stud 95 Pf., icon binbende Matien 95 Pf. Steis die größte und feinfte Answahl in Schnittblumen, Flieder, Bieten, Maiblumen, Beitden n. f. m.



Seschäftseröffnung.
Ginem verehrl. Publikum zur Kenntnis,

der herderstraße 3

wild- n. Geflügelhandlung

eröffnet haben. Durch langjabrige Tatigleit in erften Saufern biefer Branche und gute Bezugequeden find wir in ber Lage, preiswert u. gut liefern ju fonnen.

Relephon 3579. Gelphon iberben prompt und gut ausgeführt.

Solide Stansbout fter

# Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

fauft man nicht alle Jabre, barum foufen Gie in meinem alten, reellen Geschätt, bas teine enorme Labenniete, noch fonlige bobe Spejen hat, auch bie einfachfte Einrichtung wird mit Geschmad gujammengestellt.

Eigene Bolfter- und Deforations - Wertfiatte.

A. Ceichet,

Orantenstr. 6,

Wänftige Wänftige Dien=Wascherei B4240 Scharnhorst. A. Kirstell, Telephon frage 7, A. Kirstell, 4074, übernimmt Serrichafts. u. Sotelfrembenwäsche bei feinfter Ausführung. ଚଚଚଚ ଚଚଚଚ

Wi

ung

Spez.: Herren - 2Bafche.



D. R. W. 55604.

Man lasse fich flets die Echtheit bestärigen!

Allein, Fabr. Martin Prina Schierstein i. Rhg. 152

Vertreter: Frita Bernstein

# Deutsche Ban

Morgen-Ausgabe, 4. Blatt.

Depositenkasse Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 18 (Ecke Friedrichstrasse) Fernsprecher 225 u. 226. Fernsprecher 225 u. 226.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 304.000.000.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stabilianner

Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes verschiedener Grösse unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Filiale Wiesbaden. Kapital u. Reserven 62 Millionen Mark. Friedrichstrasse 6. × Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Nürnberg, Fürth, Giessen, Essen a/Ruhr u. Hanau.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen. Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Direction der

Depositenkasse Wiesbaden,

Wilhelmstrasse 10a.

Telephon No. 899 u. 900.

Aktienkapital Mk. 170,000,000. Reserven rund Mk. 57,500,000.

Berlin - Bremen - Frankfurt a. M. - Mainz - London Hamburg - Norddeutsche Bank in Hamburg.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen. Vermietung von Safes.

#### 

birtet ber Mbichluß einer Leibrenten-Berficherung. Bolltommen fichere Ra: italaniage, toftenfreier Rentenbezug eventuell birech Boftfending ohne Lebensaiteft. Die fofortige Berginfung ber Bareinlage beträgt bei Gintritt im

ව

0

0

55. 70. Lebensiahre 60. Mäuner 7,35 8,30 9,69 11,73 14,19 0 ber Frauen 7,12 8,08 9,51 11,51 13,70 0 Ginlage. Roftenfreie Bermittlung bei erftflaffigen Unftalten.

Bigermanna Rental (Inh. Hrch. Port)

9-12, 24, 1-4, Rheinftrage 60 m, 1. 1492

edisbureau Wiedbaden P. Stöhr Rirdigaffe 17 X

Bant-Routo beim Allgem. Boriduf-Berein, Wiesbaben, empfiehlt fich jur Beitreibung von Forderungen jeber Art, Durchfibrung bon Interventionen, Moratorien u. Radlafregutierungen, Aufertigung bon Teftamenten u. Steuerrellamationen, fowie jur prompten u. fadigem. Griedigung famit. Bertrages n. Grundbuchangelegenheiten.

# Carl Kalb Sohn Nachfolger,

Bankhaus, gegr. 1840.

Inhaber:

Kommerzienrat Hollmann - Henry Hollmann, Wilhelmstr. 9, gegenüber der Luisenstr.

# Besorgung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

Abteilung für Börsen-Aufträge

führt Aufträge für alle Börsen des In- und Auslandes bei billigster Spesenberechnung schnellstens aus. Unsere wöchentlichen Börsenberichte der Berliner, Frankfurter, Pariser, Londoner und Newyorker Börsen stehen Interessenten auf Wunsch dauernd kostenfrei zur Verfügung.

# Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.

Vermiethung feuer- und diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.

Verzinsungv. Baareinlagen in laufd. Rochnung. (Giroverkehr). Discontirung und Ankauf von Wechseln.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausiändischen Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland,

Einlösung von Coupons vor Verfall.

271

älteste Sterbekaffe Wiesbadens.

hat für nen eintretende Ditglieder bie billigften Beitragsfate aller hiefigen Sterbefaffen. Der Monatobeitrag beträgt:

bei 1000 Mr. Sterbegeld im Eintrittsalter bis 20 3. Mt. 1.60; 21-25 3.

Mt. 1.75; 16-30 3. Mt. 2.-; 31-35 3. Mt. 2.35; 36-40 3. Mt. 2.80;
41-45 3. Mt. 3.35;
bei 600 Mr. Sterbegeld im Cintrittsalter bis 20 3. Mt. 1.-; 21-25 3.

Mt. 1.05; 23-30 3. Mt. 1.20; 31-35 3. Mt. 145; 36-40 3. Mt. 1.70;
41-45 3. Mt. 2.05;

bet 400 Mt. Sterbegetd im Eintrittsalter bis 20 J. Mt. -.65; 21-95 J. Mt. -.70; 26-30 J. Mt. -.80; 31-35 J. Mt. -.95; 36-40 J. Mt. 1.15; 41-45 J. Mt. 1.25.

Sinmelbungen bei dem Borsihenden C. Rötherdt, Bertramfraße 4, bei den übrigen Borstandsmitgliedern u. dem Bereinsdiener J. Fartmann, hiridataden 13.

Der Vorstand.

# Beichs-Blot.

Gut bürgerl. Familien-Restaurant.

and Luisenstrasse. Bekannt erstkl. Küche.

Ecke Bahnhof-

Ausschank des vorzügl. Bieres aus dem Brankfurter Brantonus (ohne Aufschlag). Bes. Carl Moch. Prima Weine eigener Hellerei.

# Neues Handbuch für 1910.

3001

0

0

0

Winke für Kapitalisten. Amerikanische Papiere.

Kostenfrei erhältlich durch:

Fingerzeige für Spekulanten. Minenwerte.

& BRO, 83, NEW OXFORD STREET, LONDON,

Bank- und Börsengeschäft. Kabelmeldungen aus New-York.

Telegrammadresse: Gemeinsam, London.







Schnellschreibmaschinen,

das einzige System mit doppelter Hebel-Uebersetnung, dater äuserst zur er Anschlag, sorgfälrigste Fein-mechanik mit allen neuzeitlichen Verbesserungen empfiehlt

m t einfarbigem Band à Mk, 380, a doppelfarbig. . . . . . 400.

Hermann Bein, General-Vertreter, 103. Rheinstrasse 103.

Beranda=Treppe

in Gifen, leicht gewunden, mit Ge-lander, gur Berbinbung von Beranba mit Garten, billig ju verlaufen burch bie Schlofferei Rubn & Rampfer, F 193 Romerberg 8.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit für den Umzug.

- Beginn: Montag, den 14. März. -

Vorzüglich bewährtes Fabrikat.

Grosse Musterauswahl.

Nicht an Wiederverkäufer.

Verkauf nur solange Vorart.

#### Linoleum-Läufer.

Countag, 13. Mär; 1910.

Nur moderne Muster, zum Teil mit kleinen Druckfehlern, gute Qualität. Breite ca. 60 em 67 cm 20 cm jetzt jeder Meter 65 Pf. 78 Pf. 1.05 Mk. sonstiger Preis 85 Pf. 1.05 Mk.

#### Linoleum-Inlaid-Laufer.

# Linoleum zum Belegen.

200 cm breit, Blumen, Parkett und andere moderne Muster, zum Teil mit kl. Druckfehlern, sonstiger Preis 3,25 . . . jetzt laufender Meter 200 cm breit, gute Qualität, fehlerfrei, hochaparte Muster, sonstiger Preis 3.50 . . . . . jetzt laufender Meter 2.75 mk. 200 cm breit Enlaid-Linoleum, Muster durch und durch, neueste Dessies, regulärer Wert 7.50 . . . . jetzt laufender Meter 4.75 mk.

# Inlaid- u. Motled-Teppiche.

Muster durch und durch, z. T. mit kleinen unmerklichen Fehlern, hochaparte Dessins, Grösse ca. 200 × 250 Grösse ca. 200 × 300

jetzi Stück 12.75 Mk. regulärer Wert 22,50 Mk.

jetzt Stück 15.50 Mk. regulärer Wert 29.50 Mk.

# Linoleum-Teppiche.

Mlorgen-Musgabe, 4. Blatt.

Gute fehlerfreie Qualität, neue Muster. 200><250 200×800

jetzt Stück 6.25 Mk. 10.75 Mk. 13.75 Mg. sonstiger Preis 8.50 Mk. 18.75 Mk.

70><90 60×90 70×115 jetzt Stück 38 Pf. 48 Pf. 78 Pf. 95 Pf. 1.25 Mk. sonstiger Preis 55 Pf. 1.85 Mk.

1.45 MR. 16d. Moter 3.30 Mk. jetzt Moter |. | 0 Mk. sonstiger Preis 1.65 Mk.

Gelegenheitskauf! 1 Posten prima Filztuch-Tischdecken, volle Grösse regulärer Wert bis 7,50 Mk., jetzt jedes Stück 4.50 Mk.

1 Posten hocheleganter einzelner Fenster. Gardinen und Stores in Erbstüll und Spachtel, durch Dekoration leicht bestäubt. zu ganz bedeutend herabgesetzten Freisen.



Zum Umzuge: Grosse Answahl in Gardinen, Teppichen, Portieren, Steppdecken etc. zu bekannt billigen Preisen.

Ein Posten zurückgesetzter Teppiche in allen Grössen welt unter Freis.

unnand, Weinhandlung, strasse 33.

Gegründet 1857. Rhein-, Mosel- und Rot-Weine von 65 Pf. per Flasche ab, Südweine, Kognak etc. billigst. 339

Schaumweine, Mercier Luxemburg 4.25 inkl. Steuer. Einzelverkauf: Kellerei, Adelheidstrasse 33. Teleph. 2274.

einzelne Möbel

auf bequeme Abzahlung. Möbel für Mk. 99-150 Anzahlung Mk. 10.-

Herren-, Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge Anzablung von 4-6 Mk. an.

" " 200-300

Friedrichstrasse 33.

,, 450-600

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 200 Merm. Stickdorn. Gr. Burgstr. 4.





Veriroter: Carl Kreidel, 36 Webergasse 36.

Bonnemert . Bonbons 30 Bb, wirfen munberbar, Rur Albler. Apoth., Rirchg. 26.

Fachmänische Ausführung bei billigster Berechnung. Ersatzteile verrätig.

Werkstätle für gärtnerisches Handwerkszeug, Langgasse 46.



Jetzt ist es Zeit,

Göbenstr. 3. Hom. Weite, Göbenstr. 3.

Möbelschreinerei mit elektr. Betrieb. Anfertigung von Möbeln jeder Art.

Telephon Mr. 173.

Fischhalle, Marktplatz 11.

Telephon Mr. 3488.

Soeben lebendfrisch eingetroffen:

-Fische.

K 54

Rot- und Weisswein,

Wiesbaden.

felbfigrkeitert, nebst Preististe. Bein Riffte, da wir wie Richtgefallendes ohne Weiteres unfrassfürt jurauf, nebmen. — 18 Morgen eigene Weinberge an ihr Country und Ahrweiter.

Herrenzimmer, für Schlafzimmer,

\*\* 18....

Ecke Neugasse.

49....

Fritz Mahr Möbel, Dekoration, Innenausbau. Telephon 151. Taunusstraße 39. Gegründet 1871.

Verkauf zu jedem annehmbaren Preis. Gekaufte Möbel können auf Wunsch noch längere Zeit am Lager stehen bleiben.

17

54 

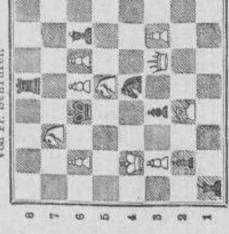
f

1.2

71.

60 

Wiesbaden, 13, Mirz 1910 Von Fr. Schrüfer, Schach-Aufgabe.



e z 00 Matt in p c

4

90

8. Partie.
17. Lel. S. 19. T. S. 19. Spanische Napier. S 2 1 - 13 L 11 - 15 C 0 - 0 C 

ed-65 10 86×84 10 86×84 10 86×84 10 86×83 10 86×83 10 86×85

Auffösung der Schaeh-Aufgabe
von Cheney vom 27. Februar 1910.

1. Dal—h8
2. Dh8×h1 matt usw.
Richtige Lösungen sandten ein die Herren: C. Eichforn, G. Vierjahn, Dr. M., L. Dietrich, J. Player, J. Jäger, F. Bott, H. Habermann, sämtlich hier; Herr D. Schöll, Biebrich; Basolla, Mainz.

# Briefkasten.

Herrn E. V., hier. Schachaufgaben dürfen nur einen Anfangszug haben, sonst sind sie inkorrekt, bezw. neben-16sig. — Herrn C. E., hier. Wir verlangen zar Begründung einer Aufgabenlösung die gegebene Nomination. Ihre umfangreichen und sehwierig verständlichen, "textlichen Begründungen" mit Blau., Rotstift und Tinte unterstrichen, gehören nicht zur Sache! Wohin würde eine Redaktion kommen, wenn unter den zahlreichen, zumeist unrichtigen Einsendungen, ungefähr 10 Einsendungen mit der von Ihnen beliebten Beweistührung geprüft werden sollten 11 Wir schützen jeden Löser gleichwertig, können aber billigerweise verlangen, daß die Grundregeln einer Lösung strikte eingehalten werden. Alle künttigen Lösungen Bedingungen entsprehen, ignoriert. Also hasen Sie die uns zugedachte "Rek tiftik at ion" zunächst bei Ihren Lösungen eintreten und adressieren Sie dieselben an die Schuchspalte oder unter "Se ha eh" an das "Tagblatt", dann werden Beschwerden wir nicht erhalten.

# Hel Care

Biebrich.

Organ der Schachvereine Wiesbaden und Biebri Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.

Kapsel-Rätsel,

Bristol, Katzenjammer, Scherben, Wachskerzen,
Dulanes, Ordensfest, Destillation.
Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne
en der Reihe nech in den obenstehenden Wärtern
teekt sind, eine Rücksicht auf deren Silbenteilung. Es isl Silben der versteckt

Zum Ersten komm'n von weit und breit,
Wenn sie eich gunz vrmattet fühles.
Zu beisser schwüber Sommerzeit
Die Menschen, sich darin zu kühlen.
Das Zweite nicht im Walbenal.
Durch streng bemes ne Bahnen,
Durk streng bemes ne Bahnen,
Das können wir nur ähnen.
Das können wir nur ähnen.
Es leuchtet uns mit seinem Schein
Gar hell in allen Zonen.
Die Beiden aber im Verein. Rätsel

Auflösungen der Rätsel in Nr. 109

Siben-Rätsel: Wer Freunde hat, ist ihrer wert. --Siben-Rätsel: Georg, Oberon, Tatarei, Taumus, Hafis,
Ottifie, Lavendel, Dominium, Eboli, Padua, Hagar. Die
Anfangs- und Endbuchstaben ergeben im Zusammenbang;
Gotthold Ephraim Lessing. --- Magisches Dreieck: Paulus,
Prophet, Schlot, Ar, Udo, Lauf, Udine. --- Logogriph:
Saul, Gaul, Paul, faul, Maul.

# Für die Kinder. Eine Rechenaufgabe.

Die Aufgabe in der letzten Nummer unserer "Illustrierten Kinder-Zeitung" bot denjenigen unserer Leser, die mit Algebra unzugelen verstehen, nar geringe Schwieringkeiten, aber auch für die anderen wur zie nicht alkanen Schülenn und Schülen und Schülen und Schülennen schaften den Aufzeren Schülen und Schülennen schaften ein: Helmuth Balt, Wilh. Bergen; Karl und Alfred Eschenauer. W. Gels, Marie Wist, Otto Gätgen, Aral und Alfred Eschenauer. W. Gels, Marie Wist, Otto Gätgen, Aral und Alfred Eschenauer. W. Gels, Marie Wist, Otto Gätgen, Aral und Alfred Eschenauer. W. Gels, Marie Wist, Chtofkinuser, Wenner Vogel, Henrich Kirdorf, Herm. Kotte, K. Kleibinuser, Wenner Vogel, Henrich Kirdorf, Herm. Kotte, K. Kleibinuser, Wenner Vogel, Henrich Kirdorf, Herm. Kotte, K. Kotto, Gran Henzel, Emmi Bertin. Georg Carle, Kildred Drescher, I. Weingstener, Anna Dieckerhoff, Aug. Hellmuth Gros. Dera Henzel, Emmi Bertin. Georg Carle, Kildred Weingstener, Konrad Schuster, Heirz Maletta, Konnet 19 W. Adolf Schüllung ium, Rudolph Theisen, Rieh. Hahn, Max Brauer, Karoline Weitz, Ernestine und Lene Götz, Hedwig Teig, G. Grosch, Ernst und Fritz Hirsch, Erich Engel, Anna Scestüdt, Olga Klein, E. Koppe, Lina Frankenbach, F. Bittel, H. Schmidt, Robert Comen, Hermann watterlohn, Otto Kinnenann, Aug. Boß, Meritz Dingeldery, Franz Schneider, K. Maurer, Alfred Zitzer, Karl Schmidt, Franzisch Gerich, K. Maurer, Alfred Zitzer, Karl Schmidt, Franzisch Hein. Schmidt, Hobert Comen, Hermann, Anna Maro Malt, Mort Comen, Hermann, Anna Maro Malt, Marie Karl Schwieh, Franzisch Gerlich, Ruppel, Heinrich Schmidt, Anton Krist, Karl Schwein, Friedrich Bate, Heinrich Schmidt, Anton Krist, Karl Schwein, Friedrich Bate, Heinrich Schwein, Maro Ander Schwein, Anna Maro Malt, Maro Schwein, Ranbach, Heinrich Schwein, Ranbach, Menner, Reberger, Heinrich Schwein, Allen Stiebl, Max Anders, Schwein, Allen Stiebl, Max Anders, Schwein, Allen Stiebl, Maron Dur Jerger, Herrich Bele und Ad. Schweinhalbach in Herbern, Anna Beredrich, Richard Becker in Naeder, Sulker, Luise Go

# E Roman

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

(15. Bortfegung.)

Mr. 61.

Sonntag, 13. Mars.

Derirrie Sehnsucht.

1910.

(Rachbrud berbofen.)

Roman bon Robert Sanbel.

Boulevard, Tann schielte sie ihn nach Haufe, rakste ihre-Böde und lief mit ihren kleinen, niedlichen Schritten der Place de l'Opera und der Rue de la Kaix zu. Er schlenderte nachdenklich nach dem Boulevard St. Michel. Rum hatte er etwas erkeft, etwas, das er gestalten konnte. Rum hatte er die Kariserin kennen gelernt. Rask überstog er die wenigen Tatlacken, die se ihm aus ihrem Leden erzählt hatte. The finite from set beründerte plüßtich feine Meine, fielle feinen Zeremb mit weit ausgloewber, under tage Gelfe als Allijerten und ruffiscen Freund vor.

The Zamen begannen fich für kurt an intereffieren.

"Mais altes done, vous ne mangezas?" ermunterle für die feine, blüßtie Brindete an feine Zeite. Er gelfel ihr, und fie frambeten fich balb om. Alls fich die Gelficheft fallich an amilieren feinemb, inderen Zemen, die fich in feiner Gefelficheft fallich an amilieren feineme, inderen Zemen frember fellicheft fallich an amilieren feineme, inderen zemen frember fellicheft fallich an amilieren feineme kolten frember frember frember frem die befachtigt inderen Fremten, botte kurt mit der Perinden frember frem Andreit antwortete fie.

All vous va pourtant, te peitt Russe", nedten fie bie Möden, und mit der ben freme Solten frember flegen Franklich in der der spans er ontraire, mot."

Im fieben Uhr fande er auf feinem Solten an der Dereinberte Gele und sehn Winnten frem Motter fam and fie Ges war telbftverfandlich, daß fie aucht aum Ablenderen gingen, und er fletten fie au Envel. Sie der Solts au fehren. Der fletten fin der Stend der Stend hat beschen der ein genen Stenderen geleich der stenden sie ein frembiger frem and fie est sont felbftverfandlich. Auf fie en in fahren mit der Untergrundber gingen war haben. Sie führen mit der Untergrundber sin der ein frendiger Kanner file bei der Stenden sie fer ein frendiger Kanner, file feine Boden sie feinem mit file man der feinem mit feine mit fein berüher Stenden sie freiher an haben der berüher sin der in der in der in der er der berüher sin der er der feine mit frein der er der schen der er der berüher auf der ein gen der file der Schung mit ihr liebe inder der mit freinhigter in fich mit freinhigter Anner geliche Schung in der ein berüh einem Beriff ein gelein ein berüh er geleine genicht ein der herbe ein berüh einem hin ein der hingen mit einem berühe eine sein berüh einem hin feine sich birte genen fich file einer berüher girte der berüher in der berüher girte der

merte sich wenig um sie und er war sett sogar auf eine Woche verreist. Ein Wielfundden satte sie nicht. Madeleine kaufte sprenstenen under Wittagboot ebenso wie viele ihrer Freundinnen in der Mittagbaufe in der Stadt und ab nur abends mit ihrem Ante gemeinsom in einer kleinen Erdmerie. Zeht hatte ihr Anter, der häusig stellenlos war, wieder eine Beschäftstum und war als Reisender nach der Campagne gefahren. In der Kwiestie schenerie Sie hatte friih ibre Mutter berloren, ihr Bater filure

essen. Die Keine Wohnung besorgte das Dienstuädigen des Concierge einmal des Lages in einer halben Morgen-

stunde. Das waren die wenigen Aatsachen, die zwischen Lacken und Kielfen erzählt hatte.

In der reigend-sorgsofen Art, wie sie sie gegeben hatte, paßten sie ihm nicht sier dein Drauss. Er brauchte tragische und tyrische Zöne, Und da sie thm in seinem Ersebnis zu sehlen schaue, ergänzte er sie selbst aus dem Schabe seiner dicheren, ergänzte er sie selbst aus dem Schabe seiner dicherischen Ersindung.
Seine Begeisterung wuchs, seine Selbstischeit steigerte sich und er eilte seiner Wohnung zu. Die Underent sich und er eilte seiner Wohnung zu. Die Underent bie beide zurückgelassen hatten, ernickserte ihn wenig. Unruhig eilte er weiter, ließ sich in einem Gase nieder und begann zu schreiben.

Eine ungeahnte Institution ersäte ihn, sieß ihn ein paar Seiten mit großen, eiligen Bügen bededen und unruhig weiter eilen, bis ihn ruchveise innner neue Gedanten kannen, ihn in andere Easses trieben, in denen er den alten Seiten stels neue hinzufügte.

Er rauchte ungegählte Zigaretten, Es bemächtigte jich seiner eine fiebernde Glut, die seine Sände ergittern und seine Schriftgüge immer größer und undeutlichen machte.

einen umfangreichen Wanuffript feines Beief an Hann und legte das Dramenenthourfs bei.

Range noch fönte die ungevöhnliche Erregung in ihm noch. Boch zitterten seine Hände, als er sich halb undevunft um die bereindarte Stunde der Stelle seines Rendezdous näherte. Erst als er Madeleine an der Ecke sah, an der er sie auch gestern ernartete, kam es ihm zum Bewußtsein, daß er sich zu einem neuen Liebesadenteuer eingesunden halte.

ilber ihre Liebenswiltdigfeit nicht entziich war, gestund er seine Bedenken. Lachen Kachen schlichen Lachen siehe sie einen berglichen Lachen schlich nicht den Wund.
"Toi, t'es pas Parisien, par exemple!"
Sie blieb bis 7 Ubr früh, dann ging er mit ihr in ein naches Cose, wo sie schoell ein Glas Wisch trank und ihn zur Eile trieb. Er begleitete sie bis zum Grand

Berfag ber 3. Schillenberg'iden Bof-Buchrudrert in Bieslaben - Drud unb g Breanftvartlid für bie Edriftielung: IB. Schulte bom Belbf in Connenberg,

Er enufand ein Zusammensein mit ihr seht als eine gewisse Entweihung seines Dichiertums, als eine Bersböhnung der erhabenen Stimmung, in der er eben erst etwas Bedeutendes geschaffen hatte. Aber er tröstete sich det dem Gedausen, dach auch der bildende Künstserschaften immer intimer mit dem Wesen seines Modells be-

Tanut machen mußte.
Er nahm sich vor, der Seele dieser Neinen, siedestallen und dech kindlichen, statterhaften und treuberzie gen Nadeleine auf den Erund zu geden.
"Te volld", rief sie sinn zu geden, "Ten pas diesen Wesen wieder ganz mit Beschlag.
"Ten pus dien Wesen wieder ganz mit Beschlag.
"Tens pus dien dormi, toil" neckte sie ihn mit schelnich unsäusdiger Wiene, so daß er selbst darüber und dei ihren Gesprächen wieder ordentlich hetter wurde. Diesmal ging es don Dudal aus in den Intispe Weg in Bois zu sang erschienen. Von Autenbourg Biesleicht war der Kleinen der gestrige Weg in Bois zu sang erschienen. Von Lutenbourg konnten sie in film Minuten in Kurts Wohnung sein.
Die schoen Herbitage waren vorüber und der Bart wollte ihn gerne auch beith sich nicht wohl und dachte an einen baldigen Aufbruch. Shne daß er sie darum gebeten hätte, sieste sich die beschagen, wollte ihm seine Wilternacht blied und sierten nicht beschung berninstig sein und sich zufrieden geden, wollte ihm seine Beschungen. Sie welte sollte sagen, daß es sihn recht sei und er es gern berspreche. Sie aber ließ ihn nicht zu Worte sons nach einen du überzeugen.
Echliehlich waren sie einig und gingen in Kurts wards

Weil gegen 7 the morgens brackte er sie auf den Weil gegen 7 the morgens brackte er sie auf den Weil gegen Aus der Seine, legte den Hat meden sich din umd lieb den leichten Wind, der das Masser einkaben steht auf eine Bant am Luai der Seine, legte den Hat hin umd lieb den leichten Wind, der das Masser enklang strich, um seinen Kopf flattern.

Es war ein regetreckter, nur die zur endlosen Karistatur vergrößerter kater, der ihn anstartie und sich als ein schwer lastendes Gesühl auf seinen Körper und seine Seile legte.

Lab doch den großen, ethatenen Auswirden Innmer gleich die schundsschaften, tränenreichen Auswirden in einem geräden die ichwäcklichen, tränenreichen Augendlichen in einem geräden des schündenen Abhüngerhältnis zum körper stünde. Der Schwung des Gestes war dahin, sobald er sich körperlich niedergeschlagen sühte. Er versucht, sich Abentung zu verschaften, und nahm splie er des Freund, dem er die Bekantlich niedergeschlagen sühte. Er den Freund, dem er die Bekantlich seine Bekantlichen fatte.

Vous n'avez pas bonne mine. Est ee que votre empereur est mort? I'al pas encore lu le journal", fragte ihn der siede Kunge.

Let andere verstand und riet ihm, ins Lampsbad zu

ueven.
Allem Sie wollen, begleite ich Sie. Man kann nie wissen Sie wollen bat daubet au halten hat lachte er. Und sie gingen ins Tampsbad.
Teer in Piebesfragen recht erfahrene Franzose stellte so verständindsballe Fragen recht erfahrene Franzose stellte serständindsballe Fragen und zeigte dach dabei so viel Delltatesse, dass er Kuris Geheinnis bald bis in alle Einzelheiten beherrschte.
Mais vous avez de la veine, voyons", erklärfe er bestimmt und stupste Kurt wohlvollend in die Sente. Rachdenn sie die verschiedenen Kaume feuchten und trockenen Tampses hinter sich hatten, wurden sie in ihren kabinen auf ein Lager gebettet und in Secten eingewickelt. Kurt batte sich kann bingelegt, als er schon einschließ. Sein Freund wartete eine gute Sturt zu dann versor er die Geduld und ging, ohne Kurt zu

weden und ihn des Schlafes zu berauben, desien er so sehr bedurfte. Das Bad war am Bormittag recht leer, und da die Diener die Kabine nicht brauchten, liehen sie den jungen Ausfander mit dem Kneiser ruhig weiterschlafen.
Ert gegen Mittag weckle man ihn. Er rieb sich die Knaen und muhte sich bestunen, wie er bierber ins

auc wei Die

tag bef

bat bot flii

Sy

Me hal

bo: fid

FI toi

rei he ich ni te ich

ei

II. Ii.

be lie be li be or

en cap dap i

Erft gegen Mittag wecke man ihn. Er rieb sich die Augen und mußte sich besinnen, wie er hierber ins Dampfbad gekommen war. Wan erklätze ihm kackend, daß seinem Freund die Zeit zu lang geworden war.

Er sog sich rasch an und verspürte einen Seisbunger, als er auf die Straße krat. Er ah mit einem Avisdunger, als er die straße krat. Er ah mit einem Avisdunger, als er ihn seit Jahren nicht mehr kannte. Dann schlere, der er hanlos umber. Schliehlich gekangte er auf den Grand Boulevard. Er ging in die Nichtung zur Madeleine, ging langsom und blieb gedanktenlos vor sedem zweiten Schaufenster flehen. Vor einem riesigen Gekande sah er eine ganze Neithe von Droichken stehen, Kassendent, Henen und Franzen Parischen führen sumer neue Gauidagen vor, denen alte Henen von der Franze in rausgendenden Tolletten entstliegen, was es da drinsten gäbe. Man besehrte ihn, daß er vor dem Erefehr an den Schaltern aussehren

nen gabe. Wenn Khonnais stand, Er sollte nur Karkelig an den Schaltern ansehen. (Forstehung solgt.)

III Lefefrucht. III

Ein Leben viel = Gefellfdaft # Rabel b. Barnbagen.

# Moden, die durch Biline entfiehen.

Ob Rolland mit seinen "Chantecler" einen Bühnenersolg gehalt dat, ih noch nicht ohne verleters ervolen. Nam
weiß, daß dies Sind, das mit Sehnickter hatte. Nam
weiß, daß dies Sind, das mit Sehnickter hatte. Nam
weiß, die nach einsch aus werchsten aber Sandel einen glodenerfolg,
wie ihr niemand, am verchsten aber Schnend Bestand, erdate ihr niemand, am verchsten aber Schnend Bestand,
wied pieste mit der Mode und ihrem Bandel bestäufigt,
wied pieste mit der Mode und ihrem Bandel bestäufigt,
wied pieste mit der Arbeiter den Gentscher" sehr. The
Spite, die name schon so schonend bestäufischen ihr Band gerechnet werden sinch hite, die zur letze beite, die name schon so schonenderer sehr mit Etwanssebern, mit Kunnen
und Band gerechnet werden sonnen. Wer sich die die nie sehren "Ert" anzlehen will, der nung letzend eitwas don einem
Hahr der einer Kolanenheune an der Archung kragen. Die
Karlierimen schonenheure and fewen hit, der ein siere nut dem "Chantecler" Hub derfanz nicht weit, nich sonive trägt. Boas aus Stranssessehen, kläßt aus kostienen
petzwert, die nan ja, wie jederen nicht mehr zu der nank von Sachnensehen an gehören nicht mehr zu der

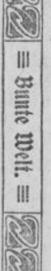
gantesten Aschungsführten. Ker etwas gelten voll, zeigt
sich mit einem Auch aus Spannensehen, trägt Hahrenseher anweiten Archungsführten. Ker etwas gelten voll, zeigt
sich mit zienen gruff aus Hahrensehen, trägt Hahrenseher Bostand hatte sehn einer Fasanenheme.

Bostand hatte sehn einer Fasanenheme.

Bostand hatte sehn kendellen, ticht alessen King kersogs von Recksiehe. Ratitische Sarah" in dem Ander beit derfanz, den Kendelled. Ratitische der Stode Gestine bei junge Fran, die mit dem Marktsord am Arm vom Barkt heimkehrte, nan trug sie mit der Schossen der Barkt beit wein heit zu der beit der Genhetten, die nichts mit Feierlästeit zu um keiterlästeit zu um

Auch Endriese b'Ammungto war ber Schöpfer einer gangen Moberichtung, und er ift eigentlich der Bater des Gesbankens zu jenem taillentofen Kleib geworden, das wir zuerst als Responnsseid überall trasen und bas auch heute in

Allen Barialdonen, als Empkre, als Pringesstelb von der Böchnen des Innterpretin seiner Stüde war, erschlen sie auf der Rühne in einem weißen, jatigen, wachenen und volen Sechand. Dieses Gewand weißen, jatigen, wachenen und volen Sechand. Dieses Gewand der Allen der



Die "Chantecterette". Der Präfibent der französischen Alademie, der Tanglissischen Alademie, der Tanglissischen Kluben studens erwisch der Westert, dat nech sangen Stunden stüllen Grübesis erdisch der Wester den Angen geschent, der den Gest von Vostands Chantecter auf das Parkett des Ballsales verpflanzen soll. The Alademie, die antnühlend an den Chantecter eine Kommission eingeseit hat, die nur die Belwegungen der Tiere studieren seigesseichen einige Weivegungen der Chantecter von Voster gestserung aufgenommen. In einem französischen Blatte werden einige Bewegungen der Chantecter von der Vosterang der Bewegungen der Chantecter von der Vosterang der Bewegungen der Kantecter Parkeiten. Die erste Bewegungen der Kantahnung der Bewegungen des Habilder Marich Gestichnet die Kommenassgang mit such Vostenden und des Kahne, der die Sommenassgang mit such Vostenden Schantecter aufgeständelt erwidert die Herne unstreift. Durch Schantecter aufgeständelt erwidert die Herne unstreift den Vostenstant der Rachahnung der Bewegung des Habilder der der Bewegungen der Bewegung angehaft den versiches geschäft der menschäsischen Beisen Planze, der die Genne der Schanzen, der die Genne der Genne der

fein und die g Chanteckerette haben wird . . Parifer Tanglebrer find überzeugt, in wenigen Wochen alle Nall'ale baß bie

\* Für 2000 Wilklonet Marl Mild. In Deuischen Reich werben nach Sommerfelds Gestiellung in seiner Arbeit über Milch und Wilchproduste (1 M. 25 K., Bertag den Duelle u. Weber. Leitzigs) eiwa 25 Millarden Liter Milch won 1012 Wilstonen Küben — abgesesen von der Ziegen und Schaffmilch — produziert; dies enthyricht der obengenannten Sunne, wenn der Vert eines Liter Milch weit niede Abeisen. Der jührliche wird der diese Keise, es wird weit wier Robeisen. Der jährliche Milchwerdrauch der Arbeisen. Der jährliche Milchwerdrauch der Arbeisen. Wit seinem Kuhdeinand — der jahnlichen Kirchfläden in der Deutschand nicht einmas an der Tentschaft wird seinem Kuhdeinand — der ja hauptsächen, wie aus sossener Statistis von Moch erschilchen Staaten, wie aus sossener Statistis von Moch erschilchen Staaten, wie aus sossener Statistis von Erweitschaft 2023, in Frantreich 2023, in Sossand 1828, in der Schweiz 2023, in Kontreich 2023, in Sossand 1828, in Dänemart sogart 41,4, in Sterreich dagegen nur 17,9.